



Irak

Zentrale sozioökonomische Indikatoren für Bagdad, Basra und Sulaimaniyya

Informationsbericht
über das Herkunftsland

November 2021





Weitere Informationen über die Europäische Union sind im Internet unter <http://europa.eu> verfügbar.

PDF ISBN 978-92-9487-568-6 doi: 10.2847/832240 BZ-07-22-335-DE-N

© Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen, 2021

Titelfoto, Bagdad, Irak: Weit reichende Luftaufnahme der Al Magreb Street (Morocco Street), die für ihre zahlreichen Privatkliniken bekannt ist, © iStock, M. Suhail, 1350142562, [17. Oktober 2021] ([url](#)).

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Bei Verwendung oder Wiedergabe von Fotos oder sonstigem Material, das nicht dem Urheberrecht des EASO unterliegt, muss die Zustimmung direkt bei den Urheberrechtlichhabern eingeholt werden.

Danksagung

Das EASO dankt dem Verfasser dieses Berichts:

Österreichisches Zentrum für Herkunftsland- und Asylforschung und -dokumentation (ACCORD)

Die folgenden Stellen und Organisationen haben den Bericht überprüft:

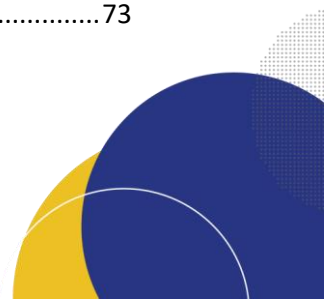
Niederlande, Außenministerium, Referat Herkunftsländer (COI)

Es wird darauf hingewiesen, dass die Prüfung durch die vorstehend genannten Stellen, Sachverständigen oder Organisationen zwar zur Gesamtqualität des Berichts beigetragen hat, jedoch nicht notwendigerweise auf deren förmliche Annahme des endgültigen Berichts schließen lässt, für den ausschließlich das EASO verantwortlich ist.

Inhalt

Danksagung.....	3
Inhalt	4
Haftungsausschluss.....	7
Glossar und Abkürzungen.....	8
Einleitung	10
Methodik	10
Festlegung der Aufgabenstellung.....	10
Quellen	11
Aufbau und Verwendung des Berichts.....	11
Karte.....	12
1. Voraussetzungen für die Einreise nach und die Niederlassung in Bagdad, Basra und Sulaimaniyya	13
1.1 Allgemeine Informationen über die Voraussetzungen für Einreise und Niederlassung	13
1.2 Rechtliche und administrative Voraussetzungen für die Einreise in die jeweilige Stadt	15
1.2.1 Bagdad.....	15
1.2.2 Basra.....	16
1.2.3 Sulaimaniyya	16
1.3 Rechtliche und administrative Voraussetzungen für die Niederlassung in <u>in Bagdad, Basra und Slaimaniyya</u>	18
1.3.1 Bagdad.....	18
1.3.2 Basra.....	19
1.3.3 Sulaimaniyya	19
2. Zentrale sozioökonomische Indikatoren in Bagdad, Basra und Sulaimaniyya.....	22
2.1 Wirtschaft	22
2.1.1 Bagdad.....	22
2.1.2 Basra.....	24
2.1.3 Sulaimaniyya	25
2.2 Beschäftigung	27
2.2.1 Bagdad.....	27
2.2.2 Basra.....	28
2.2.3 Sulaimaniyya	30
2.3 Armut.....	31
2.3.1 Bagdad.....	31
2.3.2 Basra.....	32

2.3.3 Sulaimaniyya	33
2.4 Ernährungssicherheit.....	34
2.4.1 Bagdad.....	34
2.4.2 Basra.....	36
2.4.3 Sulaimaniyya	37
2.5 Gesundheitsversorgung.....	39
2.5.1 Bagdad.....	39
2.5.2 Basra.....	41
2.5.3 Sulaimaniyya	42
2.6 Bildung.....	44
2.6.1 Bagdad.....	44
2.6.2 Basra.....	46
2.6.3 Sulaimaniyya	47
2.7 Wohn- und Lebensbedingungen	48
2.7.1 Bagdad.....	48
2.7.2 Basra.....	51
2.7.3 Sulaimaniyya	53
3. Überblick über die Situation in Bezug auf Ausweisdokumente, Sicherheitsfreigaben und COVID-19	54
3.1 Anforderungen an die Beschaffung von Ausweisdokumenten	54
3.1.1 Einheitlicher nationaler Personalausweis	56
3.1.2 Identitätskarte.....	58
3.1.3 Geburtsurkunde	59
3.1.4 Staatsangehörigkeitsbescheinigung.....	60
3.1.5 Aufenthaltskarte	61
3.1.6 Karte für das öffentliche Verteilungssystem (PDS)	62
3.2 Ausweispapiere und Zugang zu Dienstleistungen	62
3.2.1 Bildung.....	64
3.2.2 Gesundheitsversorgung	65
3.2.3 Wohnungswesen, Land und Eigentum (HLP)	66
3.2.4 Sozialfürsorge.....	66
3.3 Binnenvertriebene und Rückkehrer	67
3.3.1 Wiederbeschaffung verloren gegangener Personenstands- und Identitätsdokumente	68
3.3.2 Anforderungen an Ausweisdokumente für Familienangehörige.....	72
3.3.3 Erfordernis der Sicherheitsfreigabe für Rückkehrer	73



3.3.4 Mögliche Risiken bei Reisen in/durch ehemals vom ISIS kontrollierte Gebiete ohne persönliche Ausweispapiere	77
3.4 Auswirkungen von COVID-19 auf nationaler Ebene	78
3.4.1 Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung von COVID-19	78
3.4.2 Auswirkungen auf die Wirtschaft und schutzbedürftige Gruppen	79
3.4.3 Impfprogramm	80
3.4.4 Maßnahmen im Zusammenhang mit den Wahlen	81
Anhang 1: Bibliografie.....	82
Anhang 2: Aufgabenstellung.....	105

Haftungsausschluss

Dieser Bericht wurde nach Maßgabe der „Methodik für das Erstellen von COI-Berichten des EASO“ (2019)¹ erstellt. Er basiert auf sorgfältig ausgewählten Informationsquellen. Alle verwendeten Quellen werden belegt.

Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen wurden mit äußerster Sorgfalt recherchiert, bewertet und analysiert. Das Dokument erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollte ein bestimmtes Ereignis, eine Person oder eine Organisation in dem Bericht nicht erwähnt werden, bedeutet dies nicht, dass das Ereignis nicht stattgefunden hat oder die Person oder Organisation nicht existiert.

Dieser Bericht lässt keine Schlüsse im Hinblick darauf zu, ob ein bestimmter Antrag auf Gewährung internationalen Schutzes begründet ist. Die verwendete Terminologie darf nicht als Hinweis auf eine bestimmte rechtliche Position aufgefasst werden.

„Flüchtling“, „Risiko“ und ähnliche Begriffe werden als allgemeinsprachliche Bezeichnungen verwendet und nicht im Sinne der rechtlichen Definition im EU-Besitzstand im Asylbereich, in der Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 und im Protokoll über die Rechtsstellung der Flüchtlinge von 1967.

Weder das EASO noch in dessen Namen oder Auftrag tätige Personen können für die Nutzung der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

Der Bericht wurde am 31. Oktober 2021 fertiggestellt. Spätere Ereignisse sind daher nicht berücksichtigt. Nähere Informationen zum Bezugszeitraum dieses Berichts sind dem Abschnitt [Methodik](#) in der Einleitung zu entnehmen.

Dieser Bericht wurde aus dem Englischen übersetzt und enthält Fußnoten und Querverweise, die sich auf die englischsprachige Version der EASO Herkunftsländer-Berichte beziehen. Die Seitenzahlen zwischen der englischen und den Deutschen Versionen können geringfügig abweichen.

¹ The 2019 EASO COI Report Methodology can be downloaded from the EASO COI Portal https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2019_EASO_COI_Report_Methodology.pdf

Glossar und Abkürzungen

<i>Asayesh</i>	Nachrichtendienste der KRG
CAD	Direktion für Personenstandsangelegenheiten
CWTU	Kompaktwasseraufbereitungsanlage
HLP	Wohnraum, Land und Eigentum
ID	Identitätsdokumente
IDP	Binnenvertriebene
IDH	Binnenvertriebener Haushalt Irak-Dinar
IQD	Islamischer Staat in Irak und in der Levante (ISIS), auch bekannt als Islamischer
ISIS	Staat in Irak und Syrien (ISIS), Islamischer Staat oder Da'esh Irakische Börse
ISX	Gemeinsame Krisenkoordinierungszelle (Joint Crisis Coordination Cell)
JCCC	Kurdische Regionalregierung
KRG	Region Kurdistan-Irak
RKI	Lücke bei den Lebensstandards
LSG	Ministerium für Vertreibung und Migration
MoDM	Bildungsministerium
MoE	Ministerium für Arbeit und Soziales
MoLSA	Handelsministerium
MoT	Mehrdimensionale Armut
MP	Lokales Gemeindeoberhaupt
<i>Mukhtar</i>	Index der multisektoralen Bedürfnisse
MSNI	Multidimensionaler Anfälligkeitsindex (Vulnerabilitätsindex)
MVI	Öffentliches Verteilungssystem
PDS	Volksmobilisierungseinheiten, auch bekannt als Hashd Al-Sha'bi
PMU	Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Hygiene
WASH	



Einleitung

Mit diesem Bericht wird der [EASO-Informationsbericht über das Herkunftsland Irak - Zentrale sozioökonomische Indikatoren](#) vom September 2020 aktualisiert.

Mit diesem Bericht sollen sachdienliche Informationen für die Feststellung des internationalen Schutzstatus (Flüchtlingseigenschaft und subsidiärer Schutz) bereitgestellt werden. Insbesondere soll er im Rahmen der Aktualisierung 2021 der Länderleitlinien des EASO für Irak in das Kapitel über die interne Schutzalternative (Internal Protection Alternative – IPA) einfließen. Dieser Bericht enthält Informationen über die wichtigsten sozioökonomischen Indikatoren in Irak mit Schwerpunkt auf den Städten Bagdad, Basra und Sulaimaniyya und beleuchtet Aspekte wie die rechtlichen und administrativen Anforderungen, die Iraker bei der Einreise und Niederlassung in der jeweiligen Stadt erfüllen müssen, Ausweispapiere und den Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen, die Lage von Binnenvertriebenen und Rückkehrern und die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie.

Methodik

Der Bericht wurde nach Maßgabe der „Methodik für das Erstellen von COI-Berichten des EASO“ (2019)² und des „EASO Writing and Referencing Guide for EASO Country of Origin Information (COI) Reports“ (2019)³ erstellt.

Der Bezugszeitraum für diesen Bericht erstreckt sich vom 1. August 2020 bis zum 15. Oktober 2021.

Im Zuge der Fertigstellung des Berichts wurden einige Zusatzinformationen aus den bis zum 31. Oktober 2021 im Rahmen des Qualitätskontrollverfahrens eingegangenen Rückmeldungen aufgenommen. Im Rahmen dieser Qualitätsüberprüfung wurde eine Überprüfung durch einen COI-Spezialisten aus den Niederlanden, wie im Abschnitt [Danksagung](#) dieses Berichts erwähnt, und intern durch das EASO durchgeführt. Alle Anmerkungen der Überprüfer wurden berücksichtigt, die meisten sind in den endgültigen Entwurf dieses Berichts eingeflossen. Da es sich bei diesem Bericht um eine Aktualisierung des im Februar 2020 veröffentlichten EASO-Berichts über die zentralen sozioökonomischen Indikatoren in Irak handelt, wurden auch Informationen aus dem genannten Bericht übernommen, wenn keine neuen Informationen verfügbar waren. In den Abschnitten, für die keine spezifischen Informationen über die jeweilige Stadt gefunden wurden, wurden Informationen über das Gouvernement aufgenommen. Im vorliegenden Bericht wird allerdings unterschieden, wo immer dies möglich ist.

Festlegung der Aufgabenstellung

Die Aufgabenstellung für diesen Bericht basiert auf den Beiträgen, die im Rahmen des EASO-Projekts zur Erarbeitung von Länderleitlinien für Irak von Politik Sachverständigen in den „EU+“-Ländern⁴ eingereicht wurden.

Es wurde festgelegt, dass der Bericht im Rahmen des relevanten nationalen Kontextes schwerpunktmäßig Informationen über die wichtigsten Ballungsräume Bagdad, Basra und Sulaimaniyya bieten soll. Die Mitglieder des EASO-Netzwerks von Sachverständigen für

² The 2019 EASO COI Report Methodology can be downloaded from the EASO COI Portal https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2019_EASO_COI_Report_Methodology.pdf

³ The 2019 EASO Writing and Referencing Guide can be downloaded from the EASO COI Portal https://coi.easo.europa.eu/administration/easo/PLib/2019_EASO_COI_Writing_and_Referencing_Guide.pdf

⁴ EU Member States, Norway and Switzerland.

Herkunftslandinformationen über Irak und des EASO-Netzwerks zur Erarbeitung von Länderleitlinien wurden konsultiert und gebeten, an der Ausarbeitung der Aufgabenstellung mitzuwirken.

Nach Konsultation der Interessenträger wurde festgestellt, dass Informationen über die Lage in Sulaimaniyya für Entscheider ebenfalls von Vorteil wären. Aus diesem Grund wurde in diesem Bericht anstelle von Erbil Sulaimaniyya als repräsentative Stadt für Nordirak für diese Aktualisierung herangezogen. Dies bedeutet keinesfalls, dass die beiden Städte im Hinblick auf interne Fluchtoptionen bewertet werden, und soll auch nicht andeuten, dass Sulaimaniyya sicherer ist als Erbil. Die Aufgabenstellung für diesen Bericht ist Anhang 2 [Aufgabenstellung](#) zu entnehmen.

Quellen

Gemäß der EASO-Methodik für das Erstellen von COI-Berichten wurden für diesen Bericht verschiedene veröffentlichte schriftliche Quellen zu relevanten Themen konsultiert. Hierzu gehören u. a.: COI-Berichte von Regierungen; Informationen von der Zivilgesellschaft, von Interessenvertretungen, humanitären Organisationen und NRO; Berichte internationaler und nichtstaatlicher Organisationen über die Menschenrechtssituation; Berichte verschiedener Gremien der Vereinten Nationen; Berichte aus irakischen nationalen und regionalen Medien und sozialen Medien; wissenschaftliche Veröffentlichungen, Berichte von Think Tanks und von auf Irak spezialisierten Quellen.

Darüber hinaus stellte der Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) auf Ersuchen der Verfasser schriftlich Informationen über die Voraussetzungen für eine Niederlassung in Sulaimaniyya zur Verfügung.

Aufbau und Verwendung des Berichts

Der Bericht gliedert sich in drei Hauptteile. Teil 1 befasst sich mit den Einreise- und Niederlassungsvorschriften für Bagdad, Basra und Sulaimaniyya, einschließlich der rechtlichen und administrativen Vorgaben für Iraker, die in diese Städte einreisen und sich dort niederlassen möchten. Teil 2 befasst sich mit wichtigen sozioökonomischen Indikatoren in den drei Städten, darunter Wirtschaft, Beschäftigung, Armut, Ernährungssicherheit, Gesundheitsversorgung, Bildung sowie Wohn- und Lebensbedingungen. Teil 3 enthält Informationen über die Voraussetzungen für die Beschaffung von Ausweisdokumenten, auch für Binnenvertriebene, über Ausweisdokumente und den damit verbundenen Zugang zu Dienstleistungen, sowie über die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf nationaler Ebene.

Karte



Map No. 3835 Rev. 6 UNITED NATIONS
July 2014

Department of Field Support
Cartographic Section

Karte 1: Vereinte Nation (VN), Irak – Karte Nr. 3835 Rev. 6, Juli 2014⁵

⁵ UN, Iraq - Map No. 3835 Rev.6, July 2014, [url](#)

1. Voraussetzungen für die Einreise nach und die Niederlassung in Bagdad, Basra und Sulaimaniyya

1.1 Allgemeine Informationen über die Voraussetzungen für Einreise und Niederlassung

In Artikel 44 Absatz 1 der irakischen Verfassung heißt es: „Jeder Iraker genießt Bewegungs-, Reise- und Niederlassungsfreiheit innerhalb und außerhalb Iraks“, während in Artikel 44 Absatz 2 festgelegt ist, dass „kein Iraker verbannt, vertrieben oder von der Rückkehr ins Heimatland ausgeschlossen werden darf“.⁶

Darüber hinaus verfügt Irak über eine Nationale Strategie „Vertreibung“ vom Juli 2008, die für Binnenvertriebene ein breites Spektrum an Rechten, einschließlich Nichtdiskriminierung und Freizügigkeit, vorsieht.⁷ In den Bestimmungen über das Recht auf Freizügigkeit heißt es in Abschnitt 6.9:

„Die zuständigen Behörden haben sicherzustellen, dass Binnenvertriebene das Recht auf Freizügigkeit und Wahl ihres Wohnorts genießen. Dazu gehört auch das Recht auf Rückkehr und Wiedereingliederung in ihren Herkunfts- oder gewöhnlichen Aufenthaltsorten, auf lokale Integration oder Ansiedlung an einem anderen Ort in Irak. [...] Die Regierung stellt sicher, dass die Freizügigkeit und die Wahl des Wohnorts einer Person keinerlei Beschränkungen – ausgenommen gesetzlicher Beschränkungen, die aus Gründen der nationalen Sicherheit, der öffentlichen Ordnung oder der Gesundheit, der Moral oder der Rechte und Freiheiten anderer Personen erforderlich sind – unterliegen. Die Regierungsbezirke und lokalen Behörden dürfen Binnenvertriebene nicht daran hindern, sich in ihren Gebieten niederzulassen, und dürfen diesbezüglich keine Hindernisse schaffen. Die irakische Regierung ist sich der Folgen bewusst, die sich auf regionaler Ebene durch die Schaffung interner Hindernisse für diejenigen ergeben, die Sicherheit suchen.“⁸

Informationen vom Oktober 2018 zufolge ist das nach 2003 eingerichtete Ministerium für Vertreibung und Migration (MoDM) das föderale Organ, das sich mit Belangen von Binnenvertriebenen und Rückkehrern befasst und angeblich in allen Regierungsbezirken Vertretungen unterhält.⁹

Seit 2014, als ISIS- (Islamischer Staat in Irak und der Levante) immer mehr Macht bekam und als sich die Nationale Strategie „Vertreibung“ vom Juli 2008 zur Bewältigung der Herausforderungen durch die neue Massenvertreibung zunehmend als unzureichend erwies, richtete Irak ein zusätzliches Gremium ein¹⁰, den sogenannten Obersten Ausschuss für die Unterstützung und Unterbringung von Familien, die durch terroristische Handlungen vertrieben wurden (2019 umbenannt in „Höherer

⁶ Iraq, Constitution of the Republic of Iraq, 15 October 2005, [url](#), Article 44 (1), (2)

⁷ Iraq, National Policy on Displacement, July 2008, [url](#), section 6

⁸ Iraq, National Policy on Displacement, July 2008, [url](#), section 6.9

⁹ Chatelard, G., Comment made during the review of EASO Report on Internal Mobility, 10 October 2018, cited from EASO, COI Report: Iraq – Internal Mobility, February 2019, [url](#), p. 15, footnote 28; see also Costantini, I. and Palani, K., Displacement-Emigration-Return: Understanding Uncertainty in the Context of Iraq, MERI, January 2018, [url](#), p. 37

¹⁰ Costantini, I. and Palani, K., Displacement-Emigration-Return: Understanding Uncertainty in the Context of Iraq, MERI, January 2018, [url](#), p. 38

Ausschuss für Hilfe und Unterstützung für Vertriebene“)¹¹, der sektorübergreifende Aktivitäten koordinieren soll.¹²

Zwar verfügt die Region Kurdistan-Irak (RKI) im Gegensatz zu dem von Bagdad verwalteten Irak über kein Ministerium, das sich mit der Frage der Vertreibung befasst¹³, jedoch wurde 2015 innerhalb des kurdischen Innenministeriums die Gemeinsame Krisenkoordinierungszelle (JCCC) eingerichtet, die Koordinierungsaktivitäten der Vertreibungskrise übernehmen soll.¹⁴

Die irakischen Sicherheitskräfte sind befugt, die Bewegungsfreiheit innerhalb des Landes einzuschränken¹⁵, und in den letzten Jahren haben die lokalen Behörden in vielen Gebieten Bedingungen für Einreise und Niederlassung eingeführt.¹⁶ Dem UNHCR zufolge werden diese „Einreisebeschränkungen und Niederlassungsbeschränkungen nicht immer offiziell angekündigt und/oder klar definiert, und/oder kann die Umsetzung je nach politischer oder sicherheitspolitischer Dynamik unterschiedlich ausfallen und kann Änderungen unterworfen sein“.¹⁷

Einreisebeschränkungen und Niederlassungsbeschränkungen wurden auch selektiv nach ethnisch-religiösen Kriterien durchgesetzt.¹⁸

Angesichts der massiven Vertreibung infolge der Ausdehnung des ISIS und des anschließenden militärischen Konflikts zwischen 2014 und 2017 haben die Behörden an zahlreichen Orten Einreise- und Niederlassungsbeschränkungen verhängt, darunter auch das Erfordernis einer oder mehrerer Bürgschaft(en). An einigen Orten haben sie fast vollständige Einreiseverbote für Menschen verhängt, die aus Konfliktgebieten stammen, insbesondere für sunnitische Araber. Während die Einreiseverbote und Einreisebeschränkungen bis Anfang 2020 an den meisten Orten aufgehoben wurden, gibt es in mehreren Regierungsbezirken seit Januar 2021 für Personen, die aus zuvor vom ISIS kontrollierten oder vom Konflikt betroffenen Gebieten kommen, weiterhin die Pflicht, einer Bürgschaft oder sich einer Überprüfung zu unterziehen.¹⁹

Zwei der Haupthindernisse für die Freizügigkeit und die freie Wahl des Wohnorts von Binnenvertriebenen und Rückkehrern sind der Nachweis ihrer Identität und das Erlangen einer Sicherheitsfreigabe.²⁰

Fehlende Personenstands- und Identitätsdokumente (aufgrund des Verlusts oder Zurücklassens von Dokumenten während der Flucht, der Beschlagnahme von Dokumenten oder der Vernichtung von Personenstandsregistern während eines Konflikts²¹) wurden von 43 % der außerhalb von Flüchtlingslagern lebenden Binnenvertriebenenhaushalte, 55 % der in Flüchtlingslagern ansässigen Binnenvertriebenenhaushalte und 57 % der Rückkehrerhaushalte im ganzen Land als großes

¹¹ Iraq, Government of Iraq, Cabinet approves measures to strengthen support for people displaced by terrorist operations, 25 December 2019, [url](#)

¹² Costantini, I. and Palani, K., Displacement-Emigration-Return: Understanding Uncertainty in the Context of Iraq, MERI, January 2018, [url](#), p. 38

¹³ Khedir, H. H., IDPs in the Kurdistan Region of Iraq (KRI): Intractable Return and Absence of Social Integration Policy, 2021, [url](#), p. 154

¹⁴ Costantini, I. and Palani, K., Displacement-Emigration-Return: Understanding Uncertainty in the Context of Iraq, MERI, January 2018, [url](#), p. 38

¹⁵ USDOS, Country reports on human rights practices for 2020 - Iraq, 30 March 2021, [url](#), p. 28

¹⁶ UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR's Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), p. 2

¹⁷ UNHCR, Access to and Residency in Sulaymaniyah – Response to ACCORD, 25 October 2021, p. 1

¹⁸ USDOS, Country reports on human rights practices for 2020 - Iraq, 30 March 2021, [url](#), p. 28

¹⁹ UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR's Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), p. 2

²⁰ GPC, Protection Monitoring System, Report 1, February 2021, [url](#), p. 6; see also UNHCR, Iraq: IDPs - Civil & Identity Documentation (May 2021), 27 June 2021, [url](#), p. 1; UNOCHA, Iraq: 2021 Humanitarian Needs Overview, 7 February 2021, [url](#), pp. 37, 39

²¹ NRC, Broken Home: Women's housing, land and property rights in post-conflict Iraq, 11 May 2020, [url](#), p. 10

Problem genannt.²² Weitere Informationen zu verlorengangenen Personenstands- und Identitätsdokumenten sowie zu den Voraussetzungen für den Erhalt von Ausweispapieren finden Sie in Abschnitt [3.1 Anforderungen an die Beschaffung von Ausweisdokumenten](#).

Die Sicherheitsfreigabe für Personen, die mutmaßlich Verbindungen zum ISIS haben, setzt eine Überprüfung durch Sicherheitsdienste voraus. Die „Zentrale Figur dieses Prozesses ist der *Mukhtar*, das örtliche Oberhaupt in der Heimatstadt oder dem Stadtviertel des Vertriebenen“, der in Abstimmung mit den Sicherheitskräften entscheidet²³ und ein unterzeichnetes Schreiben vorlegen kann, in dem bestätigt wird, dass eine Person, die der Zugehörigkeit zum ISIS verdächtigt wird, in Wirklichkeit keine Straftat begangen hat.²⁴ Weitere Informationen zu den Voraussetzungen für die Sicherheitsfreigabe von Personen mit mutmaßlicher ISIS-Zugehörigkeit finden Sie in Abschnitt [3.3.3 Erfordernis der Sicherheitsfreigabe für Rückkehrer](#).

Personen, die angeblich dem ISIS nahestehen, haben offenbar nur begrenzte Aussichten, sich außerhalb von Flüchtlingslagern für Binnenvertriebene niederzulassen²⁵, da ihnen die Sicherheitsfreigabe durch Sicherheitskräfte verwehrt wird²⁶ oder sie gezwungen sind, Verfahren zu durchlaufen, in denen sie Verwandte mit mutmaßlichen Verbindungen zum ISIS den Behörden melden oder sich von diesen Verwandten lossagen müssen²⁷, um Personenstands- und Identitätsdokumente zu erhalten.²⁸ Was unter ISIS-Zugehörigkeit zu verstehen ist, variiert jedoch von Ort zu Ort. Mancherorts wird die ISIS-Zugehörigkeit Personen nachgesagt, die in vom ISIS kontrollierten Gebieten gelebt haben, oder Personen, die erst nach Beginn der Militäroffensive geflohen sind. Andernorts mag dieses Attribut nur für Personen mit engen Familienangehörigen verwendet werden, die direkt an Straftaten der ISIS beteiligt waren.²⁹

1.2 Rechtliche und administrative Voraussetzungen für die Einreise in die jeweilige Stadt

1.2.1 Bagdad

Die Stadt Bagdad hat eine gemischte Wohnbevölkerung, zu der „sunnitische und schiitische Araber sowie kleinere Gruppen von Christen, sunnitischen und schiitischen Kurden sowie sunnitischen und schiitischen Turkmenen“ gehören. Die Bevölkerungsgruppe der Vertriebenen in der Stadt besteht hauptsächlich aus sunnitischen Arabern.³⁰

²² UNOCHA, Iraq: 2021 Humanitarian Needs Overview, 7 February 2021, [url](#), p. 39

²³ International Crisis Group, Exiles in Their Own Country: Dealing with Displacement in Post-ISIS Iraq, 19 October 2020, [url](#), p. 5

²⁴ IOM, Protracted Displacement in Iraq: Revisiting Categories of Return Barriers, 24 January 2021, [url](#), p. 32

²⁵ IOM, Cities as Home: Understanding Belonging and Acceptance Among IDPs and Host Communities in Iraq, 19 October 2020, [url](#), p. 29

²⁶ UNOCHA, Iraq: 2021 Humanitarian Needs Overview, 7 February 2021, [url](#), p. 74

²⁷ IOM, Protracted Displacement in Iraq: Revisiting Categories of Return Barriers, 24 January 2021, [url](#), pp. 31-32

²⁸ UNOCHA, Iraq: 2021 Humanitarian Needs Overview, 7 February 2021, [url](#), p. 74

²⁹ IOM, Protracted Displacement in Iraq: Revisiting Categories of Return Barriers, 24 January 2021, [url](#), p. 31

³⁰ IOM, Cities as Home: Location Factsheets and Case Studies of Local Integration, 6 January 2021, [url](#), p. 39

Eine Person muss im Besitz eines gültigen Ausweispapiers (z. B. Identitätskarte, Staatsangehörigkeitsbescheinigung oder Reisepass)³¹ sein, damit sie Kontrollpunkte passieren kann und das Gebiet der Stadt Bagdad einreisen darf.³²

Seit Januar 2021 benötigen Personen, die aus Gebieten stammen, die zuvor vom ISIS kontrolliert wurden oder vom Konflikt betroffen waren (einschließlich Rückkehrer aus einem Drittland), für die Einreise in das Gouvernement Bagdad keine Bürgschaft mehr.³³

1.2.2 Basra

Die Bevölkerung der Stadt Basra ist mehrheitlich schiitisch³⁴, doch umfasst sie auch eine sunnitische Minderheit³⁵, eine kleine christliche Gemeinde³⁶ und andere Gruppen, darunter auch sabeische Mandäer³⁷.

Eine Person muss im Besitz eines gültigen Ausweispapiers (z. B. Identitätskarte, Staatsangehörigkeitsbescheinigung oder Reisepass) sein, damit sie Kontrollpunkte passieren kann und das Gebiet der Stadt Basra einreisen darf.³⁸

Seit Januar 2021 benötigen Personen, die aus Gebieten stammen, die zuvor vom ISIS kontrolliert wurden oder vom Konflikt betroffen waren (einschließlich Rückkehrer aus einem Drittland), für die Einreise in das Gouvernement Basra keine Bürgschaft mehr.³⁹

1.2.3 Sulaimaniyya

Die Stadt Sulaimaniyya hat eine überwiegend sunnitische kurdische Wohnbevölkerung mit kleineren Gruppen schiitischer Kurden, sunnitischer und schiitischer Araber, Christen und anderer Minderheiten. Seit 2014 hat die Stadt „hauptsächlich sunnitische arabische Binnenvertriebene aus allen vom Konflikt betroffenen Regierungsbezirke aufgenommen“.⁴⁰

³¹ Since 2018/19, the Civil Status ID Card and Iraqi Nationality Certificate have been progressively replaced by the Unified ID Card, a biometric document that functions both as nationality and ID certificate. However, as UNHCR notes, the roll-out of the Unified ID Card has been ‘inconsistent due to administrative and logistical challenges and remains uneven across the country’. UNHCR, Access to and Residency in Sulaymaniyah – Response to ACCORD, 25 October 2021, p. 1, footnote 1

³² UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR’s Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), p. 2; Regarding the requirements for obtaining ID documents, please see .

³³ UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR’s Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), p. 2

³⁴ France 24, Iraqi protesters set fire to Iran consulate in southern city of Basra, 7 September 2018, [url](#)

³⁵ Skelton, M. and Saleem, Z. A., Living Among the Hashd: Relations Between Citizens and Security Actors in Five Iraqi Provinces, IRIS, July 2021, [url](#), p. 18

³⁶ Al-Monitor, Basra church restored, but few Christians left to worship there, 7 August 2019, [url](#)

³⁷ Al-Menasa, Basra’s Sabeian-Mandeans Keeping Golden Traditions Alive, 16 October 2019, [url](#)

³⁸ UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR’s Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), p. 2; Regarding the requirements for obtaining ID documents, please see .

³⁹ UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR’s Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), p. 2

⁴⁰ IOM, Cities as Home: Location Factsheets and Case Studies of Local Integration, 6 January 2021, [url](#), p. 18

Eine Person muss im Besitz eines gültigen Ausweispapiers (z. B. Identitätskarte, Staatsangehörigkeitsbescheinigung oder Reisepass) sein, damit sie Kontrollpunkte passieren kann und in das Gouvernement Sulaimaniyya einreisen darf.⁴¹

Binnenvertriebene, einschließlich ethnischer Araber und Turkmenen, die nicht aus der RKI stammen, sondern z. B. aus Gebieten, die früher vom ISIS kontrolliert wurden oder vom Konflikt betroffen waren, benötigen für die Einreise in das Gouvernement Sulaimaniyya keine Bürgschaft.⁴²

Binnenvertriebene müssen sich jedoch einer Sicherheitskontrolle und Sicherheitsüberprüfung unterziehen (für die ein Ausweisdokument Voraussetzung ist), bevor sie in das Gouvernement Sulaimaniyya einreisen dürfen.⁴³

In Bezug auf irakische Araber, deren Identitätskarte oder einheitlicher nationaler Personalausweis in einem Gouvernement außerhalb der RKI ausgestellt wurde und die auch keine Aufenthaltserlaubnis eines Regierungsbezirke der RKI besitzen, erklärt der UNHCR: „Bei der Einreise in das Gouvernement Sulaimaniyya an einer Binnengrenzkontrollstelle und nach einer Sicherheitsfreigabe erteilt der *Asayesch*⁴⁴ diesen Personen in der Regel eine befristete Einreisegenehmigung (Tourist Visitor Card) mit einer Gültigkeitsdauer von 30 Tagen.“ Diese Genehmigung wird für Kurzaufenthalte (für Geschäftsreisen, Einkäufe, medizinische Versorgung oder ähnliche Zwecke) erteilt und „ermöglicht es dem Inhaber, innerhalb der Gültigkeitsdauer der Genehmigung in das Gouvernement Sulaimaniyya einzureisen und sich dort aufzuhalten“. Sie erlaubt es dem Inhaber nicht, ein Haus zu mieten oder eine regelmäßige Beschäftigung aufzunehmen (jedoch kann eine Unterkunft in einem Hotel mieten). Für die Ausstellung einer befristeten Einreisegenehmigung (Tourist Visitor Card) werden im Gouvernement Sulaimaniyya keine Gebühren erhoben. Personen, die über den Flughafen Sulaimaniyya in das Gouvernement einreisen, erhalten dieses Dokument nicht⁴⁵ (siehe [3.1 Anforderungen an die Beschaffung von Ausweisdokumenten](#)).

Nach Angaben des UNHCR gelten die nachstehend geschilderten Verfahren für irakische Araber „aus der RKI“, d. h. 1) für Personen, deren Identitätskarte oder einheitlicher nationaler Personalausweis in einem der Regierungsbezirke der RKI ausgestellt wurde (also Sulaimaniyya, Erbil, Dohuk oder Halabja), und 2) für irakische Araber, die im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis sind, die von einem der vier Regierungsbezirke der RKI ausgestellt wurde, deren Personenstands- und Identitätsdokumente jedoch in einem Gouvernement außerhalb der RKI ausgestellt wurden.

Irakische Araber, deren Identitätskarte oder einheitlicher nationaler Personalausweis in einem der zur RKI gehörenden Regierungsbezirke ausgestellt wurde, können in der Regel auf Vorlage dieser Dokumente ohne Einschränkungen in das Gouvernement Sulaimaniyya einreisen. Irakische Araber, die im Besitz einer von einem der vier Regierungsbezirke der RKI ausgestellten Aufenthaltserlaubnis sind, deren Personenstands- und Identitätsdokumente jedoch in einem Gouvernement außerhalb der RKI ausgestellt wurde, können auf Vorlage ihrer „Aufenthaltserlaubnis“ in das Gouvernement Sulaimaniyya einreisen.⁴⁶ Weitere Informationen zu dieser Erlaubnis finden Sie im Abschnitt [1.3.3 Sulaimaniyya](#) über die rechtlichen und administrativen Voraussetzungen für die Niederlassung in der jeweiligen Stadt.

⁴¹ UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR’s Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), p. 2; Regarding the requirements for obtaining ID documents, please see [3.1 Anforderungen an die Beschaffung von](#).

⁴² UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR’s Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), p. 2

⁴³ IOM, Cities as Home: Location Factsheets and Case Studies of Local Integration, 6 January 2021, [url](#), p. 20

⁴⁴ Intelligence services of the KRG

⁴⁵ UNHCR, Access to and Residency in Sulaymaniyah – Response to ACCORD, 25 October 2021, pp. 1-2

⁴⁶ UNHCR, Access to and Residency in Sulaymaniyah – Response to ACCORD, 25 October 2021, p. 1

Aus derselben Quelle geht hervor, dass die nachstehend geschilderten Voraussetzungen für irakische Kurden oder Jesiden „von außerhalb der RKI“ gelten, also für Personen, deren Identitätskarte oder einheitlicher nationaler Personalausweis in einem Gouvernement ausgestellt wurde, das von der irakischen Bundesregierung verwaltet wird: Irakische Kurden können in das Gouvernement Sulaimaniyya auf Vorlage „ihrer Identitätskarte oder ihres einheitlichen nationalen Personalausweises unabhängig davon einreisen, in welchem Gouvernement ihre Dokumente ausgestellt wurden“. Irakische Jesiden werden in der Praxis ähnlich behandelt wie irakische Kurden und „können in das Gouvernement Sulaimaniyya auf Vorlage ihrer Identitätskarte oder ihres einheitlichen nationalen Personalausweises unabhängig davon einreisen, wo diese ausgestellt wurden“.⁴⁷

1.3 Rechtliche und administrative Voraussetzungen für die Niederlassung in in Bagdad, Basra und Slaimaniyya

1.3.1 Bagdad

Binnenvertriebene, die in Bagdad bleiben möchten, müssen im Besitz von Ausweisdokumenten sein, um bei den örtlichen Sicherheitskräften eine Sicherheitsfreigabe zu erhalten. Diese Sicherheitsfreigabe vor dem Hintergrund des Konflikts mit dem ISIS ist Voraussetzung für die Erlangung einer Aufenthaltserlaubnis. Sobald die Überprüfung abgeschlossen ist, kann die Person eine Aufenthaltsbescheinigung beantragen.⁴⁸

Der UNHCR berichtete, dass seit Januar 2021 von allen Personen, einschließlich denjenigen, die aus Gebieten stammen, die zuvor vom ISIS kontrolliert wurden oder vom Konflikt betroffen waren (sowie von Rückkehrern aus einem Drittland), ein Empfehlungsschreiben des *Mukhtar* des Stadtbezirks, in dem sie leben möchten, sowie zwei Bürgen aus demselben Stadtteil verlangt werden.⁴⁹ Unterdessen, so die Internationale Organisation für Migration (IOM), benötigen Binnenvertriebene entweder ein Empfehlungsschreiben des *Mukhtar* oder eine Bürgschaft von zwei Bewohnern des betreffenden Stadtviertels.⁵⁰

Inzwischen benötigen ehemalige Einwohner von Bagdad, die über eine in Bagdad ausgestellte Aufenthaltskarte („Information Card“) verfügen und die Absicht haben, sich erneut in demselben Stadtviertel niederzulassen, weder ein Bürgschaft noch ein Empfehlungsschreiben des *Mukhtar*. Die Aufenthaltskarte enthält die Anschrift, unter der der Haushaltsvorstand ein Haus oder eine Wohnung besitzt oder angemietet hat und wird von der Generaldirektion Staatsangehörigkeit des Innenministeriums ausgestellt.⁵¹

Es wurde ferner festgestellt, dass Bewegungsbeschränkungen nicht für Binnenvertriebene gelten, die im Besitz der erforderlichen Aufenthaltsdokumente sind, und dass in Bagdad „Berichten zufolge keine zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen in von Binnenvertriebenen besiedelten Gebieten ergriffen werden“.⁵²

⁴⁷ UNHCR, Access to and Residency in Sulaymaniyah – Response to ACCORD, 25 October 2021, p. 3

⁴⁸ IOM, Cities as Home: Understanding Belonging and Acceptance Among IDPs and Host Communities in Iraq, 19 October 2020, [url](#), p. 29; see also IOM, Cities as Home: Location Factsheets and Case Studies of Local Integration, 6 January 2021, [url](#), p. 41

⁴⁹ UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR’s Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), p. 3

⁵⁰ IOM, Cities as Home: Location Factsheets and Case Studies of Local Integration, 6 January 2021, [url](#), p. 41

⁵¹ UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR’s Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), p. 3, footnote 8

⁵² IOM, Cities as Home: Location Factsheets and Case Studies of Local Integration, 6 January 2021, [url](#), p. 41

Sobald ein Binnenvertriebener über ein Aufenthaltsdokument verfügt, gilt er als „Einwohner“ und kann innerhalb von Bagdad nach Wohnraum suchen und sich innerhalb von Bagdad bewegen.⁵³ Binnenvertriebene dürfen jedoch keine Immobilien in der Stadt erwerben oder besitzen.⁵⁴

1.3.2 Basra

Personen aus Gebieten, die zuvor vom ISIS kontrolliert wurden oder vom Konflikt betroffen waren, benötigen eine örtliche Bürgerschaft sowie ein Empfehlungsschreiben des örtlichen *Mukhtar*, um sich rechtmäßig im Gouvernement Basra niederzulassen. Darüber hinaus muss das betreffende Einsatzkommando auf der Ebene des Regierungsbezirke zusätzlich zur Sicherheitsfreigabe durch lokale Sicherheitsakteure eine weitere Sicherheitsfreigabe erteilen.⁵⁵

1.3.3 Sulaimaniyya

Nach Angaben der IOM stammen die innerhalb der RKI vertriebenen Binnenvertriebenen entweder von außerhalb der Region oder aus den zwischen der RKI und der irakischen Bundesregierung umstrittenen Gebieten. Was die Binnenvertriebenen aus der KRI betrifft, die in andere Regionen vertrieben wurden, so haben die Behörden in den größeren Städten der Region, einschließlich Sulaymaniyah, "keine Anweisungen, Vorschriften oder Gesetze" in Bezug auf ihre Rückkehr. Infolgedessen sind die Binnenvertriebenen, die zurückgekehrt sind, Berichten zufolge entweder spontan oder gemäß den Vorschriften der irakischen Bundesregierung, die für alle Binnenvertriebenen im Land gelten, zurückgekehrt.⁵⁶

Seit Januar 2021 benötigen ethnische Araber und Turkmenen, die aus Gebieten außerhalb der RKI stammen, einschließlich derjenigen aus Gebieten, die zuvor vom ISIS kontrolliert wurden oder vom Konflikt betroffen waren, keine Bürgerschaft mehr, sondern müssen sich „an den örtlichen *Asayesch* in dem Stadtteil/Viertel wenden, in dem sie sich niederlassen wollen, um eine vom *Asayesch* ausgestellte Aufenthaltserlaubnis zu erhalten“.⁵⁷ Um eine Aufenthaltserlaubnis zu erhalten, benötigen sie eine Sicherheitsfreigabe.⁵⁸ Zwar wird diese Erlaubnis, die in Form einer Identitätskarte ausgestellt wird, die die rechtmäßige Registrierung beim *Asayesch* belegt⁵⁹, gemeinhin als „Aufenthaltserlaubnis“ bezeichnet, jedoch handelt es sich in Wirklichkeit um eine vom *Asayesch* ausgestellte Bescheinigung der Sicherheitsfreigabe.⁶⁰

Nach Angaben der IOM gelten diese Protokolle für alle Personen von außerhalb der RKI⁶¹, die sich dort aufhalten wollen, unabhängig von ihrem Vertriebenenstatus.⁶² Die Aufenthaltserlaubnis ist in

⁵³ IOM, *Cities as Home: Understanding Belonging and Acceptance Among IDPs and Host Communities in Iraq*, 19 October 2020, [url](#), p. 30

⁵⁴ IOM, *Cities as Home: Location Factsheets and Case Studies of Local Integration*, 6 January 2021, [url](#), p. 41

⁵⁵ UNHCR, *Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR's Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation*, 11 January 2021, [url](#), p. 3

⁵⁶ IOM, *Cities as Home: Understanding Belonging and Acceptance Among IDPs and Host Communities in Iraq*, 19 October 2020, [url](#), p. 29

⁵⁷ UNHCR, *Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR's Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation*, 11 January 2021, [url](#), p. 4; see also MEI, *The War at Home: The Need for Internal Security Sector Reform in Iraqi Kurdistan*, July 2021, [url](#), p. 15; USDOS, *Country reports on human rights practices for 2020 - Iraq*, 30 March 2021, [url](#), p. 28

⁵⁸ IOM, *Cities as Home: Location Factsheets and Case Studies of Local Integration*, 6 January 2021, [url](#), p. 20

⁵⁹ Australia, DFAT, *Country Information Report – Iraq*, 17 August 2020, [url](#), p. 65

⁶⁰ UNHCR, *Access to and Residency in Sulaymaniyah – Response to ACCORD*, 25 October 2021, p. 1, footnote 2

⁶¹ IOM, *Cities as Home: Location Factsheets and Case Studies of Local Integration*, 6 January 2021, [url](#), p. 20

⁶² IOM, *Cities as Home: Understanding Belonging and Acceptance Among IDPs and Host Communities in Iraq*, 19 October 2020, [url](#), p. 30

der Regel ein Jahr gültig⁶³ und kann Berichten zufolge im Allgemeinen in allen Büros des *Asayesch* verlängert⁶⁴ werden.⁶⁵

Es gibt jedoch Berichte, dass alleinstehende männliche Araber und Turkmenen vom *Asayesch* in der Regel nur eine einmonatige, verlängerbare Aufenthaltserlaubnis erhalten. Obwohl „alleinstehende männliche Araber und Turkmenen, die eine regelmäßige Beschäftigung nachweisen können und ein Empfehlungsschreiben ihres Arbeitgebers vorlegen können, beim *Asayesch* eine einjährige Aufenthaltserlaubnis beantragen können“, erhalten nur wenige von ihnen eine solche.⁶⁶

Binnenvertriebene, einschließlich Araber, die sich in Sulaimaniyya niedergelassen haben, dürfen in der Stadt Immobilien kaufen und unter ihrem eigenen Namen registrieren lassen. Diese neue Regelung gilt für alle Personen, die nicht aus der RKI stammen, unabhängig davon, ob sie vertrieben wurden oder nicht.⁶⁷

Nach Angaben des UNHCR gelten die nachstehend geschilderten Voraussetzungen für irakische Araber „aus der RKI“, also 1) für Personen, deren Identitätskarte oder einheitlicher nationaler Personalausweis in einem der anderen Regierungsbezirke der RKI ausgestellt wurde, und 2) für Personen, deren Identitätskarte oder einheitlicher nationaler Personalausweis außerhalb der RKI ausgestellt wurde, die aber im Besitz einer von einem der anderen Regierungsbezirke der RKI ausgestellten Aufenthaltserlaubnis sind.

Irakische Araber, deren Identitätskarte oder einheitlicher nationaler Personalausweis in einem der anderen Regierungsbezirke der RKI ausgestellt wurde, müssen nach Angaben des UNHCR einen neuen *Asayesch*-Kode⁶⁸ sowie die Übertragung ihrer Aufenthaltskarte („Information card“)⁶⁹ nach Sulaimaniyya übertragen, um sich im Gouvernement Sulaimaniyya niederlassen zu können. Das Verfahren zur Erlangung eines neuen *Asayesch*-Kodes beinhaltet, dass zunächst der örtliche *Asayesch* in dem Stadtteil, in dem sich die Person niederlassen möchte, sie an die *Asayesch*-Generaldirektion von Sulaimaniyya verweist. Dort wird die Person befragt und erhält einen neuen *Asayesch*-Kode, der bestätigt, dass die Person/Familie der *Asayesch*-Generaldirektion Sulaimaniyya bekannt ist. Anschließend muss sich die Person an den örtlichen *Mukhtar* des Gebiets wenden, in dem sie sich niederlassen möchte, und ihn über ihre Ankunft informieren und ihm den *Asayesch*-Kode angeben. Für die Übertragung der Aufenthaltskarte benötigt die Person ein Empfehlungsschreiben des örtlichen *Mukhtar*, das vom örtlichen *Asayesch* gebilligt werden muss. Dieses Schreiben muss dann der örtlichen Polizeidienststelle zur zusätzlichen Bestätigung vorgelegt und anschließend vom örtlichen Bürgermeister gebilligt werden. Sobald diese Schritte abgeschlossen sind, kann das Informationsbüro Sulaimaniyya die Aufenthaltskarte der Person nach Sulaimaniyya übertragen. Derselben Quelle zufolge kann eine Person das Verfahren zur Anmietung eines Hauses

⁶³ UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR's Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), p. 4

⁶⁴ USDOS, Country reports on human rights practices for 2020 - Iraq, 30 March 2021, [url](#), p. 28

⁶⁵ Australia, DFAT, Country Information Report – Iraq, 17 August 2020, [url](#), p. 65

⁶⁶ UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR's Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), p. 4

⁶⁷ IOM, Cities as Home: Location Factsheets and Case Studies of Local Integration, 6 January 2021, [url](#), p. 20

⁶⁸ 'The Asayish code is provided to every individual above 18 years old. Due to prevailing political, security and administrative divisions, the Asayish codes vary in each KR-I governorate. Therefore, individuals from Erbil, Dohuk or Halabja seeking to settle in Sulaymaniyah governorate will require a new Asayish code.' UNHCR, Access to and Residency in Sulaymaniyah – Response to ACCORD, 25 October 2021, p. 2, footnote 3

⁶⁹ 'The Housing Card is a document showing the address where the head of household rents or owns a residence. The General Directorate for Nationality of the Ministry of the Interior is responsible for the issuance of the Housing Card. It is used in both Federal Iraq and in the KR-I.' UNHCR, Access to and Residency in Sulaymaniyah – Response to ACCORD, 25 October 2021, p. 2, footnote 4

bereits auf der Grundlage des *Asayesch*-Kodes einleiten, muss jedoch die Aufenthaltskarte übertragen, bevor sie den Mietvertrag unterzeichnen darf. Unterdessen ist eine in Sulaimaniyya ausgestellte Aufenthaltskarte erforderlich, um eine regelmäßige Beschäftigung zu erhalten.⁷⁰

Andererseits müssen dem UNHCR zufolge irakische Araber, deren Identitätskarte oder einheitlicher nationaler Personalausweis außerhalb der RKI ausgestellt wurde, die aber im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis eines der anderen Regierungsbezirke der RKI sind, einen neuen *Asayesch*-Kode sowie die Übertragung ihrer Aufenthaltserlaubnis und ihrer Aufenthaltskarte nach Sulaimaniyya beantragen, um sich in Sulaimaniyya niederlassen zu können. Das Verfahren zur Übertragung der Aufenthaltserlaubnis setzt voraus, dass zunächst der *Asayesch* in dem Stadtteil, in dem sich die Person niederlassen möchte, sie an die *Asayesch*-Generaldirektion Sulaimaniyya verweist. Dort wird die Person befragt und erhält einen neuen *Asayesch*-Kode, der bestätigt, dass die Person/Familie der *Asayesch*-Generaldirektion Sulaimaniyya bekannt ist. Die *Asayesch*-Generaldirektion Sulaimaniyya wird dann die Übertragung der Aufenthaltserlaubnis bearbeiten. Dazu gehört die Kontaktaufnahme zum *Asayesch* in dem Gouvernement, in dem die Aufenthaltserlaubnis erteilt wurde, und seine Unterrichtung über den Umzug der Person nach Sulaimaniyya. Nach einer Sicherheitsfreigabe erhält die Person in Sulaimaniyya den neuen *Asayesch*-Kode. Sobald die Person den neuen Code erhalten hat, kann sie die Übertragung der Aufenthaltskarte beantragen. Das gleiche Verfahren gilt für irakische Araber, deren Identitätskarte oder einheitlicher nationaler Personalausweis in einem der anderen Regierungsbezirke der RKI ausgestellt wurde (ein vom *Asayesch* gebilligtes Schreiben des örtlichen *Mukhtar*, das von der örtlichen Polizei und dem Bürgermeisteramt bestätigt wurde). Derselben Quelle zufolge kann eine Person bereits das Verfahren zur Anmietung eines Hauses auf der Grundlage des *Asayesch*-Kodes einleiten, muss aber sowohl die Aufenthaltserlaubnis als auch die Aufenthaltskarte übertragen, bevor sie den Mietvertrag unterzeichnen darf. Inzwischen muss eine Person sowohl im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis als auch einer in Sulaimaniyya ausgestellten Aufenthaltskarte sein, um eine regelmäßige Beschäftigung zu erhalten.⁷¹

Die oben beschriebenen Verfahren dauern in der Regel nicht länger als eine Woche, „es sei denn, dass Komplikationen den Prozess beeinträchtigen, wie z. B. ein Haftbefehl gegen die Person oder einen der Familienangehörigen“. Alleinstehende Männer können ferner einer zusätzlichen Überprüfung unterzogen werden, so dass ihr Verfahren länger dauern kann. Nachdem die Aufenthaltserlaubnis für Sulaimaniyya ausgestellt/übertragen wurde, ist eine Gebühr von 10 000 irakischen Dinar (IQD) (5,88 EUR⁷²) (8 000 Dinar Kartengebühren und 2 000 Dinar Verwaltungsgebühren) zu entrichten. Auch die Ausstellung/Übertragung der Aufenthaltskarte auf Sulaimaniyya führt zu Gebühren in Höhe von insgesamt 10 000 irakischen Dinar (5,88 EUR⁷³) (8 000 Dinar Kartengebühren und 2 000 Dinar Verwaltungsgebühren).⁷⁴ Aufenthaltserlaubnis und Aufenthaltskarte werden jeweils für einen Haushalt ausgestellt.⁷⁵

Derselben Quelle zufolge gelten die nachstehenden Anforderungen für irakische Kurden oder Jesiden „von außerhalb der RKI“, also für Personen, deren Identitätskarte oder einheitlicher nationaler Personalausweis in einem Gouvernement ausgestellt wurde, das unter die Verwaltung der irakischen Bundesregierung fällt. Personen mit kurdischem oder jesidischem Hintergrund benötigen unabhängig davon, wo ihre Ausweispapiere ausgestellt wurden, keine Aufenthaltserlaubnis, um sich im Gouvernement Sulaimaniyya niederzulassen. Kurden und Jesiden, die ihre Identitätskarte bzw. ihren einheitlichen nationalen Personalausweis in einem Gouvernement außerhalb der RKI erhalten haben, müssen einen *Asayesch*-Kode und die Übertragung ihrer Aufenthaltskarte bei dem örtlichen *Asayesch* Büro in dem Stadtteil, in dem sie sich in Sulaimaniyya

⁷⁰ UNHCR, Access to and Residency in Sulaymaniyah – Response to ACCORD, 25 October 2021, p. 2

⁷¹ UNHCR, Access to and Residency in Sulaymaniyah – Response to ACCORD, 25 October 2021, pp. 2-3

⁷² Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 29 October 2021

⁷³ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 29 October 2021

⁷⁴ UNHCR, Access to and Residency in Sulaymaniyah – Response to ACCORD, 25 October 2021, p. 3

⁷⁵ UNHCR, Access to and Residency in Sulaymaniyah – Response to ACCORD, 25 October 2021, p. 3, footnote 5



niederlassen möchten, beantragen. Dieses Verfahren umfasst folgende Schritte: Der *Asayesch* in dem Stadtteil, in dem sich die Person niederlassen will, verweist sie an die *Asayesch*-Generaldirektion Sulaimaniyya. Ihr wird ein *Asayesch*-Kode ausgestellt, mit dem bestätigt wird, dass die Person/Familie der *Asayesch*-Generaldirektion bekannt ist. Die Person muss sich dann an den örtlichen *Mukhtar* des Gebiets wenden und ihn über ihre Ankunft informieren und ihm den *Asayesch*-Kode angeben. Für die Übertragung der Aufenthaltskarte benötigt die Person ein Empfehlungsschreiben des örtlichen *Mukhtar*, das vom örtlichen *Asayesch* gebilligt werden muss. Anschließend muss sie der örtlichen Polizeidienststelle dieses Schreiben zur zusätzlichen Bestätigung vorlegen, gefolgt von der Bestätigung durch das örtliche Bürgermeisteramt. Nach Abschluss dieses Verfahrens kann das Informationsbüro Sulaimaniyya die Aufenthaltskarte der Person übertragen. Eine Person kann das Verfahren zur Anmietung eines Hauses bereits auf der Grundlage des *Asayesch*-Kodes einleiten, muss jedoch die Aufenthaltskarte übertragen, bevor sie den Mietvertrag unterzeichnen darf. Der Zugang zu regelmäßiger Beschäftigung erfordert eine in Sulaimaniyya ausgestellte Aufenthaltskarte.⁷⁶

Die Verfahren dauern in der Regel nicht länger als eine Woche, „es sei denn, dass Komplikationen den Prozess beeinträchtigen, wie z. B. ein Haftbefehl gegen die Person oder einen der Familienangehörigen“. Alleinstehende Männer können ferner einer zusätzlichen Überprüfung unterzogen werden, so dass ihr Verfahren länger dauern kann. Wie schon weiter oben erwähnt, führt die Ausstellung/Übertragung der Aufenthaltskarte auf Sulaimaniyya zu Gebühren in Höhe von insgesamt 10 000 irakischen Dinar (5,88 EUR⁷⁷) (8 000 Dinar Kartengebühren und 2 000 Dinar Verwaltungsgebühren).⁷⁸

Kurden und Jesiden, die aus Gebieten kommen, die zwischen der kurdischen Regionalregierung (Region Kurdistan-Irak, KRG) und der irakischen Bundesregierung umstritten sind (d. h. „umstrittene Gebiete“ in Teilen von Diyala, Erbil, Kirkuk, Ninewa und Salah Al-Din), dürfen, wie in diesem Abschnitt erläutert, auch ihre Aufenthaltskarte auf Sulaimaniyya übertragen. Sie können jedoch keine in Sulaimaniyya ausgestellten Personenstands- und Identitätsdokumente erhalten, und sie dürfen keine Übertragung ihrer Lebensmittelkarte über das Öffentliche Verteilungssystem (PDS) beantragen.⁷⁹

2. Zentrale sozioökonomische Indikatoren in Bagdad, Basra und Sulaimaniyya

2.1 Wirtschaft

Allgemeine Informationen über die Wirtschaft in Irak finden Sie in Abschnitt 2.2.2 „Landesüberblick“ des EASO-Berichts über das Herkunftsland [Irak: Zentrale sozioökonomische Indikatoren für Bagdad, Basra und Erbil](#) vom September 2020.

2.1.1 Bagdad

Bagdad hat sieben Millionen Einwohner und ist nach Kairo, Tehran und Istanbul die viertgrößte Stadt im Nahen Osten. Als Hauptstadt „ist sie eine der wohlhabendsten und wirtschaftlich vielfältigsten

⁷⁶ UNHCR, Access to and Residency in Sulaymaniyah – Response to ACCORD, 25 October 2021, p. 4

⁷⁷ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 29 October 2021

⁷⁸ UNHCR, Access to and Residency in Sulaymaniyah – Response to ACCORD, 25 October 2021, p. 4

⁷⁹ UNHCR, Access to and Residency in Sulaymaniyah – Response to ACCORD, 25 October 2021, p. 4

Gegenden des Landes“. Bagdads Entwicklung war eng mit dem Wachstum der Erdölindustrie verknüpft. „Hauptwirtschaftstätigkeit“ ist die Erdölraffination.⁸⁰ Die Lage der Stadt ist für die Erdölindustrie „entscheidend“, da sie sowohl auf der Straße als auch auf der Schiene gut mit anderen Teilen Iraks mit den ölreichen Gebieten des Süd-Iraks verbunden ist.⁸¹

In den 1970er Jahren verzeichnete Bagdad ein rasches Wirtschaftswachstum, das Berichten zufolge nach dem Fall der Ölpreise 2020⁸² stagnierte. Weitere lokale Wirtschaftssektoren sind die Herstellung von Textilien, Zement, Tabakerzeugnissen, Leder und Teppichen. Die Stadt ist daher das Zentrum der Fertigungsindustrie Iraks.⁸³ Bagdad ist aber auch das „Zentrum für Handel, Banken und Finanzsektor“.⁸⁴ Die drei größten Banken und die drei größten Versicherungsgesellschaften Iraks haben dort ihren Hauptsitz.⁸⁵ Auch die 2004 gegründete Irakische Börse (ISX) hat ihren Hauptsitz in Bagdad.⁸⁶ Die ISX betont, sie sei „finanziell und verwaltungstechnisch von der irakischen Regierung, einschließlich des Finanzministeriums, unabhängig“.⁸⁷

Mit seinem internationalen Flughafen fungiert Bagdad als wichtiges Handelszentrum in der Region. Darüber hinaus zieht die Stadt jährlich mehr als eine Million Touristen an.⁸⁸ Zu nennen sind ferner die verschiedenen dort angesiedelten Unternehmen der Rüstungsindustrie.⁸⁹

Die Bautätigkeit hat seit 2003 aufgrund von Zerstörungen im Zuge militärischer Konflikte und terroristischer Operationen zugenommen. Gleichzeitig hat sich das Risiko für die beteiligten Unternehmen und Arbeitnehmer erhöht, insbesondere an Standorten in der Nähe von Militärstützpunkten oder Gebieten, in denen militärische Operationen durchgeführt werden.⁹⁰

Im Dezember 2020 hat die Regierung den irakischen Dinar gegenüber dem US Dollar um rund 20 % abgewertet, was zu einem Anstieg der Lebensmittelpreise führte, insbesondere in Bagdad⁹¹. Händler in der Nähe des Khadimiya-Schreins, einer großen religiösen Stätte in Bagdad⁹², beschwerten sich zudem Anfang 2021, dass seitdem „die Leute nicht viel gekauft haben“.⁹³

Die Volksmobilisierungseinheiten (PMU) üben Einfluss sowohl auf wirtschaftlicher als auch auf politischer Ebene aus. Im Februar 2021 erklärte ein Einwohner gegenüber Chatham House, dass „in den meisten Fällen eine enge Zusammenarbeit mit PMU-Parteien, Unternehmen, Wirtschaftsausschüssen oder Führern bedeutete, dass ‚Darlehen erhalten werden können‘ und ‚Projekte nicht behindert oder abgelehnt werden‘“.⁹⁴

⁸⁰ Jiyad, S. et al., Economic Drivers of Youth Political Discontent in Iraq: The Voice of Young People in Kurdistan, Baghdad, Basra and Thi-Qar, February 2021, [url](#), p.26; see also, NCCI, Baghdad Governorate Profile, updated December 2015, [url](#), p. 2

⁸¹ Jiyad, S. et al., Economic Drivers of Youth Political Discontent in Iraq: The Voice of Young People in Kurdistan, Baghdad, Basra and Thi-Qar, February 2021, [url](#), p.26

⁸² World Bank (The), COVID-19 and Low Oil Prices Push Millions of Iraqis into Poverty, 11 November 2020, [url](#); NPR, In Iraq's 'Dire' Economy, Poverty Is Rising — And So Are Fears Of Instability, 3 February 2021, [url](#)

⁸³ Jiyad, S. et al., Economic Drivers of Youth Political Discontent in Iraq: The Voice of Young People in Kurdistan, Baghdad, Basra and Thi-Qar, February 2021, [url](#), p. 26; Rawabet Center for Research and Strategic Studies, Economy of the largest cities of Iraq “Baghdad”, 4 October 2018, [url](#)

⁸⁴ NCCI, Baghdad Governorate Profile, updated December 2015, [url](#), p. 2

⁸⁵ Rawabet Center for Research and Strategic Studies, Economy of the largest cities of Iraq “Baghdad”, 4 October 2018, [url](#)

⁸⁶ Chambers, R. L. et al., Iraq, n.d., last updated 3 September 2021, [url](#); ISX, About us, n.d., [url](#); AFCM, Iraq Stock Exchange (ISX), n.d., [url](#)

⁸⁷ ISX, About us, n.d., [url](#)

⁸⁸ Rawabet Center for Research and Strategic Studies, Economy of the largest cities of Iraq “Baghdad”, 4 October 2018, [url](#)

⁸⁹ Jiyad, S. et al., Economic Drivers of Youth Political Discontent in Iraq: The Voice of Young People in Kurdistan, Baghdad, Basra and Thi-Qar, February 2021, [url](#), p.26

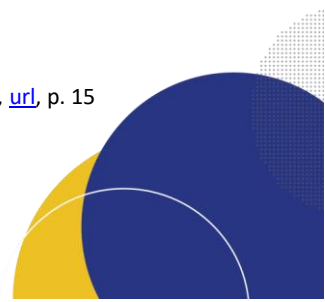
⁹⁰ Schreiber, A. et al., Study of the impact of military factors and security threats on construction projects in Baghdad, 20 May 2021, [url](#), pp. 1, 5-6

⁹¹ WFP, Iraqi Dinar Devaluation and the Price of the Food Basket, 3 March 2021, [url](#), p. 5

⁹² Iraq Heritage, Al Kathimayn Shrine, Baghdad, n.d., [url](#)

⁹³ NPR, In Iraq's 'Dire' Economy, Poverty Is Rising — And So Are Fears Of Instability, 3 February 2021, [url](#)

⁹⁴ Chatham House, Networks of power – The Popular Mobilization Forces and the state in Iraq, February 2021, [url](#), p. 15



Eine Händlerin, die ein Geschäft auf öffentlichem Grund und Boden in Bagdad besitzt, berichtete, dass die Bürokraten das Mietkasso an die halbstaatliche bewaffnete Gruppe Asaïb Ahl Al-Haq vergeben hätten und dass die Gemeindeverwaltung deren Mitglieder ausgesandt hätte, um die Miete bei ihr einzutreiben.⁹⁵

Seit Oktober 2019 haben Protestaktionen, bei denen mehr Beschäftigungsmöglichkeiten und ein Ende der Korruption gefordert werden sowie gegen den Einfluss proiranischer Milizen demonstriert wird, Irak erschüttert. Die größten Proteste fanden in Bagdad statt. Mit einer Unterbrechung aufgrund des Ausbruchs der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020⁹⁶ wurden die Demonstrationen 2021 fortgesetzt. Im Februar 2021 wurde über die gewaltsame Niederschlagung der Proteste berichtet, doch aufgrund der wachsenden Armut wurden sie fortgesetzt.⁹⁷ Kleine Unternehmen mussten jedoch Verluste hinnehmen und litten unter dem „Stillstand des Handels und der völligen Zerstörung von Eigentum“ im Zuge der Proteste.⁹⁸

Die COVID-19-Lockdowns, die am 17. März 2020 in Bagdad begannen und auch Ausgangssperren und Beschränkungen der Bewegungsfreiheit umfassten, wirkten sich auf Öffnungszeiten und Geschäftstätigkeit aus und schränkten den Fußgängerverkehr, Konsum und Verdienstmöglichkeiten ein. Im Juni 2021 galt noch immer zwischen 21.00 und 5.00 Uhr eine nächtliche Ausgangssperre.⁹⁹

2.1.2 Basra

Die Stadt Basra zählt zwischen 1 380 000¹⁰⁰ und 1 500 000¹⁰¹ Einwohner. Die wichtigsten Wirtschaftssektoren der Stadt sind die Erdölindustrie und die petrochemische Industrie, da das Gouvernement Basra über die größten Erdölreserven des Landes verfügt.¹⁰² Nach Mitte der 1970er Jahre verlagerte die Regierung ihren wirtschaftspolitischen Schwerpunkt auf eine ausgeprägte Industrialisierung und Importsubstitution. Hierdurch kam es zu einer raschen Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes. Die starke Ausweitung der petrochemischen Produktion und der Ölraffination in Basra wurde durch den Bau von petrochemischen Anlagen, Eisen- und Stahlwerken in Khawr al-Zubayr vorangetrieben.¹⁰³ Exploration, Bohrung und Raffination wurden durch ausländische Investitionen gefördert. Anstatt jedoch lokale Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen und die Löhne zu erhöhen, verursachten ausländische Ölunternehmen durch ihre Einstellungspraktiken Angst und Frustration, was in den Jahren 2018 und 2019 zu Protesten gegen Protektion und Korruption in der Ölindustrie führte (weitere Informationen zu den Protesten in Basra finden Sie in Abschnitt [2.3.2 Basra](#) in diesem Bericht).¹⁰⁴ Basra ist eine wohlhabende Provinz, die aufgrund ihrer großen Erdölausfuhren 80 % der irakischen Erdöleinnahmen erbringt. Allerdings „profitieren die Bürger Basras nicht von Dienstleistungen, die dem Wert der ausgebeuteten

⁹⁵ Sirri, O., Destructive Creations: Social-Spatial Transformations in Contemporary Baghdad, 23 April 2021, [url](#), p. 24

⁹⁶ Hasan, S., A Perfect Storm has Hit Iraq's Economy, LSE [Blog], 22 October 2020, [url](#)

⁹⁷ NPR, In Iraq's 'Dire' Economy, Poverty Is Rising — And So Are Fears Of Instability, 3 February 2021, [url](#); Tung, N., A Fragile Inheritance: An Iraqi Youth Uprising against a Dire Economy and Foreign Intervention, 21 September 2020, [url](#), p. 56

⁹⁸ Al Jazeera, Ruined: Baghdad small businesses ravaged by months of protests, 14 February 2021, [url](#); see also, New York Times (The), Iraq, Struggling to Pay Debts and Salaries, Plunges Into Economic Crisis, 4 January 2021, [url](#)

⁹⁹ World Bank (The), Iraq High Frequency Phone Survey (IHFPS) - To Assess the Impact of COVID-19 on Firms, June 2021, [url](#), pp. 8-9

¹⁰⁰ US, CIA, The World Factbook, Iraq, last updated 20 October 2021, [url](#)

¹⁰¹ UN-Habitat, Basra Urban Profile, October 2020, [url](#), p. 24

¹⁰² Jiyad, S. et al, Economic Drivers of Youth Political Discontent in Iraq: The Voice of Young People in Kurdistan, Baghdad, Basra and Thi-Qar, February 2021, [url](#), p.26

¹⁰³ Chambers, R. L. et al., Iraq, n.d., last updated 3 September 2021, [url](#)

¹⁰⁴ Jiyad, S. et al, Economic Drivers of Youth Political Discontent in Iraq: The Voice of Young People in Kurdistan, Baghdad, Basra and Thi-Qar, February 2021, [url](#), p. 26

Ressourcen der Provinz entsprechen“.¹⁰⁵ Korruption und Vetternwirtschaft waren Berichten zufolge „weit verbreitet“ in Form von „fehlenden Verträgen“ zwischen lokalen Behörden und Unternehmen, was zu nicht durchgeführten oder unvollendeten Projekten führte, die von der irakischen Bundesregierung finanziert wurden. Darüber hinaus sind mächtige Milizen stark am Öl- und Drogenschmuggel beteiligt.¹⁰⁶ Der Gouverneur von Basra, Asa’ad Al-Eidani, verteilte finanzielle und natürliche Ressourcen und Projekte unter den Gruppen der irakischen Volksmobilisierungseinheiten (PMU), um einerseits ihren politischen Einfluss zu begrenzen und sich andererseits ihre Unterstützung zu sichern.¹⁰⁷

Mit allen sechs irakischen Häfen und einem internationalen Flughafen in Basra haben sich in der Stadt große Industrieunternehmen in den Branchen Schifffahrt, Logistik und Verkehr entwickelt.¹⁰⁸ Inzwischen ermittelte UN-Habitat im Oktober 2020 die folgenden wirtschaftlichen Hauptprobleme: ein geschädigter Industriesektor, der Finanzmittel und Investitionspläne benötigt; die Tatsache, dass nur zwei der sechs Häfen (Khor Al-Zubair und Umm Qasr) in Betrieb waren; beschädigte Infrastruktur, Schiffe und Brücken, die den Zugang verhindern, schwere Verschlammung, mangelnde Sicherheit sowie sinkende Wasserstände auf den Binnenwasserstraßen, die den Güterverkehr vom Schatt Al-Arab und Schatt Al-Basrah behindern.¹⁰⁹

Seit August 2020 ging die Einkommensstabilität aufgrund der COVID-19-Pandemie zurück, wovon insbesondere Taxifahrer betroffen sind, die aufgrund der Ausgangssperre Einkommenseinbußen von 90 % verzeichneten. Das Einkommen der Ackerbauern im Gouvernement Basra sank um 25 %, das der Tierhalter um 15 %.¹¹⁰ Der landesweite Lockdown, einschließlich geschlossener Grenzen, Reisebeschränkungen und Ausgangssperren, hatte „erhebliche negative Auswirkungen auf Nicht-Erdölaktivitäten“. 2020 sanken die Ölpreise. Dies führte zu einem „drastischen Rückgang der Öleinnahmen“.¹¹¹ Bereits in den Monaten vor der COVID-19-Pandemie hatten eine Ölkrise sowie ein Rückgang der weltweiten Nachfrage und sinkende Ölpreise Auswirkungen auf die Wirtschaft. Im April 2020 erreichten die Preise für Erdöl aus Basra ihren niedrigsten Stand.¹¹²

2.1.3 Sulaimaniyya

Für 2021 schätzte die irakische Zentrale Statistikorganisation (CSO) die Bevölkerung des Regierungsbezirke auf 2 336 191 Einwohner, von denen 1 450 279 in ländlichen Gebieten und 1 276 114 in städtischen Gebieten lebten.¹¹³

In Sulaimaniyya bringen natürliche Wasserreserven, günstige klimatische Bedingungen und eine eher ruhige Sicherheitslage potenzielle Vorteile für die Wirtschaft mit sich. Die Entwicklung des Privatsektors wird jedoch durch Infrastrukturprobleme und bürokratische Hindernisse behindert.¹¹⁴ Die Stadt ist ein wichtiger Handelsplatz für lokale landwirtschaftliche Erzeugnisse und unterhält aktive Handelsbeziehungen zwischen Bagdad und Täbris in Iran.¹¹⁵ Darüber hinaus wurde in

¹⁰⁵ Al-Jaffal, O. and Khalaf, S., Basra Governorate: A Locality in Crisis – Local Government Crisis and Conflict with the Federal Government, 18 May 2021, [url](#), p. 7

¹⁰⁶ Al-Jaffal, O. and Khalaf, S., Basra Governorate: A Locality in Crisis – Local Government Crisis and Conflict with the Federal Government, 18 May 2021, [url](#), pp. 12, 19

¹⁰⁷ Newlines Institute for Strategy and Policy, A Thousand Hezbollahs: Iraq’s Emerging Militia State, 4 May 2021, [url](#), p. 43

¹⁰⁸ Jiyad, S. et al, Economic Drivers of Youth Political Discontent in Iraq: The Voice of Young People in Kurdistan, Baghdad, Basra and Thi-Qar, February 2021, [url](#), p. 26

¹⁰⁹ UN-Habitat, Basra Urban Profile, October 2020, [url](#), p. 20

¹¹⁰ UNSDG, Iraq Socio-Economic Response Plan, 31 August 2020, [url](#), p. 49

¹¹¹ IMF, Policy Responses to COVID-19 – Iraq, last updated 2 July 2021, [url](#)

¹¹² WFP, Regional Market Analysis: Economic Trends across RBC Region, End 2020 Update, 15 February 2021, [url](#), p. 22

¹¹³ Iraq, CSO, 2021 لسنة والجنس والبيئة المحافظات حسب العراق سكان تقديرات, Estimates for the population of Iraq by governorate, environment and gender for the year 2021] (table), n.d., [url](#)

¹¹⁴ IAU, Sulaymaniyah Governorate Profile, November 2010, [url](#)

¹¹⁵ Encyclopædia Britannica, Al-Sulaymāniyyah, n.d., [url](#)

mehreren Nachrichtenmeldungen darauf hingewiesen, dass Schmuggel ein Problem in Sulaimaniyya darstellt, einschließlich des illegalen Handels mit Tieren, Drogen und Organen.¹¹⁶

Am 6. April 2021 richtete der stellvertretende Ministerpräsident der (KRG), Talabani, mit dem Erlass 3662 den parlamentarischen Ausschuss für Korruptionsbekämpfung und Integrität ein, dessen Aufgabe darin besteht, Korruptionsfälle und unverantwortliche Ausgaben im Zuständigkeitsbereich der Stadtverwaltung Sulaimaniyya zu untersuchen. Darüber hinaus soll der Ausschuss die Rechenschaftspflicht und Integrität im öffentlichen Sektor erhöhen.¹¹⁷ Wie sich die Vorsitzende des Ausschusses für Integrität des Parlaments der Region Kurdistan jedoch gegenüber Rudaw im September 2021 äußerte, „spielt das Parlament eine schwache Rolle spielen, solange die politischen Parteien in der Region Kurdistan mächtig sind. Daher haben die Ausschüsse zu Angelegenheiten, die in ihre Zuständigkeit fallen, keine Ergebnisse vorzuweisen.“¹¹⁸ In der gesamten RKI ist Korruption weit verbreitet und unterläuft wirtschaftliche Reformen.¹¹⁹

In einer im August 2021 veröffentlichten Studie wurde festgestellt, dass bei einer Stichprobe von 30 Unternehmern Männer in der Stadt Sulaimaniyya mehr unternehmerische Chancen hatten als Frauen und dass die Zahl der männlichen Unternehmer (67,3 %) daher deutlich höher war als die der Frauen (36,7 %). Die Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen war im unternehmerischen Bereich am aktivsten. 40 % der Unternehmer beziehen Einkommen aus finanzieller Unterstützung durch ihre Familien. Steuerliche Fragen, die Registrierung von Unternehmen sowie der Umgang mit behördlichen Verfahren wurden als für Unternehmer besonders schwierig genannt.¹²⁰

In Sulaimaniyya wird ein Teil der landwirtschaftlichen Erzeugung von Regenwasser gespeist. Unzureichende Niederschläge im November 2020, im März 2021 und Anfang April 2021 wirkten sich auf die Wintergetreideerzeugung aus. Im Mai 2021 führten extrem hohe Temperaturen zu Dürreperioden.¹²¹ Daher „wird erwartet, dass die Wintergetreideerzeugung im Vergleich zum Vorjahr erheblich zurückgehen wird“.¹²²

Eine im Juni 2020 in Sulaimaniyya und anderen nördlichen und kurdischen Regierungsbezirke durchgeführte Umfrage ergab, dass Unternehmen aufgrund der COVID-19-Pandemie die Öffnungszeiten erheblich reduzierten und 15 % bis auf weiteres ganz geschlossen sind. Von 75 % der befragten Unternehmen wurde ein Einnahmenrückgang vermeldet, auf den viele mit Senkung ihrer Lohnkosten, Entlassung von Arbeitnehmern oder Einstellung der Zahlung der Sozialversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge für ihre Beschäftigten reagierten.¹²³ Die Unternehmen litten unter geringerer Produktionstätigkeit und ihrer schlechteren wirtschaftlichen Lage.¹²⁴

Die Pandemie und die Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung wirkten sich auf die Haushaltseinkommen aus, doch die Mechanismen zur Bewältigung dieser Situation waren begrenzt, wie eine Umfrage vom Juni 2020 ergab. 84 % der Haushalte in der Region RKI und den nördlichen Regierungsbezirke

¹¹⁶ INA, KRG Takes New Decision to Confront Smuggling Via Borders, 8 August 2021, [url](#); Financial Tribune, Rise in Livestock Smuggling Into Iraqi Kurdistan, 6 July 2020, [url](#); Rudaw, Sulaimani Asayish arrest drug dealer with 106 kg of heroin, 5 July 2021, [url](#); Bas News, Police Arrests Eight Organ Traffickers in Sulaymaniyah, 16 July 2020, [url](#)

¹¹⁷ Iraq, KRG, Deputy PM Qubad Talabani meets with the Anti-Corruption and Integrity Committee in Sulaymaniyah, 8 June 2021, [url](#)

¹¹⁸ Rudaw, Chair of Kurdistan Region parliament's integrity committee resigns, 7 September 2021, [url](#)

¹¹⁹ Bertelsmann Stiftung, BTI 2020 Country Report: Iraq, [url](#), p. 4

¹²⁰ Salem, R., Challenges Facing Entrepreneurs in the Kurdistan Region of Iraq: Sulaymaniyah, 5 August 2021, [url](#), pp. 40, 42, 47

¹²¹ FAO, GIEWS Update – The Republic of Iraq: Drought in northern parts of the country, 11 June 2021, [url](#), pp. 1-2; FAO, GIEWS Country Brief – The Republic of Iraq, 11 June 2021, [url](#), p. 1; see also, MEE, Iraq's Kurdish farmers in anguish as drought kills harvest season, 24 April 2021, [url](#)

¹²² FAO, GIEWS Update – The Republic of Iraq: Drought in northern parts of the country, 11 June 2021, [url](#), p. 3

¹²³ World Bank (The), Iraq High Frequency Phone Survey (IHFPS) - To Assess the Impact of COVID-19 on Firms, June 2021, [url](#), p. 10

¹²⁴ ILO and Fafo, Rapid Assessment of the Impact of COVID-19 on Vulnerable Populations and Small-Scale Enterprises in Iraq, 16 July 2020, [url](#), p. 30

verfügten über keinerlei Ersparnisse. Sie nahmen vielmehr Darlehen ihrer Familien oder Freunde in Anspruch (70 %) und/oder verschuldeten sich bei benachbarten Ladenbesitzern (66 %). Die meisten erhielten weder Geld- noch Sachleistungen.¹²⁵

2.2 Beschäftigung

Allgemeine Informationen über die Beschäftigungssituation in Irak finden Sie in Abschnitt 2.2.2 „Landesüberblick“ des EASO-Berichts über das Herkunftsland [Irak: Zentrale sozioökonomische Indikatoren für Bagdad, Basra und Erbil](#) vom September 2020.

2.2.1 Bagdad

Der Staat fördert und monopolisiert gleichermaßen die meisten wirtschaftlichen Tätigkeiten und tritt als Hauptarbeitgeber der Stadt auf. Die Beschäftigung im öffentlichen Sektor umfasst den öffentlichen Dienst, staatlich geführte Bildungseinrichtungen sowie staatliche Industrie- und Handelsunternehmen.¹²⁶ Hochschulabsolventen leiden unter einem Mangel an Arbeitsplätzen und Beschäftigungsmöglichkeiten. Die Ankündigung eines Einstellungsstopps und eine Verzögerung bei der Zahlung der Gehälter im öffentlichen Sektor schockierten und frustrierten daher die Menschen in Bagdad und darüber hinaus, insbesondere die jungen Menschen, die auf die Straße gingen und protestierten.¹²⁷

Nachdem es zunächst in Basra zu Demonstrationen für eine bessere Beschäftigung gekommen war, weiteten sich diese im Oktober 2019 nach Bagdad aus und wurden 2021 mit einigen Unterbrechungen aufgrund der COVID-19-Pandemie fortgesetzt (siehe weiter oben den Abschnitt [2.1 Wirtschaft](#)).¹²⁸ Anfang 2021 fanden im Zentrum Bagdads Proteste gegen die Beschäftigungspolitik der Regierung für 2021 statt. Die Demonstranten lehnten die Entscheidung der Regierung ab, die Schaffung neuer Arbeitsplätze im öffentlichen Sektor für das Jahr 2021 auszusetzen, und forderten eine Änderung dieser Politik.¹²⁹ Es war eine schwere Wirtschafts- und Arbeitslosigkeitskrise.¹³⁰ Nach den im Juli 2021 von dem beim Planungsministerium angesiedelten Nationalen Ausschuss für nachhaltige Entwicklung veröffentlichten Informationen lag die Arbeitslosenquote im Gouvernement Bagdad bei 9,3 % und die Jugendarbeitslosigkeit bei 15 %.¹³¹

Die Weltbank veröffentlichte im Frühjahr 2021 einen Bericht, dem zufolge in Bagdad mehr als zwei Drittel der weiblichen und männlichen Arbeitnehmer im privaten und öffentlichen Sektor aufgrund der begrenzten Beschäftigungsmöglichkeiten Schwierigkeiten hatten, einen Arbeitsplatz zu finden. Die Weltbank verknüpfte diese Probleme mit den wirtschaftlich hemmenden Auswirkungen der Irakkriege 2003-2011 und 2014-2017 sowie mit der hohen Abhängigkeit vom Erdöl, die das

¹²⁵ ILO and Fafo, Rapid Assessment of the Impact of COVID-19 on Vulnerable Populations and Small-Scale Enterprises in Iraq, 16 July 2020, [url](#), pp. 18-19

¹²⁶ Marr, Ph. A. and Bahry, L., Baghdad: Economy, n.d., [url](#)

¹²⁷ MEMO, Thousands of Iraqis protest government employment policy, 1 February 2021, [url](#); Jiyad, S. et al, Economic Drivers of Youth Political Discontent in Iraq: The Voice of Young People in Kurdistan, Baghdad, Basra and Thi-Qar, February 2021, [url](#), p. 56; Arab Weekly (The), Iraqi university graduates take to the streets again, 10 August 2020, [url](#); AP, Bloated public salaries at heart of Iraq's economic woes, 23 October 2020, [url](#); Al Arabiya, Oil-dependent Iraq must 'diversify rapidly' as challenges stifle young population, 8 November 2020, [url](#)

¹²⁸ Al, Amnesty International Report 2020/21: The State of the World's Human Rights, 7 April 2021, [url](#), p. 196; Chatham House, Networks of power: The Popular Mobilization Forces and the State in Iraq, February 2021, [url](#), p.14

¹²⁹ MEMO, Thousands of Iraqis protest government employment policy, 1 February 2021, [url](#); Peoples Dispatch, Iraqis protest government's 2021 employment policy, demand public sector jobs, 4 February 2021, [url](#)

¹³⁰ Peoples Dispatch, Iraqis protest government's 2021 employment policy, demand public sector jobs, 4 February 2021, [url](#); see also GardaWorld, Iraq: Security forces kill at least one protester and wound 11 others in clashes with anti-government protesters in Baghdad May 25 /update 1, 25 May 2021, [url](#)

¹³¹ Iraq, MoP, The Second National Voluntary Review Report on the Achievement of the Sustainable Development Goals, July 2021, [url](#), p. 96

Beschäftigungspotenzial in produktiven Sektoren beeinträchtigt.¹³² 2019 erbrachte das Erdöl 43 % des BIP in Irak¹³³, und die Haushaltseinnahmen aus den Ölexporten werden u. a. zur Zahlung von Gehältern und Leistungen an Staatsbedienstete verwendet¹³⁴.

Der bereits erwähnte Bericht der Weltbank sprach von eindeutig unterschiedlichen Präferenzen von Männern und Frauen in Bagdad bezüglich einer Beschäftigung im privaten bzw. öffentlichen Sektor: Männer zogen es zumeist vor, im privaten Sektor zu arbeiten, während die meisten Frauen aufgrund der vorherrschenden geschlechtsspezifischen Normen und der wahrgenommenen Vorteile, wie z. B. sicheres Einkommen und kürzere Arbeitszeiten, den öffentlichen Sektor bevorzugten. Für Selbstständige war der Mangel an finanzieller Unterstützung oder Kapital das größte Problem im Zusammenhang mit der Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit.¹³⁵

In der Regel sind ausländische Ölgesellschaften verpflichtet, 85 % ihrer Beschäftigten vom irakischen Arbeitsmarkt einzustellen. Wie jedoch eine in Bagdad, Basra und Erbil durchgeführte Erhebung gezeigt hat, wird diese Vorgabe in der Praxis weitgehend ignoriert und wird die Einstellung von Beschäftigten im Allgemeinen „als Mittel zur Protektion und Beschwichtigung verschiedener Stämme und Loyalitäten“ instrumentalisiert. Die Tatsache, dass die Zentralregierung von der florierenden Ölindustrie profitierte, während die Einheimischen kaum etwas davon hatten, führte zu großer Frustration in der Bevölkerung.¹³⁶

Eine Umfrage auf dem Arbeitsmarkt im Bezirk Al-Mahmoudiya nahe Bagdad, der Hauptstadt des Regierungsbezirks, ergab, dass Arbeitssuchende eigentlich lieber Unternehmer wären. Als Grund für die ausbleibende Gründung eines eigenen Unternehmens wurde fehlende Finanzierung angegeben. Als Gründe dafür, dass der gewünschte Arbeitsplatz nicht gefunden wird, wurden der Mangel an Arbeitsplätzen, Verbindungen, Ressourcen, Kompetenzen und Ausrüstung genannt. Die wichtigsten in der Erhebung Befragten nannten das Baugewerbe, den Einzelhandel in Einkaufspassagen, den Lebensmitteleinzelhandel, die Landwirtschaft und das Gaststättengewerbe als die Branchen, in denen die meisten Menschen beschäftigt sind.¹³⁷

Die Beschäftigung von Binnenvertriebenen im öffentlichen und privaten Sektor in Bagdad unterliegt keinen Einschränkungen, doch haben Binnenvertriebene wie alle anderen Bürger Bagdads auch aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage Schwierigkeiten einen Arbeitsplatz zu finden. Die lokalen Behörden stellten ferner fest, dass „einige Binnenvertriebene mit angemessener finanzieller Leistungsfähigkeit in der Lage waren, ohne irgendwelche Einschränkungen Unternehmen zu gründen“.¹³⁸

Über die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Beschäftigung in Bagdad konnten keine zusätzlichen Informationen gefunden werden.

2.2.2 Basra

Wie bereits in Abschnitt 2.2.1 Bagdad erwähnt, ist die örtliche Bevölkerung äußerst frustriert ob der von politischen Erwägungen bestimmten Beschäftigungspraktiken in der Ölindustrie und des

¹³² World Bank (The), Iraq Economic Monitor: Seizing the Opportunity for Reforms and Managing Volatility, Spring 2021, [url](#), p. 23

¹³³ UNOCHA, Iraq: 2021 Humanitarian Needs Overview, 7 February 2021, [url](#), p. 18

¹³⁴ US, CRS, Iraq and U.S. Policy, last updated 4 June 2021, [url](#), p. 1

¹³⁵ World Bank (The), Iraq Economic Monitor: Seizing the Opportunity for Reforms and Managing Volatility, Spring 2021, [url](#), pp. 25-27

¹³⁶ Jiyad, S. et al, Economic Drivers of Youth Political Discontent in Iraq: The Voice of Young People in Kurdistan, Baghdad, Basra and Thi-Qar, February 2021, [url](#), p. 26

¹³⁷ IOM, Labour Market Assessment: Covid-19 and Labour Markets - Al-Musayyab Babylon Governorate [sic], September 2021, [url](#), pp. 6-8

¹³⁸ IOM, Cities as Home: Location Factsheets and Case Studies of Local Integration, 6 January 2021, [url](#), p. 41

ausbleibenden Nutzen aus deren Gewinnen und ihrem Beschäftigungspotenzial.¹³⁹ In Basra wirken sich, ähnlich wie in Bagdad, fehlende Arbeitsplätze und Beschäftigungsmöglichkeiten in hohem Maße auf Hochschulabsolventen aus. Selbst Ingenieure finden nach dem Ende ihres Studiums trotz des Erdölreichtums Basras keine Arbeit.¹⁴⁰ Im Juli 2018 kam es in Basra zu Demonstrationen für bessere Beschäftigungsmöglichkeiten und bessere öffentliche Dienstleistungen.¹⁴¹ Im Oktober 2019 folgten landesweite Proteste, die bis in die ersten Monate des Jahres 2020 bis zum Ausbruch der COVID-19-Pandemie anhielten, dann im Mai 2020 in geringerem Umfang erneut stattfanden.¹⁴² Nach den im Juli 2021 von dem beim Planungsministerium angesiedelten Nationalen Ausschuss für nachhaltige Entwicklung veröffentlichten Informationen lag die Arbeitslosenquote im Gouvernement Basra bei 7,6 % und die Jugendarbeitslosenquote (15-29 Jahre) bei 16,5 %.¹⁴³

Der Zustrom von Menschen aus benachbarten Provinzen seit 2010 war ein weiterer Faktor, der die Zahl der verfügbaren Arbeitsplätze für die Bürger vor Ort verringerte.¹⁴⁴

Im Mai 2020 waren die Sektoren, in denen die meisten Menschen in der Stadt Basra beschäftigt waren, Trinkwasserabfüllanlagen, Wasserentsalzung, Baugewerbe, Schreinerhandwerk, Fertigung, Restaurants, Cafés, Einkaufspassagen, medizinische Zentren, Banken, Dienstleistungen im Allgemeinen sowie Öl und Gas. Der monatliche Durchschnittslohn betrug 460 US Dollar für Fachkräfte und 322 US Dollar für ungelernete Arbeitskräfte. Ein Blick auf die Beschäftigungslage von Frauen zeigt, dass Frauen im Allgemeinen Unternehmen in den Bereichen Schneiderei, Pflege und Gesundheitsversorgung, Lebensmittelverarbeitung, Landwirtschaft und Viehzucht (insbesondere Kälberaufzucht und Fisch) besaßen oder in den Bereichen Schönheit, Verwaltung, medizinische Labors, Bildung, Kindergärten und Fitnesscenter tätig waren. Der Durchschnittslohn für Frauen betrug 220 US Dollar monatlich. Die IOM stellte jedoch fest, dass nur 31 % der Frauen einen Beitrag zum Haushaltseinkommen leisteten.¹⁴⁵ In Befragungen nannten Frauen Einschränkungen durch patriarchale Strukturen in der Gesellschaft als Hindernis für ihre Erwerbstätigkeit.¹⁴⁶

Ähnlich wie in Bagdad hatten auch in Basra mehr als zwei Drittel der weiblichen und männlichen Beschäftigten im privaten und öffentlichen Sektor aufgrund der begrenzten Beschäftigungsmöglichkeiten Schwierigkeiten, ihren derzeitigen Arbeitsplatz zu finden. Männer bevorzugten eine Beschäftigung im privaten Sektor, Frauen im öffentlichen Sektor.¹⁴⁷ In einer auf Interviews beruhenden Studie zur wirtschaftlichen Lage junger Iraker aus dem Jahr 2021 wurde eine 22-jährige Frau in Basra zitiert, der zufolge es generell zu wenige Beschäftigungsmöglichkeiten gibt, es insbesondere für Frauen schwierig ist, eine Beschäftigung in der Privatwirtschaft zu finden, und soziale Zwänge für erwerbstätige Frauen vorherrschen.¹⁴⁸ Für Selbstständige stellt der Mangel an

¹³⁹ Jiyad, S. et al, Economic Drivers of Youth Political Discontent in Iraq: The Voice of Young People in Kurdistan, Baghdad, Basra and Thi-Qar, February 2021, [url](#), p. 26

¹⁴⁰ MEMO, Having unemployed oil engineers in oil-rich Iraq is unacceptable, 23 December 2020, [url](#)

¹⁴¹ AP, Soaring unemployment fuels protests in southern Iraq, 26 July 2018, [url](#)

¹⁴² Al, Amnesty International Report 2020/21: The State of the World's Human Rights, 7 April 2021, [url](#), p. 196; Chatham House, Networks of power; The Popular Mobilization Forces and the State in Iraq, February 2021, [url](#), p.14; Arab Weekly (The), Iraqi university graduates take to the streets again, 10 August 2020, [url](#)

¹⁴³ Iraq, MoP, The Second National Voluntary Review Report on the Achievement of the Sustainable Development Goals, July 2021, [url](#), p. 105

¹⁴⁴ Skelton, M. and Saleem, Z. A., Living Among the Hashd: Relations Between Citizens and Security Actors in Five Iraqi Provinces, IRIS, July 2021, [url](#), p. 18

¹⁴⁵ IOM, Labour Market Opportunities and Challenges: Basra District, Basra Governorate, May 2020, [url](#), pp. 4, 8

¹⁴⁶ Jiyad, S. et al, Economic Drivers of Youth Political Discontent in Iraq: The Voice of Young People in Kurdistan, Baghdad, Basra and Thi-Qar, February 2021, [url](#), pp. 32-33

¹⁴⁷ World Bank (The), Iraq Economic Monitor: Seizing the Opportunity for Reforms and Managing Volatility, Spring 2021, [url](#), pp. 23, 26-27

¹⁴⁸ Jiyad, S. et al, Economic Drivers of Youth Political Discontent in Iraq: The Voice of Young People in Kurdistan, Baghdad, Basra and Thi-Qar, February 2021, [url](#), p. 57

finanzieller Unterstützung oder Kapital ein Problem im Zusammenhang mit der Gründung eines eigenen Unternehmens dar.¹⁴⁹

Wie im August 2020 berichtet, wirkten sich Lockdowns und Ausgangssperren, die im März 2020 begonnen hatten¹⁵⁰, nachteilig auf die Beschäftigungsfähigkeit von Tagelöhnern und Arbeitnehmern mit niedrigem Einkommen aus. Basra gehörte aufgrund der Beschränkungen der Bewegungsfreiheit im Zusammenhang mit COVID-19 zu den am stärksten von Arbeitslosigkeit betroffenen Regionen.¹⁵¹

2.2.3 Sulaimaniyya

Nach den im Juli 2021 von dem beim Planungsministerium angesiedelten Nationalen Ausschuss für nachhaltige Entwicklung veröffentlichten Informationen lag die Erwerbsquote von Menschen zwischen 15 und 29 Jahren im Gouvernement Sulaimaniyya bei 44,7 % (und damit über dem nationalen Durchschnitt von 36,8 %), doch war die Arbeitslosenquote bei den 15 bis 29-jährigen mit 27,7 % hoch.¹⁵² Im Vergleich zum übrigen Irak war die Arbeitslosigkeit bei Frauen (28 %) und jungen Menschen (42 %) bereits vor der COVID-19-Pandemie in der RKI besonders hoch. Das Baugewerbe und der Dienstleistungssektor waren vor März 2020 die stärksten Beschäftigungssektoren in der RKI.¹⁵³

Eine im Mai 2020 veröffentlichte Umfrage ergab, dass 77 % der befragten Arbeitssuchenden eigentlich lieber ein eigenes Unternehmen gründen wollten. In der Gemeinschaft Khabat in Sulaimaniyya, in der viele Binnenvertriebene und ihre Gastfamilien leben, fanden viele junge Menschen Arbeitsmöglichkeiten in einer der drei Süßwarenfabriken; junge Männer arbeiteten in Polizeieinheiten der Regierung, Peshmerga-Abteilungen oder im privaten Handel und im Dienstleistungssektor. Unternehmerinnen und weibliche Beschäftigte waren in der Brotherstellung, im Friseur- oder Schneiderhandwerk tätig. Der Handel wurde als der Sektor mit den meisten Beschäftigungsmöglichkeiten genannt, in dem die meisten Menschen in der Stadt eingestellt werden, ebenso wie der Dienstleistungssektor. Die Befragten nannten insbesondere Marketing, Zusammenarbeit mit größeren Unternehmen, Tourismusdienstleistungen und Supermärkte. Die IOM legte die folgenden Zahlen für den Durchschnittslohn vor: für ungelernete Arbeitskräfte betrug der durchschnittliche Lohn 265 US Dollar, für gelernte Arbeitskräfte 429 US Dollar. Unter den Unternehmen in und um Khabat beliefen sich die durchschnittlichen Monatslöhne für gelernte und ungelernete Arbeitskräfte auf bis zu 900 US Dollar. Das Monatseinkommen der Verbraucher betrug 362 US-Dollar, und Arbeitssuchenden zufolge verdienten Unternehmen im Besitz von Frauen durchschnittlich 296 US Dollar monatlich.¹⁵⁴

Im Dezember 2020 kam es zu Massenprotesten gegen die verspätete Zahlung der Gehälter der Beschäftigten im öffentlichen Dienst durch die kurdische Regionalregierung.¹⁵⁵

¹⁴⁹ World Bank (The), Iraq Economic Monitor: Seizing the Opportunity for Reforms and Managing Volatility, Spring 2021, [url](#), p. 25

¹⁵⁰ IMF, Policy Responses to COVID-19 – Iraq, last updated 2 July 2021, [url](#)

¹⁵¹ UNSDG, Iraq Socio-Economic Response Plan, 31 August 2020, [url](#), p. 47

¹⁵² Iraq, MoP, The Second National Voluntary Review Report on the Achievement of the Sustainable Development Goals, July 2021, [url](#), p. 99

¹⁵³ ILO and Fafo, Rapid Assessment of the Impact of COVID-19 on Vulnerable Populations and Small-Scale Enterprises in Iraq, 16 July 2020, [url](#)

¹⁵⁴ IOM, Labour Market Opportunities and Challenges: Sulaymaniyah District, Sulaymaniyah Governorate, May 2020, [url](#), pp. 5, 7

¹⁵⁵ EPC, Sulaymaniyah-Erbil Disagreement: Scenarios of Division in Iraqi Kurdistan, 21 March 2021, [url](#); MRG, Minority and Indigenous Trends 2021 – Focus on Covid-19, 30 June 2021, [url](#), p. 154; AI, Amnesty International Report 2020/21: The State of the World's Human Rights, 7 April 2021, [url](#), p. 197

2.3 Armut

In der Übersicht über den humanitären Bedarf des Büros der Vereinten Nationen für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten (UNOCHA) für 2020 wurde festgestellt, dass sich die Armutsquote in Irak möglicherweise verdoppeln und auf bis zu 14 % erhöhen dürfte, was dazu führen könnte, dass 2021 möglicherweise 12,4 Millionen Iraker in Armut leben (5,5 Millionen neu verarmte Menschen zusätzlich zu den 6,9 Millionen, die schon als arm gelten).¹⁵⁶

Allgemeine Informationen zur Armut in Irak finden Sie in Abschnitt 2.3.1 „Landesüberblick“ des EASO-Berichts über das Herkunftsland [Irak: Zentrale sozioökonomische Indikatoren für Bagdad, Basra und Erbil](#) vom September 2020.

2.3.1 Bagdad

In einem Bericht von Mac Skelton und Zmkan Ali Saleem vom Institut für regionale und internationale Studien (IRIS) wurden die Distrikte Sadr City, Al-Shu'ala, Al-Hurriya und Al-Za'Faraniya von Bagdad als „arm“ eingestuft¹⁵⁷ und wurde eine „Konzentration wirtschaftlich benachteiligter schiitischer Bevölkerungsgruppen im Osten und Süden von Bagdad“ festgestellt¹⁵⁸.

Da PMU-Kontakte häufig als Mittler zu staatlichen oder privaten Einrichtungen fungieren, setzen insbesondere Menschen in ärmeren Gebieten im Osten und Süden von Bagdad und Jugendliche auf PMU-Gruppen oder schließen sich ihnen an; die vorherrschenden Gruppierungen sind hier Saraya Al-Salam (SS) und Asa'ib Ahl Al-Haq (AAH). Armut und strukturelle Ungleichheit begrenzen die Vertretung der Bewohner der ärmeren Stadtteil Bagdads und schaffen eine Abhängigkeit von SS und AAH im Hinblick auf Arbeitsplätze, den Zugang zu öffentlichen und/oder privaten Dienstleistungen sowie behördlichen Genehmigungen.¹⁵⁹

Im April 2020 veröffentlichte die Weltbank Zahlen zur Armut im Gouvernement Bagdad. Der Anteil der von mehrdimensionaler Armut (MP) Betroffenen¹⁶⁰ an der Gesamtbevölkerung im Gouvernement betrug 3,2 %. Der Anteil der von mehrdimensionaler Armut (MP) Betroffenen bei den Binnenvertriebenenhaushalten lag bei 9,8 %. Der MP-Anteil von Nicht-Binnenvertriebenenhaushalten lag bei 2,7 %.¹⁶¹

Im Stadtviertel Adhamiya von Bagdad sagten die Menschen Reuters im Mai 2020, die COVID-19-Pandemie habe „ihre Familien in die schlimmste Armut gestürzt, an die sie sich erinnern könnten“.¹⁶²

¹⁵⁶ UNOCHA, Iraq: 2021 Humanitarian Needs Overview, 7 February 2021, [url](#), p. 19

¹⁵⁷ Skelton, M. and Saleem, Z. A., Living Among the Hashd: Relations Between Citizens and Security Actors in Five Iraqi Provinces, IRIS, July 2021, [url](#), p. 11

¹⁵⁸ Skelton, M. and Saleem, Z. A., Living Among the Hashd: Relations Between Citizens and Security Actors in Five Iraqi Provinces, IRIS, July 2021, [url](#), p. 14

¹⁵⁹ Skelton, M. and Saleem, Z. A., Living Among the Hashd: Relations Between Citizens and Security Actors in Five Iraqi Provinces, IRIS, July 2021, [url](#), pp. 5, 8, 11, 32-33; Chatham House, Networks of power – The Popular Mobilization Forces and the state in Iraq, February 2021, [url](#), p. 15

¹⁶⁰ The multidimensional headcount ratio is the share of individuals experiencing multidimensional deprivation over the total population. A household is considered MPI poor if the total of its weighted deprivations is 33 percent or more of all possible deprivations. (World Bank (The), Multidimensional Poverty Assessment of Internally Displaced Persons in Iraq, April 2020, [url](#), pp. 7-8)

¹⁶¹ World Bank (The), Multidimensional Poverty Assessment of Internally Displaced Persons in Iraq, April 2020, [url](#), pp. 36-37, 42

¹⁶² Reuters, Pandemic pushes some Iraqis, broken by conflict, into poverty, 6 May 2020, [url](#)

Im Juli 2020 legten UNICEF, die Weltbank und das irakische Planungsministerium (MoP) Zahlen zur Schutzbedürftigkeit in Irak vor¹⁶³, denen zufolge im Gouvernement Bagdad 20-40 %¹⁶⁴ der Bevölkerung oder 2,5-3 Millionen Menschen schutzbedürftig seien. Bagdad beherbergte 17,6 % der (finanziell) armen Bevölkerung Iraks.¹⁶⁵

Die höchste Zunahme der Armut im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie war mit 14,5 % in den zentralirakischen Regierungsbezirke zu verzeichnen, zu denen auch Bagdad gehört.¹⁶⁶

In Teilen von Bagdad wurden die Lebensbedingungen und die Grundversorgung zwischen Juli und Oktober 2020 als „mittelschwierig“ eingestuft.¹⁶⁷ Im November 2020 lebten mehr als 1,8 Millionen Bedürftige in Bezirken in Bagdad und anderen Regierungsbezirke, die aufgrund der COVID-19-Pandemie von moderaten bis strengen Zugangsbeschränkungen für humanitäre Akteure betroffen waren.¹⁶⁸

Aus dem Überblick über den humanitären Bedarf des UNOCHA für 2020 geht hervor, dass im Gouvernement Bagdad von 31 000 Binnenvertriebenen, die außerhalb von Flüchtlingslagern im Gouvernement Bagdad lebten, 20 000 hilfsbedürftig waren und 8 000 dringend Hilfe benötigten. Derselben Quelle zufolge waren alle mit Ausweispapieren versehenen in Flüchtlingslagern lebenden Binnenvertriebenen im Gouvernement Bagdad hilfsbedürftig (1 000 Binnenvertriebene) oder brauchten dringend Hilfe (300 Binnenvertriebene). Darüber hinaus waren mehr als 50 000 Rückkehrer hilfsbedürftig.¹⁶⁹

2.3.2 Basra

In Basra leben mehr als 30 % der Bevölkerung trotz des Ressourcenreichtums der Stadt in Armut. Daher sind Armut und Ungleichheit „die entscheidenden Probleme in der Stadt und in der Provinz“.¹⁷⁰ Laut REACH waren 60-80 % der Haushalte in Basra im September 2020 sehr oder extrem hilfsbedürftig (MSNI¹⁷¹ 3-4).¹⁷²

Dem Bericht der Weltbank vom April 2020 zufolge betrug der MP-Anteil der Binnenvertriebenenhaushalte im Gouvernement Basra 3,2 %, obwohl dort zahlreiche

¹⁶³ Figures are based on the Multidimensional Vulnerability Index (MVI), which is defined as: ‘a multidimensional index tailored to measure social deprivation in dimensions affected by the crisis. The index includes four dimensions measured at household level, namely education and health dimensions capturing access to services, and living conditions and financial security dimensions capturing household living standards and resilience to cope with shocks. The index is calculated as the product of the percentage of the population that is vulnerable and the average intensity of deprivations among vulnerable people. The Household is considered vulnerable if they are deprived in more than a quarter of the weighted indicators.’ (UNICEF et al., Assessment of COVID-19 Impact on Poverty and Vulnerability in Iraq, July 2020, [url](#), p. 2)

¹⁶⁴ The percentages of 0.2-0.4 % given in the source on p. 17 are obviously a mistake, see p. 22. 20-40 % are more realistic assuming a total population size of estimated 8-9 million people in Baghdad governorate (Iraq, CSO, (2019) تقديرات سكان العراق [Iraq population estimates (2019)], November 2019, [url](#), p. 9)

¹⁶⁵ UNICEF et al., Assessment of COVID-19 Impact on Poverty and Vulnerability in Iraq, July 2020, [url](#), pp. 17, 20

¹⁶⁶ UNICEF et al., Assessment of COVID-19 Impact on Poverty and Vulnerability in Iraq, July 2020, [url](#), pp. 9, 22

¹⁶⁷ UNOCHA, Iraq: 2021 Humanitarian Needs Overview, 7 February 2021, [url](#), pp. 22, 24, 106 footnote 72

¹⁶⁸ UNOCHA, Iraq: 2021 Humanitarian Needs Overview, 7 February 2021, [url](#), p. 30

¹⁶⁹ UNOCHA, Iraq: 2021 Humanitarian Needs Overview, 7 February 2021, [url](#), pp. 46-47

¹⁷⁰ Skelton, M. and Saleem, Z. A., Living Among the Hashd: Relations Between Citizens and Security Actors in Five Iraqi Provinces, IRIS, July 2021, [url](#), p. 18

¹⁷¹ “Severity” signifies the “intensity” of needs, using a scale that ranges from 1 (minimal/none) to 4 (extreme). Sixty percent (for severe or extreme needs) and twenty-five percent (for extreme needs) were the minimum percentages found. (REACH, Iraq: Multi-Cluster Needs Assessment - Key Findings for Iraq, September 2020, 2 June 2021, [url](#), p. 2, footnote 1; see also p. 14)

¹⁷² REACH, Iraq: Multi-Cluster Needs Assessment - Key Findings for Iraq, September 2020, 2 June 2021, [url](#), p. 2

Binnenvertriebenenhaushalte aufgenommen wurden. Der MP-Anteil von Nicht-Binnenvertriebenenhaushalten lag bei 8,0 %.¹⁷³

Der multidimensionale Vulnerabilitätsindex (MVI) vom Juli 2020 besagte, dass im Gouvernement Basra der Anteil an den (finanziell) Armen in Irak 5,9 % betrug. In den südlichen Regierungsbezirke, darunter Basra, stieg die Armut im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie um 8,5 %.¹⁷⁴

In einer wissenschaftlichen Veröffentlichung vom Mai 2021 heißt es, es habe in Basra „weder einen wirtschaftlichen Aufschwung noch einen Rückgang der Armut“ gegeben.¹⁷⁵

Im Jahr 2020 benötigten im Gouvernement Basra von 6 000 mit Ausweispapieren versehenen und außerhalb von Flüchtlingslagern lebenden Binnenvertriebenen 2 000 Hilfe und 458 dringend Hilfe.¹⁷⁶

2.3.3 Sulaimaniyya

Im April 2020 veröffentlichte die Weltbank mit 0,8 % den zweitniedrigsten MP-Anteil für Binnenvertriebenenhaushalte, obwohl Sulaimaniyya das Gouvernement war, in dem sich Binnenvertriebene bevorzugt niederließen. Der MP-Anteil für Nicht-Binnenvertriebenenhaushalte lag bei 2,2 %.¹⁷⁷

Eine Studie der IOM vom Mai 2020 mit Schwerpunkt auf dem Bezirk Khabat von Sulaimaniyya ergab, dass viele der rund 350 Binnenvertriebenenfamilien und 2 700 Personen aus der Aufnahmegemeinschaft Schätzungen zufolge unterhalb der Armutsgrenze lebten. Dennoch ging es den Menschen im Allgemeinen besser als in den südlichen Regierungsbezirke Iraks.¹⁷⁸

Der MVI vom Juli 2020 besagte, dass im Gouvernement Sulaimaniyya der Anteil der (finanziell) Armen in Irak bei 3,8 % lag. In der Region Kurdistan, einschließlich des Regierungsbezirke Sulaimaniyya, stieg die Armut infolge der COVID-19-Pandemie um 6,4 %.¹⁷⁹

Laut REACH benötigten im Gouvernement Sulaimaniyya im September 2020 80 Haushalte, 1-90 % der Haushalte dringend oder äußerst dringend Hilfe (MSFNI¹⁸⁰ 3-4).¹⁸¹

Im November 2020 lebten mehr als 1,8 Millionen Bedürftige in Bezirken in Sulaimaniyya und anderen Regierungsbezirke, die aufgrund der COVID-19-Pandemie von moderaten bis strengen Zugangsbeschränkungen für humanitäre Akteure betroffen waren.¹⁸²

Aus dem Überblick des UNOCHA über den humanitären Bedarf für 2020 geht hervor, dass von 119 000 Binnenvertriebenen, die außerhalb von Flüchtlingslagern im Gouvernement Sulaimaniyya lebten, 92 000 Hilfe und 49 000 dringend Hilfe benötigten. Derselben Quelle zufolge waren alle mit

¹⁷³ World Bank (The), Multidimensional Poverty Assessment of Internally Displaced Persons in Iraq, April 2020, [url](#), pp. 35-37

¹⁷⁴ UNICEF et al., Assessment of COVID-19 Impact on Poverty and Vulnerability in Iraq, July 2020, [url](#), pp. 9, 20, 22

¹⁷⁵ Al-Jaffal, O. and Khalaf, S., Basra Governorate: A Locality in Crisis – Local Government Crisis and Conflict with the Federal Government, 18 May 2021, [url](#), p. 8

¹⁷⁶ UNOCHA, Iraq: 2021 Humanitarian Needs Overview, 7 February 2021, [url](#), p. 46

¹⁷⁷ World Bank (The), Multidimensional Poverty Assessment of Internally Displaced Persons in Iraq, April 2020, [url](#), pp. 35-37

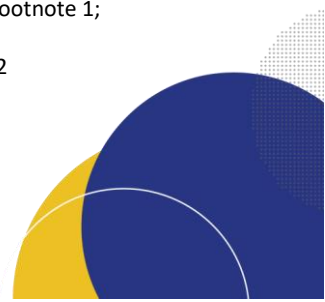
¹⁷⁸ IOM, Labour Market Opportunities and Challenges: Sulaymaniyah District, Sulaymaniyah Governorate, May 2020, [url](#), pp. 5, 10

¹⁷⁹ UNICEF et al., Assessment of COVID-19 Impact on Poverty and Vulnerability in Iraq, July 2020, [url](#), pp. 9, 20, 22

¹⁸⁰ “Severity” signifies the “intensity” of needs, using a scale that ranges from 1 (minimal/none) to 4 (extreme). Sixty percent (for severe or extreme needs) and twenty-five percent (for extreme needs) were the minimum percentages found. (REACH, Iraq: Multi-Cluster Needs Assessment - Key Findings for Iraq, September 2020, 2 June 2021, [url](#), p. 2 footnote 1; see also p. 14)

¹⁸¹ REACH, Iraq: Multi-Cluster Needs Assessment - Key Findings for Iraq, September 2020, 2 June 2021, [url](#), p. 2

¹⁸² UNOCHA, Iraq: 2021 Humanitarian Needs Overview, 7 February 2021, [url](#), p. 30



Ausweispapieren versehenen in Flüchtlingslagern lebenden Binnenvertriebenen im Gouvernement hilfsbedürftig (11 000 Binnenvertriebene) oder brauchten dringend Hilfe (6 000 Binnenvertriebene).

2.4 Ernährungssicherheit

Allgemeine Informationen zur Ernährungssicherheit in Irak finden Sie in Abschnitt 2.4.1 „Landesüberblick“ des EASO-Berichts über das Herkunftsland [Irak: Zentrale sozioökonomische Indikatoren für Bagdad, Basra und Erbil](#) vom September 2020.

2.4.1 Bagdad

Nahrungsmittelerzeugung

Obwohl der Gemüseanbau in der Nähe städtischer Ballungsräume zunahm, war das Land in hohem Maße von Lebensmittelimporten abhängig.¹⁸³ Tomaten und Kartoffeln waren die wichtigsten Kulturpflanzen für die heimische Landwirtschaft. Berichten zufolge bestand im Gebiet nordwestlich von Bagdad Potenzial für den Gemüseanbau, da es zuvor eine wichtige Region für den Kartoffelanbau gewesen war.¹⁸⁴ Das Fischen im Gouvernement Bagdad war in Flüssen, Sumpfland und Seen während der in der Regel von Anfang März bis Anfang Mai reichenden Fortpflanzungszeit verboten.¹⁸⁵

Explosionsgefahr als Folge vergangener Konflikte schränkte die Landwirtschaft im Gouvernement Bagdad ein, wo in einigen Gebieten zwischen 2,5 % und 12 % der Flächen als gefährlich eingestuft wurden.¹⁸⁶

Lebensmittelpreise

In der ersten Jahreshälfte 2020 gab es bei den Preisen für Gemüse „heftige Schwankungen“.¹⁸⁷ Im August 2020 stiegen die Tomatenpreise in Bagdad um 50 % von 500 auf 750 irakische Dinar je Kilogramm (0,29 - 0,44 EUR¹⁸⁸). Für Kartoffeln wurde ein Preisanstieg von 400 auf 750 irakische Dinar (0,23 - 0,44 EUR¹⁸⁹) verzeichnet.¹⁹⁰

Aufgrund der Abwertung des irakischen Dinar im Dezember 2020 stiegen die Preise für einige importierte lebenswichtige Lebensmittel an.¹⁹¹ In Bagdad stieg der Preis für den Lebensmittelkorb¹⁹² Ende Dezember 2020 um 36 %.¹⁹³ Ebenfalls in Bagdad waren die stärksten Preisschwankungen zwischen Januar und April 2021 zu beobachten.¹⁹⁴ Dies wirkte sich nachteilig auf die Ernährungssicherheit auf der Ebene der Haushalte aus. Der Verlust von Beschäftigung und

¹⁸³ World Bank (The), Iraq Economic Monitor - Turning the Corner: Sustaining Growth and Creating Opportunities for Iraq's Youth, With a Special Focus on Transforming Agriculture for Economic Diversification and Job Creation, Fall 2019, [url](#), p. 22

¹⁸⁴ World Bank (The), Iraq Economic Monitor - Turning the Corner: Sustaining Growth and Creating Opportunities for Iraq's Youth, With a Special Focus on Transforming Agriculture for Economic Diversification and Job Creation, Fall 2019, [url](#), pp. 21-22

¹⁸⁵ FAO et al., Iraq Covid-19 Food Security Monitor – Bi-weekly Update, Issue 28, 16 February 2021, [url](#), p. 1

¹⁸⁶ WFP, Iraq Socio-Economic Atlas 2019, 30 March 2020, [url](#), p. 19

¹⁸⁷ FAO et al., Food Security in Iraq – Impact of COVID-19: With a Special Feature on Digital Innovation, June-August 2020, 23 September 2020, [url](#), p. 2

¹⁸⁸ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 14 October 2021

¹⁸⁹ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 14 October 2021

¹⁹⁰ FAO et al., Iraq Covid-19 Food Security Monitor – Bi-weekly Update, Issue 16, 25 August 2020, [url](#), pp. 1-2

¹⁹¹ WFP, Iraq Annual Country Report 2020: Country Strategic Plan 2020-2024, 20 April 2021, [url](#), p. 7; FAO et al., Food Security in Iraq: Impact of COVID-19, with a Special Section on Water Shortages and Adaptation, 3 October 2021, [url](#), p. 28

¹⁹² More information on the (composition of the) Food Basket can be found here: WFP, Iraqi Dinar Devaluation and the Price of the Food Basket, 3 March 2021, [url](#), p. 3

¹⁹³ FAO et al., Iraq Covid-19 Food Security Monitor - Bi-weekly Update, Issue 25, 5 January 2021, [url](#), p. 2

¹⁹⁴ FAO et al., Food Security in Iraq: Impact of COVID-19, with a Special Section on Water Shortages and Adaptation, 3 October 2021, [url](#), p. 28

Einkommen aufgrund der COVID-19-Pandemie machte die Lage noch kritischer.¹⁹⁵ Zwischen Ende Dezember 2020 und Anfang Januar 2021 stiegen die Preise für Milchpulver in Bagdad um 75 % von 4 000 auf 7 000 irakische Dinar (2,35 - 4,11 EUR¹⁹⁶) pro Kilo.¹⁹⁷ Mitte Februar 2021 stieg der Preis für Pflanzenöl in Bagdad um 38 % (von 2 000 auf 2 750 irakische Dinar je Kilogramm [1,18 - 1,62 EUR¹⁹⁸]).¹⁹⁹

Nahrungsmittelhilfe

Wie im Januar 2020 berichtet, wurde Tamwini, eine Online-Anwendung des öffentlichen Verteilungssystems (PDS), in einer ersten Pilotphase in Bagdad eingeführt; die zweite Pilotphase war damals in Vorbereitung.²⁰⁰ Die Smartphone-App wurde am 8. Juli 2020 als Pilotprojekt in Bagdad gestartet. Damit sollten Haushalte in die Lage versetzt werden, ihre Familiendaten mithilfe ihres Smartphones aus der Ferne zu aktualisieren.²⁰¹ Im April 2021 war die zweite Phase der erweiterten Pilotprojekte noch nicht angelaufen. Die Verzögerung wurde mit der COVID-19-Pandemie erklärt.²⁰² Weitere Informationen zum öffentlichen Verteilungssystem (PDS) finden Sie in Abschnitt [3.1.6 Karte für das öffentliche Verteilungssystem \(PDS\)](#).

In einigen Teilen der Stadt Bagdad wurde Zucker Anfang 2021 über das PDS verteilt.²⁰³ Bis zum 2. März 2021 wurden 7602 Tonnen Zucker in Bagdad verteilt.²⁰⁴

Rückkehrer, Binnenvertriebene und Gastfamilien, die außerhalb der Lager leben, wurden im Januar 2021 mit Notfall-Lebensmittelkörben sowie landwirtschaftlichen Betriebsmitteln, Futtermitteln und Gesundheitsprodukten versorgt.²⁰⁵

Im September 2021 startete die Barzani Charity Foundation (BCF) eine Kampagne zur Verteilung von schätzungsweise 1 000 Lebensmittelpaketen an einkommensschwache Familien in Bagdad. Die ersten Pakete wurden an arme Familien im Gebiet Jamila in Rusafa verteilt, weitere Pakete sollten auf der Al-Karkh-Seite von Bagdad und im Al-Fadhl-Gebiet an die Armen verteilt werden.²⁰⁶

Unzureichender Verzehr von Lebensmitteln

Im September 2020 litten in 0,1-5 % der Binnenvertriebenenhaushalte in Bagdads Bezirken Al-Khadhimiyah, Al-Risafa und Al-Karkh unter einer Unterversorgung mit Lebensmitteln (LSG).²⁰⁷ Im

¹⁹⁵ WFP, Iraq Annual Country Report 2020: Country Strategic Plan 2020-2024, 20 April 2021, [url](#), p. 7

¹⁹⁶ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 14 October

¹⁹⁷ FAO et al., Iraq Covid-19 Food Security Monitor - Bi-weekly Update, Issue 25, 5 January 2021, [url](#), p. 2

¹⁹⁸ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 14 October

¹⁹⁹ FAO et al., Iraq Covid-19 Food Security Monitor – Bi-weekly Update, Issue 28, 16 February 2021, [url](#), p. 2

²⁰⁰ SIPRI and WFP, The World Food Programme's Contribution to Improving the Prospects for Peace in Iraq, Working Paper, January 2020, [url](#), p. 10; WFP, With Continued Support From the United States, WFP Assists Thousands of Vulnerable Families in Iraq, 30 November 2020, [url](#)

²⁰¹ CaLP, Humanitarian Cash and Social Protection in Iraq, 28 January 2021, [url](#), p. 13

²⁰² WFP, Iraq Annual Country Report 2020: Country Strategic Plan 2020-2024, 20 April 2021, [url](#), p. 20

²⁰³ FAO et al., Iraq Covid-19 Food Security Monitor – Bi-weekly Update, Issue 28, 16 February 2021, [url](#), p. 1

²⁰⁴ FAO et al., Iraq Covid-19 Food Security Monitor - Bi-weekly Update, Issue 29, 25 February 2021, [url](#), p. 2

²⁰⁵ FAO et al., Iraq Covid-19 Food Security Monitor – Bi-weekly Update, Issue 25, 5 January 2021, [url](#), p. 2

²⁰⁶ Kurdistan 24, Barzani Charity Foundation hands out 1,000 food baskets to needy Baghdad families, 18 September 2021, [url](#)

²⁰⁷ 'The food security LSG composite indicator consists of the following indicators: % of households with a 'borderline' or 'poor' Food Consumption Score; % of households spending more than 65% of their total expenditure on food, and % of households with a 'moderate' to 'severe' (2-6) Household Hunger Scale.' (REACH, Iraq: Multi-Cluster Needs Assessment - Key Findings for Iraq, September 2020, 2 June 2021, [url](#), p. 5)

Bezirk Al-Mahmoudiya bestand diese Unterversorgung in 5,1-10 % der Binnenvertriebenenhaushalte, in Al-Adhamiya in 10,1-15 % der Binnenvertriebenenhaushalte.²⁰⁸

Am 15. November 2020 erhobene Daten zeigten, dass 10 % der Bevölkerung im Gouvernement Bagdad nicht ausreichend Lebensmittel verzehrten.²⁰⁹ Im Vergleich dazu war zwischen 2016 und 2018 in 99 % der Haushalte im Gouvernement Bagdad ein akzeptables Niveau des Lebensmittelverzehr zu verzeichnen, während beim restlichen 1 % der Lebensmittelverzehr grenzwertig war. In 53 % der Haushalte war die Lebensmittelversorgung gesichert, in 46 % war sie knapp gesichert, und 1 % war von Ernährungsunsicherheit betroffen.²¹⁰

2.4.2 Basra

Es lagen kaum Informationen über die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Ernährungssicherheit in Basra vor.

Nahrungsmittelerzeugung

Im Juli 2021 führte ein Wirtschaftswissenschaftler im Sender France 24 aus, mit der Bewirtschaftung von Anbauflächen sei kein ausreichendes Einkommen mehr zu erzielen, weshalb viele Bauern in der Nähe von Basra ihren Grund und Boden verkauft hätten. Vor dem Hintergrund der wachsenden Bevölkerung in den Städten wurden landwirtschaftliche Flächen zunehmend in Wohngebiete umgewandelt.²¹¹

Die geringere Fließgeschwindigkeit der Flüsse: Euphrat und Tigris war einer der Gründe für das immer stärkere Eindringen von Salzwasser aus dem Golf. Dies führte zu Problemen für die Bauern in Basra und zerstörte Tausende Hektar landwirtschaftlicher Flächen. Ein Bauer berichtete, dass alles, was er angepflanzt hatte, eingegangen sei, einschließlich der Pflanzen, die normalerweise Salzwasser tolerierten.²¹²

Immer häufiger auftretende und heftige Dürren in Zentral- und Südirak stellten eine zusätzliche Bedrohung für die landwirtschaftliche Produktion dar und trugen zum Problem der Wasserknappheit bei. Schlechte Wasserbewirtschaftung, veraltete Infrastrukturen und schlecht gepflegte Bewässerungssysteme führten ebenfalls zu einer Verschärfung der Wasserknappheit in Irak. Bewässerungsanlagen arbeiten hauptsächlich mit Hochwasserbewässerungsmethoden. Damit wird jedoch mehr Wasser als mit modernen Methoden verbraucht und erhöht sich der Salzgehalt des Bodens. Alarmierend niedrige Wasserstände und ein hoher Salzgehalt am Schatt al-Arab im Gouvernement Basra haben dessen Gewässer für den menschlichen Verzehr oder die Landwirtschaft ungeeignet gemacht.²¹³ Im Sommer 2021 führten die schrumpfenden Zuflüsse in den Tigris, aufgrund derer Flüsse gar kein oder weniger Wasser führten, zu einer schweren Wasserkrise und zu Verlusten für Bauern in Basra und anderen Regionen in der Mitte und im Süden. Es wurden schwerwiegende Auswirkungen auf die Ernährungssicherheit und die Versorgung mit Trinkwasser festgestellt.²¹⁴ Weitere Informationen zur Wasserkrise in Basra finden Sie in Abschnitt [2.7.2 Basra](#).

Die Nahrungsmittelerzeugung in Basra umfasste auch die Fischerei, die in Flüssen, Sumpfgebieten und Seen während der in der Regel von Mitte Februar bis Mitte April reichenden Fortpflanzungszeit verboten war.²¹⁵

²⁰⁸ REACH, Iraq: Multi-Cluster Needs Assessment - Key Findings for Iraq, September 2020, 2 June 2021, [url](#), p. 5

²⁰⁹ FAO et al., Iraq Covid-19 Food Security Monitor – Bi-weekly Update, Issue 22, 16 November 2020, [url](#), p. 1

²¹⁰ WFP, Iraq Socio-Economic Atlas 2019, 30 March 2020, [url](#), p. 101

²¹¹ France 24, For war-scarred Iraq, climate crisis the next great threat, 8 July 2021, [url](#)

²¹² France 24, For war-scarred Iraq, climate crisis the next great threat, 8 July 2021, [url](#)

²¹³ FDI, Iraqi Food Security at Risk in a Year of Mounting Disasters, 13 August 2020, [url](#), p. 3

²¹⁴ IFRC, Emergency Plan of Action (EPoA), Iraq: Droughts, 2 September 2021, [url](#), pp. 1-2

²¹⁵ FAO et al., Iraq Covid-19 Food Security Monitor – Bi-weekly Update, Issue 28, 16 February 2021, [url](#), p. 1

Lebensmitteleinzelhändler in Basra meldeten einen Rückgang der Verkäufe zwischen Juni und August 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie, vor allem aufgrund der Bewegungsbeschränkungen.²¹⁶

Nahrungsmittelhilfe

In einigen Teilen der Stadt Basra wurde Zucker Anfang 2021 über das PDS verteilt.²¹⁷ Bis März 2021 wurden in Basra 2 569 Tonnen Zucker verteilt.²¹⁸

In Basra wurden, wie in anderen Regionen, im Januar 2021 außerhalb der Lager lebende Rückkehrer, Binnenvertriebene und Gastfamilien von humanitären Organisationen mit Notfall-Lebensmittelkörben, landwirtschaftlichen Betriebsmitteln, Futtermitteln und Gesundheitsprodukten versorgt.²¹⁹

Ernährungssicherheit

Das Wasser aus dem Schatt al-Arab versorgte die meisten Haushalte im Gouvernement Basra mit Trinkwasser. Fast die Hälfte der Einwohner des Regierungsbezirke gab gegenüber UN-Habitat an, Trinkwasser sei nur schlecht oder sehr schlecht verfügbar und weniger als die Hälfte der an das öffentliche Wassernetz angeschlossenen Haushalte verfüge ganztägig über Wasser. Umweltprobleme stellten eine Bedrohung für die Süßwasserversorgung von Basra dar und begrenzten die Verfügbarkeit von Trinkwasser. Aufgrund seiner schlechten Qualität und seines hohen Salzgehalts muss das Trinkwasser vor dem Verbrauch in Kläranlagen, Kompaktanlagen oder Entsalzungsanlagen aufbereitet werden.²²⁰

Im September 2020 war keiner der Binnenvertriebenenhaushalte in Basra mit Lebensmitteln unterversorgt.²²¹

2.4.3 Sulaimaniyya

Nahrungsmittelerzeugung

Das WFP warnte im September 2021 davor, dass Gerste- und Weizenkulturen durch unterdurchschnittliche Niederschlagsmengen beeinträchtigt werden könnten, insbesondere in der RKI.²²² Im Oktober 2021 wurde davon ausgegangen, dass „sporadische und unzureichende Niederschläge während der Anbausaison (2020-21)“ in Teilen von Sulaimaniyya „im Vergleich zu [2020] den regenwassergespeisten Wintergetreideanbau erheblich beeinträchtigen würden“.²²³

Wasserknappheit führte zu Verlusten im bewässerten Gersteanbau und könnte 2021 zu einem Rückgang des bewässerten Weizenanbaus um 50 % in der RKI führen, wo auch Weideflächen und Weideland „stark reduziert“ wurden und die Preise für Tierfutter gestiegen sind. Bewässerte Gebiete Sulaimaniyyas waren betroffen.²²⁴

²¹⁶ FAO et al., Food Security in Iraq – Impact of COVID-19: With a Special Feature on Digital Innovation, June-August 2020, 23 September 2020, [url](#), p. 16

²¹⁷ FAO et al., Iraq Covid-19 Food Security Monitor – Bi-weekly Update, Issue 28, 16 February 2021, [url](#), p. 1

²¹⁸ FAO et al., Iraq Covid-19 Food Security Monitor - Bi-weekly Update, Issue 29, 25 February 2021, [url](#), p. 2

²¹⁹ FAO et al., Iraq Covid-19 Food Security Monitor – Bi-weekly Update, Issue 25, 5 January 2021, [url](#), p. 2

²²⁰ UN-Habitat, Basra Urban Profile, October 2020, [url](#), pp. 36, 38

²²¹ REACH, Iraq: Multi-Cluster Needs Assessment - Key Findings for Iraq, September 2020, 2 June 2021, [url](#), p. 5

²²² WFP, WFP resilience projects respond to water shortages in Iraq, 6 September 2021, [url](#), p. 1

²²³ FAO et al., Food Security in Iraq: Impact of COVID-19, with a Special Section on Water Shortages and Adaptation, 3 October 2021, [url](#), p. 21; see also p. 31

²²⁴ FAO et al., Food Security in Iraq: Impact of COVID-19, with a Special Section on Water Shortages and Adaptation, 3 October 2021, [url](#), p. 33

Explosionsgefahr als Folge des Konflikts behinderte im Gouvernement Sulaimaniyya die Landwirtschaft, wo in wenigen Gebieten zwischen 2,5 % und 12 % der Flächen als gefährlich eingestuft wurden.²²⁵

Lebensmittelpreise

In einem landesweiten Vergleich erwies sich der Lebensmittelmarkt in Sulaimaniyya als am wenigsten von der Abwertung des irakischen Dinar betroffen.²²⁶

Nahrungsmittelhilfe

Einer im Dezember 2019 veröffentlichten Studie zufolge war der Verbrauch von rationierten Waren in der KRI am niedrigsten in Irak.²²⁷

Im Januar 2021 verteilten humanitäre Partner Lebensmittelkörbe an Binnenvertriebene in Sulaimaniyya.²²⁸ Im April 2021 lieferte BCF während des Ramadan 1 500 Lebensmittelpakete nach Sulaimaniyya.²²⁹ Im Mai 2021 unterstützte das WFP Familien, deren Angehörige an COVID-19 erkrankt waren und in Flüchtlingslagern für Binnenvertriebene in Isolation festgehalten wurden, mit verzehrfertigen Lebensmittelpaketen.²³⁰ Nach einem Brand im Binnenvertriebenenlager Ashty in Sulaimaniyya stellte das WFP im Juli 2021 verzehrfertige Lebensmittelpakete für die vier betroffenen Familien bereit.²³¹

Im Sommer 2020 zahlte die KRG anlässlich der Eid Al-Adha einmalig 100 000 irakische Dinar (58,77 EUR²³²) an schutzbedürftige Haushalte in Sulaymaniyah aus.²³³

Ernährungssicherheit

In Sulaimaniyya hatten 22 % der Teilnehmer an einer Umfrage von Oxfam vom Juni 2020 keinen Zugang zu nahrhaften Lebensmitteln. 50 % von ihnen waren Frauen. 44 % gaben an, ihr Zugang zu nahrhaften Lebensmitteln habe sich seit dem Ausbruch von COVID-19 verändert. Einflussfaktoren für diese Veränderung waren hohe Preise, begrenzte Einkommen, Marktschließungen und die Aufgabe mobiler Geschäfte.²³⁴

Lebensmitteleinzelhändler in Sulaimaniyya meldeten einen Rückgang der Verkäufe zwischen Juni und August 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie, verursacht insbesondere durch die Bewegungseinschränkungen.²³⁵

Im September 2020 waren 5,1-10 % der Binnenvertriebenenhaushalte in Sulaimaniyya mit Lebensmitteln unterversorgt.²³⁶

²²⁵ WFP, Iraq Socio-Economic Atlas 2019, 30 March 2020, [url](#), p. 19

²²⁶ FAO et al., Food Security in Iraq: Impact of COVID-19, with a Special Section on Water Shortages and Adaptation, 3 October 2021, [url](#), p. 28

²²⁷ Krishnan, N. et al., Estimating the Welfare Costs of Reforming the Iraq Public Distribution System: A Mixed Demand Approach, 6 December 2019, [url](#), p. 97

²²⁸ FAO et al., Iraq Covid-19 Food Security Monitor - Bi-weekly Update, Issue 25, 5 January 2021, [url](#), p. 2

²²⁹ Barzani Charity Foundation [Twitter], posted on: 29 April 2021, [url](#)

²³⁰ WFP, WFP Iraq Country Brief, May 2021, 31 May 2021, [url](#), p. 1

²³¹ WFP, WFP Iraq Country Brief, July 2021, 31 July 2021, [url](#), p. 1

²³² Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 14 October

²³³ FAO et al., Food Security in Iraq – Impact of COVID-19: With a Special Feature on Digital Innovation, June-August 2020, 23 September 2020, [url](#), p. 11

²³⁴ Oxfam, Gender Analysis of the COVID-19 Pandemic in Iraq: Conducted in Kirkuk, Diyala and Sulaimaniyah Governorates, June 2020, 22 June 2020, [url](#), p. 23

²³⁵ FAO et al., Food Security in Iraq – Impact of COVID-19: With a Special Feature on Digital Innovation, June-August 2020, 23 September 2020, [url](#), p. 16

²³⁶ REACH, Iraq: Multi-Cluster Needs Assessment - Key Findings for Iraq, September 2020, 2 June 2021, [url](#), p. 5

2.5 Gesundheitsversorgung

2.5.1 Bagdad

Laut dem Jahresstatistikbericht 2020 des Gesundheitsministeriums verfügte das Gouvernement Bagdad über 260 Zentren der medizinischen Grundversorgung (MGV-Zentren), darunter 213 Hauptversorgungszentren und 47 Unterzentren für das Gesundheitswesen. Fast 90 % aller MGV-Zentren (232) wurden von einem Arzt geleitet, 28 von Angehörigen anderer Gesundheitsberufe. Im Durchschnitt betreute jedes MGV-Zentrum rund 33 000 Einwohner. Des Weiteren gab es in Bagdad 51 Fachgesundheitszentren, darunter 20 zahnärztliche Zentren, drei Fachzentren für Atemwegserkrankungen, zwei Zentren für Asthma und Allergien und 26 weitere Fachgesundheitszentren. Neun medizinische Einrichtungen fungierten als Ausbildungszentren für das Gesundheitswesen.²³⁷ Auf der Ebene der Sekundär- und Tertiärversorgung verfügte Bagdad über 105 Krankenhäuser und andere Fachgesundheitszentren für stationäre Behandlung; bei 52 von ihnen handelte es sich um öffentliche und bei 53 um private Kliniken. Von den insgesamt 52 öffentlichen Krankenhäusern waren 18 Lehrkrankenhäuser und 34 keine Lehrreinrichtungen. 19 waren allgemeine Krankenhäuser, 28 Fachkrankenhäuser und fünf tertiäre Gesundheitseinrichtungen. Statistisch gesehen lag die Zahl der öffentlichen Krankenhäuser im Sekundär- und Tertiärbereich je 100 000 Einwohner bei 0,6.²³⁸

In einem im Mai 2021 veröffentlichten und auf Daten des Gesundheitsministeriums beruhenden Bericht der Weltbank hieß es, dass einige private Krankenhäuser auch öffentlich finanzierte medizinische Dienstleistungen erbringen, wie etwa eine Klinik in Bagdad, die Dialysebehandlung anbietet.²³⁹

Dem Statistikbericht 2020 des Gesundheitsministeriums zufolge hat Bagdad landesweit die höchste Bettenverfügbarkeit in öffentlichen Krankenhäusern – 1,6 Betten pro 1000 Einwohner – mit insgesamt 13 628 Betten, darunter 10 729 allgemeine Krankenhausbetten und die Übrigen als „Notfallbetten“. Die privaten Krankenhäuser von Bagdad boten weitere 2 342 allgemeine Krankenhausbetten an. Zahlen zur Verfügbarkeit von „Notfallbetten“ in privaten medizinischen Einrichtungen sind in dem Bericht nicht zu finden.²⁴⁰

Im Bereich der sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens wurden 2020 in Bagdad 1 008 private Labors, 1 561 Apotheken, 977 Abgabestellen für Arzneimittel und 304 Drogerien gezählt.²⁴¹

2020 waren in Bagdad 9 622 Ärzte tätig, d. h. statistisch 11,24 Ärzte pro 10 000 Personen. Zu den sonstigen im Gesundheitswesen Tätigen zählten 4 466 Zahnärzte (5,21 pro 10 000 Personen), 5 353 Apotheker (6,3 pro 10 000 Personen), 12 334 Krankenschwester/-pfleger (14,4 pro 10 000 Personen, womit Bagdad in Bezug auf das Pflegepersonal je 10 000 Personen an zweitletzter Stelle im Irak stand), 22 437 paramedizinisches Personal (26,2 pro 10 000 Personen) und 1 479 Hebammen.²⁴² Was die Müttergesundheit betrifft, so lag die Müttersterblichkeit bei 42,2 pro 100 000 Geburten, während die perinatale Sterblichkeit laut dem Statistikberichts des Gesundheitsministeriums für 2020 bei 20,4 pro 1000 Geburten lag.²⁴³ In einem im Januar 2021 veröffentlichten Bericht des britischen Innenministeriums über die medizinische Versorgung und Gesundheitsversorgung in Irak

²³⁷ Iraq, Ministry of Health and Environment, Annual Statistical Report 2020, 2021, [url](#), pp. 100, 102

²³⁸ Iraq, Ministry of Health and Environment, Annual Statistical Report 2020, 2021, [url](#), pp. 138-139

²³⁹ World Bank (The), Addressing the human capital crisis. A Public Expenditure Review for Human Development Sectors in Iraq, 31 May 2021, [url](#), p. 52

²⁴⁰ Iraq, Ministry of Health and Environment, Annual Statistical Report 2020, 2021, [url](#), pp. 141, 143

²⁴¹ Iraq, Ministry of Health and Environment, Annual Statistical Report 2020, 2021, [url](#), p. 210

²⁴² Iraq, Ministry of Health and Environment, Annual Statistical Report 2020, 2021, [url](#), pp. 215, 233, 236, 240, 243, 244

²⁴³ Iraq, Ministry of Health and Environment, Annual Statistical Report 2020, 2021, [url](#), pp. 72, 95

wurden einige Beispiele genannt, die auf der MedCOI-Website von Krankenhäusern/Kliniken gefunden wurden, in denen Krankheiten wie Krebs, Herzerkrankungen, Probleme der psychischen Gesundheit und Diabetes behandelt werden, sowie von Apotheken/Kliniken, die entsprechende Medikamente bereitgestellt haben.²⁴⁴

Dr. Abdulameer al-Shammary, ehemaliger Präsident des irakischen Ärzteverbands, stellte in einem Interview mit „Ärzte für Menschenrechte“ (PHR) im April 2021 fest, die Zahl der Angehörigen der Gesundheitsberufe und -zentren in Irak sei sehr niedrig sei und entspreche nicht dem Bevölkerungswachstum. Er führte aus: „Es mangelt an medizinischem Material, und die Humanressourcen werden nicht ordnungsgemäß verwaltet. Die Warteliste in öffentlichen Krankenhäusern ist sehr lang, so dass die Patienten sich lieber dem Privatsektor zu wenden. Es gibt keine Behandlungsleitlinien und keine ordnungsgemäße Abwasserentsorgung oder Entsorgung von Abfällen“.²⁴⁵

Eine Krankenschwester in Bagdad sagte im Juni 2021 aus, Patienten müssten 2 000 IQD (1,18 EUR²⁴⁶) für einen Behandlungsschein in einem öffentlichen Zentrum für medizinische Grundversorgung zahlen. Dieser Schein decke eine ärztliche Beratung und erforderlichenfalls eine Basismedikation oder andere grundlegende medizinische Hilfsgüter (z. B. Verbandzeug) ab. Im Falle einer Überweisung an ein Fachkrankenhaus müssten die Patienten einen weiteren Behandlungsschein zu einem ähnlichen Preis erwerben. Sei ein bestimmtes Arzneimittel oder sonstiges Material nicht verfügbar, müssten die Patienten es in einer privaten Apotheke auf eigene Rechnung kaufen. Nach Angaben der Krankenschwester würden diejenigen Patienten, die es sich leisten könnten, lieber zu privaten Spezialisten gehen. Die Kosten für einen Termin lägen zwischen 15 und 25 US Dollar, zusätzliche Untersuchungen müssten jedoch gesondert bezahlt werden. Die Kosten für einen chirurgischen Eingriff in einer Privatklinik reichten von mehreren Hundert bis zu Tausenden US-Dollar.²⁴⁷

Die COVID-19-Pandemie hat die derzeitige Situation noch weiter verschärft. Ein Arzt in Bagdad sagte gegenüber PHR in einem Telefongespräch, er habe auf dem Höhepunkt der Infektionen oft mehr als 100 Patienten pro Tag untersuchen müssen, was es „unmöglich mache, jedem Patienten genügend Zeit zu schenken“, und dass „die Ärzte so erschöpft und der Patient frustriert seien“.²⁴⁸ Ein anderer Arzt, der auf einer COVID-19-Station in Bagdad arbeitete, erklärte AFP, wie in AsiaNews zitiert, nach einer 48-stündigen Schicht würden sie einfach „zusammenbrechen“.²⁴⁹ Der Angehörige eines COVID-19-Patienten im Al-Kindi-Krankenhaus von Bagdad äußerte gegenüber PHR, „Versorgung und Behandlung seien sehr schlecht“.²⁵⁰

Im April 2021 starben 82 Menschen bei einem Brand auf der COVID-19-Intensivstation des Krankenhauses Ibn al-Khatib, als ein Sauerstofftank explodierte. Nach Angaben des stellvertretenden Krankenhausdirektors lag die Zahl der Patienten, die zum Zeitpunkt der Explosion in der Intensivstation behandelt wurden, bei etwa dem Vierfachen der Kapazität, und Berichten zufolge hielt sich bei ihnen auch eine unbestimmte Zahl von Angehörigen auf.²⁵¹ Die mangelhafte Bausubstanz medizinischer Einrichtungen und die Nachlässigkeit der Sicherheitsmaßnahmen ließen die Ärzte weitere Zwischenfälle befürchten.²⁵²

²⁴⁴ UK Home Office, Country Policy and Information Note Iraq: Medical and healthcare provision, January 2021, [url](#)

²⁴⁵ PHR, Challenges Faced by the Iraqi Health Sector in Responding to COVID-19, April 2021, [url](#), p. 1

²⁴⁶ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 14 October 2021

²⁴⁷ ACCORD, Anfragebeantwortung zum Irak: Medizinische Behandlung von Fettgewebsnekrose; Zugang zu und Kosten von bestimmten Medikamenten [a-11610-1] [Query response on Iraq: Medical treatment of fat necrosis, access to and cost of certain medicines [a-11610-1]] [source: nurse in Baghdad], 30 June 2021, [url](#)

²⁴⁸ PHR, Challenges Faced by the Iraqi Health Sector in Responding to COVID-19, April 2021, [url](#), p. 3

²⁴⁹ AsiaNews, COVID-19: Iraqi doctors near collapse; for Fr Paul, the situation is 'critical', 30 June 2020, [url](#)

²⁵⁰ PHR, Challenges Faced by the Iraqi Health Sector in Responding to COVID-19, April 2021, [url](#), p. 3

²⁵¹ TNH, What was really behind Baghdad's hospital fire?, 26 April 2021, [url](#)

²⁵² Arab Weekly (The), Doctors beg for donations as Iraq loses battle against pandemic, 16 July 2021, [url](#)

Die anhaltende Gesundheitskrise führte laut einem UNDP-Bericht vom Juni 2021²⁵³ zu einer steigenden Zahl von Angriffen auf Ärzte durch die Familien von Patienten, die an COVID-19 gestorben waren, und im September 2020 demonstrierten in Bagdad Ärzte öffentlich für einen besseren Schutz medizinischer Fachkräfte.²⁵⁴ Frischgebackene Ärzte und andere Fachkräfte des Gesundheitswesens schlossen sich den Protesten an und forderten Beschäftigung, denn viele von ihnen hatten aufgrund fehlender staatlicher Mittel für den Gesundheitssektor keinen Arbeitsplatz finden können.²⁵⁵

Darüber hinaus untersagten Berichten zufolge Menschen in einigen Gebieten ihren Familienangehörigen, sich ins Krankenhaus zu begeben, da sie der Ansicht waren, dass Quarantäne einer Inhaftierung gleichkam.²⁵⁶ Frauen befürchteten ferner eine Stigmatisierung, wenn sie allein in einem Krankenhaus ohne Schutz durch ein Familienmitglied bleiben müssten²⁵⁷, und in vielen konservativen Familien zögerten Frauen daher, medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen, oder ließen ihre Familien sie nicht ins Krankenhaus gehen, selbst wenn sie COVID-19-Symptome aufwiesen.²⁵⁸

Die meisten Binnenvertriebenenlager in Bagdad verfügten weder über ein Gesundheitszentrum noch über medizinische Teams für die Behandlung von Notfällen, und es fehlte den Menschen das Geld für private Ärzte.²⁵⁹

2.5.2 Basra

2020 zählte das Gouvernement Basra 135 MGV-Zentren, darunter 49 Hauptversorgungszentren und 86 Unterzentren im Gesundheitswesen, von denen jeweils etwa 22 700 Menschen versorgt werden. 49 MGV-Zentren wurden von einem Arzt geleitet (d. h. 36,6 % aller Zentren), während die übrigen 86 von Angehörigen anderer Gesundheitsberufe geleitet wurden. Die 18 Fachgesundheitszentren des Regierungsbezirke umfassten zwei zahnärztliche Zentren, jeweils ein Zentrum für Atemwegserkrankungen sowie für Asthma und Allergien sowie 14 weitere Fachgesundheitszentren. Darüber hinaus gab es in Basra zwei Ausbildungsstätten für das Gesundheitswesen.²⁶⁰

Basra verfügte über 21 Krankenhäuser und Fachzentren, von denen 14 öffentliche und sieben private Einrichtungen waren. Von den 14 öffentlichen Krankenhäusern und Einrichtungen für stationäre Behandlung in Basra waren 11 allgemeine Krankenhäuser und drei spezialisierte Einrichtungen, von denen eine Gesundheitsversorgung auf tertiärer Ebene anbietet. Pro 100 000 Einwohner standen 0,5 öffentliche Krankenhäuser zur Verfügung. Die Gesamtzahl der 4 227 Betten in öffentlichen Krankenhäusern, darunter 3 323 allgemeine Betten und 904 „Notfallbetten“, entsprach einem Verhältnis von 1,4 Betten pro 1 000 Einwohner. Die sieben Privatkliniken von Basra boten weitere 282 allgemeine Betten an. Der Bericht enthielt keine Daten zur Verfügbarkeit von „Notfallbetten“ in privaten Krankenhäusern.²⁶¹

²⁵³ UNDP, Iraq, Sustainable recovery from COVID-19 in Iraq: Key findings, June 2021, [url](#), p. 13

²⁵⁴ Reuters, Violence mounts against Iraqi doctors as COVID cases spike, 23 September 2020, [url](#); PHR, Challenges Faced by the Iraqi Health Sector in Responding to COVID-19, April 2021, [url](#), p. 4

²⁵⁵ Hasan, S., A Perfect Storm has Hit Iraq's Economy, LSE [Blog], 22 October 2020, [url](#)

²⁵⁶ UNDP, Iraq, Sustainable recovery from COVID-19 in Iraq: Key findings, June 2021, [url](#), p. 13

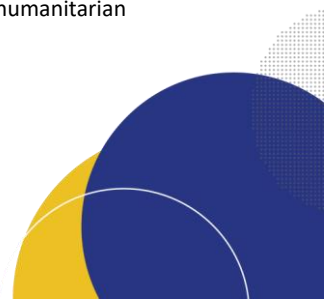
²⁵⁷ New York Times (The), Stigma Hampers Iraqi Efforts to Fight the Coronavirus, 14 April 2020, [url](#); UNDP, Iraq, Pathways to reintegration: Iraq. Families formerly associated with ISIS, February 2021, [url](#), p. 14

²⁵⁸ PHR, In Iraq, Those Infected with Coronavirus Face Shame and Stigmatization, 23 April 2020, [url](#)

²⁵⁹ Euro-Med Monitor, Exiled At Home: Internal displacement resulted from the armed conflict in Iraq and its humanitarian consequences, June 2021, [url](#), pp. 29, 34-35

²⁶⁰ Iraq, Ministry of Health and Environment, Annual Statistical Report 2020, 2021, [url](#), pp. 100, 102

²⁶¹ Iraq, Ministry of Health and Environment, Annual Statistical Report 2020, 2021, [url](#), pp. 138, 139, 141, 143



Dem Statistikbericht 2020 des Ministeriums zufolge gehörten zu den sonstigen Gesundheitseinrichtungen 94 private Labors, 729 Apotheken und 19 Abgabestellen für Arzneimittel sowie 42 Drogerien.²⁶²

2020 betrug die Zahl der in Basra tätigen Ärzte 2 513, was bedeutet, dass statistisch 8,2 Ärzte pro 10 000 Einwohner zur Verfügung standen. Ferner waren 525 Zahnärzte (1,71 pro 10 000 Einwohner), 718 Apotheker (2,3 pro 10 000 Einwohner), 4 063 Krankenschwestern/Krankenpfleger (13,3 pro 10 000 Einwohner), 5 084 paramedizinisches Personal (16,6 pro 10 000 Einwohner) und 321 Hebammen, im Gesundheitswesen in Basra tätig.²⁶³ Was die Müttergesundheit betrifft, so lag die Müttersterblichkeit bei 54,0 pro 100 000 Geburten – die zweithöchste Zahl landesweit –, während die perinatale Sterblichkeit in Basra mit 25,8 pro 1000 Geburten am höchsten war, wie aus dem Statistikbericht des Gesundheitsministeriums 2020 hervorgeht.²⁶⁴

Laut dem Stadtprofil von Basra von UN-Habitat vom Oktober 2020 konnten 98,4 % der Bevölkerung in weniger als einer Stunde das nächstgelegene Gesundheitszentrum erreichen. Haupthindernisse für eine Versorgung in öffentlichen Krankenhäusern waren die Nichtverfügbarkeit von Ärzten im Allgemeinen, von Ärztinnen und Krankenschwestern und von medizinischer Ausrüstung. Dem Bericht zufolge bewerteten 23,3 % der Bevölkerung die Gesundheitsdienste in Basra als „schlecht“, während 47,2 % „weder schlecht noch gut“ angaben. Das Gouvernement Basra nannte unter anderem „knappe finanzielle Ressourcen und mangelnde Befugnisse der Gesundheitsdienste“, Knappheit an spezialisierten Medizinprodukten und unzureichend ausgebildetes technisches Personal sowie „mangelnde und unzureichende Kontrolle über Arzneimittel und private Apotheken“ als seine Hauptprobleme im Gesundheitswesen.²⁶⁵

Basra war einer der Hotspots sozialer Proteste, die 2018 ausbrachen, sich im Herbst 2019 und dann 2020 fortsetzten und im Sommer 2021 wieder aufflackerten²⁶⁶, und bei denen Forderungen nach besseren öffentlichen Dienstleistungen, Beschäftigungsmöglichkeiten und der Bekämpfung lokaler Misswirtschaft und Korruption laut wurden.²⁶⁷ Wie Reuters im März 2020 berichtete, gehörten zu den Forderungen bessere Gesundheitsdienste sowie ein besserer Zugang zu Krebsbehandlung. In dem Bericht wurde die Lage im Krankenhaus der Stadt für krebskranke Kinder wie folgt beschrieben: Mangel an Betten, Ärzten und Pflegepersonal, technischer Ausrüstung und Krebsarzneimitteln, die über das Gesundheitsministerium erworben werden mussten, das selbst oft unter Mangel litt.²⁶⁸

Medizinisches Personal – insbesondere in Basra, Bagdad und Thi Qar – wird zunehmend von Angehörigen von Patienten angegriffen, die während der COVID-19-Pandemie gestorben sind, wobei die Ärzte für den Tod ihrer Familienangehörigen verantwortlich gemacht werden. Darüber hinaus untersagten Berichten zufolge Menschen in einigen Gebieten ihren Familienangehörigen, sich ins Krankenhaus zu begeben, da sie der Ansicht waren, dass Quarantäne einer Inhaftierung gleichkam.²⁶⁹

2.5.3 Sulaimaniyya

Laut dem Statistikbericht 2020 des Gesundheitsministeriums zählte das Gouvernement Sulaimaniyya 492 MGZ-Zentren, darunter 115 Hauptversorgungszentren und 377 Unterzentren im Gesundheitswesen. Mit insgesamt 21,6 Gesundheitszentren pro 100 000 Einwohner wies das

²⁶² Iraq, Ministry of Health and Environment, Annual Statistical Report 2020, 2021, [url](#), p. 210

²⁶³ Iraq, Ministry of Health and Environment, Annual Statistical Report 2020, 2021, [url](#), pp. 215, 233, 236, 240, 243, 244

²⁶⁴ Iraq, Ministry of Health and Environment, Annual Statistical Report 2020, 2021, [url](#), pp. 72, 95

²⁶⁵ UN-Habitat, Basra Urban Profile, October 2020, [url](#), p. 40

²⁶⁶ Al Jazeera, Basra protests erupt as power cuts hit scorching Iraq, 8 July 2021, [url](#)

²⁶⁷ Jiyad, S. et al, Economic Drivers of Youth Political Discontent in Iraq: The Voice of Young People in Kurdistan, Baghdad, Basra and Thi-Qar, February 2021, [url](#), pp. 9-10

²⁶⁸ Reuters, The medical crisis that's aggravating Iraq's unrest, 2 March 2020, [url](#)

²⁶⁹ UNDP, Iraq, Sustainable recovery from COVID-19 in Iraq: Key findings, June 2021, [url](#), p. 13

Gouvernement die landesweit höchste Dichte an Einrichtungen der medizinischen Grundversorgung auf. 13,2 % aller MGV-Zentren wurden von einem Arzt geleitet, während die überwiegende Mehrheit – 86,8 % – von anderem Gesundheitspersonal geleitet wurde. Darüber hinaus verfügte das Gouvernement über 30 Fachgesundheitszentren, darunter fünf zahnärztliche Zentren, ein Zentrum für Atemwegserkrankungen und 24 Zentren mit anderen Spezialisierungen.²⁷⁰ Sulaimaniyya verfügte über 63 Krankenhäuser, darunter 38 öffentliche Krankenhäuser (von denen eines Gesundheitsversorgung im Tertiärbereich anbietet), und 25 private Krankenhäuser. In öffentlichen Krankenhäusern standen insgesamt 3 519 Betten zur Verfügung (davon 3 080 allgemeine Betten), und insgesamt waren 3 847 Betten verfügbar (3 080 öffentliche, allgemeine Betten plus 767 Betten in privaten Krankenhäusern). Daten zur Verfügbarkeit von „Notfallbetten“ in privaten Krankenhäusern lagen nicht vor.²⁷¹ Im Bereich anderer Gesundheitsinfrastrukturen wurden in dem Bericht 356 Apotheken und 40 Abgabestellen für Arzneimittel und Drogerien genannt. Für private Labors lagen keine Daten vor.²⁷²

2020 umfasste das im Gesundheitswesen tätige Personal in Sulaimaniyya 2 676 Ärzte (11,75 pro 10 000 Einwohner), 294 Zahnärzte (1,29 pro 10 000 Einwohner), 375 Apotheker (1,65 pro 10 000 Einwohner), 4 054 Pflegekräfte (17,8 pro 10 000 Einwohner) und 5 785 paramedizinisches Personal (25,39 pro 10 000 Einwohner) sowie 395 Hebammen.²⁷³ Im Bereich der Gesundheitsfürsorge für Mütter wurde für 2020 angegeben, dass keine Frau bei der Geburt gestorben ist, während die perinatale Sterblichkeit bei 0,1 pro 1 000 Geburten lag.²⁷⁴

Die Daten des Statistischen Amtes des Planungsministeriums der Region Kurdistan unterschieden sich geringfügig oder waren aufgrund einer anderen Darstellungsweise nicht direkt vergleichbar.²⁷⁵

Sowohl der Bericht des Gesundheitsministeriums als auch die Website des Statistischen Amtes der RKI enthielten nur Daten zu Regierungsbezirken, nicht zu einzelnen Städten. In einem vom UNCHR veröffentlichten Dokument mit Gesundheitsinformationen für Flüchtlinge und Binnenvertriebene sind die 15 größten Krankenhäuser des Regierungsbezirks Sulaimaniyya aufgeführt, von denen sich 14 in der Stadt Sulaimaniyya sowie ein psychiatrisches Krankenhaus im Bezirk Raparin befinden.²⁷⁶ Die NRO Emergency betreibt seit 1998 ein Zentrum für Physiotherapie und Prothetik für Landminenopfer in Sulaimaniyya und hatte auch Patienten, die aus anderen Regionen an ihre Einrichtung verwiesen worden waren.²⁷⁷ Ein im Januar 2021 veröffentlichter Bericht des britischen Innenministeriums über die medizinische Versorgung und Gesundheitsversorgung im Irak enthielt Daten zu mehreren Gesundheitseinrichtungen in der Stadt Sulaimaniyya, in denen zahnärztliche Behandlung, die Behandlung von Herz- und Augenerkrankungen, Tuberkulose und andere Krankheiten angeboten wurde.²⁷⁸ Ein Bericht des Schweizer Flüchtlingsrats über die psychiatrische Versorgung in Sulaimaniyya vom Mai 2020 enthielt Informationen über die ambulante und stationäre psychiatrische Versorgung in öffentlichen Krankenhäusern und bei privaten Anbietern.²⁷⁹

²⁷⁰ Iraq, Ministry of Health and Environment, Annual Statistical Report 2020, 2021, [url](#), pp. 100, 102

²⁷¹ Iraq, Ministry of Health and Environment, Annual Statistical Report 2020, 2021, [url](#), pp. 138,139, 141, 143

²⁷² Iraq, Ministry of Health and Environment, Annual Statistical Report 2020, 2021, [url](#), p. 210

²⁷³ Iraq, Ministry of Health and Environment, Annual Statistical Report 2020, 2021, [url](#), pp. 215, 233, 236, 240, 243, 244

²⁷⁴ Iraq, Ministry of Health and Environment, Annual Statistical Report 2020, 2021, [url](#), pp. 72, 95

²⁷⁵ Iraq, KRG, Kurdistan Region Statistics Office, Indicators: Health and Education, n.d., [url](#)

²⁷⁶ UNHCR, Iraq, Health Information for Refugees and Internally Displaced Persons (IDPs), [2017], [url](#)

²⁷⁷ Emergency UK, Sulaymaniyah Rehabilitation and Social Reintegration Centre, December 2020, [url](#)

²⁷⁸ UK Home Office, Country Policy and Information Note Iraq: Medical and healthcare provision, January 2021, [url](#)

²⁷⁹ Swiss Refugee Council, Irak: Psychiatrische Versorgung in Sulaimaniyya [Psychiatric care in Sulaymaniyah], 13 May 2020, [url](#)

2.6 Bildung

Allgemeine Informationen über Bildung in Irak finden Sie in Abschnitt 2.6.1 „Landesüberblick“ des EASO-Berichts über das Herkunftsland [Irak: Zentrale sozioökonomische Indikatoren für Bagdad, Basra und Erbil](#) vom September 2020.

2.6.1 Bagdad

Im Primarbereich betrug die Bruttoschulbesuchsquote für das Schuljahr 2019/2020 im Gouvernement Bagdad 100 % für Mädchen und 104 % für Jungen.²⁸⁰ Die Nettoschulbesuchsquote belief sich bei Mädchen auf 92 % und bei Jungen auf 94 %.²⁸¹ Im Sekundarbereich betrug die Bruttoschulbesuchsquote für das Schuljahr 2019/2020 81 % für Mädchen und 82 % für Jungen. Die Nettoschulbesuchsquote belief sich bei Mädchen auf 70 % und bei Jungen auf 62 %.²⁸² Im Gouvernement Bagdad lag die Schulabschlussquote bei 73 % in der Primarstufe, bei 44 % in der Sekundarstufe I und bei 32 % in der Sekundarstufe II. Die Schulabbrecherquoten betrugen 8 % in der Primarstufe, 20 % in der Sekundarstufe I und 46 % in der Sekundarstufe II.²⁸³

Dem jüngste Bericht der Vereinten Nationen über die menschliche Entwicklung aus dem Jahr 2014 zufolge betrug die Analphabetenquote bei Jugendlichen in Bagdad 9,6 % (11,5 % bei Mädchen, 8,2 % bei Jungen).²⁸⁴ Die Tatsache, dass die Schüler während der COVID-19-Pandemie nicht in der Lage waren, Alphabetisierungszentren zu besuchen, hat den Analphabetismus vermutlich verschärft.²⁸⁵

Nach Angaben des NRO-Koordinierungsausschusses für Irak (NCCI) gab es in Bagdad „eine große Zahl“ von Primar- und Sekundarschulen.²⁸⁶ Mit 48 % der Universitäten oder Hochschulen des Landes und 53 % der wissenschaftlichen Fakultäten beherbergt Bagdad den höchsten Anteil an Hochschuleinrichtungen unter allen Regierungsbezirken.²⁸⁷

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren besteht in Bagdad wie im übrigen von Bagdad aus regierten Irak eine sechsjährige Schulpflicht.²⁸⁸

In Bagdad ist es nicht ungewöhnlich, dass öffentliche Schulen in Schichten unterrichten, da sich verschiedene Schulen und Schultypen ein Gebäude teilen. Die Zahl der Kinder in einer Klasse beträgt rund 50.²⁸⁹ Außerdem fehlt es an qualifizierten Lehrkräften. Die Qualität der Bildung im öffentlichen System, aber auch in vielen Privatschulen, entspricht nicht internationalen Standards. Bildungsstandards und Schulgebühren in Privatschulen sind sehr unterschiedlich.²⁹⁰

Die Schulen in Bagdad wurden aufgrund der COVID-19-Beschränkungen Ende Februar 2020 geschlossen und am 29. November 2020 teilweise wieder geöffnet, doch fand dann der Schulbesuch

²⁸⁰ 'A high [gross enrolment rate (GER)] generally indicates a high degree of participation, whether the pupils belong to the official age group or not. A GER value approaching or exceeding 100% indicates that a country is, in principle, able to accommodate all of its school-age population, but it does not indicate the proportion already enrolled. [...] GER can exceed 100% due to the inclusion of over-aged and under-aged students because of early or late entrants, and grade repetition.' UIS, Glossary: Gross enrolment ration, n.d., [url](#)

²⁸¹ Iraq, CSO, The net and gross enrollment rate at the primary level, including (governmental, private, religious) by governorate and gender for the academic year 2019/2020, n.d., [url](#)

²⁸² Iraq, CSO, The net and gross enrollment rate at the secondary school stage (governmental, private and religious) by sex and governorate year 2019/2020, n.d., [url](#)

²⁸³ UNICEF, Iraq Education Fact Sheet 2020 – Analyses for learning and equity using MICS data, 2020, [url](#), pp. 9, 15

²⁸⁴ UNDP, Iraq Human Development Report 2014: Iraqi Youth – Challenges and Opportunities, 20 July 2016, [url](#), p. 157

²⁸⁵ Rudaw, التربية تعزو ارتفاع النسبة لعدة عوامل, [Five million illiterate people in Iraq.. Education attributes the high rate to several factors], 3 October 2020, [url](#)

²⁸⁶ NCCI, Baghdad Governorate Profile, updated December 2015, [url](#), p. 2

²⁸⁷ Iraq, MoP, National Development Plan 2018-2022, June 2018, [url](#), p. 197

²⁸⁸ IRFAD, Iraq Education, n.d., [url](#)

²⁸⁹ Al-Monitor, Decline in education threatens future Iraqi generations, 15 April 2016, [url](#)

²⁹⁰ IRFAD, Iraq Education, n.d., [url](#)

an weniger Tagen pro Woche statt.²⁹¹ Berichten zufolge waren die Schulen an sechs statt fünf Tagen geöffnet, um die verlorene Zeit aufzuholen und das Abstandhalten weiter zu ermöglichen.²⁹² Den verschiedenen Ebenen wurden unterschiedliche Anwesenheitstage zugewiesen. Online-Unterricht war nach wie vor eine Alternative, für die das Bildungsministerium Anwendungen für Online-Kurse und einen Fernsehkanal gestellt hatte. Einem örtlichen Schullehrer zufolge sind „Privatschulen und einige öffentliche Schulen in Zentralbagdad gut für die neue Situation gerüstet, haben aber Schulen in armen oder ländlichen Gebieten wie Yousifiyah Schwierigkeiten, die Lage zu bewältigen.“ Er lehrt an einer Schule in Yousifiyah, die den Unterricht mangels öffentlicher Mittel in Wohnwagen abhält. Er fügte hinzu, dass sich die meisten Familien, die sich für das Online-Lernen ihrer Kinder entschieden hätten, keine Smartphones oder Computer für den Online-Unterricht leisten können. Darüber hinaus erschwerte die schlechte Stromversorgung und das Internet das Online-Lernen.²⁹³ Das WFP unterstützte im Jahr 2020 die Wiedereröffnung von Schulen durch seine „Urban Livelihoods“-Aktivitäten in Bagdad und anderen Städten.²⁹⁴

Die Teilnahme von Schülern und Studierenden an Demonstrationen Ende 2019 und während des Jahres 2020 führte zu weiteren Unterbrechungen des Unterrichts an Sekundarschulen und Universitäten.²⁹⁵

Im April 2020 hatten 64 % der Kinder im Alter von 5-17 Jahren in vier Flüchtlingslagern für Binnenvertriebene im Gouvernement Bagdad, die von Mercy Hands for Humanitarian Aid befragt wurden, Berichten zufolge keinerlei Möglichkeit zum Schulbesuch.²⁹⁶ Dies deutete auf „erhebliche Mängel bei der anfänglichen Umstellung auf Fernunterricht“ hin.²⁹⁷ Ihre Analphabetenquote wurde mit 12 % angegeben.²⁹⁸

Aus einer im März 2021 veröffentlichten Umfrage geht hervor, dass für 38 % der Binnenvertriebenen in Bagdad funktionierende Schulen der beste Aspekt des Lebens am derzeitigen Ort im Vergleich zu ihrem Herkunftsgebiet waren.²⁹⁹ Im September 2020 lag in Bagdads Bezirken Al-Adhamiya, Al-Khadhmiya, Al-Risafa, Al-Karkh und Al-Mahmoudiya die Unterversorgung mit Bildung³⁰⁰ bei Binnenvertriebenen zwischen 10,1 % und 25 %.³⁰¹

²⁹¹ Al Jazeera, COVID-19: 10 million Iraqi children back to school, 29 November 2020, [url](#); see also HRW, World Report 2021 - Iraq, 13 January 2021, [url](#); National (The), Coronavirus: Iraqi children resume education despite difficulties, 7 December 2020, [url](#)

²⁹² Al Jazeera, COVID-19: 10 million Iraqi children back to school, 29 November 2020, [url](#); National (The), Coronavirus: Iraqi children resume education despite difficulties, 7 December 2020, [url](#)

²⁹³ National (The), Coronavirus: Iraqi children resume education despite difficulties, 7 December 2020, [url](#)

²⁹⁴ WFP, Iraq Annual Country Report 2020: Country Strategic Plan 2020-2024, 20 April 2021, [url](#), p. 17

²⁹⁵ ACAPS, Education in Iraq: Impact of COVID-19, protests, and pre-existing crises on needs, 9 November 2020, [url](#), p. 5; see also National (The), Coronavirus: Iraqi children resume education despite difficulties, 7 December 2020, [url](#)

²⁹⁶ Mercy Hands for Humanitarian Aid, Health and Educational Status of Iraqi Children in IDP Camps During COVID-19: An Assessment of Children in IDP Camps in Salah Al Din, Anbar, Ninewa, and Baghdad Governorates of Iraq, May 2020, [url](#), pp. 3-4, 9

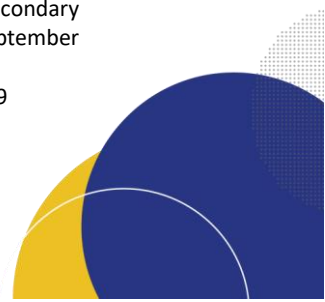
²⁹⁷ ACAPS, Education in Iraq: Impact of COVID-19, protests, and pre-existing crises on needs, 9 November 2020, [url](#), p. 8

²⁹⁸ Mercy Hands for Humanitarian Aid, Health and Educational Status of Iraqi Children in IDP Camps During COVID-19: An Assessment of Children in IDP Camps in Salah Al Din, Anbar, Ninewa, and Baghdad Governorates of Iraq, May 2020, [url](#), p. 4

²⁹⁹ IOM, An Analysis of Urban Displacement in Iraq, 14 March 2021, [url](#), p. 14

³⁰⁰ The education LSG score considers the ‘% of households reporting barriers to education related to a lack of household resources; % of households with at least one child not attending formal or informal education regularly (at least 4 days a week) prior to the COVID-19 outbreak; % of households with no child attending formal or informal education regularly (at least 4 days a week) prior to the COVID-19 outbreak, and % of households without a functioning primary or secondary school within 2km of their dwellings.’ REACH, Iraq: Multi-Cluster Needs Assessment - Key Findings for Iraq, September 2020, 2 June 2021, [url](#), p. 9

³⁰¹ REACH, Iraq: Multi-Cluster Needs Assessment - Key Findings for Iraq, September 2020, 2 June 2021, [url](#), p. 9



2.6.2 Basra

Im Primarschulbereich betrug die Bruttoschulbesuchsquote für das Schuljahr 2019/2020 im Gouvernement Basra 102 % bei Mädchen und 104 % bei Jungen. Die Nettoschulbesuchsquote lag sowohl bei Mädchen als auch bei Jungen bei 91 %.³⁰² Im Sekundarschulbereich betrug die Bruttoschulbesuchsquote für das Schuljahr 2019/2020 77 % bei Mädchen und 84 % bei Jungen. Die Nettoschulbesuchsquote belief sich bei Mädchen auf 52 % und bei Jungen auf 46 %.³⁰³ Im Gouvernement Basra lag die Schulabschlussquote bei 72 % in der Primarstufe, bei 42 % in der Sekundarstufe I und bei 24 % in der Sekundarstufe II. Die Schulabbrecherquote lag in der Primarstufe bei 6 %, in der Sekundarstufe I bei 24 % und in der Sekundarstufe II bei 52 %.³⁰⁴ In den südlichen Provinzen Iraks, einschließlich Basra, war der Anteil der die Schule abbrechenden Kinder deutlich höher als im Norden.³⁰⁵

Dem jüngsten Bericht der Vereinten Nationen über die menschliche Entwicklung aus dem Jahr 2014 zufolge betrug die Analphabetenquote im Gouvernement Basra 14,9 % (16,7 % Frauen, 13,4 % Männer).³⁰⁶ Die Gesamtalphabetisierungsquote im Gouvernement Basra lag 2015 bei 81,9 %.³⁰⁷ Im September 2020 gab es für einen Anteil zwischen 1 % und 10 % der Binnenvertriebenen in der Stadt Basra nur ein unzureichendes Bildungsangebot.³⁰⁸

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren besteht in Basra wie im übrigen von Bagdad aus regierten Irak eine sechsjährige Schulpflicht. In der Primarschule können die Klassen koedukativ oder nach Geschlechtern getrennt sein. Im Sekundarbereich sind die Geschlechter getrennt. Das öffentliche Bildungssystem einschließlich der tertiären Bildung ist zentralisiert und wird vom Staat finanziert.³⁰⁹

In Basra ist es nicht ungewöhnlich, dass öffentliche Schulen in bis zu drei Schichten unterrichten, da sich unterschiedliche Schulen und Bildungsebenen dasselbe Gebäude teilen.³¹⁰ Es besteht „gravierender Mangel an Schulgebäuden im gesamten Gouvernement aufgrund fehlenden Baulands sowie an Orten, die extrem dicht besiedelt sind, wie z. B. im Zentrum der Provinz und seinen städtischen Gebieten“.³¹¹ Die Zahl der Kinder in einer Klasse beträgt rund 50.³¹² Der Mangel an Strom in Schulen führt zu Härten an heißen Sommer oder zu Härten an kalten Wintertagen.³¹³ 2018 verfügten von den 1 068 Primarschulen in Basra nur 682 (64 %) über Wasseranschluss, Abwasserentsorgung und Hygieneeinrichtungen. Davon waren 494 (72 %) an die öffentliche Kanalisation angeschlossen und hatten 396 (58 %) Zugang zu öffentlichem Wasser, das „überwiegend keine Trinkwasserqualität hat“.³¹⁴

Außerdem fehlt es an qualifizierten Lehrkräften. Die Qualität der Bildung im öffentlichen System, aber auch in vielen Privatschulen, entspricht nicht internationalen Standards. Bildungsstandards und Schulgebühren in Privatschulen sind sehr unterschiedlich.³¹⁵

³⁰² Iraq, CSO, The net and gross enrollment rate at the primary level, including (governmental, private, religious) by governorate and gender for the academic year 2019/2020, n.d., [url](#)

³⁰³ Iraq, CSO, The net and gross enrollment rate at the secondary school stage (governmental, private and religious) by sex and governorate year 2019/2020, n.d., [url](#)

³⁰⁴ UNICEF, Iraq Education Fact Sheet 2020 – Analyses for learning and equity using MICS data, 2020, [url](#), pp. 9, 15

³⁰⁵ UNICEF, Iraq Education Fact Sheet 2020 – Analyses for learning and equity using MICS data, 2020, [url](#), p. 13

³⁰⁶ UNDP, Iraq Human Development Report 2014: Iraqi Youth – Challenges and Opportunities, 20 July 2016, [url](#), p. 157

³⁰⁷ NCCI, Basrah Governorate Profile, updated December 2015, [url](#), p. 5

³⁰⁸ REACH, Iraq: Multi-Cluster Needs Assessment - Key Findings for Iraq, September 2020, 2 June 2021, [url](#), p. 9

³⁰⁹ IRFAD, Iraq Education, n.d., [url](#)

³¹⁰ RFE/RL, Iraq's Basra Province Struggles To Meet Demand For Schools, 13 April 2011, [url](#); Altai Consulting et al., Economic Relief, Recovery, and Resilience Assessment for Southern Iraq: Final Report, May 2021, [url](#), pp. 25-26

³¹¹ UN-Habitat, Basra Urban Profile, October 2020, [url](#), p. 40

³¹² Al-Monitor, Decline in education threatens future Iraqi generations, 15 April 2016, [url](#)

³¹³ IRFAD, Iraq Education, n.d., [url](#)

³¹⁴ UNDP, United Nations Joint Programme Document: Response to Basra water crisis-Iraq, 4 November 2020 [url](#), p. 6

³¹⁵ IRFAD, Iraq Education, n.d., [url](#); UN-Habitat, Basra Urban Profile, October 2020, [url](#), pp. 40-41

Die Schulen in Basra wurden aufgrund der COVID-19-Beschränkungen Ende Februar 2020 geschlossen und im November 2020 teilweise wieder geöffnet, doch fand dann der Schulbesuch an weniger Tagen pro Woche statt.³¹⁶ Berichten zufolge waren die Schulen an sechs statt fünf Tagen geöffnet, um die verlorene Zeit aufzuholen und das Abstandhalten weiter zu ermöglichen.³¹⁷ Den verschiedenen Bildungsstufen wurden unterschiedliche Tage für den Präsenzunterricht zugewiesen. Online-Unterricht war nach wie vor eine Alternative, für die das Bildungsministerium Anwendungen für Online-Unterricht entwickelt und einen Fernsehkanal bereitgestellt hatte. Allerdings hat das Online-Lernen unter der schlechten Stromversorgung und schlechten Internetverbindungen gelitten.³¹⁸ Die Teilnahme von Schülern und Studierenden an Demonstrationen 2019 und 2020 führte zu weiteren Unterbrechungen des Unterrichts an Sekundarschulen und Universitäten.³¹⁹

Das WFP unterstützte im Jahr 2020 die Wiedereröffnung von Schulen in Basra durch seine „Urban Livelihoods“-Aktivitäten.³²⁰ Zusammen mit der Direktion für Bildung in Basra und UNICEF hat es 2021 ein neues Pilotprojekt in die Wege geleitet, mit dem 2500 Mädchen beim Übergang von der Primarschule zur mittleren Bildung durch finanzielle Unterstützung ihrer Familien während des Schuljahrs gefördert werden sollen.³²¹

Die UNESCO bot 50 jungen Menschen im Gouvernement Basra technische und berufliche Aus- und Weiterbildung im Bauwesen an. Sie unterstützte ferner die Teilnahme von Schülern und Studierenden an Nachholunterricht, leistete zwischen Februar 2021 und Anfang Mai 2021 Unterstützung bei der Beförderung, psychologischen Beistand und bot Fallmanagement für Schüler und Studierende.³²²

Menschen mit Behinderungen im Gouvernement Basra haben aufgrund unzureichender und weit entfernter Schulen und zu weniger Einrichtungen, die auf ihre spezifische Behinderung eingehen, Schwierigkeiten beim Zugang zu Bildung.³²³

Da es für Menschen mit Behinderungen fast unmöglich ist, nach Abschluss ihrer Ausbildung eine Beschäftigung zu finden, sind sich die Eltern der Bedeutung der Bildung für Kinder mit Behinderungen, insbesondere für Mädchen, nur wenig bewusst.³²⁴

2.6.3 Sulaimaniyya

Im Gouvernement Sulaimaniyya lag die Schulabschlussquote bei 91 % in der Primarstufe, bei 72 % in der Sekundarstufe I und bei 45 % in der Sekundarstufe II. Die Schulabbrecherquote lag in der Primarstufe bei 2 %, in der Sekundarstufe I bei 9 % und in der Sekundarstufe II bei 20 %.³²⁵ Somit war im kurdischen Norden der Anteil der Schulabbrecher deutlich niedriger als in den südlichen Provinzen Iraks.³²⁶

³¹⁶ Al Jazeera, COVID-19: 10 million Iraqi children back to school, 29 November 2020, [url](#)

³¹⁷ Al Jazeera, COVID-19: 10 million Iraqi children back to school, 29 November 2020, [url](#); National (The), Coronavirus: Iraqi children resume education despite difficulties, 7 December 2020, [url](#)

³¹⁸ National (The), Coronavirus: Iraqi children resume education despite difficulties, 7 December 2020, [url](#)

³¹⁹ ACAPS, Education in Iraq: Impact of COVID-19, protests, and pre-existing crises on needs, 9 November 2020, [url](#), p. 5; National (The), Coronavirus: Iraqi children resume education despite difficulties, 7 December 2020, [url](#)

³²⁰ WFP, Iraq Annual Country Report 2020: Country Strategic Plan 2020-2024, 20 April 2021, [url](#), p. 17

³²¹ WFP, Iraq Annual Country Report 2020: Country Strategic Plan 2020-2024, 20 April 2021, [url](#), p. 19

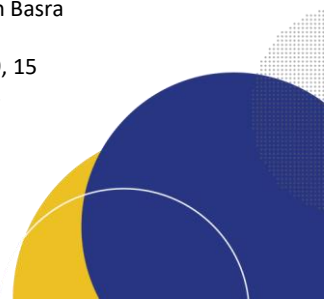
³²² UNSG, Implementation of resolution 2522 (2020), S/2021/426, 4 May 2021, [url](#), para. 65

³²³ ACAPS, Education in Iraq: Impact of COVID-19, protests, and pre-existing crises on needs, 9 November 2020, [url](#), p. 15

³²⁴ Optimum Analysis and Handicap International, Barriers to Accessing Services for Persons with Disabilities in Basra Governorate Iraq - July 2020, 2020, [url](#), pp. 4, 24, 50

³²⁵ UNICEF, Iraq Education Fact Sheet 2020 – Analyses for learning and equity using MICS data, 2020, [url](#), pp. 9, 15

³²⁶ UNICEF, Iraq Education Fact Sheet 2020 – Analyses for learning and equity using MICS data, 2020, [url](#), p. 13



Dem jüngsten Bericht der Vereinten Nationen über die menschliche Entwicklung aus dem Jahr 2014 zufolge betrug die Analphabetenquote in Sulaimaniyya 5,4 % (6,1 % Frauen, 4,7 % Männer).³²⁷ Nach den im Juli 2021 von dem beim Planungsministerium angesiedelten Nationalen Ausschuss für nachhaltige Entwicklung veröffentlichten Informationen lag die Analphabetenquote im Gouvernement Sulaimaniyya bei 24 %.³²⁸ Im September 2020 bestand in Sulaimaniyya für einen Anteil zwischen 25,1 % und 35 % der Binnenvertriebenen kein ausreichendes Bildungsangebot.³²⁹ Der Schulbesuch ist für Kinder nur mit den erforderlichen Ausweisdokumenten möglich (siehe auch Abschnitt [3.2 Ausweispapiere und Zugang zu Dienstleistungen](#)).³³⁰

In der RKI besteht für Kinder bis 15 Jahre eine sechsjährige Primarschulpflicht, die kostenlos ist.³³¹

Die Schulen in Sulaimaniyya wurden aufgrund der COVID-19-Beschränkungen Ende Februar 2020 geschlossen.³³² Primar- und Sekundarschulen wurden im Oktober 2020 vorübergehend wieder geöffnet, während der Unterricht an den Universitäten weiterhin online erfolgte.³³³ Das Bildungs- und das Gesundheitsministerium der KRG erließen für alle Schüler eine Maskenpflicht und senkten unter anderem die Zahl der Schüler in Klassenzimmern und Schulbussen.³³⁴ Bis in das Jahr 2021 hinein wurden Schulen immer wieder geschlossen und erneut geöffnet.³³⁵

Eine Lehrkraft berichtete, dass ein fehlender Internetzugang „ein treibender Faktor dafür [ist], warum Schüler die Schule nicht virtuell besuchen konnten“. Für die wenigen Schüler mit Internetzugang und Computer waren Stromausfälle, die die Konnektivität ständig unterbrochen haben, ein Problem, das ihr Lernen behinderte.³³⁶

2.7 Wohn- und Lebensbedingungen

Allgemeine Informationen über Wohn- und Lebensbedingungen in Irak finden Sie in Abschnitt 2.7.1 „Landesüberblick“ des EASO-Berichts über das Herkunftsland [Irak: Zentrale sozioökonomische Indikatoren für Bagdad, Basra und Erbil](#) vom September 2020.

2.7.1 Bagdad

Durch die stark anwachsende Bevölkerung in Bagdad³³⁷ entstand Druck auf Nebenkosten und Mieten. Wie im Februar 2021 berichtet, waren 18 % der Bevölkerung von Unterbrechungen der Wasserversorgung betroffen. Der Mangel an Wohnraum führte zu einer wachsenden Zahl informeller Siedlungen.³³⁸ Wie im Februar 2020 berichtet, machten die 1 022 informellen Siedlungen

³²⁷UNDP, Iraq Human Development Report 2014: Iraqi Youth – Challenges and Opportunities, 20 July 2016, [url](#), p. 157

³²⁸ Iraq, MoP, The Second National Voluntary Review Report on the Achievement of the Sustainable Development Goals, July 2021, [url](#), p. 99

³²⁹ REACH, Iraq: Multi-Cluster Needs Assessment - Key Findings for Iraq, September 2020, 2 June 2021, [url](#), p. 9

³³⁰NRC, Desperate Measures: Syrians fleeing Turkey's military operation, 17 December 2019, [url](#), p. 5

³³¹ USDOS, Country reports on human rights practices for 2020 - Iraq, 30 March 2021, [url](#), p. 47

³³² Al Jazeera, COVID-19: 10 million Iraqi children back to school, 29 November 2020, [url](#)

³³³ Asharq Al-Awsat, Schools Reopen in Iraqi Kurdistan Region Despite COVID-19 Outbreak, 15 October 2020, [url](#)

³³⁴ Epic, ISHM: February 4 - February 11, 2021, 11, February 2021, [url](#)

³³⁵ Epic, ISHM: March 25 - April 1, 2021, 1 April 2021, [url](#); Atlantic Council, An “illiterate generation”—one of Iraq’s untold pandemic stories, 26 July 2021, [url](#)

³³⁶ Atlantic Council, An “illiterate generation”—one of Iraq’s untold pandemic stories, 26 July 2021, [url](#)

³³⁷ According to a February 2021 report, Baghdad’s population was estimated to be around 7 million people. Jiyad, S. et al., Economic Drivers of Youth Political Discontent in Iraq: The Voice of Young People in Kurdistan, Baghdad, Basra and Thi-Qar, February 2021, [url](#), p.26

³³⁸ Jiyad, S. et al., Economic Drivers of Youth Political Discontent in Iraq: The Voice of Young People in Kurdistan, Baghdad, Basra and Thi-Qar, February 2021, [url](#), p.26

in Bagdad rund 26 % des gesamten Wohnungssektors aus. Schätzungsweise 3,3 Millionen Einwohner (12,9 % der örtlichen Bevölkerung) lebten in informellen Siedlungen.³³⁹

Mieten

Nach Angaben der IOM sind derzeit die Mietkosten aufgrund der Einschränkung von Arbeit und einkommensgenerierenden Tätigkeiten im Zusammenhang mit COVID-19 leicht zurückgegangen. Im ersten Quartal 2021 kostete die Miete für ein Haus mit zwei Schlafzimmern, einem Badezimmer, einem Toilettenraum, einer Küche und einem Wohnzimmer in der Nähe des Stadtzentrums von Bagdad etwa 500-800 US Dollar. Für Wohnraum, der weiter vom Stadtzentrum entfernt war, waren die Mieten günstiger, wobei die Kosten je nach Standort und in dem Gebiet verfügbaren Dienstleistungen zwischen 300 und 600 US Dollar lagen. Die Nebenkosten beliefen sich je nach Lebensweise und Bedarf auf monatlich etwa 100-150 US Dollar für Strom, Generatoren, Wasser und Internet.³⁴⁰

Laut einem Immobilienmakler in Al-Mansour, einem traditionell wohlhabenden Bezirk im Westen der Stadt, kostete ein Haus mit drei Stockwerken und einer Wohnfläche von 100 Quadratmetern mit vier Schlafzimmern seit Januar 2021 monatlich 1 000 US Dollar. Ein Haus mit einer Wohnfläche von 300 Quadratmetern und zwei Stockwerken kostete monatlich 1 700 bis 1 800 US Dollar Miete. Die Immobilienagentur stellte für die Maklertätigkeit eine Monatsmiete in Rechnung. Es gebe keine Kautions, aber es sei wahrscheinlich, dass die Vermieter darauf bestehen würden, die Miete für mehrere Monate im Voraus zu erhalten. Der potenzielle Mieter müsste seine Identitäts- und seine Aufenthaltskarte vorweisen. In Al-Ghadeer, einem Mittelschichtviertel im Osten der Stadt, kostet ein älteres Haus für eine achtköpfige Familie monatlich eine Million irakische Dinar (587,72 EUR³⁴¹). In dem weniger wohlhabenden Stadtviertel Sadr City im Osten von Bagdad kostet ein Haus mit 144 Quadratmetern und zwei Stockwerken 400-500 US-Dollar monatlich. Im neuen Städtebauprojekt von Bismaya, 10 km südöstlich von Bagdad, beträgt die Monatsmiete für eine 140 m²-Wohnung mit vier Schlafzimmern 600 US Dollar.³⁴²

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

In Bagdad wurden 2018 und 2019 hohe Cadmiumkonzentrationen im Trinkwasser festgestellt, die unter anderem zu Nierenversagen und Krebserkrankungen führen können. Die höchsten Cadmiumkonzentrationen wurden in Wasser aus dem Tigris und in Brunnen gefunden, aber auch abgefülltes Wasser war verunreinigt.³⁴³

An das Kanalnetz in Bagdad sind zwischen 75,9 % und 90 % der Haushalte der Stadt angeschlossen, doch ist es alt und daher ineffizient.³⁴⁴ Die Stromversorgung der Stadt aus dem Netz reicht nicht aus, um das Klärwerk zu versorgen. Daher hat die Wasserverunreinigung nach wie vor ein gefährliches Ausmaß.³⁴⁵

Strom

Nach Aussage von Alan Johnston, Analyst der BBC für den Nahen Osten, „befindet sich das Stromnetz Iraks schon seit Jahren in einem desolaten Zustand, hauptsächlich aufgrund von

³³⁹ UN-Habitat and ISDB, Informal Settlements in the Arab Region: "Towards Arab Cities without Informal Areas" - Analysis and Prospects, February 2020, [url](#), p. 36

³⁴⁰ IOM, ZIRF Counselling: Wohnsituation, 1. Quartal 2021 [Housing situation, 1st quarter 2021], n.d., [url](#)

³⁴¹ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 14 October

³⁴² ACCORD, Anfragebeantwortung zum Irak: Versorgungslage Bagdad (Lebensmittel, Wasser, Strom), Wohnungsmarkt, Schulbesuch [Query Response on Somalia: General Information on Sufism in Somalia; Information on the treatment of Sufi members in Mogadishu by society and al-Shabaab, political representation of Sufis], [a-11469-2], 20 January 2021, [url](#)

³⁴³ Abdul Jabar, M. A. B. and Thabit, J. A., Chemical Pollution Risks for Many Drinking Water Sources in Baghdad City, Iraq, 28 September 2020, [url](#), pp. 1205, 1207

³⁴⁴ Iraq, MoP, National Development Plan 2018-2022, June 2018, [url](#), pp. 38, 163; Iraq, CSO, 2018 الموجز الإحصائي بغداد 2018 [Statistical Summary Baghdad 2018], n.d., [url](#)

³⁴⁵ Chatham House, Same Old Politics Will Not Solve Iraq Water Crisis, 15 April 2020, [url](#)

schlechtem Management und Korruption“. Immer wieder auftretende Stromausfälle in Bagdad beeinträchtigen das Leben und die Lebensbedingungen der Menschen vor allem im Sommer, wenn die Temperaturen über 50°C steigen.³⁴⁶ Im Juli 2021 stellten Generatoren von Privatpersonen eine Alternative zum öffentlichen Stromnetz dar, doch „überhitzen sich diese häufig oder haben keinen Kraftstoff mehr“. ³⁴⁷ Stromausfälle während einer Periode extremer Hitze im Juli 2021 führten zu Protesten in Bagdad und in den südlichen Regionen Iraks.³⁴⁸

Binnenvertriebene

Im Juli 2021 gab es im Gouvernement Bagdad 26 856 Binnenvertriebene bzw. 4 476 Haushalte von Binnenvertriebenen. Die meisten Binnenvertriebenen lebten in Mahmoudiyah (7 236 Personen in 1 206 Haushalten), gefolgt von Abu Ghraib (5 316 Personen in 886 Haushalten) und Karkh (5 088 Personen in 848 Haushalten). Die wenigsten Binnenvertriebenen lebten im Bezirk Thawra 1 (sechs Personen in einem Haushalt).³⁴⁹ Zwischen März und Dezember 2020 erhobene Daten zeigen, dass es in Bagdad und Abu Ghraib 19 506 Binnenvertriebene bzw.

3 251 Binnenvertriebenenhaushalte in 365 Stadtvierteln gab. Der Anteil der Binnenvertriebenen an der Aufnahmebevölkerung lag bei 0,29. Die Verteilungssituation in Bagdad war im Vergleich zu anderen Ballungszentren in Irak die dynamischste. Binnenvertriebene nannten als die besten Aspekte des Lebens in Bagdad und Abu Ghraib die Nähe zu Verwandten und Freunden, die Unterstützung bieten können (27 %), sowie erschwingliche Lebenshaltungskosten (24 %). Letzteres hängt wahrscheinlich mit dem hohen Anteil erwerbstätiger Haushaltsvorstände (87 %) zusammen. 2 % der Binnenvertriebenen lebten in ihrem eigenen Haus, obwohl 36 % der Binnenvertriebenen noch ein Grundstück in ihrem Herkunftsgebiet besaßen.³⁵⁰

Im Oktober 2020 wurden im Gouvernement Bagdad drei Lager für Binnenvertriebene geschlossen³⁵¹, wodurch für einige Binnenvertriebenenhaushalte eine Rückkehr unmöglich war, „vertrieben in irgendwelche Gebiete und unter schwierigen humanitären Bedingungen leidend“.³⁵² In der Folge kletterte die Zahl der Binnenvertriebenen in den Slums und am Stadtrand von Bagdad und an den Grenzen des Regierungsbezirke auf 13 477.³⁵³ Die Schließung der Flüchtlingslager erfolgte in Übereinstimmung mit der Strategie der Regierung, alle Lager für Binnenvertriebene in den von Bagdad kontrollierten Regionen bis Dezember 2020 zu schließen.³⁵⁴ Das UNOCHA berichtete, dass „die weitgehende Schließung von Flüchtlingslagern für Binnenvertriebene und von informellen Siedlungen in Bagdad“ und anderen Regionen im Dezember 2020 fortgesetzt wurde, was zu „nicht gut koordinierten“ Bewegungen und Schutzproblemen führte.³⁵⁵

10,1 % - 25 % der Binnenvertriebenenhaushalte in den Bezirken Al-Khadhmiyah und Al-Mahmoudiya in Bagdad litten unter einer unzureichenden Versorgung in den Bereichen Wasser,

³⁴⁶ BBC News, Iraq power cuts stir protests as summer temperatures scorch country, 2 July 2021, [url](#)

³⁴⁷ BBC News, Iraq power cuts stir protests as summer temperatures scorch country, 2 July 2021, [url](#)

³⁴⁸ BBC News, Iraq power cuts stir protests as summer temperatures scorch country, 2 July 2021, [url](#); AP, Power outages hit Iraq amid scorching temperatures, 2 July 2021, [url](#); DW, How to solve Iraq's hellishly hot power crisis, 8 July 2021, [url](#); Reuters, Iraqis protest over power, water cuts amid heat wave, 2 July 2021, [url](#)

³⁴⁹ IOM, DTM: IDP Master List 31-07-2021, 31 July 2021, [url](#)

³⁵⁰ IOM, Urban Displacement in Federal Iraq, 14 March 2021, [url](#), p. 6

³⁵¹ Euro-Med Monitor, Exiled AT Home: Internal displacement resulted from the armed conflict in Iraq and its humanitarian consequences, June 2021, [url](#), p. 20

³⁵² Euro-Med Monitor, Exiled AT Home: Internal displacement resulted from the armed conflict in Iraq and its humanitarian consequences, June 2021, [url](#), p. 14

³⁵³ Euro-Med Monitor, Exiled AT Home: Internal displacement resulted from the armed conflict in Iraq and its humanitarian consequences, June 2021, [url](#), pp. 20-21

³⁵⁴ HRW, Iraq: Camp Expulsions Leave Families Homeless, Vulnerable, 2 December 2020, [url](#)

³⁵⁵ UNOCHA, Iraq: 2021 Humanitarian Needs Overview, 7 February 2021, [url](#), p. 25

Abwasserentsorgung und Hygiene.³⁵⁶ In Al-Adhamiya und Al-Karkh litten 0,1-10 % unter einer unzureichenden Versorgung in diesen Bereichen. Im Bezirk Al-Rusafa waren 0 % von einer unzureichenden Versorgung in diesen Bereichen betroffen.³⁵⁷

2.7.2 Basra

In der Stadt Basra sind Hay Al-Jaza'ir, Breeha, Manawi Basha und Al-Baradhiyah Stadtviertel, in der die Mittel- und Oberschicht lebt.³⁵⁸ Seit 2010 führte die Expansion des Erdölsektors zu einem Zustrom von Menschen aus benachbarten Provinzen. Infolgedessen wurde die „bereits marode Infrastruktur“ der Stadt Basra durch die rasche Ausweitung illegaler Siedlungen noch weiter geschwächt.³⁵⁹ Wie im Februar 2020 berichtet, gab es in Basra 667 informelle Siedlungen.³⁶⁰ Insbesondere die Angehörigen der Mittelschicht im Stadtzentrum sahen sich aufgrund des zunehmenden Wettbewerbs um Arbeitsplätze und Öleinnahmen als benachteiligt an.³⁶¹ Am 31. Juli 2021 beherbergte die Stadt Basra 2 376 Binnenvertriebene bzw. 396 Binnenvertriebenenhaushalte.³⁶²

Mieten

Im September 2021 lag die monatliche Miete für eine Wohnung mit drei Schlafzimmern in Basra je nach Stadtviertel zwischen 200 000 und 600 000 irakischen Dinar (117,54 EUR - 352,63 EUR³⁶³).³⁶⁴ Im September und August 2021 wurde ein Haus zur Miete für 400 000 irakische Dinar (235,09 EUR³⁶⁵) pro Monat angeboten.³⁶⁶

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

In Basra werden Wasserversorgung und Abwasserentsorgung als öffentliche Dienstleistung bereitgestellt, aber durch private Anbieter ergänzt, wenn die öffentliche Ver-/Entsorgung unzureichend ist. Es gibt nur ein Klärwerk. Das Kanalsystem der Stadt ist veraltet und die Abwasserentsorgung verschlechtert sich. Offiziell sind 93,6 % der Einwohner an eine verbesserte Abwasserentsorgung angeschlossen. Allerdings sind nur 24,8 % an Rohrleitungssysteme angeschlossen, während 37,8 % einen abgedeckten externen Kanal verwenden. 60 % der Einwohner von Basra sind an ein Kanalnetz angeschlossen, 35 % verfügen über Klärgruben und 5 % haben gar nichts. Der Mangel an Spezialausrüstung und technischem Personal, die steigende Nachfrage nach

³⁵⁶ 'The WASH LSG indicator consists of the following indicators: % of households without access to an improved water source; % of households without access to a sufficient quantity of water for drinking and domestic purposes; % of households without access to improved functional sanitation facilities, and % of households treating their water prior to drinking.' (REACH, Iraq: Multi-Cluster Needs Assessment - Key Findings for Iraq, September 2020, 2 June 2021, [url](#), p. 6)

³⁵⁷ REACH, Iraq: Multi-Cluster Needs Assessment - Key Findings for Iraq, September 2020, 2 June 2021, [url](#), p. 6

³⁵⁸ Skelton, M. and Saleem, Z. A., Living Among the Hashd: Relations Between Citizens and Security Actors in Five Iraqi Provinces, IRIS, July 2021, [url](#), p. 19

³⁵⁹ Skelton, M. and Saleem, Z. A., Living Among the Hashd: Relations Between Citizens and Security Actors in Five Iraqi Provinces, IRIS, July 2021, [url](#), p. 18; see also Al-Jaffal, O. and Khalaf, S., Basra Governorate: A Locality in Crisis – Local Government Crisis and Conflict with the Federal Government, 18 May 2021, [url](#), p. 8

³⁶⁰ UN-Habitat and IsDB, Informal Settlements in the Arab Region: "Towards Arab Cities without Informal Areas" - Analysis and Prospects, February 2020, [url](#), p. 36

³⁶¹ Skelton, M. and Saleem, Z. A., Living Among the Hashd: Relations Between Citizens and Security Actors in Five Iraqi Provinces, IRIS, July 2021, [url](#), p. 18

³⁶² IOM, DTM: IDP Master List 31-07-2021, 31 July 2021, [url](#)

³⁶³ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 14 October

³⁶⁴ OpenSooq, مشتمل للإيجار [Semi-detached house for rent], 26 September 2021, [url](#); OpenSooq, شقق للإيجار [Apartments for rent], 17 September 2021, [url](#); OpenSooq, شقة للإيجار في الموقفيه نظيفه [Clean apartment for rent in Al-Muwafiqiya], 17 September 2021, [url](#); OpenSooq, شقق للإيجار في مناوي لحم, [Apartments for rent in Manawi Lajim], 14 September 2021, [url](#); OpenSooq, بيت الإيجار بل حيائنه شوف الوصف [House for rent in Hianiya, see description], 6 September 2021, [url](#); OpenSooq, مشتمل تجاوز للإيجار [Illegal small house to rent] 3 September 2021, [url](#)

³⁶⁵ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 14 October

³⁶⁶ OpenSooq, بيت للإيجار [House for rent], 4 September 2021, [url](#); OpenSooq, بيت للإيجار في الموقفيه [House for rent in Al-Muwafiqiya], 30 August 2021, [url](#)

städtischem Wachstum und die steigende Zahl von Slums ohne angemessenen Anschluss an das Entwässerungsnetz verschärfen die problematische Situation.³⁶⁷ Die Proteste in Basra gingen im Juli 2021 weiter und forderten die lokale Regierung auf, gegen chronische Stromausfälle und schlechte öffentliche Dienstleistungen vorzugehen.³⁶⁸ Bereits 2018 standen Mängel bei der Wasserbewirtschaftung im Mittelpunkt massiver Proteste, die in der Stadt Basra ausbrachen, als Einwohner Verbesserungen bei öffentlichen Dienstleistungen forderten. Die zunehmende Verwendung verschmutzten Wassers aus dem Schatt Al-Arab löste einen Ausbruch wasserbedingter Erkrankungen aus. Die öffentliche Wasserinfrastruktur hatte unter jahrzehntelangen bewaffneten Konflikte gelitten, und Leitungswasser ist seit den 1990er Jahren ungenießbar. Daher mussten die meisten Haushalte Wasser privat von mobilen Tankwagen oder in Flaschen kaufen 2020 kostete eine Tonne Wasser, die etwa sieben Tage lang den Bedarf einer irakischen Familie deckte, etwa 8 000 bis 10 000 irakische Dinar (5,50 - 6,80 US Dollar). Einkommensschwache Haushalte mussten sich mit Leitungswasser begnügen.³⁶⁹

Kompaktwasseraufbereitungsanlagen (CWTU), die überwiegend für die Reinigung genutzt werden, lieferten 83 % bzw. 85 % der Aufbereitungskapazität im Gouvernement Basra und 92 % bzw. 95 % in der Stadt Basra. Die Effizienz der CWTU, die die Stadt Basra beliefern, wurde jedoch durch die irregulären Zuflüsse vom Kanal Bada'a in die Hauptwasseraufbereitungsanlage sowie durch die begrenzte Betriebskapazität aufgrund unzureichender Investitionen in ihre Instandhaltung beeinträchtigt.³⁷⁰ Das Wasser aus dem öffentlichen Wassernetz hatte keine Trinkwasserqualität und war nicht zum Geschirrspülen und Duschen geeignet.³⁷¹

Irak erhält fast sein gesamtes Wasser aus den Flüssen Tigris und Euphrat. Der Sommer 2021 war „unzumutbar hart“ und hat zusammen mit dem historisch niedrigen Wasserstand aufgrund fehlender Winterniederschläge in der Region sowie der Schneeschmelze in den Bergen der südlichen Türkei zu einem erheblichen Wassermangel in den Regierungsbezirken Basra, Diyala und Ninewa geführt. Die Trinkwasserversorgung war gefährdet.³⁷² Im Zuge der COVID-19-Pandemie ist „der Bedarf an sauberem Wasser für die Bewohner noch dringlicher geworden“.³⁷³

Strom

Nach Aussage von Alan Johnston, Analyst der BBC für den Nahen Osten, „befindet sich das Stromnetz Iraks schon seit Jahren in einem desolaten Zustand, hauptsächlich aufgrund von schlechtem Management und Korruption“. Immer wieder auftretende Stromausfälle beeinträchtigen das Leben und die Lebensbedingungen der Menschen im Süden Iraks vor allem im Sommer, wenn die Temperaturen über 50°C steigen.³⁷⁴ Im Juli 2021 stellten Generatoren von Privatpersonen eine Alternative zum öffentlichen Stromnetz dar, doch „überhitzen sich diese häufig oder haben keinen Kraftstoff mehr“.³⁷⁵ Stromausfälle während einer Periode extremer Hitze im Juli 2021 führten zu Protesten in Basra und in anderen südlichen Regionen.³⁷⁶

³⁶⁷ UN-Habitat, Basra Urban Profile, October 2020, [url](#), p. 38

³⁶⁸ Al Jazeera, Basra protests erupt as power cuts hit scorching Iraq, 8 July 2021, [url](#)

³⁶⁹ Al-Rubaie, A. et al., Failing Flows: Water Management in Southern Iraq, July 2021, [url](#), pp. 6, 20 footnote 28; Al-Fanar Media, Study Blames Mismanagement for Water Crisis in Southern Iraq, 8 September 2021, [url](#); see also BBC News, How water shortages are brewing wars, 17 August 2021, [url](#)

³⁷⁰ Al-Rubaie, A. et al., Failing Flows: Water Management in Southern Iraq, July 2021, [url](#), pp. 6, 11

³⁷¹ Al-Fanar Media, Study Blames Mismanagement for Water Crisis in Southern Iraq, 8 September 2021, [url](#)

³⁷² IFRC, Emergency Plan of Action (EPoA) Iraq: Droughts, 2 September 2021, [url](#), pp. 1-2

³⁷³ UNICEF, Up to 960,000 people in Basra to have access to safe drinking water thanks to the Netherlands' support to UNICEF and UNDP, 21 December 2020, [url](#)

³⁷⁴ BBC News, Iraq power cuts stir protests as summer temperatures scorch country, 2 July 2021, [url](#)

³⁷⁵ BBC News, Iraq power cuts stir protests as summer temperatures scorch country, 2 July 2021, [url](#)

³⁷⁶ BBC News, Iraq power cuts stir protests as summer temperatures scorch country, 2 July 2021, [url](#); AP, Power outages hit Iraq amid scorching temperatures, 2 July 2021, [url](#); DW, How to solve Iraq's hellishly hot power crisis, 8 July 2021, [url](#); VOA, Iraqis Protest Electricity Cuts as Temperatures Top 50 C, 1 July 2021, [url](#); Al Jazeera, Basra protests erupt as power cuts hit scorching Iraq, 8 July 2021, [url](#)

2.7.3 Sulaimaniyya

In Sulaimaniyya nahm die Nachfrage nach Wohnraum zu. Menschen zogen aufgrund attraktiver Beschäftigungsmöglichkeiten von den Dörfern in die Stadt.³⁷⁷ Berichten zufolge bestehen für bestimmte Gruppen nichtfinanzielle Hindernisse beim Zugang zu bestimmten Wohnformen. Laut UNHCR bestehen „für alleinstehende Männer und Frauen Einschränkungen in Bezug auf Wohngebiete und Arten von Mietwohnungen. So ist es ihnen beispielsweise nicht gestattet, eine Wohnung im Stadtzentrum von Sulaimaniyya zu mieten, es sei denn, die Wohnung ist Teil eines Wohnkomplexes.“³⁷⁸

Mieten

Eine Wohnung mit einem Schlafzimmer in einer bewachten Wohnanlage in Sulaimaniyya kostet monatlich 350 000 irakische Dinar (205,70 EUR³⁷⁹) Miete.³⁸⁰ Im Industriegebiet von Sulaimaniyya stand eine Wohnung mit drei Schlafzimmern für 123 750 000 irakische Dinar (72 730,63 EUR³⁸¹) zum Verkauf.³⁸² In Flughafennähe stand ein Haus mit drei Schlafzimmern für 9 250 000 irakische Dinar (5 436,43 EUR³⁸³) zum Verkauf.³⁸⁴ In der Nähe von Universitäten und Einkaufspassagen stand ein Haus mit drei Schlafzimmern für 195 000 000 irakische Dinar (114 605,84 EUR³⁸⁵) zum Verkauf.³⁸⁶ Die IOM schätzte die durchschnittlichen Mietausgaben im Bezirk Khabat von Sulaimaniyya auf 195 US-Dollar pro Monat. In Khabat waren die Mieten Berichten zufolge niedriger als in anderen Bezirken des Regierungsbezirks.³⁸⁷

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Im Juni 2021 wirkte sich die Dürre auf die Stadt Sulaimaniyya aus, und im gesamten Gouvernement verursachte verunreinigtes Wasser zunehmend Erkrankungen, die auf den Konsum von ungenießbarem Wasser zurückzuführen waren. Die trockenheitsbedingte Abnahme der Mengen öffentlich bereitgestellten Trinkwassers zwang die Menschen, es von privaten Tankwagen zu kaufen.³⁸⁸ Im August 2021 kam es in Tangro, 30 km östlich von Sulaimaniyya, wegen der Wasserknappheit in den letzten fünf Jahren zu Protesten. Einem Demonstranten zufolge mussten die Menschen für das Trinkwasser aus privaten Tankwagen zahlen, wobei ein Tankwagen 20 000 irakische Dinar (11,75 EUR³⁸⁹) kostete.³⁹⁰

Strom

Im Gegensatz zu anderen Regionen Iraks, in denen täglich nur wenige Stunden Strom verfügbar ist, liefert das Gouvernement Sulaimaniyya durchschnittlich 12 Stunden Strom pro Tag.³⁹¹

³⁷⁷ Jamal Ali, B. et al., Factors Shaping Customer Satisfaction with Residential Flats: Evidence from Sulaymaniyah City, 10 May 2021, [url](#), pp. 1-2

³⁷⁸ UNHCR, Access to and Residency in Sulaymaniyah – Response to ACCORD, 25 October 2021, p. 3

³⁷⁹ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 14 October

³⁸⁰ Offers of real estate rentals in Sulaymaniyah [عروض ايجارات عقارات في السليمانية] [Facebook], شقة شاري نمونة ني [Apartment in Nemonahi City], 2 October 2021, [url](#)

³⁸¹ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 14 October

³⁸² OpenSooq, شقة للبيع في مجمع صائب ستي [Apartment for sale in Sa'ib City complex], 17 August 2021, [url](#)

³⁸³ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 14 October

³⁸⁴ OpenSooq, منزل للبيع في السليمانية [House for sale in Sulaymaniyah], 12 September 2021, [url](#)

³⁸⁵ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 14 October

³⁸⁶ OpenSooq, خانوويكي روكن 100 مترى جوار گوشه (10 * 10) له باشرتین شوي تي به كره جوئی تازه دا, [100 square metres house in the best part of 'new Bakraj'], 19 August 2021, [url](#)

³⁸⁷ IOM, Labour Market Opportunities and Challenges: Sulaymaniyah District, Sulaymaniyah Governorate, May 2020, [url](#), p. 5

³⁸⁸ Kurdistan 24, Sulaimani warns of surge in waterborne illness as region feels drought effects, 10 June 2021, [url](#)

³⁸⁹ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 14 October

³⁹⁰ Shafaq News, Demonstrators in al-Sulaymaniyah block roads to protest potable water shortage, 15 August 2021, [url](#)

³⁹¹ AA, Oil-rich Iraq grapples with power outages for 30 years, 8 July 2021, [url](#)

Binnenvertriebene

Der ISIS -Konflikt zwischen 2014 und 2017 führte zu „systematischer und weit verbreiteter Zerstörung, Plünderung und Beschlagnahmung von Wohnraum“, was zur Vertreibung von Menschen in den nördlichen und westlichen Regionen Iraks beitrug. Verwüstete, besetzte oder umstrittene Häuser, nur eingeschränkte Möglichkeiten, Schadensersatz zu erhalten, sowie mangelnde Sicherheit hinderten Binnenvertriebene an der Rückkehr an ihren Herkunftsort.³⁹² Insbesondere in Duhok, Erbil und Sulaimaniyya lebte nach wie vor ein hoher Prozentsatz der Binnenvertriebenen aus den ersten Vertreibungswellen in den Jahren 2014 und 2015. Binnenvertriebene in Sulaimaniyya und anderen Regionen der RKI lebten in Flüchtlingslagern und außerhalb von Flüchtlingslagern.³⁹³

Nach Angaben des UNOCHA hatte Sulaimaniyya im Januar 2021 mit 123 000 die drittgrößte Gesamtzahl von außerhalb von Flüchtlingslagern lebenden Binnenvertriebenen in der RKI zu verzeichnen. 90 % von ihnen lebten in Privatwohnungen und Mietwohnungen, etwa 500 Binnenvertriebene in kritischen Unterkünften in Sulaimaniyya und Erbil.³⁹⁴

Nach Angaben der IOM lebten in der Stadt Sulaymaniyah 90 075 Binnenvertriebene in 15 364 Haushalten (Stand: 31. Juli 2021). Das größte Flüchtlingslager ist das IDP-Lager Ashti mit 9 100 Personen oder 1 820 Haushalten. Es wurden keine Lager für Binnenvertriebene geschlossen, und es sind auch keine Schließungen geplant.³⁹⁵ Die Lager sind mit sechs Ampere Strom für jedes Wohnmobil ausgestattet, mit denen rund um die Uhr Strom erzeugt werden kann.³⁹⁶ Im Bezirk Sulaimaniyya litten 0,1-10 % der Binnenvertriebenenhaushalte unter unzureichender Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Hygiene.³⁹⁷

Über die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Unterbringung und Lebensbedingungen in Sulaimaniyya waren kaum Informationen zu finden.

3. Überblick über die Situation in Bezug auf Ausweisdokumente, Sicherheitsfreigaben und COVID-19

3.1 Anforderungen an die Beschaffung von Ausweisdokumenten

Es gibt in Irak vier Dokumente, die häufig verlangt werden, wenn eines dieser Dokumente aktualisiert werden soll: die Identitätskarte³⁹⁸ [auch als nationaler Personalausweis bezeichnet³⁹⁹,

³⁹² IOM, Protracted Displacement in Iraq: Revisiting Categories of Return Barriers, 24 January 2021, [url](#), p. 23

³⁹³ UNOCHA, Iraq: 2021 Humanitarian Needs Overview, 7 February 2021, [url](#), p. 48

³⁹⁴ UNOCHA, Iraq: 2021 Humanitarian Needs Overview, 7 February 2021, [url](#), pp. 48-49, 105 endnote 24

³⁹⁵ Although a committee formed by the Iraqi Prime Minister aimed at closing all IDP camps in the KRI by 2021 (HRW, Iraq: Camp Expulsions Leave Families Homeless, Vulnerable, 2 December 2020, [url](#)).

³⁹⁶ Euro-Med Monitor, Exiled At Home: Internal displacement resulted from the armed conflict in Iraq and its humanitarian consequences, June 2021, [url](#), pp. 22, 30

³⁹⁷ REACH, Iraq: Multi-Cluster Needs Assessment - Key Findings for Iraq, September 2020, 2 June 2021, [url](#), p. 6

³⁹⁸ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 8

³⁹⁹ Signpost Project, Iraqi Official Identification Documents: What are they and how do I get them?, July 2021, [url](#)

*hawwiyat al-ahwal al-madaniya*⁴⁰⁰, *bitaqa shakhsiya*⁴⁰¹, *bitaqa hawwiya*⁴⁰², die Staatsangehörigkeitsbescheinigung⁴⁰³ [auch als Staatsangehörigkeitskarte bezeichnet⁴⁰⁴, *shahadat al-jinsiya (al-'iraqiya)*⁴⁰⁵, *shahadat jinsiya*⁴⁰⁶], die Karte für das Öffentliche Verteilungssystem (PDS)⁴⁰⁷ [auch als Lebensmittelkarte bezeichnet⁴⁰⁸, *al-bitqa al-tamwiniya*⁴⁰⁹], und die Aufenthaltskarte⁴¹⁰ [auch als Wohnortkarte⁴¹¹, Karte mit Informationen über die Wohnung⁴¹², Wohnkarte⁴¹³, *bitaqat al-sakan*⁴¹⁴ bezeichnet]. Darüber hinaus ist eine Kombination dieser vier Dokumente erforderlich, um Zugang zu einer Reihe von Dienstleistungen zu erhalten. Die Verfahren zur Ausstellung von Personenstands- und Identitätsdokumenten sind miteinander verknüpft: Um beispielsweise eine Geburtsurkunde für ein Kind oder eine Identitätskarte zu erhalten, mussten Personen andere Dokumente wie amtliche Heiratsurkunden, Geburtsurkunden oder Sterbeurkunden vorlegen. Da Irak über kein zentrales, digitalisiertes Personenstandsregister verfügt, stützten sich die zuständigen Direktionen immer noch häufig auf Papierdokumente. Ein Verlust dieser Dokumente erschwerte daher das Verfahren erheblich.⁴¹⁵ In den Regierungsbezirken Anbar, Ninawa und Salah Al-Din, die alle vom ISIS und den Militäroperationen gegen den ISIS betroffen waren⁴¹⁶, kam es Berichten zufolge am häufigsten zu Problemen im Zusammenhang mit dem Zugang zu Personenstands- und Identitätsdokumenten.⁴¹⁷

Im September 2015 begann in Irak die Ausstellung neuer elektronischer und biometrischer einheitlicher nationaler Personalausweise⁴¹⁸ [auch als neuer Personalausweis⁴¹⁹, neue Identitätskarte⁴²⁰, *al-bitqa al-wataniya al-muwahhada*⁴²¹, *al-bitqa al-wataniya al-jadida*⁴²²

⁴⁰⁰ Iraq, Directorate of National Card Affairs, Home, n.d., [url](#)

⁴⁰¹ Signpost Project, الوثائق والمستمسكات الرسمية العراقية: ما هي وكيف يمكنني الحصول عليها؟ [Iraqi Official Identification Documents: What are they and how do I get them?], July 2021, [url](#)

⁴⁰² Norway, Landinfo, Irak: Reisedokumenter og andre ID-dokumenter [Iraq: Travel documents and other ID documents], 11 April 2018, [url](#), p. 23

⁴⁰³ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 8

⁴⁰⁴ NRC, Barriers from birth: Undocumented children in Iraq sentenced to a life on the margins, April 2019, [url](#), p. 11

⁴⁰⁵ Signpost Project, الوثائق والمستمسكات الرسمية العراقية: ما هي وكيف يمكنني الحصول عليها؟ [Iraqi Official Identification Documents: What are they and how do I get them?], July 2021, [url](#)

⁴⁰⁶ Norway, Landinfo, Irak: Reisedokumenter og andre ID-dokumenter [Iraq: Travel documents and other ID documents], 11 April 2018, [url](#), p. 23

⁴⁰⁷ CaLP, Humanitarian Cash and Social Protection in Iraq, 28 January 2021, [url](#), p. 12

⁴⁰⁸ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 15

⁴⁰⁹ Signpost Project, الوثائق والمستمسكات الرسمية العراقية: ما هي وكيف يمكنني الحصول عليها؟ [Iraqi Official Identification Documents: What are they and how do I get them?], July 2021, [url](#)

⁴¹⁰ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 8

⁴¹¹ NRC, Barriers from birth: Undocumented children in Iraq sentenced to a life on the margins, April 2019, [url](#), p. 17

⁴¹² NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 8

⁴¹³ Canada, IRB, Iraq: Nationality Certificate, including purpose and validity; requirements and procedures for the issuance, renewal and replacement; frequency of fraudulent certificates (2011-November 2013), 25 November 2013, [url](#)

⁴¹⁴ Signpost Project, الوثائق والمستمسكات الرسمية العراقية: ما هي وكيف يمكنني الحصول عليها؟ [Iraqi Official Identification Documents: What are they and how do I get them?], July 2021, [url](#)

⁴¹⁵ NRC, Barriers from birth: Undocumented children in Iraq sentenced to a life on the margins, April 2019, [url](#), p. 17

⁴¹⁶ UNOCHA, Humanitarian Response Plan Iraq, February 2021, [url](#), p. 9

⁴¹⁷ GPC, Protection Monitoring System, Report 1, February 2021, [url](#), p. 7

⁴¹⁸ Signpost Project, Iraqi Official Identification Documents: What are they and how do I get them?, July 2021, [url](#)

⁴¹⁹ Signpost Project, Iraqi Official Identification Documents: What are they and how do I get them?, July 2021, [url](#)

⁴²⁰ Norway, Landinfo and Denmark, DIS, Kurdistan Region of Iraq (KRI): Report on issuance of the new Iraqi ID card, November 2018, [url](#), p. 3

⁴²¹ Signpost Project, الوثائق والمستمسكات الرسمية العراقية: ما هي وكيف يمكنني الحصول عليها؟ [Iraqi Official Identification Documents: What are they and how do I get them?], July 2021, [url](#)

⁴²² Signpost Project, الوثائق والمستمسكات الرسمية العراقية: ما هي وكيف يمكنني الحصول عليها؟ [Iraqi Official Identification Documents: What are they and how do I get them?], July 2021, [url](#)

bezeichnet]. Der einheitliche nationale Personalausweis soll die Identitätskarte ersetzen und die Staatsbürgerschaftsbescheinigung und letztlich die Aufenthaltskarte hinfällig machen, so dass Iraker letztendlich nur über ein offizielles Ausweisdokument verfügen, doch war ungewiss, wann auch die Aufenthaltskarte aufgenommen wird.⁴²³ Mit dem einheitlichen nationalen Personalausweis erhalten irakische Bürger eine persönliche Registrierungsnummer.⁴²⁴ Seit 2018 wurde weiterhin die Identitätskarte in den Direktionen für Personenstandsangelegenheiten (CAD) ausgestellt, die nicht über die erforderliche Ausrüstung für den einheitlichen nationalen Personalausweis verfügten. Berichten zufolge stellten einige Büros, die über die Ausrüstung für die Ausstellung einheitlicher nationaler Personalausweise verfügten, aufgrund der langen Wartezeit für den einheitlichen nationalen Personalausweis weiterhin als Übergangslösung auch Identitätskarten aus.⁴²⁵ Im September 2021 bestanden Berichten zufolge in Irak beide Identitätsdokumentsysteme.⁴²⁶

3.1.1 Einheitlicher nationaler Personalausweis

Nach Angaben einer diplomatischen Quelle in Amman, die von Landinfo befragt wurde, wurden sowohl der einheitliche nationale Personalausweis als auch die Identitätskarte in den örtlichen Büros der Direktion für nationale Kartenangelegenheiten ausgestellt, die sich überall im Land befinden⁴²⁷ und als Vertretungen der Direktion für Personenstandsangelegenheiten (CAD) bezeichnet wurden.⁴²⁸ Diese Direktion ist Teil der Direktion für Personenstand, Pässe und Niederlassung der Generaldirektion Staatsangehörigkeit, die dem Innenministerium angehört.⁴²⁹ Die Büros sind in den meisten Städten und in den Hauptstädten der Provinzen zu finden. Beide Arten von Personalausweisen konnten nur in dem Bezirk ausgestellt werden, in dem die Familie registriert war, was es Binnenvertriebenen erschwerte, neue Dokumente zu erhalten, da sie häufig Hilfe benötigten, wenn sie in einer anderen Provinz als der lebten, in der sie registriert waren.⁴³⁰

Personen, die den einheitlichen nationalen Personalausweis beantragen wollten, mussten über die Website der Direktion für nationale Kartenangelegenheiten einen Termin bei der örtlichen Dienststelle ausmachen und ein Antragsformular herunterladen, das ausgefüllt und zum Termin mitgebracht werden musste. Darüber hinaus mussten sie ihre Identitätskarte und ihre Staatsangehörigkeitsbescheinigung vorlegen. Auf der Website der Direktion für nationale Kartenangelegenheiten wurden die Antragsteller ferner aufgefordert, mit dem Antrag ihre Aufenthaltskarte einzureichen, und es wurde darauf hingewiesen, dass die Originaldokumente vorgelegt werden müssen.⁴³¹ Unter Bezugnahme auf Informationen aus dem Jahr 2016 wies Landinfo darauf hin, dass auch die PDS-Karte ausgehändigt werden musste und dass alle oben

⁴²³ Norway, Landinfo, Irak: Reisedokumenter og andre ID-dokumenter [Iraq: Travel documents and other ID documents] [sources: Norwegian embassy in Amman; Iraqi embassy in Norway], 11 April 2018, [url](#), p. 18

⁴²⁴ Norway, Landinfo and Denmark, DIS, Kurdistan Region of Iraq (KRI): Report on issuance of the new Iraqi ID card [source: Director General Sami Jalal Hussein, Ministry of Interior, KRG], November 2018, [url](#), p. 6

⁴²⁵ Norway, Landinfo, Irak: Reisedokumenter og andre ID-dokumenter [Iraq: Travel documents and other ID documents] [source: diplomatic source in Amman], 11 April 2018, [url](#), p. 22

⁴²⁶ Signpost Project, Iraqi Official Identification Documents: What are they and how do I get them?, July 2021, [url](#); see also: Australia, DFAT, Country Information Report – Iraq, 17 August 2020, [url](#), p. 65

⁴²⁷ Norway, Landinfo, Irak: Reisedokumenter og andre ID-dokumenter [Iraq: Travel documents and other ID documents], [source: diplomatic source in Amman], 11 April 2018, [url](#), p. 19

⁴²⁸ UNHCR, Iraq: IDPs – Civil identity and documentation (June - July 2021), 9 September 2021, [url](#), pp. 1, 2

⁴²⁹ Iraq, Directorate of National Card Affairs, Home, n.d., [url](#)

⁴³⁰ Norway, Landinfo, Irak: Reisedokumenter og andre ID-dokumenter [Iraq: Travel documents and other ID documents] [source: diplomatic source in Amman], 11 April 2018, [url](#), p. 19

⁴³¹ Iraq, Directorate of National Card Affairs, Home, n.d., [url](#)

genannten Dokumente nach Ausstellung des einheitlichen nationalen Personalausweises als ungültig betrachtet und einbehalten werden.⁴³²

Antragsteller müssen ihren Antrag persönlich einreichen, da ein Foto, ein Iris-Scan und Fingerabdrücke abgenommen werden. Anschließend wird der Antrag zusammen mit den biometrischen Daten an eine Zentralstelle in Bagdad geschickt, in der die Angaben überprüft werden.⁴³³ Für den einheitlichen nationalen Personalausweis ist eine Gebühr von 5 000 irakischen Dinar (IQD) (2,90 EUR⁴³⁴) zu entrichten, und zwar sowohl bei der Erstaussstellung als auch bei der Verlängerung nach Ablauf der Gültigkeitsdauer. Sollte der Ausweis beschädigt werden oder verloren gehen, kostet die Ausstellung eines neuen Ausweises 10 000 IQD (5,80 EUR⁴³⁵) bzw. 25 000 IQD (14,51 EUR⁴³⁶).⁴³⁷ Nach dem Gesetz über nationale Identitätskarten von 2016 muss bei Verlust oder Beschädigung der Karte ein neuer einheitlicher nationaler Personalausweis ausgestellt werden.⁴³⁸ Für alle Neugeborenen wird ein einheitlicher nationaler Personalausweis ausgestellt, sofern sie in einem Gebiet registriert sind, in dem das Einwohnermeldeamt über die erforderliche Ausrüstung verfügt.⁴³⁹ Es wurden keine Informationen dazu gefunden, ob Kinder in Irak biometrische Daten wie einen Iris-Scan und Fingerabdrücke für den Antrag vorlegen müssen. In der RKI waren allerdings Berichten zufolge Kinder unter 12 Jahren nicht verpflichtet, für den Erhalt eines einheitlichen nationalen Personalausweises biometrische Daten einzureichen.⁴⁴⁰

Mit einigen Abweichungen gilt für die KRI das oben genannte Verfahren. Nach Angaben von Abdulrahman Ismael Azaz, Direktor der zum Innenministerium gehörenden Direktion Staatsangehörigkeit und Personenstand in Erbil, der 2018 von Landinfo und DIS in Erbil befragt wurde, machten die Menschen keinen Termin über die Website aus, da viele Menschen keinen Internetanschluss hatten. Antragsteller mussten bei der Antragstellung ihre Identitätskarte, ihre Staatsangehörigkeitsbescheinigung und ihre Aufenthaltskarte vorlegen. Die eingereichten Dokumente wurden zunächst bei der Direktion Staatsangehörigkeit und Personenstand geprüft und erst nach Abschluss der Dokumentenprüfung an die Hauptserver in Bagdad geschickt, auf denen die persönliche Identifikationsnummer erstellt wurde. Nach Aussage von Direktor Azaz mussten auch die Abdrücke aller zehn Finger des Antragstellers abgenommen werden.⁴⁴¹

Der Ausweis war zehn Jahre gültig, doch wenn sich der Personenstand änderte, z. B. durch Eheschließung oder Scheidung, war eine Verlängerung erforderlich, indem ein neuer Antrag auf Ausstellung eines neuen einheitlichen nationalen Personalausweises gestellt wurde.⁴⁴²

⁴³² Norway, Landinfo, Irak: Innføring av nytt nasjonalt ID-kort og digitalisering av folkeregisteret [Iraq: Introduction of a new national ID card and digitization of the population register] [source: Norwegian embassy in Amman], 16 February 2017, [url](#), p. 3

⁴³³ Norway, Landinfo, Irak: Innføring av nytt nasjonalt ID-kort og digitalisering av folkeregisteret [Iraq: Introduction of a new national ID card and digitization of the population register] [source: Norwegian embassy in Amman], 16 February 2017, [url](#), p. 3; Norway, Landinfo, Irak: Reisedokumenter og andre ID-dokumenter [Iraq: Travel documents and other ID documents] [source: Norwegian embassy in Amman], 11 April 2018, [url](#), p. 24;

⁴³⁴ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 7 October 2021

⁴³⁵ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 7 October 2021

⁴³⁶ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 7 October 2021

⁴³⁷ Iraq, Act on National ID Cards, 1 February 2016, [url](#), Art. 37 (1-3)

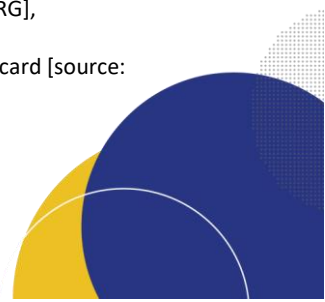
⁴³⁸ Iraq, Act on National ID Cards, 1 February 2016, [url](#), Art. 34

⁴³⁹ Norway, Landinfo, Irak: Reisedokumenter og andre ID-dokumenter [Iraq: Travel documents and other ID documents], 11 April 2018, [url](#), p. 21

⁴⁴⁰ Norway, Landinfo and Denmark, DIS, Kurdistan Region of Iraq (KRI): Report on issuance of the new Iraqi ID card, November 2018, [url](#), p. 6

⁴⁴¹ Norway, Landinfo and Denmark, DIS, Kurdistan Region of Iraq (KRI): Report on issuance of the new Iraqi ID card [source: Director Abdulrahman Ismael Azaz, Directorate of Nationality and Civil Status, Erbil, Ministry of the Interior, KRG], November 2018, [url](#), pp. 6-7

⁴⁴² Norway, Landinfo and Denmark, DIS, Kurdistan Region of Iraq (KRI): Report on issuance of the new Iraqi ID card [source: Directorate of Nationality and Civil Status], November 2018, [url](#), p. 6



In der KRI war bei der Beantragung des einheitlichen nationalen Personalausweises für Kinder unter 12 Jahren nur ein Lichtbild erforderlich. Darüber hinaus mussten die Eltern ein Gerichtsdokument vorlegen, in dem die Ehe bescheinigt wird, sowie zwei Zeugen benennen. Hatte das Kind das 12. Lebensjahr vollendet, musste es für einen einheitlichen nationalen Personalausweis einen vollständigen Satz biometrischer Daten einreichen.⁴⁴³

Irakische Frauen, deren Ehemann verstorben oder vermisst war, und die eine Personenstandsurkunde oder ein Identitätsdokument benötigten, mussten sich einem langwierigeren und komplexeren Verfahren unterziehen, in dem sie die Umstände des Todes ihres Ehemanns nachzuweisen und eine Heiratsurkunde vorzulegen hatten, die erforderlich war, um Geburtsurkunden, Staatsangehörigkeitsbescheinigungen oder Identitätskarten für ihre Kinder zu erhalten.⁴⁴⁴

Der einheitliche nationale Personalausweis wurde Berichten zufolge von Menschenrechtsorganisationen kritisiert, weil er diskriminierend sei, die Religionsfreiheit einschränke und Männer und Frauen nicht gleichberechtigt behandle. So sei beispielsweise die Registrierung des Namens eines Kindes nur unter dem Namen des Vaters erlaubt, da nur er die Abstammung belegen könne, während eine Mutter nicht berechtigt sei, eine Identitätskarte für ihr Kind zu beantragen. Diese Situation sei auf Artikel 19 Absatz 2 des Gesetzes über den nationalen Personalausweis von 2016 zurückzuführen. Darüber hinaus würden nach Artikel 20 Absatz 2 desselben Gesetzes Findelkinder als Muslime und Iraker gelten, was gegenüber anderen Religionen diskriminierend sei und Personen das Recht verwehre, selber ihre Religion zu wählen. Ebenso erlaube Artikel 26 Nichtmuslimen, ihre Religion zu wechseln, erwähne jedoch nicht die Möglichkeit einer Konversion von Muslimen.⁴⁴⁵

3.1.2 Identitätskarte

Auch wenn die Identitätskarten ausliefen, wurden sie noch immer ausgestellt, wenn die richtige Ausrüstung für die Ausstellung des einheitlichen nationalen Personalausweises nicht zur Verfügung stand.⁴⁴⁶ Seit 2018 wurden in der RKI die einheitlichen nationalen Personalausweise in den größeren Städten ausgestellt, während außerhalb dieser Städte noch immer die Identitätskarte ausgestellt wurde.⁴⁴⁷

Nach Informationen, die bei einem Treffen von Landinfo mit der Generaldirektion Staatsangehörigkeit in Bagdad im Jahr 2012 eingeholt wurden, war es erforderlich, ein Antragsformular auszufüllen, das vom Haushaltsvorstand, vom Vormund oder von einem Rechtsanwalt unterzeichnet werden musste, und bei der Beantragung einer Identitätskarte alten Typs zwei Passfotos beizufügen. Darüber hinaus musste die Identität des Antragstellers bei der Erstaussstellung durch Vorlage einer Geburtsurkunde und einer Identitätskarte eines nahen Verwandten wie des Vaters oder eines Großvaters nachgewiesen werden. Die Gebühr für die Ausstellung einer Identitätskarte beträgt 1 000 IQD (0,58 EUR⁴⁴⁸).⁴⁴⁹ Auf einer Webseite des Informationsdienstes Signpost Project, die sich mit Personenstands- und Identitätsdokumenten in

⁴⁴³ Norway, Landinfo and Denmark, DIS, Kurdistan Region of Iraq (KRI): Report on issuance of the new Iraqi ID card [source: Directorate of Nationality and Civil Status], November 2018, [url](#), p. 6

⁴⁴⁴ NRC, Barriers from birth: Undocumented children in Iraq sentenced to a life on the margins, April 2019, [url](#), p. 3

⁴⁴⁵ Yassen, A. O., Report on Citizenship law: Iraq, European University Institute, May 2021, [url](#), p. 18; see also: Iraq, National Card Law No (3) of the year 2016 [قانون البطاقة الوطنية رقم (٣) لسنة ٢٠١٦], 2016, [url](#), pp. 15, 18

⁴⁴⁶ Norway, Landinfo, Irak: Reisedokumenter og andre ID-dokumenter [Iraq: Travel documents and other ID documents], 11 April 2018, [url](#), p. 22

⁴⁴⁷ Norway, Landinfo and Denmark, DIS, Kurdistan Region of Iraq (KRI): Report on issuance of the new Iraqi ID card [source: Director General Sami Jalal Hussein, Ministry of Interior, KRG], November 2018, [url](#), p. 6

⁴⁴⁸ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 7 October 2021

⁴⁴⁹ Norway, Landinfo, Irak: Reisedokumenter og andre ID-dokumenter [Iraq: Travel documents and other ID documents] [source: General Directorate of Nationality], 11 April 2018, [url](#), p. 23

Irak befasst, hieß es, für den Antrag seien ebenfalls eine Aufenthaltskarte sowie ein „Aufenthaltsempfehlungsschreiben“ erforderlich und der Antrag könne binnen eines Tages bearbeitet werden, wenn keine Angaben oder Unterlagen fehlten.⁴⁵⁰ Für Kinder unter zwei Jahren musste kein Lichtbild eingereicht werden, und Fotos von Frauen mit Kopftuch wurden akzeptiert. Die Behörden in der Region Kurdistan verlangten vier Lichtbilder.⁴⁵¹

Ein Ehemann oder Vater kann die Identitätskarte für seine Ehefrau oder seine Kinder beantragen, sofern die Identitätskarte nicht verloren gegangen ist; in diesem Fall müssen die Antragsteller persönlich erscheinen. Dies gilt nicht für Kinder unter zwölf Jahren. Es ist möglich, eine andere Person zur Beantragung einer Identitätskarte zu bevollmächtigen, und es ist üblich, einen Verwandten um Hilfe zu bitten. Die Identität sowohl des Antragstellers als auch der bevollmächtigten Person ist zu dokumentieren. In der RKI war es ebenfalls möglich, Identitätskarten mit Hilfe eines Vertreters auszustellen.⁴⁵²

3.1.3 Geburtsurkunde

In Irak müssen Eltern von dem Krankenhaus, in dem das Kind geboren wurde, eine Geburtsurkunde erhalten, um ein Neugeborenes registrieren lassen zu können. Wird das Kind außerhalb einer Gesundheitseinrichtung geboren, kann die Urkunde vom Geburtshelfer oder einer zugelassenen Krankenschwester oder Hebamme ausgestellt werden.⁴⁵³ Den Ergebnissen einer 2018 veröffentlichten Haushaltserhebung zufolge wurden 16,4 % der Kinder in Irak zu Hause geboren.⁴⁵⁴ DRC (Danish Refugee Council), IRC (International Rescue Committee) und NRC (Norwegian Refugee Council) berichteten, dass die Identitätskarten sowohl des Vaters als auch der Mutter des Kindes sowie eine behördlich ausgestellte Heiratsurkunde für den Fall, dass die Identitätskarten diesbezüglich nicht auf dem neuesten Stand waren, von Mitgliedern der Fokusgruppendifkussionen⁴⁵⁵ als in den drei Regierungsbezirken Anbar, Ninawa und Salah Al-Din, die zuvor unter der Kontrolle des ISIS gewesen waren, im Zusammenhang mit der Niederkunft in einem Krankenhaus generell erforderlich genannt wurden.⁴⁵⁶

UNICEF und The United Nations Assistance Mission for Iraq (UNAMI) gaben an, dass bei Kindern, die in vom ISIS kontrollierten Gebieten geboren wurden, zwischen verschiedenen Kategorien unterschieden werden muss. In die erste Kategorie gehörten die Fälle, in denen beide Elternteile die irakische Staatsangehörigkeit hatten und verheiratet waren, bevor der ISIS die Kontrolle über die Provinz übernahm, in der sie lebten. In die andere Kategorie gehörten Paare, die offiziell unter der Kontrolle des ISIS geheiratet hatten, aber nicht dem ISIS nahestanden. Im ersten Fall mussten sich beide Elternteile an das Personenstandsgericht wenden, das den Vaterschaftsnachweis und eine Geburtsurkunde für das Kind ausstellte. War ein Elternteil verstorben oder unbekannt, musste die Sterbeurkunde für den verstorbenen Ehegatten vorgelegt werden. Für den Fall, dass der unbekannte Elternteil der Vater war, galt das Kind nach irakischem Recht als Findling. Damit die Mutter das Kind behalten konnte, musste sie durch einen DNA-Test nachweisen, dass sie die leibliche Mutter war.⁴⁵⁷

⁴⁵⁰ Signpost Project, Iraqi Official Identification Documents: What are they and how do I get them, July 2021, [url](#)

⁴⁵¹ Norway, Landinfo, Irak: Reisedokumenter og andre ID-dokumenter [Iraq: Travel documents and other ID documents], 11 April 2018, [url](#), p. 23

⁴⁵² Norway, Landinfo, Irak: Reisedokumenter og andre ID-dokumenter [Iraq: Travel documents and other ID documents], 11 April 2018, [url](#), p. 24

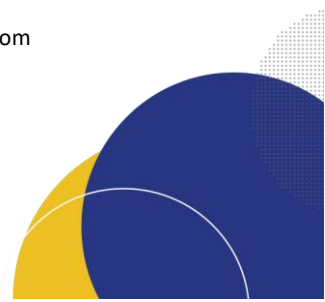
⁴⁵³ UNHCR, Birth registration, n.d., [url](#)

⁴⁵⁴ Moazzem Hossain, S. M. et al., Maternal and Neonatal Health in Select Districts of Iraq: Findings from a Recent Household Survey, 2018, [url](#), pp. 5, 7

⁴⁵⁵ Research was conducted in Anbar, Ninawa, and Salah Al-Din governorates. Six focus group discussions in each governorate and a total of 18 across all three governorates were conducted.

⁴⁵⁶ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 13

⁴⁵⁷ UNICEF and UNAMI, Analysis of the legal framework governing civil documentation in Iraq, 2019, [url](#), p. 3



Für verheiratete Paare, deren Eheschließung unter ISIS-Kontrolle stattfand, galten leichte Abweichungen von dem vorstehend beschriebenen allgemeinen Verfahren. Die Ehe wurde einer außergerichtlich geschlossenen Ehe gleichgestellt und musste erneut eingetragen werden.⁴⁵⁸ Eheschließungen in Irak müssen bei einem Personenstandsgericht eingetragen werden, das die Heiratsurkunden ausstellt.⁴⁵⁹ Dieses Gericht hatte über den Nachweis der Vaterschaft und die Eintragung der Geburtsurkunde für das Kind zu entscheiden und die zuständige Direktion für Personenstand zu informieren, die daraufhin die Geburtsurkunde ausstellte.⁴⁶⁰

Sobald die Ehe bei Gericht eingetragen war, konnte das Paar seinen Familienstand in seinen Identitätskarten aktualisieren, was „ein kompliziertes und langwieriges Verfahren“ war.⁴⁶¹ Für den Fall, dass beide Partner noch im Besitz ihrer Identitätskarten waren, war es möglich, die Ehe durch Beibringung von zwei Zeugen rückwirkend bei einem Personenstandsgericht anzumelden. Mit der daraufhin ausgestellten Heiratsurkunde konnten sie ihren Familienstand auf ihren Identitätskarten aktualisieren und anschließend eine Geburtsurkunde für ihr Kind erhalten.⁴⁶²

Berichten zufolge verlangten einige Richter aus der Region Mossul vor Ausstellung eines Vaterschaftsnachweises eine Genehmigung der Staatsanwaltschaft, obwohl diese Praxis nicht durch das Gesetz gestützt wurde und vermutlich auf einer Fehlinterpretation des Gesetzes beruhte. Laut UNICEF und UNAMI „bedeutet dies in den Augen vieler Menschen eine zusätzliche Komplikation, weitere Verzögerungen und ein zusätzliches Hindernis für die Registrierung von Geburten und die Ausstellung von Personenstands- und Identitätsdokumenten für Kinder“.⁴⁶³ Berichten zufolge verweigerten Krankenhäuser die Eintragung einer Geburt, wenn die Identitätskarten der Eltern oder - falls der Vater verstorben war - eine Sterbeurkunde nicht vorlag(e)n.⁴⁶⁴ Einer Quelle vom April 2019 ist zu entnehmen, dass sich „die Eintragung einer Geburt ohne die Heiratsurkunde und beide Identitätskarten entweder verzögert, bis diese Dokumente oder geeignete Alternativen vorliegen, oder überhaupt nicht möglich ist.“⁴⁶⁵

Die Geburtsurkunde musste dann der Direktion Gesundheit vorgelegt werden, damit sie validiert und in das Geburten- und Verstorbenenverzeichnis eingetragen werden kann. In den zentralen und südlichen Regierungsbezirken musste ein Elternteil der CAD eine Kopie der mit einem Sichtvermerk versehenen Geburtsurkunde für das Familienstammbuch vorlegen.⁴⁶⁶

3.1.4 Staatsangehörigkeitsbescheinigung

Auf Antrag wird allen irakischen Staatsangehörigen eine Staatsangehörigkeitsbescheinigung ausgestellt. Kinder erhalten sie normalerweise im Alter von etwa zwölf Jahren.⁴⁶⁷ In der Praxis waren sowohl die Identitätskarte als auch die Staatsangehörigkeitsbescheinigung erforderlich, um bestimmte Dienstleistungen wie Gesundheitsversorgung oder Zugang zu Bildung zu erhalten.⁴⁶⁸

⁴⁵⁸ UNICEF and UNAMI, Analysis of the legal framework governing civil documentation in Iraq, 2019, [url](#), pp. 3-4

⁴⁵⁹ Norway, Landinfo, Irak: Muslims ekteskapsinngåelse og skilsmisse [Iraq: Muslim marriage and divorce], 12 September 2014, [url](#), p. 7

⁴⁶⁰ UNICEF and UNAMI, Analysis of the legal framework governing civil documentation in Iraq, 2019, [url](#), pp. 3-4

⁴⁶¹ NRC, Barriers from birth: Undocumented children in Iraq sentenced to a life on the margins, April 2019, [url](#), p. 17

⁴⁶² NRC, Barriers from birth: Undocumented children in Iraq sentenced to a life on the margins, April 2019, [url](#), p. 17

⁴⁶³ UNICEF and UNAMI, Analysis of the legal framework governing civil documentation in Iraq, 2019, [url](#), pp. 3-4

⁴⁶⁴ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 14

⁴⁶⁵ NRC, Barriers from birth: Undocumented children in Iraq sentenced to a life on the margins, April 2019, [url](#), p. 17

⁴⁶⁶ UNHCR, Birth registration, n.d., [url](#)

⁴⁶⁷ Norway, Landinfo, Travel documents and other identity documents, 16 December 2015 [source: General Directorate of Nationality], [url](#), pp. 23-24.

⁴⁶⁸ Chatelard, G., Comment made during the review of EASO Report on Internal Mobility, 10 October 2018, cited from EASO, COI Report: Iraq – Internal Mobility, February 2019, [url](#), p. 20, footnote 84

Unter Bezugnahme auf Informationen, die 2013 von der IOM eingeholt wurden, berichteten die kanadischen Einwanderungsbehörden, dass in Irak lebende Iraker eine Staatsangehörigkeitsbescheinigung des Vaters oder eines Bruders, ihre eigene Identitätskarte, ihre eigene Aufenthaltskarte oder die Aufenthaltskarte ihres Vaters, ihre eigene PDS-Karte oder die ihres Vaters und vier Passfotos vor weißem Hintergrund vorlegen müssen, um eine Staatsangehörigkeitsbescheinigung ausgestellt zu bekommen.⁴⁶⁹

3.1.5 Aufenthaltskarte

Die Aufenthaltskarte ist ein „Nachweis des Wohnorts einer Person“ und muss regelmäßig im Rahmen des Antragsverfahrens für andere Identitätsdokumente und für den Zugang zu einer Reihe von Dienstleistungen vorgelegt werden“. Sie wird dem Haushaltsvorstand vom Innenministerium ausgestellt.⁴⁷⁰ Es liegen nur wenige Informationen über die Anforderungen an die Ausstellung einer Aufenthaltskarte in Irak vor. Das kanadische Immigration and Refugee Board erklärte 2013 unter Bezugnahme auf einen Vertreter der IOM in Irak, dass Antragsteller für die Ausstellung, die Verlängerung und den Ersatz der Aufenthaltskarte ein Original und eine Kopie der Staatsangehörigkeitsbescheinigung für den Antragsteller und seine Ehefrau und Kinder, ein Original und eine Kopie der Identitätskarte des Antragstellers und seiner Ehefrau und Kinder, das Original und eine Kopie der Aufenthaltskarte des Vaters des Antragstellers, das Original und eine Kopie der PDS-Karte des Antragstellers oder seines Vaters, das Original und eine Kopie der Heiratsurkunde und eine Kopie der Heiratsurkunde sowie ein Empfehlungsschreiben des Gemeinderats sowie vier Fotos vor weißem Hintergrund vorlegen müssen.⁴⁷¹ Der UNHCR erklärt hierzu, dass „der Haushaltsvorstand, um eine Aufenthaltskarte zu erhalten, eine auf seinen Namen lautende amtliche Eigentumsurkunde für ein Haus oder eine Wohnung oder einen auf seinen Namen lautenden Mietvertrag vorlegen [muss]“.⁴⁷²

Die genannte Aufenthaltskarte ist nicht mit der in der RKI ausgestellten Aufenthaltserlaubnis zu verwechseln, die manchmal auch als Aufenthaltskarte bezeichnet wurde, im Wesentlichen jedoch eine vom *Asayesch* ausgestellte Sicherheitsfreigabe für Personen war, die nicht aus der RKI stammen und sich länger als einen Monat in der RKI aufhalten wollten, wie irakische Araber oder Turkmenen, Personen aus zuvor vom ISIS kontrollierten oder vom Konflikt betroffenen Gebieten. Diese Personen mussten sich in der Nähe ihres geplanten Wohnorts in der Vertretung des *Asayesch* anmelden.⁴⁷³ Daraufhin erhielten sie eine sogenannte Identitätskarte⁴⁷⁴, Aufenthaltserlaubnis⁴⁷⁵ oder Aufenthaltskarte⁴⁷⁶. Im Gouvernement Dohuk benötigten sie einen Bürgen für den Antrag, wenn sie

⁴⁶⁹ Canada, IRB, Iraq: Nationality Certificate, including purpose and validity; requirements and procedures for the issuance, renewal and replacement; frequency of fraudulent certificates (2011-November 2013), 25 November 2013, [url](#)

⁴⁷⁰ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 8

⁴⁷¹ Canada, IRB, Iraq: Residence Card and Public Distribution System (PDS) ration card, including purpose and validity; requirements and procedures for the issuance, renewal and replacement of the cards; frequency of fraudulent cards; whether a person can live in the country without these cards (1991-November 2013), 25 November 2013, [url](#)

⁴⁷² UNHCR, UNHCR eligibility guidelines for assessing the international protection needs of asylum-seekers from Iraq, 31 May 2012, [url](#), p. 207, footnote 1342

⁴⁷³ UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR's Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), p. 4; p. 4, footnote 9

⁴⁷⁴ Australia, DFAT, Country Information Report – Iraq, 17 August 2020, [url](#), p. 65

⁴⁷⁵ UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR's Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), p. 4

⁴⁷⁶ Canada, IRB, Iraq: The Foreigner's Residence Card issued in the Kurdistan region, including purpose and validity; status afforded by the card, including access to employment and services and the ability to return and reside in Iraq; requirements and procedures for the issuance and renewal of cards; information included on the card (2015-October 2017), 30 October 2017, [url](#)

länger als einen Monat bleiben wollten, und die erteilte Aufenthaltserlaubnis war Berichten zufolge bis zu sechs Monate gültig, während in Sulaimaniyya und Erbil die Aufenthaltserlaubnis „in der Regel ein Jahr gültig“ war. In Sulaimaniyya und Erbil erhielten alleinstehende männliche Araber und Turkmenen jedoch nur eine einen Monat lang gültige und verlängerbare Aufenthaltserlaubnis. Obwohl es möglich war, eine Erlaubnis für ein Jahr zu beantragen, war hierzu der Nachweis einer regelmäßigen Beschäftigung und ein Empfehlungsschreiben des Arbeitgebers erforderlich und wurde eine solche Erlaubnis Berichten zufolge nur selten ausgestellt.⁴⁷⁷

3.1.6 Karte für das öffentliche Verteilungssystem (PDS)

Inhaber der PDS-Karte erhielten eine monatliche Lebensmittelration über das öffentliche Verteilungssystem der Regierung, das vom Handelsministerium verwaltet wird. Die Karte wurde auf den Haushaltsvorstand ausgestellt und enthielt eine Liste der Namen aller Haushaltsmitglieder.⁴⁷⁸

Mehrere Quellen wiesen darauf hin, dass die PDS-Karte eines der wichtigsten Personenstands Dokumente in Irak ist⁴⁷⁹, das mitunter auch als Identitätsdokument diente.⁴⁸⁰ Humanitäre Organisationen und VN-Organisationen nutzten die Karte, um Familieneinheiten zu überprüfen, die um Hilfe ersucht hatten.⁴⁸¹

Um eine PDS-Karte zu erhalten, müssen eine Identitätskarte und eine Aufenthaltskarte vorgelegt werden. Sollte sich an der Familienzusammensetzung irgendetwas ändern, musste die PDS-Karte unter Vorlage einer Heirats-, Geburts- oder Sterbeurkunde aktualisiert werden.⁴⁸²

In Zusammenarbeit mit dem Welternährungsprogramm (WFP) arbeitete die irakische Regierung seit dem Sommer 2020 in einer Pilotstudie des Handelsministeriums an der Digitalisierung des PDS-Systems. Die Smartphone-App Tamwini („My Food Ration“⁴⁸³), die am 8. Juli 2020 als Pilotprojekt in Bagdad gestartet wurde⁴⁸⁴, sollte es den Haushalten ermöglichen, aus der Ferne mithilfe ihres Smartphones Angaben zur Familie zu aktualisieren.⁴⁸⁵

3.2 Ausweispapiere und Zugang zu Dienstleistungen

Die Identitätskarte und andere vom Staat ausgestellte Personenstands- und Identitätsdokumente⁴⁸⁶, also PDS-Karte, Staatsangehörigkeitsbescheinigung, Aufenthaltskarte⁴⁸⁷, Reisepass sowie Geburts-

⁴⁷⁷ UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR's Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), p. 4; see also Canada, IRB, Iraq: The Foreigner's Residence Card issued in the Kurdistan region, including purpose and validity; status afforded by the card, including access to employment and services and the ability to return and reside in Iraq; requirements and procedures for the issuance and renewal of cards; information included on the card (2015-October 2017), 30 October 2017, [url](#)

⁴⁷⁸ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 8

⁴⁷⁹ CaLP, Humanitarian Cash and Social Protection in Iraq, 28 January 2021, [url](#), p. 12; REACH, Iraq: Multi-Cluster Needs Assessment - Key Findings for Iraq, September 2020, 2 June 2021, [url](#), p. 12, footnote 3; Yassen, A. O., Report on Citizenship law: Iraq, European University Institute, May 2021, [url](#), pp. 8-9

⁴⁸⁰ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 15

⁴⁸¹ CaLP, Humanitarian Cash and Social Protection in Iraq, 28 January 2021, [url](#), p. 12, footnote 10

⁴⁸² NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 15

⁴⁸³ WFP, Iraq Country Brief, June 2020, 27 July 2020, [url](#), p. 2

⁴⁸⁴ CaLP, Humanitarian Cash and Social Protection in Iraq, 28 January 2021, [url](#), p. 13

⁴⁸⁵ WFP, Iraq Country Brief, June 2020, 27 July 2020, [url](#), p. 2

⁴⁸⁶ NRC, Barriers from birth: Undocumented children in Iraq sentenced to a life on the margins, 30 April 2019, [url](#), p. 11

⁴⁸⁷ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 11

Sterbe- und Heiratsurkunden⁴⁸⁸, sind Voraussetzung für die Wahrnehmung gesetzlich vorgesehener Rechte, z. B. Gesundheitsversorgung, Bildung und Freizügigkeit innerhalb des Landes, staatliche Justiz und Sozialfürsorge.⁴⁸⁹ Darüber hinaus ermöglicht Vertriebenen der Besitz einer rechtlichen Identität den Zugang zu humanitärer Hilfe.⁴⁹⁰

Die Identitätskarte kommt bei allen Kontakten mit Behörden zum Einsatz. Sie ist erforderlich für den Zugang zu Gesundheitsdiensten, Sozialdiensten, Schulen und für den Kauf und Verkauf eines Hauses und eines Autos. Darüber hinaus ist sie bei der Beantragung anderer amtlicher Dokumente erforderlich, wie z. B. eines Reisepasses.⁴⁹¹ Staatenlose, die sich nicht für eine Identitätskarte registrieren lassen konnten, waren Berichten zufolge ohne Identitätskarten nicht in der Lage, Eheschließungen eintragen zu lassen und Zugang zu einigen staatlichen Dienstleistungen zu erhalten.⁴⁹²

Laut einem Bericht aus dem Jahr 2015 war bei der Bewerbung um eine Stelle im öffentlichen Sektor, im Bildungswesen und in anderen öffentlichen Dienstleistungsbereichen eine Staatsangehörigkeitsbescheinigung erforderlich. Darüber hinaus ist „die Staatsangehörigkeitsbescheinigung als Abstammungsurkunde zur Beantragung eines Reisepasses, von Geburtsurkunden für eigene Kinder, einer Heiratsurkunde und einer Sterbeurkunde erforderlich“.⁴⁹³ In der Praxis waren sowohl die Identitätskarte als auch die Staatsangehörigkeitsbescheinigung erforderlich, um Dienstleistungen wie Gesundheitsversorgung, Sozialfürsorge, Zugang zu Bildung zu erhalten und um Vermögensgegenstände wie Häuser oder Fahrzeuge zu kaufen oder verkaufen, und konnte deren Vorlage auch an Kontrollstellen von Personen verlangt werden.⁴⁹⁴ Wie in Abschnitt [3.1.4 Staatsangehörigkeitsbescheinigung](#) erwähnt, müssen Inhaber des einheitlichen nationalen Personalausweises ihre Staatsangehörigkeitsbescheinigung nicht vorlegen, da sie bereits im einheitlichen nationalen Personalausweis enthalten ist.

Irakische Familien ohne Papiere in städtischen Gebieten, die früher vom ISIS kontrolliert wurden, waren nicht nur im Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen eingeschränkt, sondern auch in „ihrer Fähigkeit, ihr Leben nach dem Krieg wiederzuerlangen und wiederaufzubauen“, da sie nicht über die erforderlichen Dokumente verfügten. Neben den weiter oben genannten Beschränkungen hatten sie nur eingeschränkten Zugang zu formaler Beschäftigung, staatlichen Entschädigungsregelungen für beschädigtes Wohneigentum und zu Möglichkeiten, eine Immobilie zu besitzen oder zu mieten. Menschen ohne Personenstands- und Identitätsdokumente wurde der Zugang zu einem erheblichen Teil der Wiederaufbau- und Wiederaufbaubemühungen Iraks verwehrt.⁴⁹⁵

Darüber hinaus sahen sich Personen ohne Dokumente einem deutlich höheren Risiko einer willkürlichen Inhaftierung und Festnahme ausgesetzt. Es gab zahlreiche Gründe dafür, dass Personen über keine Dokumente verfügten: Einige verloren ihre Dokumente auf der Flucht aus ihrer Heimat; bei anderen wurden sie von verschiedenen Konfliktparteien konfisziert; und wieder andere erhielten

⁴⁸⁸ AI, Legacy of Terror: The Plight of Yazidi Child Survivors of ISIS, 30 July 2020, [url](#), p. 51

⁴⁸⁹ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), pp. 11; 5-6; UNHCR, Iraq – UNHCR Civil Documentation for IDPs, December 2019, [url](#), p. 1; see also AI, Legacy of Terror: The Plight of Yazidi Child Survivors of ISIS, 30 July 2020, [url](#), p. 51; UNOCHA, Humanitarian Needs Overview – Iraq, February 2021, [url](#), p. 20

⁴⁹⁰ AI, Legacy of Terror: The Plight of Yazidi Child Survivors of ISIS, 30 July 2020, [url](#), p. 51

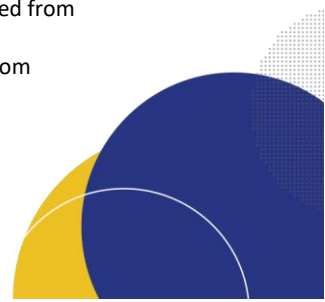
⁴⁹¹ Norway, Landinfo, Irak: Reisedokumenter og andre ID-dokumenter [Iraq: Travel documents and other ID documents], 11 April 2018, [url](#), p. 18

⁴⁹² USDOS, Country reports on human rights practices for 2020 - Iraq, 30 March 2021, [url](#), p. 57

⁴⁹³ Norway, Landinfo, Travel documents and other identity documents, 16 December 2015, [url](#), p. 24

⁴⁹⁴ Chatelard, G., Comment made during the review of EASO Report on Internal Mobility, 10 October 2018, cited from EASO, COI Report: Iraq – Internal Mobility, February 2019, [url](#), p. 20, footnote 84

⁴⁹⁵ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 6



vom ISIS Dokumente, die eigentlich wertlos waren.⁴⁹⁶ Insbesondere Binnenvertriebene und Rückkehrer waren Berichten zufolge von fehlenden Dokumenten stark betroffen.⁴⁹⁷ Marginalisierten Gruppen wie Faily Kurden, Bidoons, Dom (Roma) und palästinensischen Flüchtlingen war der Zugang zu Personenstands- und Identitätsdokumenten wie der Identitätskarte oder der Staatsbürgerschaftsbescheinigung ebenfalls versperrt oder hatten sie Schwierigkeiten beim Zugang zu diesen Dokumenten.⁴⁹⁸

Im April 2019 wurde berichtet, dass 45 000 vertriebene Kinder in Flüchtlingslagern keine vom irakischen Staat ausgestellten Geburtsurkunden oder andere Dokumente erhalten hatten, aus denen ihre rechtliche Identität hervorgeht. Kinder ohne amtliche Dokumente waren in hohem Maße davon bedroht, zu einem Leben am Rande der Gesellschaft verurteilt zu sein. Es war ihnen nicht gestattet, innerhalb des Landes zu reisen, ordentliche Schulen zu besuchen oder Schulzeugnisse zu erhalten, und sie hatten keinen Zugang zu Gesundheitsversorgung oder staatlichen Sozialfürsorgeprogrammen. Wird dieses Problem nicht vor ihrer Volljährigkeit gelöst, laufen diese Kinder Gefahr, dass ihre Ehen nicht staatlich anerkannt werden, dass sie keine Immobilie besitzen oder mieten können und dass sie keine faire Chance auf formelle Beschäftigung erhalten. Darüber hinaus besteht für Kinder ein erhöhtes Risiko der Staatenlosigkeit, wenn sie nicht im Besitz von Personenstands- und Identitätsdokumenten sind.⁴⁹⁹

Schwierigkeiten bei der Beschaffung einer Sterbe- oder Vermisstenbescheinigung beeinträchtigten außerdem den Zugang von Frauen zu Dienstleistungen in Fällen, in denen die entsprechenden Dokumente auf den Namen ihrer Ehemänner oder Väter ausgestellt waren. Der NRC wies darauf hin, dass dies auch die Geltendmachung nicht gezahlter Gehälter von Ehegatten umfasst.⁵⁰⁰ Darüber hinaus benötigten Frauen Berichten zufolge für die Beantragung einer Identitätskarte die Zustimmung eines männlichen Verwandten.⁵⁰¹

3.2.1 Bildung

Die Richtlinien des Bildungsministerium besagen, dass für den Besuch einer Schule mehrere Arten von Personenstands- und Identitätsdokumenten erforderlich sind, darunter die PDS-Karte⁵⁰² und die Identitätskarten der Schüler und ihrer Eltern.⁵⁰³ Berichten zufolge hatten Kinder aus früher vom ISIS kontrollierten Gebieten aufgrund fehlender erforderlicher Personenstands- und Identitätsdokumente Schwierigkeiten bei der Schulanmeldung sowie Probleme, diese Dokumente von den Behörden zu erhalten.⁵⁰⁴ Es wurde berichtet, dass diese Situation trotz der Verabschiedung einer Ministerialrichtlinie im Jahr 2018 fortbesteht⁵⁰⁵, mit der Kindern ohne Ausweispapiere der Schulbesuch ermöglicht wird, da eine Reihe von Bildungsbeauftragten, die von DRC, IRC und NRC befragt wurden, die Richtlinie gar nicht kennen. Darüber hinaus gab es unterschiedliche Informationen darüber, welche Arten von Personenstands- und Identitätsdokumenten für den

⁴⁹⁶ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), pp. 5-6

⁴⁹⁷ UNHCR, Over 29,500 internally displaced persons in camps in the Kurdistan Region of Iraq receive civil identification documents [Press release], 6 July 2021, [url](#), p. 1

⁴⁹⁸ Yassen, A. O., Report on Citizenship Law: Iraq, European University Institute, May 2021, [url](#), pp. 8-9

⁴⁹⁹ NRC, Barriers from birth: Undocumented children in Iraq sentenced to a life on the margins, April 2019, [url](#), pp. 3, 7

⁵⁰⁰ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 21

⁵⁰¹ USDOS, Country reports on human rights practices for 2020 - Iraq, 30 March 2021, [url](#), p. 27

⁵⁰² IOM, Country Fact Sheet Iraq, 2019, [url](#), p. 9

⁵⁰³ UNAMI and OHCHR, The Right to Education in Iraq, Part One: The legacy of ISIS territorial control and access to education, February 2020, [url](#), p. 11, see also IOM, Country Fact Sheet Iraq, 2019, [url](#), p. 9

⁵⁰⁴ HRW, Iraq: School Doors Barred to Many Children, 28 August 2019, [url](#); UN Human Right Council, Visit to Iraq, Report of the Special Rapporteur on the human rights of internally displaced persons [A/HRC/44/41/Add.1], 13 May 2020, [url](#), para.

44

⁵⁰⁵ UNICEF, Iraq: Humanitarian Situation Report, December 2018 [url](#), p. 4

Schulbesuch erforderlich sind. Einige waren der Ansicht, dass die Identitätskarte des Schülers erforderlich war, andere hingegen gingen davon aus, dass auch die Identitätskarte des Vaters und der Mutter erforderlich war und dass, falls der Vater verstorben war, seine Sterbeurkunde vorzulegen war. Schilderungen zufolge war die Ausstellung einer Sterbeurkunde ein äußerst langwieriges, kostspieliges und schwieriges Verfahren. Darüber hinaus gab es bei den Beauftragten, die Kenntnis von einer Richtlinie hatten, auch inhaltliche Diskrepanzen.⁵⁰⁶

In einer im September 2019 veröffentlichten Umfrage gab mehr als die Hälfte der Befragten in Anbar, Ninewa und Salah Al-Din an, dass eine Frau allein unter Vorlage ihrer Papiere ihre Kinder nicht in die Schule anmelden kann. Fast die Hälfte der Befragten gab an, dass für diesen Zweck auch die Identitätskarte des Vaters oder, falls dieser verstorben ist, die Sterbeurkunde des Vaters erforderlich ist.⁵⁰⁷ In derselben Umfrage gaben 18 % der Befragten an, dass sie für ihre Kinder keine Personenstands- und Identitätsdokumente hätten und ihren Kindern aus diesem Grund der Zugang zu Bildung verweigert wurde.⁵⁰⁸

3.2.2 Gesundheitsversorgung

Grundsätzlich haben alle irakischen Bürger Zugang zum Gesundheitssystem, da es in Irak kein Krankenversicherungssystem gibt. Öffentliche Krankenhäuser können aufgesucht werden, um sich von einem Arzt zu relativ geringen Kosten untersuchen zu lassen, und Arzneimittel können zu niedrigeren Preisen als im privaten Sektor erworben werden.⁵⁰⁹ Während einem Bericht der IOM aus dem Jahr 2019 zufolge eine gültige Identitätskarte vorgelegt werden musste, um sich für die Behandlung in einer Gesundheitseinrichtung anmelden zu können⁵¹⁰, hieß es in einem NRC-Bericht aus dem Jahr 2019, dass für Routineuntersuchungen keine Personenstands- und Identitätsdokumente erforderlich sind. Für stationäre Aufenthalte, chirurgische Eingriffe und andere aufwendigere Verfahren war jedoch eine Identitätskarte erforderlich. Berichten zufolge waren die Anforderungen der Gesundheitseinrichtungen an Identitätsdokumente im Land höchst unterschiedlich.⁵¹¹

In der Praxis waren die Anforderungen an Dokumente für den Zugang zu Krankenhäusern oder medizinischen Einrichtungen in Irak sehr unterschiedlich. NRC berichtete über den Fall einer Schwangeren aus Mossul, deren Ehemann vermisst wurde. Da sie nicht im Besitz einer gültigen Identitätskarte oder einer Heiratsurkunde war, wurde sie von zwei verschiedenen Krankenhäusern abgelehnt und brachte ihr Kind letztendlich zu Hause zur Welt. Für das Gebiet Hawija in Kirkuk wurde berichtet, dass Frauen ohne Ausweispapiere ihre Kinder in Krankenhäusern zur Welt bringen durften, für diese Kinder jedoch von den Krankenhäusern keine Geburtsurkunden ausgestellt wurden. Ohne Geburtsurkunde erhalten Neugeborene keine Impfungen, was zum Auftreten von Kinderkrankheiten geführt hat, die vor der ISIS-Zeit in der Region nicht auftraten.⁵¹²

⁵⁰⁶ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 11

⁵⁰⁷ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 12

⁵⁰⁸ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 26

⁵⁰⁹ IOM, Country Fact Sheet Iraq, 2019, [url](#), p. 4

⁵¹⁰ IOM, Country Fact Sheet Iraq, 2019, [url](#), p. 4

⁵¹¹ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 13; see also DSP, Far from Home: Future Prospects for Syrian Refugees in Iraq, January 2019, [url](#), p. 24

⁵¹² NRC, Barriers from birth: Undocumented children in Iraq sentenced to a life on the margins, April 2019, [url](#), p. 13

3.2.3 Wohnungswesen, Land und Eigentum (HLP)

Einer im September 2019 veröffentlichten Umfrage zufolge war es bei Personen ohne Identitätskarte weniger wahrscheinlich, dass sie Eigentümer der Immobilie waren, in der sie lebten, oder dass sie Mietverträge für gemietete Immobilien hatten, weshalb sie einem erhöhten Räumungsrisiko ausgesetzt waren. Es wurde berichtet, dass für die Anmietung eines Hauses verschiedene Arten von Dokumenten erforderlich waren, wie z. B. die Identitätskarte, die Staatsangehörigkeitsbescheinigung, die Aufenthaltskarte und die PDS-Karte des Haushaltsvorstands. In Bezug auf Wohnungswesen, Land und Eigentumsrechte war das örtliche Stammesoberhaupt (*Mukhtar*) ein wichtiger Gesprächspartner. In einigen Städten wie Mossul, Tikrit oder Ramadi musste zunächst die Genehmigung des *Mukhtar* eingeholt werden. Für die Stadt Mossul wurde berichtet, dass ein *Mukhtar* ohne gültige Identitätskarte weder einem Mietvertrag zustimmen noch einen Vertrag validieren würde. Des Weiteren mussten ihm die genannten Unterlagen vorgelegt werden, die er dann beim örtlichen Büro des Geheimdienstes zur endgültigen Genehmigung einreichte. Berichten zufolge waren alle diese Dokumente sowie eine Sicherheitsfreigabe auf Haushaltsebene auch erforderlich, um einen Immobilien- oder Eigentumsstreit vor Gericht zu bringen.⁵¹³

Mitglieder der jesidischen Gemeinschaft hatten Berichten zufolge nur begrenzte Chancen auf Wiederherstellung ihrer HLP-Rechte, da viele ihre Personenstands- und Eigentumsdokumente im Zuge der Vertreibung verloren hatten.⁵¹⁴ In einer im Mai 2020 veröffentlichten Studie nannten insbesondere in den Bezirken Sinjar, Tal Afar und Tal Keif Binnenvertriebene das Fehlen von HLP-Dokumenten als eines der Haupthindernisse für die Rückkehr.⁵¹⁵

Es wurde berichtet, dass Haushalte, an deren Spitze Frauen ohne Ausweispapiere standen, bei der Geltendmachung von Wohn-, Grund- oder Eigentumsrechten auf zusätzliche Hürden stoßen. Dies war darauf zurückzuführen, dass ihre Namen oft nicht in den Eigentumsurkunden genannt wurden, was problematisch sein konnte, wenn der Ehemann einer Frau entweder vermisst oder verstorben und die Frau nicht in der Lage war, eine Sterbeurkunde zu beschaffen oder ihre Rechte zu begründen.⁵¹⁶

3.2.4 Sozialfürsorge

Das Öffentliche Verteilungssystem (PDS) in Irak sieht die monatliche Verteilung von Nahrungsmitteln, einschließlich Mehl, Reis, Zucker, Bohnen und Speiseöl, für jeden Iraker vor, der monatlich weniger als 1 Mio. IQD (580,40 EUR⁵¹⁷) verdient und nicht bei der Regierung beschäftigt ist. Personen ohne Ausweispapiere können allerdings nicht in den Genuss des PDS kommen, da eine PDS-Karte aus dem Herkunftsgebiet des Haushaltsvorstands benötigt wird, für deren Ausstellung eine Identitätskarte und eine Aufenthaltskarte erforderlich sind. Falls sich an der Familienzusammensetzung in irgendeiner Weise etwas ändert, muss die PDS-Karte durch Vorlage einer Heirats-, Geburts- bzw. Sterbeurkunde aktualisiert werden.⁵¹⁸

⁵¹³ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 14

⁵¹⁴ Salih, S.Y and Qadr, K.M., How the Deprivation of Land Ownership Makes Minority Groups more Vulnerable: An Examination of the Case of Yazidis in Iraq, 2019, [url](#), p. 116

⁵¹⁵ USIP and MERI, Ninewa Plains and Western Ninewa, Barriers to Return and Community Resilience, A Meta-analysis of Existing Studies and Literature, 7 May 2020, [url](#), pp. 31, 33, 36

⁵¹⁶ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), pp. 14-15

⁵¹⁷ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 7 October 2021

⁵¹⁸ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 15

Um zusätzliche Sozialleistungen des Ministeriums für Arbeit und Soziales (MoLSA) in Anspruch nehmen zu können, z. B. Arbeitslosenunterstützung oder Behindertenbeihilfe, mussten die Antragsteller die Identitätskarten und Staatsangehörigkeitsbescheinigungen aller Haushaltsmitglieder sowie eine Aufenthaltskarte vorlegen.⁵¹⁹ Einer anderen Quelle zufolge waren für die Inanspruchnahme von Sozialhilfe die irakische Identitätskarte und eine PDS-Karte für die Registrierung erforderlich, doch konnte das MoLSA im Einzelfall die Vorlage weiterer Dokumente verlangen.⁵²⁰ Im September 2019 wurde berichtet, dass die Registrierung für die Bargeldhilfe des MoLSA im Juni 2016 abgeschlossen worden war.⁵²¹ Im September 2021 kündigte die irakische Regierung die Einleitung einer Reform des Sozialschutzes in Zusammenarbeit mit UNICEF, dem WFP und der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) sowie mit Unterstützung der Europäischen Union an, die auf die Schaffung eines „nachhaltigen und inklusiveren Systems für Bedürftige“ abzielt. Es soll Kindern, Jugendlichen, Frauen, älteren Menschen, Menschen mit Behinderungen, Vertriebenen und Arbeitnehmern im informellen Sektor Vorrang einräumen. Berichten zufolge wird die PDS-Karte (in digitalisierter Form) auch in der neuen Regelung weiterhin eine zentrale Rolle spielen.⁵²²

3.3 Binnenvertriebene und Rückkehrer

Eine zwischen März und Dezember 2020 von der IOM durchgeführte Studie ergab, dass 8 % der Binnenvertriebenen in Tuz Khurmatu⁵²³, 6 % in Baquba⁵²⁴, 3 % in Mossul⁵²⁵, 2 % in Bagdad und Abu Ghraib⁵²⁶ und 1 % in Tikrit⁵²⁷ von Problemen beim Zugang zu Dokumenten und bei der Sicherheitsfreigabe sprachen.⁵²⁸ Den Ergebnissen des National Protection Cluster Iraq zufolge, der die Schutzsituation zwischen Juli und August 2021 überwachte, erklärten 49 % der 2 097 befragten wichtigsten Informanten (darunter 698 Binnenvertriebene und Rückkehrer) in 18 Regierungsbezirken, dass „einige oder die meisten Menschen Probleme haben, ihre Personenstands- und Identitätsdokumente zu erhalten oder zu verlängern“, und war Berichten zufolge der Zugang zu Personenstands- und Identitätsdokumenten in Dohuk, Anbar und Ninawa am stärksten behindert.⁵²⁹

Nach dem Personenstandsgesetz müssen Antragsteller ihre Ausweispapiere an ihrem Herkunftsort verlängern. Daher mussten Binnenvertriebene für das entsprechende Antragsverfahren zurück in ihre Heimatstadt reisen. Die Rückkehr von Binnenvertriebenen in zuvor vom ISIS kontrollierte Gebiete wurde jedoch wegen „örtlicher ‚Verfügungen‘ und der Androhung von Gewalt“ als problematisch geschildert.⁵³⁰ Berichten zufolge wurde einigen Binnenvertriebenen aufgrund der mutmaßlichen ISIS-Zugehörigkeit eines Familienmitglieds die Rückkehr in ihre Herkunftsgebiete verwehrt und hatten sie daher unter anderem Schwierigkeiten bei der Beschaffung von

⁵¹⁹ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 15

⁵²⁰ IOM, Country Fact Sheet Iraq, 2019, [url](#), p. 7

⁵²¹ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 15

⁵²² WFP, The Government of Iraq, UNICEF, WFP and ILO partner to reform social protection with support from the European Union, 21 September 2021, [url](#)

⁵²³ IOM, Urban Displacement in Federal Iraq, 14 March 2021, [url](#), p. 33

⁵²⁴ IOM, Urban Displacement in Federal Iraq, 14 March 2021, [url](#), p. 13

⁵²⁵ IOM, Urban Displacement in Federal Iraq, 14 March 2021, [url](#), p. 23

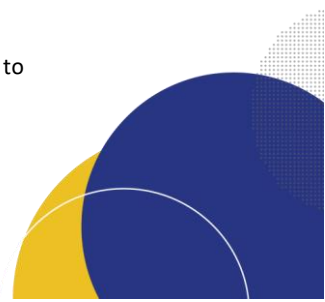
⁵²⁶ IOM, Urban Displacement in Federal Iraq, 14 March 2021, [url](#), p. 8

⁵²⁷ IOM, Urban Displacement in Federal Iraq, 14 March 2021, [url](#), p. 28

⁵²⁸ The study focuses on ten urban centres in Iraq, namely the cities of Baghdad/Abu Ghraib, Baquba, Dohuk, Erbil, Kirkuk, Mosul, Sulaymaniyah, Tikrit, Tuz Khurmatu and Zakho, where data were collected at household-level between March and December 2020.

⁵²⁹ Protection Cluster Iraq, Protection Monitoring System/Community Level: Third Round, n.d., [url](#)

⁵³⁰ UNAMI and OHCHR, The Right to Education in Iraq: Part One: the legacy of ISIS territorial control on access to education, February 2020, [url](#), p. 12



Personenstands- und Identitätspapieren.⁵³¹ Der UNHCR sorgte jedoch mit mobilen Missionen dafür, dass Binnenvertriebenen der Zugang zu Personenstands- und Identitätsdokumenten erleichtert wurde.⁵³² Weitere Informationen zu den mobilen Missionen finden Sie in Abschnitt [3.3.1 Wiederbeschaffung verloren gegangener Personenstands- und Identitätsdokumente](#). Als die drei größten Hindernisse für den Zugang zu Personenstands- und Identitätsdokumenten haben sich den Ergebnissen des genannten ‚National Protection Cluster‘ zufolge erwiesen „die Komplexität, die Kosten und die Dauer des Verwaltungsverfahrens“; die schlechte Erreichbarkeit von Personenstandsdirektionen oder Gerichten „aufgrund der Entfernung und/oder der Beförderungskosten“, und „die Unfähigkeit, die für die Anträge verlangten Unterlagen vorzulegen“.⁵³³ Laut einem Gespräch mit einem Mitarbeiter einer in Mossul tätigen NRO kann die „häufige Belästigung“ von vertriebenen Frauen diese zudem davon abhalten, sich in die Büros der Personenstandsbehörden zu begeben.⁵³⁴

Mit Blick auf die Kosten für den Ersatz verloren gegangener Dokumente wiesen die Befragten auf weit verbreitete Korruption, Bestechung und die Notwendigkeit des Einsatzes von „Vitamin B“ (*wasta*), insbesondere in Mossul, hin. Mehrere Befragte gaben an, sie hätten 50 000 IQD (29,39 EUR⁵³⁵) für einen Bluttest zahlen müssten, der zur Formalisierung von Eheschließungen in Tikrit erforderlich sei, während der Bluttest vor 2014 Berichten zufolge kostenlos gewesen sei.⁵³⁶ Darüber hinaus wurde 2019 von einem „erstzunehmenden Rückstau“ bei der Ausstellung von Personenstands- und Identitätsdokumenten für Menschen berichtet, die in früher vom ISIS kontrollierten Gebieten leben. Dies war „auf die bloße Zahl der Personen zurückzuführen, die in den letzten vier Jahren Dokumente verloren haben“, sowie auf die Auswirkungen des Konflikts auf die Verwaltungsinstitutionen und -dienste, die zum Verschwinden einiger Dienststellen in diesen Gebieten geführt haben.⁵³⁷ Die Überlastung der Personenstandsdirektionen (insbesondere in Anbar, Salah al-Din und Ninawa), überlastete Gerichte und bürokratischer Aufwand erschwerten Irakern die Beschaffung von Dokumenten. In Mossul signalisierten Binnenvertriebene und Rückkehrer erhebliche Verzögerungen bei der Verlängerung von Dokumenten.⁵³⁸

3.3.1 Wiederbeschaffung verloren gegangener Personenstands- und Identitätsdokumente

Der erste Schritt im Verfahren zur Erlangung neuer Personenstands- und Identitätsdokumente in Irak bestand darin, eine Sicherheitsfreigabe zu beantragen und den Nachrichtendiensten im Gebiet des Antragstellers seinen Namen zu übermitteln. Für die Bewohner von zuvor vom ISIS kontrollierten Gebieten waren Sicherheitsfreigaben erforderlich. Die Namen wurden mit der Datenbank der Angehörigen des ISIS abgeglichen, und der Antrag wurde abgewiesen, wenn der Name eines Verwandten in der Datenbank auftauchte. Andernfalls wurde dem Binnenvertriebenen ein Dokument ausgehändigt, das die Freigabe bestätigt.⁵³⁹ Allerdings führte eine wahrgenommene ISIS-

⁵³¹ CIVIC, Ignoring Iraq’s most vulnerable: The plight of displaced persons, April 2021, [url](#), pp. 1, 12

⁵³² UNHCR, Iraq: UNHCR civil documentation for IDPs, November 2019, [url](#), p. 2

⁵³³ Protection Cluster Iraq, Protection Monitoring System/Civil Status and Documentation: Third Round, n.d., [url](#)

⁵³⁴ CIVIC, Ignoring Iraq’s most vulnerable: The plight of displaced persons, April 2021, [url](#), p. 16

⁵³⁵ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 6 October 2021

⁵³⁶ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 19

⁵³⁷ NRC, Barriers from birth: Undocumented children in Iraq sentenced to a life on the margins, April 2019, [url](#), p. 19

⁵³⁸ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 20

⁵³⁹ CIVIC, Ignoring Iraq’s most vulnerable: The plight of displaced persons, April 2021, [url](#), p. 13; HRW, Iraq: Inadequate Plans for Camp Closures, 3 June 2021 [url](#); UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR’s Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), pp. 2-3; UNAMI and OHCHR, The Right to Education in Iraq: Part One: the legacy of ISIS territorial control on access to education, February 2020, [url](#), p. 12

Zugehörigkeit häufig zur Verweigerung von Sicherheitsfreigaben durch Beamte und somit zu Problemen für Vertriebenen Haushalte bei der Beschaffung von Personenstands- und Identitätsdokumenten.⁵⁴⁰

Ausführliche Informationen über die Sicherheitsfreigabe und die Schritte, die Rückkehrer ergreifen müssen, wenn sie der ISIS-Zugehörigkeit verdächtigt werden, sind Abschnitt [3.3.3 Erfordernis der Sicherheitsfreigabe für Rückkehrer](#) zu entnehmen.

Personen mit einem vermissten oder verstorbenen Verwandten konnten erst dann Dokumente erhalten, wenn die Regierung den Körper des Verwandten ausfindig gemacht hatte. Aufgrund der Schwierigkeit, den Tod einer Person nachzuweisen, mussten in Mossul die Angehörigen diese Person bei einer Polizeidienststelle als vermisst melden, wobei entweder zwei Männer oder vier Frauen als Zeugen aussagen mussten. Anschließend eröffnete das Strafuntersuchungsgericht ein Verfahren, und die Angehörigen mussten eine entsprechende Zeitungsanzeige aufgeben. Gab es zwei Jahre keine Nachricht von der vermissten Person, konnten ihre Angehörigen beantragen, dass das Personenstandsgericht die Person für tot erklärt, was allerdings der Quelle zufolge bis zu vier Jahre in Anspruch nehmen konnte.⁵⁴¹ Laut einem Bericht aus dem Jahr 2018, in dem Regierungsquellen zitiert werden, sieht das irakische Recht eine Art von einem Richter ausgestellte „Abwesenheitsbescheinigung“ vor, die drei Jahre gültig ist. Dem Bericht zufolge „können diese Bescheinigungen den Familien verschwundener Personen verweigert werden, die der Zugehörigkeit zum ISIS verdächtigt werden, auch wenn diese Personen verschwunden sind, nachdem sie sich den ISF oder diesen nahestehenden Streitkräften ergeben haben.“⁵⁴²

Wie in Abschnitt [3.1 Anforderungen an die Beschaffung von Ausweisdokumenten](#) dargelegt, müssen Personen, um neue Unterlagen zu erhalten, mehrere Personenstands- und Identitätsdokumente vorlegen, die möglicherweise ebenfalls nicht vorhanden sind. Der ISIS „beschlagnahmte und vernichtete routinemäßig Personenstands- und andere vom Staat ausgestellte Dokumente und stellte stattdessen eigene Dokumente aus, die aber vom irakischen Staat nicht anerkannt werden“, wie zum Beispiel Heiratsurkunden. Daher fehlen dem größeren Teil der Familien, die zwischen 2014 und 2017 unter dem ISIS-Regime gelebt haben, bestimmte Personenstands- und Identitätsdokumente. Weitere Gründe für das Fehlen von Personenstands- und Identitätsdokumenten sind der Verlust von Dokumenten während der Kämpfe oder deren Einziehung durch Sicherheitsakteure.⁵⁴³

Seit April 2019 führt der UNHCR in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium mobile Missionen durch, in deren Rahmen Regierungsbeamte zu Binnenvertriebene in Flüchtlingslagern und außerhalb von Flüchtlingslagern entsandt wurden, um Personenstands- und Identitätsdokumente auszustellen.⁵⁴⁴ Dadurch konnten Binnenvertriebene Zugang zu Personenstands- und Identitätsdokumenten erhalten, ohne in ihr Herkunftsgebiet reisen zu müssen.⁵⁴⁵ Binnenvertriebene und Rückkehrer erhielten außerdem Unterstützung beim Zugang zu Rechtsberatung und -vertretung.⁵⁴⁶ Im Juli 2021 unterstützte der UNHCR noch immer die mobilen Missionen und war er Binnenvertriebenen und Rückkehrern dabei behilflich, in Zusammenarbeit mit Partnern für Rechtsberatung und -vertretung Zugang zu Rechtsberatung und -vertretung zu erhalten.⁵⁴⁷ Für 25 048 Personen, die Rechtsbeistand in Anspruch nahmen, wurden zwischen Januar 2021 und

⁵⁴⁰ USDOS, Country reports on human rights practices for 2020 - Iraq, 30 March 2021, [url](#), p. 31

⁵⁴¹ NRC et al., Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 21

⁵⁴² UN Human Rights Council, Report of the Special Rapporteur on extrajudicial, summary or arbitrary executions on her mission to Iraq, 5 June 2018, [url](#), para. 75-76

⁵⁴³ CIVIC, Ignoring Iraq's most vulnerable: The plight of displaced persons, April 2021, [url](#), p. 14

⁵⁴⁴ UNHCR, Iraq: UNHCR civil documentation for IDPs, November 2019, [url](#), p. 2

⁵⁴⁵ UNHCR, Iraq: IDPs – Civil identity and documentation (June - July 2021), 9 September 2021, [url](#), p. 2

⁵⁴⁶ UNHCR, Iraq: UNHCR civil documentation for IDPs, November 2019, [url](#), p. 1

⁵⁴⁷ UNHCR, Iraq: IDPs – Civil identity and documentation (June - July 2021), 9 September 2021, [url](#), p. 2

Juli 2021 mit Unterstützung dieses Programms 37 255 Personenstands- und Identitätsdokumente ausgestellt.⁵⁴⁸

Während Berichten zufolge die Personenstandsbehörden im ersten Quartal 2021 in vollem Umfang gearbeitet haben, wurden Ende März einige COVID-19-Beschränkungen verhängt.⁵⁴⁹ Einige der Beschränkungen wurden jedoch zwischen Juni 2021 und Juli 2021 aufgehoben, und zuvor ausgesetzte Anträge auf einen einheitlichen nationalen Personalausweis wurden weiter bearbeitet, während Gerichte und Personenstandsdirektionen (CAD) „an den meisten Standorten bei nahezu voller Kapazität (in der Regel bis zu 80 %) funktionierten“⁵⁵⁰. Personenstands- und Identitätsdokumente für in der RKI lebende Binnenvertriebene wurden nach einer Pause aufgrund von COVID-19-Beschränkungen erneut ausgestellt. Bis Juli 2021 waren 29 593 Anträge im Rahmen von fünf Missionen in 12 Lager für Binnenvertriebene in Dohuk bearbeitet worden.⁵⁵¹

Das erste Zentrum für nationale Personalausweise wurde Ende 2019 in Ninawa von der Direktion für Personenstandsangelegenheiten, Reisepässe und Niederlassung von Ninawa eröffnet.⁵⁵² Im Januar 2021 wurden zwei CAD in Rabia und Zummar im Gouvernement Ninawa eröffnet.⁵⁵³ Im Mai 2021 wurden 11 CAD-Büros in Mossul renoviert, von denen fünf ihren Betrieb wieder aufnehmen konnten, während die übrigen Büros, „die zwischen Ende 2020 und 2021 in Ayadiyah, Haman Al-Alil, Qayarah, Tal ABTA, Shimal/Sinuni und Qahtaniya renoviert und möbliert wurden, noch auf ihre offizielle Eröffnung warten und auch die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter durch die Behörden abwarten, um voll funktionsfähig zu werden“⁵⁵⁴. Darüber hinaus lief noch ein weiteres CAD-Renovierungsprojekt in Hawija in Kirkuk und war ein weiteres in Shirqat in Salah al-Din geplant.⁵⁵⁵

Im ersten Halbjahr 2021 arbeiteten die Personenstandsgerichte in Sulaymaniyah und Erbil in Zusammenarbeit mit dem UNHCR und Partnern an der Erleichterung des Verfahrens für Binnenvertriebene, um Geburts- und Heiratsurkunden zu erhalten, ohne dass sie persönlich im CAD ihrer Herkunftsgebiete erscheinen müssen.⁵⁵⁶

Zu den Identitätskarten für im Ausland lebende irakische Bürger erklärte das irakische Außenministerium, dass „die Konsularabteilung die für die Ausstellung der Identitätskarte erforderlichen Dokumente zusammenstellt und sie der Generaldirektion für Reisen und Staatsangehörigkeit/Personenstandsdirektion übermittelt“. Nach Angaben des Ministeriums musste der Antragsteller ein Formular einreichen, das „verwendet wird, um erstmals eine Identitätskarte zu beantragen, eine Identitätskarte verlängern zu lassen oder Ersatz für eine beschädigte oder verloren gegangene Karte zu beantragen; dieses Formular wird mit dem Rundstempel des Konsulats versehen“. Das Formular musste vom Familienoberhaupt, der „Hausfrau der Familie“, dem Inhaber des Eintrags, dem Vormund oder dem gesetzlichen Vertreter ausgefüllt werden. Der Antragsteller musste das Formular unterzeichnen und in dem dafür vorgesehenen Feld seinen vollständigen Namen sowie seine Adresse angeben; das Formular musste vom Konsul abgestempelt werden.“ Darüber hinaus musste ein Betrag von 750 IQD (0,44 EUR⁵⁵⁷) entrichtet und mussten dem Formular zwei 3x3 cm große Lichtbilder beigefügt werden. War die Karte verloren gegangen und stellte der

⁵⁴⁸ UNHCR, Iraq: IDPs – Civil identity and documentation (June - July 2021), 9 September 2021, [url](#), p. 1

⁵⁴⁹ UNHCR, Iraq: IDPs - Civil & Identity Documentation (JAN-MAR 2021), 11 May 2021, [url](#), p. 1

⁵⁵⁰ UNHCR, Iraq: IDPs – Civil identity and documentation (June - July 2021), 9 September 2021, [url](#), p. 1

⁵⁵¹ UNHCR, Over 29,500 internally displaced persons in camps in the Kurdistan Region of Iraq receive civil identification documents, 6 July 2021, [url](#), p. 1

⁵⁵² UNHCR, Iraq: UNHCR civil documentation for IDPs, November 2019, [url](#), p. 1

⁵⁵³ UNHCR, Iraq: IDPs - Civil & Identity Documentation (JAN-MAR 2021), 11 May 2021, [url](#), 2

⁵⁵⁴ UNHCR, Iraq: IDPs - Civil & Identity Documentation (May 2021), 27 June 2021, [url](#), p. 2

⁵⁵⁵ UNHCR, Iraq: IDPs - Civil & Identity Documentation (May 2021), 27 June 2021, [url](#), p. 2

⁵⁵⁶ UNHCR, Iraq: IDPs – Civil identity and documentation (June - July 2021), 9 September 2021, [url](#), p. 1; UNHCR, Iraq: IDPs - Civil & Identity Documentation (JAN-MAR 2021), 11 May 2021, [url](#), p. 2

⁵⁵⁷ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 7 October 2021

Antragsteller einen Antrag auf Ersatz, musste der Konsul auf der Rückseite des Formulars eine Erklärung des Antragstellers vermerken, aus der hervorging, wann, wo und wie der Antragsteller aus seiner Sicht die ursprüngliche Identitätskarte verloren hatte. Darüber hinaus mussten dem Formular eine Kopie der verlorenen Identitätskarte des Antragstellers sowie eine Kopie der Identitätskarten des Vaters, des Bruders oder der unverheirateten Schwester des Antragstellers beigelegt werden. Die Kopien mussten vom Konsul beglaubigt worden sein. Für den Fall, dass die Identitätskarte beschädigt war und ersetzt werden musste, mussten dem Formular zusätzlich zur Erklärung des Antragstellers die beschädigte Identitätskarte sowie ein aktuelles Lichtbild des Antragstellers und ein Identitätsdokument „zur Untermauerung der Identität des Antragstellers“ beigelegt werden. Der Quelle zufolge „kann der Antragsteller einen in Irak ansässigen Bürger bevollmächtigen [...] sich bei der Abteilung Personenstand um das weitere Verfahren zu kümmern.“ Nach ihrer Ausstellung wird die Karte von der Abteilung für Staatsangehörigkeit und Personenstand an das Außenministerium übermittelt, das sie wiederum an die betreffende Botschaft weiterleitet.⁵⁵⁸ Gleichlautende Informationen finden sich auch auf den Websites der irakischen Botschaften unter anderem in Brüssel⁵⁵⁹, Berlin⁵⁶⁰, Wien⁵⁶¹ und Bern⁵⁶². Keine der Quellen gab Auskunft über die Modalitäten der Ausstellung des einheitlichen nationalen Personalausweises oder bezog sich auf diese.

Bezüglich der Ausstellung einer Staatsbürgerschaftsbescheinigung für im Ausland lebende irakische Staatsangehörige erklärte das irakische Außenministerium, der Antragsteller müsse, um eine Bescheinigung zu erhalten, einen Antrag auf Ausstellung einer Staatsbürgerschaftsbescheinigung ausfüllen, dem zwei Fotos des Antragstellers beizufügen seien. Eines der Fotos müsse mit dem Stempel des Konsulats versehen sein. Außerdem sei der linke Daumenabdruck des Antragstellers im Formular erforderlich und müsse der Konsul die Angaben in dem Formular validieren, das Formular mit vollem Namen unterzeichnen und mit dem Stempel des Konsulats versehen. Des Weiteren müsse der Antragsteller eine Farbkopie der irakischen Staatsbürgerschaftsbescheinigung seines Vaters oder seiner Mutter sowie eine Farbkopie der Identitätskarte des Antragstellers sowie der seines Vaters oder seiner Mutter beigelegen. Erwachsene Antragsteller müssten weitere Angaben machen. Bei einem minderjährigen Antragsteller sei eine Erklärung des Vaters des Antragstellers erforderlich.⁵⁶³

Wurde die Staatsbürgerschaftsbescheinigung beschädigt oder ging sie verloren, müsse der Antragsteller das entsprechende Formular ausfüllen. Außerdem seien der Daumenabdruck des Antragstellers sowie ein mit dem Stempel des Konsulats versehenes Foto zusätzlich zu einem weiteren Foto erforderlich. Im Falle einer Beschädigung müsse das Original der irakischen Staatsbürgerschaftsbescheinigung beigelegt werden, und im Falle des Verlusts sei für den Antrag eine Kopie der verloren gegangenen Bescheinigung erforderlich. Außerdem müssten Antragsteller eine Farbkopie ihrer Identitätskarte beigelegen und eine Gebühr in Höhe von 1 250 IQD (0,73 EUR⁵⁶⁴) entrichten. Für den Abschluss der in Irak gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren müssten Antragsteller in Irak wohnhaften Verwandten die Genehmigung erteilen, sich an die Direktion Staatsbürgerschaft und die Direktion für Personenstandsangelegenheiten zu wenden und sich um

⁵⁵⁸ Iraq, Ministry of Foreign Affairs, The Civil Status ID, n.d., [url](#)

⁵⁵⁹ Iraq, Embassy of the Republic of Iraq in Brussels, The Civil Status ID, n.d., [url](#)

⁵⁶⁰ Iraq, Embassy of the Republic of Iraq in Berlin, The Civil Status ID, n.d., [url](#)

⁵⁶¹ Iraq, Embassy of the Republic of Iraq in Vienna, The Civil Status ID, n.d., [url](#)

⁵⁶² Iraq, Embassy of the Republic of Iraq in Bern, The Civil Status ID, n.d., [url](#)

⁵⁶³ Iraq, Ministry of Foreign Affairs, Nationality Cert, n.d., [url](#)

⁵⁶⁴ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 7 October 2021

das weitere Verfahren zu kümmern.⁵⁶⁵ Gleichlautende Informationen finden sich auch auf den Websites der irakischen Botschaften unter anderem in Brüssel⁵⁶⁶, Berlin⁵⁶⁷, Wien⁵⁶⁸ und Bern⁵⁶⁹.

3.3.2 Anforderungen an Ausweisdokumente für Familienangehörige

Bezüglich der Ausstellung einer Geburtsurkunde für außerhalb Iraks geborene irakische Kinder erklärte das irakische Außenministerium, die Familie müsse der Konsularabteilung der Botschaft eine von den zuständigen Behörden des Geburtsorts des Kindes ausgestellte Geburtsurkunde und die Identitätskarte des Vaters vorlegen. Dies müsse binnen zwei Monaten nach der Geburt geschehen. Andernfalls sei eine Geldbuße in Höhe von 10 000 IQD (5,57 EUR⁵⁷⁰) zu zahlen. Um sicherzugehen, dass der Vater des Neugeborenen die irakische Staatsangehörigkeit besitzt, müsse entweder der Vater selbst die Konsularabteilung der Botschaft aufsuchen oder müsse eine Heiratsurkunde vorgelegt werden, um die Vaterschaft des Kindes nachzuweisen und sicherzustellen, dass der Vater mit der Registrierung des Kindes unter seinem eigenen Namen einverstanden ist. Nach der Überprüfung der irakischen Staatsangehörigkeit des Vaters des Kindes registriere die Konsularabteilung des Außenministeriums „gemäß Artikel V des Gesetzes über die Registrierung von Geburten und Todesfällen Nr. 148 von 1971 die Geburt und stelle eine Geburtsurkunde aus“. Dasselbe Verfahren galt für die Ausstellung einer Sterbeurkunde.⁵⁷¹

Die Quelle sprach ferner von einem „Geburtsdokument“, das von irakischen Personenstandsgerichten „Kindern oder Personen ausgestellt wurde, die bei der Geburt keine Bescheinigung eines befugten Beamten erhalten haben, weil sie nicht an einem Ort geboren wurden, an dem jemand zur Ausstellung einer Geburtsurkunde befugt ist (z. B. in einem Krankenhaus oder mit Hilfe einer zugelassenen Hebamme) oder aus anderen Gründen. Dieses Dokument konnte jedoch nur von Personenstandsgerichten ausgestellt werden, und der Konsul benötigte für die Ausstellung dieses Dokuments die Genehmigung eines Personenstandsrichters.⁵⁷² Dieses Dokument wurde auch für in Irak geborene Kinder benötigt, deren Eltern „außergerichtlich geheiratet“ hatten⁵⁷³ oder die Ausstellung einer Geburtsurkunde verspätet beantragt haben. Für dieses „Geburtsdokument“⁵⁷⁴ oder diesen „Geburtsnachweis“⁵⁷⁵ mussten die Eltern ein Antragsformular ausfüllen, das beim zuständigen Personenstandsgericht erhältlich war. Außerdem waren die Identitätskarten des Vaters und der Mutter des Kindes im Original und in Kopie sowie eine Heiratsurkunde, die Aufenthaltskarte und die Anwesenheit von zwei Zeugen erforderlich. Darüber hinaus musste das Alter des Kindes von einem ÄrztEAusschuss geschätzt und mussten Gerichtsgebühren von 6 000 IQD (3,53 EUR⁵⁷⁶) entrichtet werden, bevor der Geburtsnachweis schließlich von einem Richter unterzeichnet wurde.⁵⁷⁷

Für verheiratete Paare mit Wohnsitz in Irak, die keine (gültige) Heiratsurkunde besaßen, war es möglich, die Ehe rückwirkend registrieren zu lassen, wie in Abschnitt [3.1.3 Geburtsurkunde](#) geschildert, um eine Heiratsurkunde zu erhalten, den Familienstand auf der Identitätskarte zu aktualisieren und eine Geburtsurkunde für ihr Kind zu erhalten.⁵⁷⁸ In dem genannten Abschnitt

⁵⁶⁵ Iraq, Ministry of Foreign Affairs, Nationality Cert, n.d., [url](#)

⁵⁶⁶ Iraq, Embassy of the Republic of Iraq in Brussels, Nationality Cert, n.d., [url](#)

⁵⁶⁷ Iraq, Embassy of the Republic of Iraq in Berlin, Nationality Cert, n.d., [url](#)

⁵⁶⁸ Iraq, Embassy of the Republic of Iraq in Vienna, Nationality Cert, n.d., [url](#)

⁵⁶⁹ Iraq, Embassy of the Republic of Iraq in Bern, Nationality Cert, n.d., [url](#)

⁵⁷⁰ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 7 October 2021

⁵⁷¹ Iraq, Ministry of Foreign Affairs, Birth certificate, n.d., [url](#)

⁵⁷² Iraq, Ministry of Foreign Affairs, Birth certificate, n.d., [url](#)

⁵⁷³ Signpost Project, How to obtain a birth certificate, July 2021, [url](#)

⁵⁷⁴ Iraq, Ministry of Foreign Affairs, Birth certificate, n.d., [url](#)

⁵⁷⁵ Signpost Project, How to obtain a birth certificate, July 2021, [url](#)

⁵⁷⁶ Exchange rates from European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., [url](#), accessed on 7 October 2021

⁵⁷⁷ Signpost Project, How to obtain a birth certificate, July 2021, [url](#)

⁵⁷⁸ NRC, Barriers from birth: Undocumented children in Iraq sentenced to a life on the margins, April 2019, [url](#), p. 17

finden Sie auch Informationen zu den Anforderungen und Verfahren für die Ausstellung einer Geburtsurkunde für in Irak geborene Kinder.

Da sich die Verwaltungsvorschriften für die Ausstellung von Personenstands- und Identitätsdokumenten „weitgehend auf das Vorhandensein von Unterlagen im Besitz des Vaters stützen“⁵⁷⁹, war es für Mütter oft nicht möglich, Personenstands- oder Identitätsdokumente für ihre Kinder, wie eine Geburtsurkunde oder eine Identitätskarte, zu erhalten, wenn der Vater der Kinder „vermisst, inhaftiert oder verstorben“ war und ihr von der Regierung kein Nachweis des betreffenden Ereignisses ausgestellt wurde.⁵⁸⁰ Dies galt auch, wenn sie im Besitz einer vom Staat ausgestellten Heiratsurkunde war. Für Frauen im Besitz einer unter der Herrschaft des ISIS ausgestellten Heiratsurkunde war es sehr schwierig, das Dokument in ein staatlich anerkanntes Dokument umzuwandeln, wenn der Vater des Kindes getötet worden war oder vermisst wurde, ohne dass es hierfür einen Beleg gab.⁵⁸¹ Wenn eine Frau eine solche Heiratsurkunde legalisieren wollte, benötigte sie eine Sterbeurkunde als Nachweis für den Tod ihres Ehemanns. Verfügte sie nicht über eine Sterbeurkunde, muss sie „die Familie ihres Ehemanns veranlassen, in seinem Namen einen Rechtsanspruch geltend zu machen“.⁵⁸²

Bezüglich der Ausstellung von Identitätskarten für Kinder im Ausland lebender irakischer Staatsbürger erklärte das irakische Außenministerium, für die Ausstellung einer Identitätskarte seien ein Nachweis über die Eheschließung und die Geburtsurkunde des Neugeborenen erforderlich. Beide Dokumente müssten einer Überprüfung unterzogen werden, bevor der Bürger bei der Botschaft eine Identitätskarte für sein Kind beantragen könne.⁵⁸³ Einzelheiten zu den Anforderungen an den Antrag finden Sie in Abschnitt [3.3.1 Wiederbeschaffung verloren gegangener Personenstands- und Identitätsdokumente](#) und zur Ausstellung der Identitätskarte bzw. des einheitlichen nationalen Personalausweises für in Irak lebende Personen in den Abschnitten [3.1.1 Einheitlicher nationaler Personalausweis](#) bzw. [3.1.2 Identitätskarte](#).

Zur Ausstellung von Staatsangehörigkeitsbescheinigungen für im Ausland lebende irakische Staatsangehörige siehe Abschnitt [3.3.1 Wiederbeschaffung verloren gegangener Personenstands- und Identitätsdokumente](#) und zur Ausstellung von Staatsangehörigkeitsbescheinigungen für in Irak lebende irakische Staatsangehörige siehe Abschnitt [3.1.4 Staatsangehörigkeitsbescheinigung](#).

3.3.3 Erfordernis der Sicherheitsfreigabe für Rückkehrer

Für die Bewohner von Gebieten mit früherer ISIS-Präsenz war eine Sicherheitsfreigabe erforderlich, die von den zuständigen Sicherheitskräften in dem betreffenden Gebiet erlangt wurde.⁵⁸⁴ Aussagen des UNHCR zufolge war eine solche Freigabe in der Regel für eine Niederlassung überall erforderlich⁵⁸⁵, Human Rights Watch hingegen erwähnte, ein solches System bestehe in vielen Gebieten mit ehemaliger ISIS-Präsenz.⁵⁸⁶ Im Dezember 2019 wurde berichtet, der irakische nationale Sicherheitsrat habe beschlossen, die Verfahren zur Sicherheitsfreigabe in den von ISIS befreiten

⁵⁷⁹ NRC, Barriers from birth: Undocumented children in Iraq sentenced to a life on the margins, April 2019, [url](#), p. 24

⁵⁸⁰ NRC, Barriers from birth: Undocumented children in Iraq sentenced to a life on the margins, April 2019, [url](#), p. 18

⁵⁸¹ NRC, Barriers from birth: Undocumented children in Iraq sentenced to a life on the margins, April 2019, [url](#), p. 18

⁵⁸² NRC, Barriers from birth: Undocumented children in Iraq sentenced to a life on the margins, April 2019, [url](#), p. 32, endnote 24

⁵⁸³ Iraq, Ministry of Foreign Affairs, The Civil Status ID, n.d., [url](#)

⁵⁸⁴ HRW, Iraq: Inadequate Plans for Camp Closures, 3 June 2021, [url](#); UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR's Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), pp. 2-3

⁵⁸⁵ UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR's Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), p. 3

⁵⁸⁶ HRW, Iraq: Inadequate Plans for Camp Closures, 3 June 2021, [url](#)

Regierungsbezirken einzustellen, doch galt diese Anordnung nicht für in Flüchtlingslagern lebende Binnenvertriebene.⁵⁸⁷

Gestützt auf Informationen, die von Oktober 2020 bis Januar 2021 in 18 Regierungsbezirken von Schlüsselinformanten gesammelt wurden, berichtete Global Protection Cluster, dass das Erfordernis einer Sicherheitsfreigabe insbesondere in Rückkehrgebieten als zweitgrößtes Hindernis für Freizügigkeit genannt wurde⁵⁸⁸, aber nur von 1 % der Informanten insgesamt als eines der Haupthindernisse genannt wurde.⁵⁸⁹

Im Berichtszeitraum wurde berichtet, dass in Mossul im Gouvernement Ninawa⁵⁹⁰, in Jurf Al-Sakhr im Gouvernement Babil⁵⁹¹, im Gouvernement Kirkuk⁵⁹² und im Bezirk Muqadadiya im Gouvernement Diyala⁵⁹³ Sicherheitsfreigaben durchgeführt wurden. Binnenvertriebene, die im November 2020 aus Bagdad in die Provinz Al-Anbar zurückkehrten, mussten sich Berichten zufolge vier getrennten Sicherheitsüberprüfungen durch verschiedene Streitkräfte unterziehen, obwohl sie vom Armeekommando in Bagdad ausgestellte Dokumente zur Sicherheitsfreigabe mit sich führten.⁵⁹⁴

Seit Oktober 2020 mussten Familien mutmaßlicher ISIS-Mitglieder sowohl für die Rückkehr als auch für die Beantragung von Personenstands- und Identitätsdokumenten eine Sicherheitsfreigabe durchlaufen.⁵⁹⁵ Ferner teilte eine Frau aus Mossul, die ihren Ehemann durch ISIS-Bombardierung verloren hatte, lokalen Medien im Dezember 2020 mit, sie benötige eine Sicherheitsfreigabe, um Entschädigungszahlungen für Opfer des Terrorismus zu beantragen. Sie erklärte, das Verfahren sei bis zur Sicherheitsfreigabe um mehr als ein Jahr ausgesetzt worden, und es gebe Tausende von Antragstellern wie sie, die noch auf die Freigabe warten, damit das Verfahren abgeschlossen werden kann.⁵⁹⁶ Im September 2021 verwies eine weitere Quelle noch auf Tausende von Wiedergutmachungsverfahren, die in Mossul aufgrund ausstehender Sicherheitsfreigaben ausgesetzt waren.⁵⁹⁷

Es gab weder eine Rechtsgrundlage für Verfahren zur Sicherheitsfreigabe, noch wurden diese offiziell bekannt gegeben.⁵⁹⁸ Die irakischen Gesetze zur Terrorismusbekämpfung wurden von den Behörden häufig weit ausgelegt, um Maßnahmen zur Sicherheitsfreigabe zu rechtfertigen und anschließend die Ausstellung von Personenstands- und Identitätsdokumenten zu verweigern.⁵⁹⁹

⁵⁸⁷ Al-Sumaria TV: [المحرة في المحافظات الامني يقرر الغاء التدقيق الامني في المحافظات المحررة](#) [National Security Council decides to cancel security clearance for liberated governorates], 26 December 2019, [url](#)

⁵⁸⁸ GPC, Protection Monitoring System, Report 1, February 2021, [url](#), p. 6

⁵⁸⁹ GPC, Protection Monitoring System, Report 1, February 2021, [url](#), p. 15, endnote 28

⁵⁹⁰ Shafaq News, [انتشار أمني مكثف في الموصل بشكل "مفاجئ" ومحافظ نينوى يعلق](#) [Sudden intensive deployment of security forces in Mosul and the governor of Ninawa comments], 28 January 2021, [url](#)

⁵⁹¹ Al-Araby Al-Jadeed, [انفراجة في ملف جرف الصخر: تدقيق أمني يسبق عودة النازحين العراقيين](#) [A breakthrough in the Jurf al-Sakhr file: security check ahead of the return of displaced Iraqis], 4 August 2021, [url](#)

⁵⁹² Baghdad Today, [عودة 17 عائلة نازحة الى مناطقهم في كركوك](#) [return of 17 IDP families to their areas in Kirkuk], 17 September 2021, [url](#)

⁵⁹³ Shafaq News: [في ديالى "ساخنة" الى مناطق "نازحة" الى مناطق "ساخنة" في ديالى](#) [return of more than 300 displaced families to security risk areas in Diyala], 15 February 2021, [url](#)

⁵⁹⁴ CIVIC, [Ignoring Iraq's Most Vulnerable: The Plight of Displaced Persons](#), April 2021, [url](#), p. 7

⁵⁹⁵ International Crisis Group, [Exiles in Their Own Country: Dealing with Displacement in Post-ISIS Iraq](#), 19 October 2020, [url](#), p. 5

⁵⁹⁶ Al-Quds Al-Arabi: [موقع عراقي: التصاريح الأمنية كابوس يطارد أهالي الموصل و 7 آلاف معاملة معطلة](#) [Iraqi site: security clearances are a nightmare chasing the people of Mosul and 7,000 procedures have been put on hold], 8 December 2020, [url](#)

⁵⁹⁷ Yaqin News, [مراجعو دائرة تعويضات الموصل يشكون توقف إكمال معاملاتهم بسبب قرار المساءلة والعدالة](#) [Persons consulting the department for reparation in Mosul complain that their transactions have been suspended due to decree on "accountability and justice"], 4 September 2021, [url](#)

⁵⁹⁸ UNHCR, [Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR's Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation](#), 11 January 2021, [url](#), p. 2

⁵⁹⁹ NRC, [Barriers from birth: Undocumented children in Iraq sentenced to a life on the margins](#), April 2019, [url](#), p.23

Eine Sicherheitsfreigabe wurde von Human Rights Watch als Stempel der lokalen Sicherheitskräfte beschrieben.⁶⁰⁰ In Flüchtlingslagern lebende Binnenvertriebene mussten bei der Lagerverwaltung einen Antrag auf freiwillige Rückkehr stellen, um den Rückkehrprozess einzuleiten. Im Rahmen dieses Antragsverfahrens musste eine Sicherheitsfreigabe durch die im früheren Aufenthaltsgebiet der Binnenvertriebenen maßgeblichen Sicherheitsbehörden und Nachrichtendienste beigebracht werden, auf deren Grundlage die Verwaltung des Lagers ein Ausreisedokument ausstellen würde, das wiederum das Passieren der Kontrollpunkte erleichtern würde.⁶⁰¹ Um Unterlagen für die Sicherheitsfreigabe zu erhalten, wurden Vertriebene von mehreren Sicherheitsdiensten befragt. Auch der Nationale Sicherheitsdienst (NSS) soll in die für eine Rückkehr erforderlichen Verfahren der Sicherheitsfreigabe involviert gewesen sein.⁶⁰²

Beteiligt an dem Verfahren war in der Regel auch der *Mukhtar*, das örtliche Gemeindeoberhaupt am ursprünglichen Wohnsitz des Rückkehrers.⁶⁰³ Der *Mukhtar*, der sich mit den Anwohnern des Ortes berät, werde von den Sicherheitsdiensten gebeten, zu bestätigen, dass der Rückkehrer keine Verbindung zum ISIS hat.⁶⁰⁴ Nach Abschluss der Überprüfung erhielt der Rückkehrer ein Dokument, aus dem hervorgeht, dass eine Überprüfung durchgeführt wurde und dass es keine Übereinstimmung des Namens des Rückkehrers mit Namen in Sicherheitsdatenbanken gab. Die Dokumente zur Sicherheitsfreigabe wurden von den örtlichen Behörden im Herkunftsgebiet des Rückkehrers ausgestellt.⁶⁰⁵ Nur mit diesen Dokumenten konnten Binnenvertriebene in ihr früheres Aufenthaltsgebiet zurückkehren.⁶⁰⁶

Wenn während der Sicherheitsüberprüfung der Name des Rückkehrers in einer der Datenbanken der Regierung mit den Namen von Personen mit mutmaßlicher ISIS-Zugehörigkeit auftauchte, wurde der Rückkehrer inhaftiert und vernommen.⁶⁰⁷ Wurde festgestellt, dass der Rückkehrer einen Familienangehörigen hat, der der ISIS-Zugehörigkeit verdächtigt wurde, wurde die Sicherheitsfreigabe verweigert. Die Quelle erwähnt jedoch keine Fälle von Inhaftierung.⁶⁰⁸ In den östlichen und westlichen Randgebieten des Regierungsbezirks Al-Anbar konnten beispielsweise Sicherheitsfreigaben für zurückkehrende Binnenvertriebene entweder von PMU oder lokalen Stammeseinheiten leicht verweigert werden.⁶⁰⁹ Berichten zufolge verweigerten Regierungsbeamte häufig Sicherheitsfreigaben für vertriebene Familien mit mutmaßlichen Verbindungen zum ISIS, wodurch ihre Bewegungsfreiheit wirksam eingeschränkt wurde.⁶¹⁰ Es galt als unmöglich, eine solche Verweigerung anzufechten.⁶¹¹ Die Nichterteilung einer Sicherheitsfreigabe bedeutete auch, dass der Zugang zu vielen öffentlichen Dienstleistungen wie der öffentlichen Gesundheitsversorgung und einer Schulbildung für die Kinder nicht möglich war.⁶¹² Familien ohne Ausweispapiere hatten keinen

⁶⁰⁰ HRW, Iraq: Inadequate Plans for Camp Closures, 3 June 2021, [url](#)

⁶⁰¹ Al, Marked for Life - Displaced Iraqis in Cycle of Abuse and Stigmatization, November 2020, [url](#), p. 33

⁶⁰² USDOS, Country reports on human rights practices for 2020 - Iraq, 30 March 2021, [url](#), p. 17; Iraqi News Agency, الدفاع النيابية: الأمن الوطني يمتلك قاعدة بيانات لجميع العائلات العائدة من مخيم الهول [Parliamentary defence committee is in possession of a database containing all families returning from Al-Hol camp], 26 June 2021, [url](#)

⁶⁰³ CIVIC, Ignoring Iraq's Most Vulnerable: The Plight of Displaced Persons, April 2021, [url](#), p. 13; International Crisis Group, Exiles in Their Own Country: Dealing with Displacement in Post-ISIS Iraq, 19 October 2020, [url](#), p. 5

⁶⁰⁴ International Crisis Group, Exiles in Their Own Country: Dealing with Displacement in Post-ISIS Iraq, 19 October 2020, [url](#), p. 5

⁶⁰⁵ CIVIC, Ignoring Iraq's Most Vulnerable: The Plight of Displaced Persons, April 2021, [url](#), p. 13

⁶⁰⁶ International Crisis Group, Exiles in Their Own Country: Dealing with Displacement in Post-ISIS Iraq, 19 October 2020, [url](#), p. 5

⁶⁰⁷ CIVIC, Ignoring Iraq's Most Vulnerable: The Plight of Displaced Persons, April 2021, [url](#), p. 13

⁶⁰⁸ HRW, Iraq: Inadequate Plans for Camp Closures, 3 June 2021, [url](#);

⁶⁰⁹ Skelton, M. and Saleem, Z. A., Displacement and Iraq's Political Marketplace: Addressing Political Barriers to IDO Return, IRIS, February 2021, [url](#), p. 16

⁶¹⁰ USDOS, Country reports on human rights practices for 2020 - Iraq, 30 March 2021, [url](#), p. 31

⁶¹¹ HRW, Iraq: Inadequate Plans for Camp Closures, 3 June 2021, [url](#); Just Security, Ignoring Iraq's Most Vulnerable Displaced Families Undermines US Stabilization Agenda in Iraq, 18 August 2020, [url](#)

⁶¹² International Crisis Group, Exiles in Their Own Country: Dealing with Displacement in Post-ISIS Iraq, 19 October 2020, [url](#), p. 5; CIVIC, Ignoring Iraq's Most Vulnerable: The Plight of Displaced Persons, April 2021, [url](#), p. 13

Zugang zu über das PDS verteilten Lebensmittelrationen und hatten Schwierigkeiten, wenn sie versuchten, eine formelle Beschäftigung zu finden, eine Wohnung zu mieten oder Entschädigungen oder staatliche Leistungen zu beantragen.⁶¹³ Weitere Informationen zu Ausweispapieren, die für den Zugang zu Dienstleistungen benötigt werden, finden Sie in Abschnitt [3.2 Ausweispapiere und Zugang zu Dienstleistungen](#).

Bei Verweigerung der Sicherheitsfreigabe fühlten sich Rückkehrer unter Druck gesetzt, sich einem oder beiden der folgenden als *Tabriya* (Tabreea/Tabrea) und *Ikhbar* bezeichneten Verfahren als alternative Möglichkeit zur Erlangung einer Freigabe zu unterziehen.⁶¹⁴

Im Rahmen des Verfahrens namens *Tabriya* (Verleugnung) ging es darum, den Verwandte mit mutmaßlichen Verbindungen zum ISIS sowie die Verbrechen, die diesem Angehörigen zur Last gelegt wurden, zu verleugnen.⁶¹⁵ Es bedeutete, alle Bindungen zu diesem Familienangehörigen zu kappen, der beschuldigt und des Stammes verwiesen worden war.⁶¹⁶ *Tabriya* wurde als ein in der Stammesjustiz verwurzelt Konzept beschrieben⁶¹⁷ und galt nicht als offizielles Gerichtsverfahren.⁶¹⁸ Eine irakische Nachrichtenquelle berichtete jedoch, dass insbesondere in Mossul Bewohner wegen ihrer inhaftierten Verwandten aufgefordert wurden, sich der *Tabriya* zu unterziehen, und dass die Freigabedokumente anschließend von örtlichen Gerichten ausgestellt wurden, die nicht das Gesetz, sondern Gewohnheitsrecht anwandten.⁶¹⁹ Eine Frau in Mossul erläuterte beispielsweise, wie sie sich von ihrem Bruder – der als ISIS-Mitglied im Kampf getötet wurde – losgesagt und alle Verbindungen zu ihm und zum ISIS gekappt hatte, woraufhin ihr ein *Tabriya*-Dokument ausgestellt wurde, dem zufolge ihre Familie die Sicherheitsfreigabe erhalten hatte.⁶²⁰ Von in Flüchtlingslagern lebenden Binnenvertriebenen hieß es, sie müssten sich der *Tabriya* unterziehen, bevor sie in ihre Heimat im Gouvernement Ninawa zurückkehren konnten. Ein örtlicher Stammesscheich im Süden von Ninawa hat Berichten zufolge Familien aufgefordert, sich von ihren inhaftierten und zum ISIS gehörenden Verwandten loszusagen oder alternativ Blutgeld als Entschädigung für die von ISIS getöteten Stammesangehörigen zu zahlen.⁶²¹ Die Befolgung der *Tabriya* garantierte weder ein Recht auf Rückkehr nach Hause noch die Ausstellung von Ausweisdokumenten.⁶²² Berichten zufolge lebten einige Binnenvertriebene, die die *Tariya* befolgt hatten, Ende 2020 noch immer in Flüchtlingslagern.⁶²³ Darüber hinaus drohten einer Person, die sich einem *Tabriya*-Prozess unterzieht, gesellschaftliche Ablehnung und mögliche gewaltsame Reaktionen von Seiten der Verwandten des Beschuldigten.⁶²⁴

⁶¹³ CIVIC, Ignoring Iraq's Most Vulnerable: The Plight of Displaced Persons, April 2021, [url](#), p. 13

⁶¹⁴ CIVIC, Ignoring Iraq's Most Vulnerable: The Plight of Displaced Persons, April 2021, [url](#), p. 1; see also IOM, Protracted Displacement in Iraq: Revisiting Categories of Return Barriers, 24 January 2021, [url](#), pp. 31-32

⁶¹⁵ NRC, Broken Home: Women's housing, land and property rights in post-conflict Iraq, 11 May 2020, [url](#), p. 11

⁶¹⁶ CIVIC, Ignoring Iraq's Most Vulnerable: The Plight of Displaced Persons, April 2021, [url](#), p. 14

⁶¹⁷ IOM, Protracted Displacement in Iraq: Revisiting Categories of Return Barriers, 24 January 2021, [url](#), pp. 31-32; CIVIC, Ignoring Iraq's Most Vulnerable: The Plight of Displaced Persons, April 2021, [url](#), p. 14

⁶¹⁸ NRC, Broken Home: Women's housing, land and property rights in post-conflict Iraq, 11 May 2020, [url](#), p. 11; NIRIJ, التبرئة وحدها لا تكفي لإعادة اندماجها.. عائلات داعش ممنوعون من العودة لمناطقهم في نينوى [Tabriya alone is not enough for reintegration ... ISIS families are not permitted to return to their areas in Ninawa], 28 November 2020, [url](#)

⁶¹⁹ Yaqin News, مركز حقوقي: كتاب التبرئة إجراء تعسفي بحق النازحين العائدين إلى محافظة نينوى [Human rights centre: undertaking tabriya is an arbitrary process that IDPs returning to Ninawa go through], 20 January 2021, [url](#)

⁶²⁰ France 24, تهمة "الانتماء الى الجهاديين" غطاء أحيانا لتصفية نزاعات قديمة في العراق [The accusation of belonging to jihadists is sometimes used as an excuse to settle old scores in Iraq], 8 January 2021, [url](#)

⁶²¹ Yaqin News, مركز حقوقي: كتاب التبرئة إجراء تعسفي بحق النازحين العائدين إلى محافظة نينوى [Human rights centre: undertaking tabriya is an arbitrary process that IDPs returning to Ninawa go through], 20 January 2021, [url](#)

⁶²² Just Security, Ignoring Iraq's Most Vulnerable Displaced Families Undermines US Stabilization Agenda in Iraq, 18 August 2020, [url](#)

⁶²³ NIRIJ, التبرئة وحدها لا تكفي لإعادة اندماجها.. عائلات داعش ممنوعون من العودة لمناطقهم في نينوى [Tabriya alone is not enough for reintegration ... ISIS families are not permitted to return to their areas in Ninawa], 28 November 2020, [url](#)

⁶²⁴ NRC, Broken Home: Women's housing, land and property rights in post-conflict Iraq, 11 May 2020, [url](#), p. 11

Ikhbar (Denunziation) ist eine Anzeige bei einem Gericht.⁶²⁵ Dabei wird ein Verwandter mit mutmaßlicher ISIS-Zugehörigkeit bei einem Untersuchungsrichter angezeigt.⁶²⁶ *Ikhbar* wurde als „gut im irakischen Rechtssystem verankert“⁶²⁷ und als auf dem irakischen Antiterrorgesetz fußend bezeichnet.⁶²⁸ Nach Angaben der IOM wurden Binnenvertriebene in vielen Bereichen von Sicherheitsakteuren aufgefordert, so zu verfahren, um eine Genehmigung zur Rückkehr nach Hause zu erhalten, und Binnenvertriebene in Flüchtlingslagern mussten *Ikhbar* vor ihrer Reise in ihre Herkunftsgebiete praktizieren.⁶²⁹ Familien standen vor dem Dilemma, *Ikhbar* zu praktizieren und Gefahr zu laufen, dass ihre Denunzierung in einem Gerichtsverfahren gegen den verdächtigen Verwandten verwendet wird, oder nicht so vorzugehen und damit nicht in der Lage zu sein, Personenstands- und Identitätsdokumente zu erhalten, die für den Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen erforderlich sind.⁶³⁰

Die IOM erwähnte eine dritte Möglichkeit für eine Rückkehr in die frühere Gemeinschaft, nämlich mit Hilfe von Stammesbürgschaften (*Kafala*). Dabei bürgten führende Vertreter der Gemeinschaft wie Stammescheichs für die Rückkehr von Binnenvertriebenen, indem sie den an Rückkehrverfahren beteiligten Sicherheitskräften offiziell bescheinigten, dass der betreffende Rückkehrer keine Straftat begangen habe, obwohl er vermutlich ISIS-Mitglieder in der Familie hat.⁶³¹

Anfang 2021 lebten immer noch etwa 2 000 vertriebene Familien in Flüchtlingslagern in den Regierungsbezirken Diyala, Kirkuk, Salah Al-Din und Al-Anbar, für die eine sichere Rückkehr in ihre Heimat aufgrund von Stammesstreitigkeiten, gesellschaftlicher Ablehnung und ausstehenden Sicherheitsfreigaben unmöglich war.⁶³²

3.3.4 Mögliche Risiken bei Reisen in/durch ehemals vom ISIS kontrollierte Gebiete ohne persönliche Ausweispapiere

Für das Passieren von Kontrollstellen im gesamten Irak mussten die Menschen in der Regel ein Ausweisdokument wie eine Identitätskarte, einen Reisepass oder eine Staatsangehörigkeitsbescheinigung vorlegen.⁶³³ Binnenvertriebene, die die Lager verlassen, wurden häufig an Kontrollpunkten angehalten und von den Sicherheitsakteuren daran gehindert, in ihr ursprüngliches Aufenthaltsgebiet zu reisen.⁶³⁴ Nach Angaben einer nach Kirkuk vertriebenen Frau konnte ihre Familie nicht in ihr Dorf in Salah Al-Din zurückkehren, weil sie nicht über gültige Ausweispapiere verfügte, um die Kontrollpunkte passieren zu können.⁶³⁵ Binnenvertriebenen ohne ordnungsgemäße Papiere drohten auf Reisen Schikanen und Festnahmen an den Kontrollpunkten.⁶³⁶ Gestützt auf Befragungen von Binnenvertriebenen vor Ort zwischen November 2018 und Oktober 2020 berichtet Amnesty International (AI) über Fälle, in denen Personen im Gouvernement Ninawa an Kontrollpunkten der irakischen Armee, des Militärgeheimdienstes, der Polizei, des *Asayesch* oder von PMU festgenommen wurden, weil sie keine Ausweispapiere mit sich führten. Den

⁶²⁵ CIVIC, Ignoring Iraq's Most Vulnerable: The Plight of Displaced Persons, April 2021, [url](#), p. 14

⁶²⁶ IOM, Protracted Displacement in Iraq: Revisiting Categories of Return Barriers, 24 January 2021, [url](#), p. 31

⁶²⁷ CIVIC, Ignoring Iraq's Most Vulnerable: The Plight of Displaced Persons, April 2021, [url](#), p. 14

⁶²⁸ IOM, Protracted Displacement in Iraq: Revisiting Categories of Return Barriers, 24 January 2021, [url](#), p. 31

⁶²⁹ IOM, Protracted Displacement in Iraq: Revisiting Categories of Return Barriers, 24 January 2021, [url](#), p. 31

⁶³⁰ CIVIC, Ignoring Iraq's Most Vulnerable: The Plight of Displaced Persons, April 2021, [url](#), p. 1

⁶³¹ IOM, Protracted Displacement in Iraq: Revisiting Categories of Return Barriers, 24 January 2021, [url](#), p. 32

⁶³² Al Jazeera, الخوف والجوع والتشريد.. ثلاثية تطارد النازحين في العراق بعد قرار إغلاق المخيمات [Fear and hunger and displacement – three problems chasing Iraqi IDPs following the decision to close the camps], 30 January 2021, [url](#)

⁶³³ UNHCR, Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR's Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, [url](#), p. 2; see also HRW, Iraq: Inadequate Plans for Camp Closures, 3 June 2021, [url](#)

⁶³⁴ CIVIC, Ignoring Iraq's Most Vulnerable: The Plight of Displaced Persons, April 2021, [url](#), p. 7

⁶³⁵ HRW, Iraq: Inadequate Plans for Camp Closures, 3 June 2021, [url](#)

⁶³⁶ AI, Marked for Life - Displaced Iraqis in Cycle of Abuse and Stigmatization, November 2020, [url](#), p. 27

Gesprächspartnern zufolge gehen Militär- und Sicherheitskräfte davon aus, dass Männer und Jungen, die vom ISIS kontrollierte Gebiete ohne Papiere verlassen, dem ISIS nahestehen und daher versuchen, ihre Identität zu verschleiern.⁶³⁷ AI gibt nicht an, wann genau diese Festnahmen stattfanden, erwähnt aber, dass Tausende von Männern nach ihrer Festnahme verschwunden sind.⁶³⁸ Ein in der RKI wohnhafter Binnenvertriebener berichtete, dass *Asayesch*-Kräfte seine Ausweisdokumente beschlagnahmt und anschließend nicht zurückgegeben hätten. Er teilte AI mit, er sei nicht in der Lage, nach Mossul zu reisen, um neue Ausweispapiere zu beschaffen, weil er fürchte, von irakischen Streitkräften an einem Kontrollpunkt verhaftet zu werden, wenn man feststellen würde, dass er keine Papiere hat.⁶³⁹ In einem Bericht aus dem Jahr 2019 wurde ebenfalls festgestellt, dass Vertriebene und Rückkehrer in Mossul eine Festnahme oder Inhaftierung befürchteten, wenn sie eine Kontrollstelle ohne Ausweispapiere passieren.⁶⁴⁰

3.4 Auswirkungen von COVID-19 auf nationaler Ebene

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erklärte, dass Irak bis zum 27. September 2021 15 154 796 Tests durchgeführt und 1 996 214 COVID-19-Fälle mit 22 142 Todesfällen bestätigt hat. 1,9 % aller bestätigten COVID-19-Fälle waren Angehörige der Gesundheitsberufe (37 859 Fälle), und bis zum 27. September 2021 sind 323 Angehörige des Gesundheitspersonals an der Krankheit gestorben.⁶⁴¹ Nach Angaben der kurdischen Regionalregierung (KRG) gab es am 27. September 2021 328 118 bestätigte COVID-19-Fälle in der irakischen Region Kurdistan (RKI) mit 5 819 bestätigten Todesfällen.⁶⁴² Der UNHCR berichtete, dass sich die Zahl der bestätigten COVID-19-Fälle bei Binnenvertriebenen und Flüchtlingen zum 15. September 2021 auf 2 188 belief, darunter 103 Todesfälle.⁶⁴³

3.4.1 Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung von COVID-19

Laut einem Bericht der IOM über COVID-19-Beschränkungen und Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit im Zeitraum März bis Mai 2021 schrieb die Regierung das Tragen von Masken im öffentlichen Raum und in Behörden ab dem 29. März 2021 verbindlich vor. Einkaufspassagen und Märkte im föderalen Irak und in der RKI wurden geschlossen; Cafés, Restaurants und Clubs durften nur im Freien servieren. Versammlungen vieler Menschen wie Bestattungen waren in Wohnungen oder an engen Orten wie Alleen verboten, und Reisen zwischen der RKI und anderen Regierungsbezirken waren auf vier Tage pro Woche beschränkt. Für den Zeitraum des Ramadan vom 12. April bis 12. Mai 2021 führte die Regierung weitere Beschränkungen ein, wie einen vollständigen Lockdown an Freitagen und Samstagen und eine nächtliche Ausgangssperre während der Geschäftswoche. Die Schulen mussten den Online-Unterricht wieder aufnehmen.⁶⁴⁴ Ein zehntägiger vollständiger Lockdown während des Fests des Fastenbrechens (Eid al-Fitr), das am 12. Mai 2021 begann, wurde angekündigt, später aber in eine partielle Ausgangssperre umgewandelt.⁶⁴⁵

⁶³⁷ AI, *Marked for Life - Displaced Iraqis in Cycle of Abuse and Stigmatization*, November 2020, [url](#), p. 23

⁶³⁸ AI, *Marked for Life - Displaced Iraqis in Cycle of Abuse and Stigmatization*, November 2020, [url](#), p. 6

⁶³⁹ AI, *Marked for Life - Displaced Iraqis in Cycle of Abuse and Stigmatization*, November 2020, [url](#), p. 31

⁶⁴⁰ NRC et al., *Paperless People Of Post-Conflict Iraq*, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, [url](#), p. 17

⁶⁴¹ WHO, *Iraq, COVID-19 Dynamic Infographic Dashboard Iraq 2020-2021*, Situation for 27 September 2021, 28 September 2021, [url](#), pp. 2, 18

⁶⁴² Iraq, KRG, *Coronavirus (COVID-19) Dashboard*, as of 27 September 2021, [url](#)

⁶⁴³ UNHCR, *Iraq, Fact Sheet September 2021*, September 2021, [url](#), p. 3

⁶⁴⁴ IOM, *Iraq, COVID-19 Mobility Restrictions and Public Health Measures. 1 March to 31 May 2021*, June 2021, [url](#), p. 2

⁶⁴⁵ UNSG, *Implementation of resolution 2576 (2021), S/2021/700*, 3 August 2021, [url](#), para 8; Iraq, *Government of Iraq, The Cabinet imposes a complete curfew for 10 days, and takes several measures regarding Iraqis in India*, 5 May 2021, [url](#)

Die IOM stellte fest, dass zum 31. Mai 2021 nur vier Grenzübergangsstellen in Irak vollständig geöffnet waren. Weitere 12 Grenzübergangsstellen blieben teilweise geschlossen, 11 waren nur für den gewerblichen Transit geöffnet.⁶⁴⁶ Im März 2021 hoben die Behörden ein früheres Teilverbot für internationale Reisen auf. Reisende mussten einen negativen COVID-19-Test vorlegen, der nicht älter als 72 Stunden war, und sich zu Hause sieben Tage lang selbst isolieren, sofern sie keinen Nachweis einer vollständigen Impfung gegen COVID-19 vorlegen konnten.⁶⁴⁷ Nach Angaben der KRG müssen seit dem 31. August 2021 alle Reisenden, die in die RKI einreisen, entweder vollständig geimpft oder innerhalb von 48 Stunden vor der Abreise negativ getestet worden sein.⁶⁴⁸

Am 9. Juni 2021 beschloss die irakische Regierung neue Anforderungen an die Teilnahme an Unterricht und Kursen ab dem 1. September 2021. Alle Schüler über 18 Jahre, Lehrkräfte und Beschäftigte privater und öffentlicher Schulen, Universitäten und sonstiger Institute mussten nachweisen, dass sie in den vorangegangenen 90 Tagen entweder geimpft wurden oder von einer COVID-19-Infektion genesen waren, oder wöchentlich einen negativen PCR-Test vorweisen. Dieselben Anforderungen galten auch für Mitarbeiter in Ministerien, Abteilungen und Institutionen des öffentlichen und privaten Sektors sowie für Personen, die Behörden aufsuchen. Jede Person, die diese Anforderungen nicht erfüllt, gilt als vom Arbeitsplatz abwesend bzw. darf Behörden erst wieder aufsuchen, wenn sie den erforderlichen Nachweis vorlegt. Des Weiteren beschloss die Regierung, die Impfung aller Mitarbeiter von Unternehmen und Einrichtungen, die Gesundheitskontrollen unterliegen, zur Voraussetzung für die Erteilung oder Verlängerung von Lizenzen im Gesundheitswesen zu machen. Bei Nichteinhaltung würden diese Unternehmen zum 1. September 2021 geschlossen. Mit Blick auf internationale Reisen beschloss die Regierung, dass ab dem 1. Oktober 2021 alle irakischen Staatsangehörigen, die ins Ausland reisen, vor ihrer Abreise ein internationales COVID-19-Impfzertifikat vorlegen müssen.⁶⁴⁹ Die Behörden rieten vollständig geimpften Personen, ihre nationalen Impfzertifikate übersetzen zu lassen und in Impfzentren beglaubigen zu lassen, bis internationale Dokumente über das Gesundheitsministerium bereitgestellt werden.⁶⁵⁰ Im September 2021 kündigte die Regierung an, sie werde 40 000 Ausländern, darunter 30 000 Personen aus Iran, die Teilnahme an der Pilgerfahrt Arbäeen gestatten, einer wichtigen schiitischen religiösen Veranstaltung in der Stadt Karbala. Zum Vergleich: 2019 hatten etwa 14 Millionen Ausländer an der Pilgerfahrt teilgenommen.⁶⁵¹

3.4.2 Auswirkungen auf die Wirtschaft und schutzbedürftige Gruppen

Im Juni 2021 veröffentlichte das UNDP zusammen mit den Partnern UN-Habitat und IOM eine Studie über die Auswirkungen von COVID-19 und von Beschränkungen im Zusammenhang mit COVID-19 auf die Existenzgrundlage und die sozioökonomische Lage schutzbedürftiger Gruppen. Einkommensverluste waren bei allen schutzbedürftigen Gruppen landesweit die „am häufigsten angegebene Veränderung“, obwohl in der Studie Unterschiede zwischen Irak (föderal) und RKI festgestellt wurden. Während die Haushalte in Irak (föderal) unter einem niedrigeren Nichterwerbseinkommen litten, verzeichneten die Haushalte in der Region Kurdistan-Irak höhere Verluste beim Erwerbseinkommen. In der Studie wurden auch Unterschiede zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen wie Frauen und Männern oder Binnenvertriebenen und der örtlichen Bevölkerung festgestellt. Weitere Auswirkungen waren die steigenden Lebensmittelkosten, die Zunahme von Unsicherheit in der Gemeinschaft und von geschlechtsspezifischer Gewalt, Zahlungsverzögerungen, der Verlust von Beschäftigungsmöglichkeiten, der eingeschränkte Zugang

⁶⁴⁶ IOM, Iraq, COVID-19 Mobility Restrictions and Public Health Measures. 1 March to 31 May 2021, June 2021, [url](#), p. 6

⁶⁴⁷ IOM, Iraq, COVID-19 Mobility Restrictions and Public Health Measures. 1 March to 31 May 2021, June 2021, [url](#), p. 2

⁶⁴⁸ Iraq, KRG, Situation update, n.d., [url](#)

⁶⁴⁹ Iraq, Government of Iraq, The Government will continue to require the vaccination of employees, workers, students and teaching staff, 9 June 2021, [url](#)

⁶⁵⁰ Health Cluster Iraq, Health Cluster Bulletin No. 8, August 2021, 19 September 2021, [url](#), p. 2

⁶⁵¹ France24, Iraq caps Arbäeen foreign pilgrim numbers at 40,000, 5 September 2021, [url](#)

zu Bildung und Gesundheitsdiensten, insbesondere für junge Menschen und Menschen mit Behinderungen, sowie der eingeschränkte Zugang zu Hilfe für Vertriebene aufgrund von Schließungen von Büros.⁶⁵²

3.4.3 Impfprogramm

Die Impfungen in Irak begannen in den ersten Tagen des Monats März 2021.⁶⁵³ Die WHO gab in ihrem wöchentlichen COVID-19-Situationsbericht für den Zeitraum 23. bis 29. August 2021 an, in dem Land seien seit der Kalenderwoche 34 insgesamt 4 043 632 Impfdosen verabreicht worden. Diese Zahl deutete darauf hin, dass 11,4 % der Zielpopulation mindestens eine Dosis des Impfstoffs erhalten haben. Berichten zufolge haben 2 628 559 Personen ihre erste Dosis erhalten und sind 1 414 676 vollständig geimpft. Die WHO stützte sich auf Statistiken des irakischen Gesundheitsministeriums, die wiederum auf Zahlen beruhten, die das Ministerium täglich von den Gesundheitsdirektionen aller Regierungsbezirke erhielt.⁶⁵⁴ Insbesondere in Bezug auf die RKI teilte der Sprecher der KRG in einer Nachricht in den sozialen Medien mit, dass bis zum 25. August 2021 in der RKI 581 056 Impfdosen verabreicht wurden, darunter 395 427 Erstdosen und 184 629 Zweitdosen.⁶⁵⁵ Mit Blick auf Binnenvertriebene und Flüchtlinge erklärte der UNHCR, beide Gruppen seien in den nationalen Impfplan aufgenommen worden und könnten sich über die offizielle Online-Registrierungsplattform für einen COVID-19-Impfstoff registrieren lassen. Nach Angaben des UNHCR wurden bis September 2021 mehr als 13 675 Binnenvertriebene und Flüchtlinge auf diesem Wege geimpft.⁶⁵⁶

Seit Beginn des Impfprogramms im März 2021 hat die WHO immer wieder eine geschlechtsspezifische Diskrepanz bei der Zahl der Frauen und Männer, die den Impfstoff erhalten, festgestellt und als Gründe für diese Unterschiede die Belastung der Frauen durch Haushalt und Familie sowie Gerüchte über Nebenwirkungen – wie Unfruchtbarkeit, Blutgerinnsel, Geburtsfehler und Fehlgeburten⁶⁵⁷ – angeführt.⁶⁵⁸ Weitere Faktoren, die zu einer allgemeinen Impfskepsis bei der Bevölkerung beitrugen, waren die Angst vor Nebenwirkungen wie Fieber, allergische Reaktionen und Todesfälle, Befürchtungen, dass der Impfstoff nicht sicher oder nachgeahmt ist, mangelnder Zugang zu Informationen oder Fehlinformationen über den Impfstoff und den Impfprozess sowie Misstrauen gegenüber der Regierung.⁶⁵⁹ Die irakische Justiz befasste sich mit dem Problem der Fehlinformationen in den sozialen Medien in einer Berichten zufolge im August 2021 veröffentlichten Erklärung, in der sie ankündigte, dass Personen, die Falschinformationen über COVID-19 oder den Impfstoff verbreiten, inhaftiert und strafrechtlich verfolgt werden.⁶⁶⁰

Laut dem WHO-Situationsbericht für die Woche vom 23. bis 29. August 2021 hat das irakische Gesundheitsministerium beschlossen, den Zeitraum zwischen der Verabreichung der ersten und der zweiten Dosis des Pfizer-BioNTech-Impfstoffs auf mindestens acht Wochen (56 Tage) zu verlängern,

⁶⁵² UNDP et al., Iraq, Impact of COVID-19 on Iraq's vulnerable populations, May 2021, [url](#), pp. 6-7

⁶⁵³ WHO, Iraq, Coronavirus Disease (COVID-19), Weekly Situation Report (Week 12), 21 March to 28 March 2021, n.d., [url](#), pp. 2-3

⁶⁵⁴ WHO, Iraq, Coronavirus Disease (COVID-19) Situation Report, Week 34, 23-29 Aug 2021, n.d., [url](#), p. 3

⁶⁵⁵ KGRSpokesperson [Twitter], posted on: 25 August 2021, [url](#)

⁶⁵⁶ UNCHR, Iraq, Fact Sheet September 2021, September 2021, [url](#), p. 3; UNHCR, Iraq, How to register for the COVID-19 vaccine, n.d., [url](#)

⁶⁵⁷ Health Cluster Iraq, Health Cluster Bulletin No. 8, August 2021, 19 September 2021, [url](#), p. 3

⁶⁵⁸ See, for example: WHO, Iraq, Coronavirus Disease (COVID-19) Situation Report, Week 34, 23-29 Aug 2021, n.d., [url](#), p. 3; WHO, Iraq, Coronavirus Disease (COVID-19), Weekly Situation Report (Week 16) 19 to 25 April 2021, n.d., [url](#), p. 3; WHO, Iraq, Coronavirus Disease (COVID-19) Situation Report, Week 20, 17-23 May 2021, 24 May 2021, [url](#), p. 5; WHO, Iraq, Coronavirus Disease (COVID-19), Situation Report, Week 27, 05-11 July 2021, 11 July 2021, [url](#), p. 6

⁶⁵⁹ CARE, COVID-19 Vaccination Uptake. A study of Knowledge, Attitudes and Practices of Marginalized Communities in Iraq, August 2021, [url](#), pp. 5-6; PHR, Latest COVID-19 Surge Pushes More Iraqis to Get Vaccinated, But Hesitancy Still Remains, 12 August 2021, [url](#)

⁶⁶⁰ WHO, Iraq, Coronavirus Disease (COVID-19), Situation Report, Week 33, 16-22 Aug 2021, n.d., [url](#), p. 9

um sicherzustellen, dass mehr Menschen ihre erste Dosis zu einem früheren Zeitpunkt erhalten konnten. In derselben Woche gab das Ministerium eine Empfehlung für die Verwendung eines mRNA-COVID-19-Impfstoffs (Pfizer-BioNTech) für Schwangere in der 16. Schwangerschaftswoche oder später ab.⁶⁶¹

3.4.4 Maßnahmen im Zusammenhang mit den Wahlen

Im Zusammenhang mit den Vorbereitungen für die Wahlen am 10. Oktober 2021 stellte die UNAMI fest, dass die Behörden COVID-19-Schutzausrüstung wie Masken, Handschuhe und Desinfektionsmittel beschafften, die an alle Wahllokale im ganzen Land für Wahlhelfer und Wähler verteilt werden soll.⁶⁶²

⁶⁶¹ WHO, Iraq, Coronavirus Disease (COVID-19), Situation Report, Week 34, 23-29 Aug 2021, n.d., [url](#), p. 1

⁶⁶² UNAMI, Iraq's Electoral Preparations and Processes - Report No. 11, 9 September 2021, [url](#), p. 4; UNAMI, Elections for Iraq's Council of Representatives, Fact Sheet #4 COVID-19, 11 August 2021, [url](#)

Anhang 1: Bibliografie

Mündliche Quellen, einschließlich anonymer Quellen

UNHCR (Hochkommissar der Vereinten Nationen für Flüchtlinge), Zugang zu und Aufenthalt in Sulaymaniyah – Antwort auf ACCORD, 25. Oktober 2021

Öffentlich zugängliche Quellen

AA (Anadolu Agency), Oil-rich Iraq grapples with power outages for 30 years, 8 July 2021, <https://www.aa.com.tr/en/middle-east/oil-rich-iraq-grapples-with-power-outages-for-30-years/2297835>, accessed 8 October 2021

Abdul Jabar, M. A. B. and Thabit, J. A., Chemical Pollution Risks for Many Drinking Water Sources in Baghdad City, Iraq, in: Polish Journal of Environmental Studies, Vo. 30, No. 2, 2021, 28 September 2020, <http://www.pjoes.com/pdf-120767-60970?filename=Chemical%20Pollution%20Risks.pdf>, pp. 1203-1214, accessed 30 September 2021

ACAPS, Education in Iraq: Impact of COVID-19, protests, and pre-existing crises on needs, 9 November 2020, https://www.acaps.org/sites/acaps/files/products/files/20201109_acaps_thematic_report_on_education_in_iraq.pdf, accessed 22 September 2021

ACCORD (Austrian Centre for Country of Origin and Asylum Research and Documentation), Anfragebeantwortung zum Irak: Versorgungslage Bagdad (Lebensmittel, Wasser, Strom), Wohnungsmarkt, Schulbesuch [Query response on Iraq: Baghdad supply situation (food, water, electricity), housing market, school attendance] [a-11469-2], 20 January 2021, <https://www.ecoi.net/en/document/2045330.html>, accessed 30 September 2021

ACCORD (Austrian Centre for Country of Origin and Asylum Research and Documentation), Anfragebeantwortung zum Irak: Medizinische Behandlung von Fettgewebsnekrose; Zugang zu und Kosten von bestimmten Medikamenten [a-11610-1] [Query response on Iraq: Medical treatment of fat necrosis, access to and cost of certain medicines [a-11610-1]], 30 June 2021, <https://www.ecoi.net/en/document/2054850.html>, accessed 14 October 2021

AFCM (Arab Federation of Capital Markets), Iraq Stock Exchange (ISX), n.d., <https://arab-exchanges.org/member/iraq-stock-exchange-isx/>, accessed 13 September 2021

AI (Amnesty International), Amnesty International Report 2020/21: The State of the World's Human Rights, 7 April 2021, <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/06/English.pdf>, accessed 17 September 2021

AI (Amnesty International), Legacy of Terror: The Plight of Yazidi Child Survivors of ISIS, 30 July 2020, <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/05/MDE1427592020ENGLISH.pdf>, accessed 13 October 2021

AI (Amnesty International), Marked for Life - Displaced Iraqis in Cycle of Abuse and Stigmatization, November 2020, <https://www.amnesty.org/en/wp-content/uploads/2021/05/MDE1433182020ENGLISH.pdf>, accessed 5 October 2021

Al Arabiya, Oil-dependent Iraq must 'diversify rapidly' as challenges stifle young population, 8 November 2020, <https://english.alarabiya.net/features/2020/11/04/Oil-dependent-Iraq-must-diversify-rapidly-as-challenges-stifle-young-population>, accessed 23 September 2021

- Al Jazeera, Basra protests erupt as power cuts hit scorching Iraq, 8 July 2021, <https://www.aljazeera.com/news/2021/7/8/basra-protests-spread-a-power-cuts-hit-iraq-amid-scorching-heat>, accessed 30 September 2021
- Al Jazeera, COVID-19: 10 million Iraqi children back to school, 29 November 2020, <https://www.aljazeera.com/news/2020/11/29/covid-19-10-million-iraqi-children-back-to-school>, accessed 28 September 2021
- Al Jazeera, Ruined: Baghdad small businesses ravaged by months of protests, 14 February 2021, <https://www.aljazeera.com/economy/2020/2/14/ruined-baghdad-small-businesses-ravaged-by-months-of-protests>, accessed 10 September 2021
- Al Jazeera, الخوف والجوع والتشريد... ثلاثية تطارد النازحين في العراق بعد قرار إغلاق المخيمات [Fear and hunger and displacement – three problems chasing Iraqi IDPs following the decision to close the camps], 30 January 2021, <https://www.aljazeera.net/news/humanrights/2021/1/30/%D8%A7%D9%84%D9%85%D9%88%D8%AA-%D9%8A%D9%84%D8%A7%D8%AD%D9%82-%D8%A7%D9%84%D9%86%D8%A7%D8%B2%D8%AD%D9%8A%D9%86-%D9%81%D9%8A-%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82-%D9%85%D8%AC%D8%AF%D8%AF%D8%A7>, accessed 5 October 2021
- Al-Araby Al-Jadeed, انفراجة في ملف جرف الصخر: تدقيق أمني يسبق عودة النازحين العراقيين [A breakthrough in the Jurf al-Sakhr file: security check ahead of the return of displaced Iraqis], 4 August 2021, <https://www.alaraby.co.uk/politics/%D8%A7%D9%86%D9%81%D8%B1%D8%A7%D8%AC%D8%A9-%D9%81%D9%8A-%D9%85%D9%84%D9%81-%D8%AC%D8%B1%D9%81-%D8%A7%D9%84%D8%B5%D8%AE%D8%B1-%D8%AA%D8%AF%D9%82%D9%8A%D9%82-%D8%A3%D9%85%D9%86%D9%8A-%D9%8A%D8%B3%D8%A8%D9%82-%D8%B9%D9%88%D8%AF%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D9%86%D8%A7%D8%B2%D8%AD%D9%8A%D9%86-%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82%D9%8A%D9%8A%D9%86>, accessed 5 October 2021
- Al-Fanar Media, Study Blames Mismanagement for Water Crisis in Southern Iraq, 8 September 2021, <https://www.al-fanarmedia.org/2021/09/study-blames-mismanagement-for-water-crisis-in-southern-iraq/>, accessed 30 September 2021
- Al-Jaffal, O. and Khalaf, S., Basra Governorate: A Locality in Crisis – Local Government Crisis and Conflict with the Federal Government, in: LSE Middle East Centre Paper Series, Vol. 49, May 2021, 18 May 2021, http://eprints.lse.ac.uk/110478/2/Al_Jaffal_basra_locality_in_crisis_published_english.pdf, accessed 14 September 2021
- Al-Menasa, Basra's Sabeen-Mandeans Keeping Golden Traditions Alive, 16 October 2019, <https://www.al-menasa.net/en/2019/10/16/basras-sabeen-mandeans-keeping-golden-traditions-alive/>, accessed 25 October 2021
- Al-Monitor, Basra church restored, but few Christians left to worship there, 7 August 2019, <https://www.al-monitor.com/originals/2019/08/basras-chaldean-church-renovated-but-seldom-visited.html>, accessed 25 October 2021
- Al-Monitor, Decline in education threatens future Iraqi generations, 15 April 2016, <https://www.al-monitor.com/originals/2016/04/iraq-schools-need-corruption-education-overcrowded-classroom.html>, accessed 29 September 2021
- Al-Quds Al-Arabi: موقع عراقي: التصاريح الأمنية كابوس يطارد أهالي الموصل و 7 آلاف معاملة معطلة [Iraqi site: security clearances are a nightmare chasing the people of Mosul and 7,000 procedures have been put on hold], 8 December 2020, <https://www.alquds.co.uk/%D9%85%D9%88%D9%82%D8%B9>

[%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82%D9%8A-%D8%A7%D9%84%D8%AA%D8%B5%D8%A7%D8%B1%D9%8A%D8%AD-%D8%A7%D9%84%D8%A3%D9%85%D9%86%D9%8A%D8%A9-%D9%83%D8%A7%D8%A8%D9%88%D8%B3-%D9%8A%D8%B7%D8%A7/](#), accessed 5 October 2021

Al-Rubaie, A., Mason, M. and Mehdi, Z., Failing Flows: Water Management in Southern Iraq, in: LSE Middle East Centre Paper Series, Vol. 52, July 2021, http://eprints.lse.ac.uk/110973/2/Failing_Flows_003_.pdf, accessed 30 September 2021

Al-Sumaria TV: المحكمة العليا في المحافظات المحررة [National Security Council decides to cancel security clearance for liberated governorates], 26 December 2019, <https://www.alsumaria.tv/news/%D8%A3%D9%85%D9%86/329694/%D9%85%D8%AC%D9%84%D8%B3-%D8%A7%D9%84%D8%A7%D9%85%D9%86-%D8%A7%D9%84%D9%88%D8%B7%D9%86%D9%8A-%D9%8A%D9%82%D8%B1%D8%B1-%D8%A7%D9%84%D8%BA%D8%A7%D8%A1-%D8%A7%D9%84%D8%AA%D8%AF%D9%82%D9%8A%D9%82-%D8%A7%D9%84%D8%A7%D9%85%D9%86%D9%8A-%D9%81%D9%8A-%D8%A7%D9%84%D9%85>, accessed 5 October 2021

Altai Consulting, CCI (Cash Consortium for Iraq) and ILO (International Labour Organization), Economic Relief, Recovery, and Resilience Assessment for Southern Iraq: Final Report, May 2021, https://www.calpnetwork.org/wp-content/uploads/ninja-forms/2/20210610-Economic-Relief-Recovery-and-Resilience-Assessment-for-Southern-Iraq_Final.pdf, accessed 29 September 2021

AP (Associated Press), Bloated public salaries at heart of Iraq's economic woes, 23 October 2020, <https://apnews.com/article/financial-markets-baghdad-iraq-middle-east-cf1789e0fa482600f133aae71a8d34d8>, accessed 23 September 2021

AP (Associated Press), Power outages hit Iraq amid scorching temperatures, 2 July 2021, <https://apnews.com/article/middle-east-iraq-power-outages-government-and-politics-business-3447f9ff3c75357d306bf47dfe8f398b>, accessed 4 October 2021

AP (Associated Press), Soaring unemployment fuels protests in southern Iraq, 26 July 2018, <https://apnews.com/article/saddam-hussein-baghdad-middle-east-international-news-ap-top-news-c335ab38b6924cb8b71bf9579ff8380c>, accessed 16 September 2021

Arab Weekly (The), Doctors beg for donations as Iraq loses battle against pandemic, 16 July 2021, <https://thearabweekly.com/doctors-beg-donations-iraq-loses-battle-against-pandemic>, accessed 11 October 2021

Arab Weekly, (The), Iraqi university graduates take to the streets again, 10 August 2020, <https://thearabweekly.com/iraqi-university-graduates-take-streets-again>, accessed 23 September 2021

Asharq Al-Awsat, Schools Reopen in Iraqi Kurdistan Region Despite COVID-19 Outbreak, 15 October 2020, <https://english.aawsat.com/home/article/2566076/schools-reopen-iraqi-kurdistan-region-despite-covid-19-outbreak>, accessed 28 September 2021

AsiaNews, COVID-19: Iraqi doctors near collapse; for Fr Paul, the situation is 'critical', 30 June 2020, <http://www.asianews.it/news-en/COVID-19%3A-Iraqi-doctors-near-collapse%3B-for-Fr-Paul%2C-the-situation-is-%27critical%27-50474.html>, accessed 11 October 2021

Atlantic Council, An "illiterate generation" —one of Iraq's untold pandemic stories, 26 July 2021, <https://www.atlanticcouncil.org/blogs/menasource/an-illiterate-generation-one-of-iraqs-untold-pandemic-stories/>, accessed 29 September 2021

Australia, DFAT (Department of Foreign Affairs and Trade), Country Information Report – Iraq, 17 August 2020, <https://www.dfat.gov.au/sites/default/files/country-information-report-iraq.pdf>, accessed 27 September 2021

Baghdad Today, عودة 17 عائلة نازحة الى مناطقهم في كركوك [return of 17 IDP families to their areas in Kirkuk], 17 September 2021, <https://baghdadtoday.news/news/165300/%D8%B9%D9%88%D8%AF%D8%A9-17-%D8%B9%D8%A7%D8%A6%D9%84%D8%A9-%D9%86%D8%A7%D8%B2%D8%AD%D8%A9-%D8%A5%D9%84%D9%89->, accessed 5 October 2021

Barzani Charity Foundation [Twitter], posted on: 29 April 2021, <https://twitter.com/BarzaniCF/status/1387693052303716352?s=20>, accessed 7 October 2021

Bas News, Police Arrests Eight Organ Traffickers in Sulaymaniyah, 16 July 2020, https://www.basnews.com/en/babat/619371?_cf_chl_jschl_tk=_pmd_oV8ONjiRKQKJDNcx.91yRGyKDJM6GxBAWLOHLSCB1nY-1635155888-0-gqNtZGzNAhCjcnBszQgR, accessed 25 October 2021

BBC News (British Broadcasting Corporation), How water shortages are brewing wars, 17 August 2021, <https://www.bbc.com/future/article/20210816-how-water-shortages-are-brewing-wars>, accessed 30 September 2021

BBC News (British Broadcasting Corporation), Iraq power cuts stir protests as summer temperatures scorch country, 2 July 2021, <https://www.bbc.com/news/world-middle-east-57693688>, accessed 1 October 2021

Bertelsmann Stiftung, BTI 2020 Country Report: Iraq, https://bti-project.org/fileadmin/api/content/en/downloads/reports/country_report_2020_IRQ.pdf, accessed 23 September 2021

CaLP (Cash Learning Partnership), Humanitarian Cash and Social Protection in Iraq, 28 January 2021, <https://www.calpnetwork.org/wp-content/uploads/ninja-forms/2/CaLP-Iraq-Case-Study-WEB.pdf>, accessed 12 October 2021

Canada, IRB (Immigration and Refugee Board of Canada), Iraq: Nationality Certificate, including purpose and validity; requirements and procedures for the issuance, renewal and replacement; frequency of fraudulent certificates (2011-November 2013), 25 November 2013, available at <https://www.refworld.org/docid/52cd07f64.html>, accessed 12 October 2021

Canada, IRB (Immigration and Refugee Board of Canada), Iraq: Residence Card and Public Distribution System (PDS) ration card, including purpose and validity; requirements and procedures for the issuance, renewal and replacement of the cards; frequency of fraudulent cards; whether a person can live in the country without these cards (1991-November 2013), 25 November 2013, available at: <https://www.refworld.org/docid/52cd09414.html>, accessed 12 October 2021

Canada, IRB (Immigration and Refugee Board of Canada), Iraq: The Foreigner's Residence Card issued in the Kurdistan region, including purpose and validity; status afforded by the card, including access to employment and services and the ability to return and reside in Iraq; requirements and procedures for the issuance and renewal of cards; information included on the card (2015-October 2017), 30 October 2017, <https://irb.gc.ca/en/country-information/rir/Pages/index.aspx?doc=457278&pls=1>, accessed 27 October 2021

CARE, COVID-19 Vaccination Uptake. A study of Knowledge, Attitudes and Practices of Marginalized Communities in Iraq, August 2021, http://careevaluations.org/wp-content/uploads/Iraq-Vaccination-Uptake-Study-CARE_FINAL.pdf, accessed 29 September 2021

Chambers, R. L., Kennedy, H., Woods, J. E., Khadduri, M. and Blake, G. H., Iraq, in: Encyclopædia Britannica, n.d., last updated 3 September 2021, <https://www.britannica.com/place/Iraq>, accessed 13 September 2021

Chatelard, G., Comment made during review, 10 October 2018, cited in: EASO (European Asylum Support Office), Iraq – Internal mobility, February 2019, <https://www.easo.europa.eu/sites/default/files/publications/Iraq-Internal-Mobility.pdf>, p. 28, accessed 14 October 2021

Chatham House, Networks of power – The Popular Mobilization Forces and the state in Iraq, February 2021, <https://www.chathamhouse.org/sites/default/files/2021-02/2021-02-25-networks-of-power-mansour.pdf>, accessed 14 September 2021

Chatham House, Same Old Politics Will Not Solve Iraq Water Crisis, 15 April 2020, <https://www.chathamhouse.org/2020/04/same-old-politics-will-not-solve-iraq-water-crisis>, accessed 8 October 2021

CIVIC (Center for Civilians in Conflict), Ignoring Iraq's Most Vulnerable: The Plight of Displaced Persons, April 2021, https://civiliansinconflict.org/wp-content/uploads/2021/04/CIVIC_Iraq_Report_Final-Web.pdf, accessed 21 September 2021

Costantini, I. and Palani, K., Displacement-Emigration-Return: Understanding Uncertainty in the Context of Iraq, MERI (Middle East Research Institute), January 2018, <http://www.meri-k.org/wp-content/uploads/2018/01/Displacement-Emigration-Report.pdf>, accessed 14 October 2021

DSP (Durable Solutions Platform), Far from Home: Future Prospects for Syrian Refugees in Iraq, January 2019, <https://www.dsp-syria.org/sites/default/files/2019-01/Far From Home.pdf>, accessed 13 October 2021

DW (Deutsche Welle), How to solve Iraq's hellishly hot power crisis, 8 July 2021, <https://www.dw.com/en/why-are-iraqs-electricity-issues-so-hard-to-solve/a-58189500>, accessed 1 October 2021

Emergency UK, Sulaymaniyah rehabilitation and social reintegration centre, December 2020, <https://emergencyuk.org/project/iraq/sulaymaniyah-rehabilitation-and-social-reintegration-centre/>, accessed 11 October 2021

Encyclopædia Britannica, Al-Sulaymāniyyah, n.d., <https://www.britannica.com/place/Al-Sulaymaniyyah>, accessed 17 September 2021

EPC (Emirates Policy Center), Sulaymaniyah-Erbil Disagreement: Scenarios of Division in Iraqi Kurdistan, 21 March 2021, <https://epc.ae/whatif-details/63/sulaymaniyah-erbil-disagreement-scenarios-of-division-in-iraqi-kurdistan>, accessed 17 September 2021

Epic (Enabling Peace in Iraq Center), ISHM: February 4 - February 11, 2021, 11, February 2021, <https://enablingpeace.org/ishm291/>, accessed 22 September 2021

Epic (Enabling Peace in Iraq Center), ISHM: March 25 - April 1, 2021, 1 April 2021, <https://enablingpeace.org/ishm297/>, accessed 22 September 2021

Euro-Med Monitor (Euro-Mediterranean Human Rights Monitor), Exiled AT Home: Internal displacement resulted from the armed conflict in Iraq and its humanitarian consequences, June 2021, https://drive.google.com/file/d/1iTSCr_sqKkt3rKhByyaAEGj_Tv5dMryP/view, accessed 30 September 2021

European Commission, Wechselkurs (InforEuro), n.d., https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/procedures-guidelines-tenders/information-contractors-and-beneficiaries/exchange-rate-inforeuro_de, accessed 14 October 2021

FAO (Food and Agriculture Organization of the United Nations), GIEWS Country Brief – The Republic of Iraq, 11 June 2021, <http://www.fao.org/giews/countrybrief/country/IRQ/pdf/IRQ.pdf>, accessed 15 September 2021

FAO (Food and Agriculture Organization of the United Nations), GIEWS Update – The Republic of Iraq: Drought in northern parts of the country, 11 June 2021, <http://www.fao.org/3/cb5144en/cb5144en.pdf>, accessed 15 June 2021

FAO (Food and Agriculture Organization of the United Nations), World Bank (The), IFAD (International Fund for Agricultural Development) and WFP (World Food Programme), Food Security in Iraq – Impact of COVID-19: With a Special Feature on Digital Innovation, June-August 2020, 23 September 2020, <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Iraq%20Food%20Security%20Report%20August%202020%20-%20Arabic.pdf>, accessed 5 October 2021

FAO (Food and Agriculture Organization of the United Nations), World Bank (The), IFAD (International Fund for Agricultural Development) and WFP (World Food Programme), Food Security in Iraq: Impact of COVID-19, with a Special Section on Water Shortages and Adaptation, 3 October 2021, <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Food%20Security%20English%20-%20Issue%204%20.pdf>, accessed 6 October 2021

FAO (Food and Agriculture Organization of the United Nations), World Bank (The), IFAD (International Fund for Agricultural Development) and WFP (World Food Programme), Iraq Covid-19 Food Security Monitor – Bi-weekly Update, Issue 16, 25 August 2020, https://fscluster.org/sites/default/files/documents/covid_weekly_food_security_monitor_iraq_25aug2020_final.pdf, accessed 12 October 2021

FAO (Food and Agriculture Organization of the United Nations), World Bank (The), IFAD (International Fund for Agricultural Development) and WFP (World Food Programme), Iraq Covid-19 Food Security Monitor – Bi-weekly Update, Issue 22, 16 November 2020, <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Iraq%20Biweekly%20report%20Issue%2022-%20English%20.pdf>, accessed 6 October 2021

FAO (Food and Agriculture Organization of the United Nations), World Bank (The), IFAD (International Fund for Agricultural Development) and WFP (World Food Programme), Iraq Covid-19 Food Security Monitor – Bi-weekly Update, Issue 25, 5 January 2021, https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Iraq%20Issue%2025-%20English_4feb.pdf, accessed 6 October 2021

FAO (Food and Agriculture Organization of the United Nations), World Bank (The), IFAD (International Fund for Agricultural Development) and WFP (World Food Programme), Iraq Covid-19 Food Security Monitor – Bi-weekly Update, Issue 28, 16 February 2021, <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Iraq%20Biweekly%20English%20Issue%2028.pdf>, accessed 5 October 2021

FAO (Food and Agriculture Organization of the United Nations), World Bank (The), IFAD (International Fund for Agricultural Development) and WFP (World Food Programme), Iraq Covid-19 Food Security Monitor – Bi-weekly Update, Issue 29, 25 February 2021, <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Iraq%20Biweekly%20English%20Issue%2029.pdf>, accessed 5 October 2021

FDI (Future Directions International), Iraqi Food Security at Risk in a Year of Mounting Disasters, Strategic Analysis Paper, 13 August 2020, <https://www.futuredirections.org.au/wp-content/uploads/2020/08/Iraqi-Food-Security-at-Risk-in-a-Year-of-Mounting-Disasters.pdf>, accessed 5 October 2021

Financial Tribune, Rise in Livestock Smuggling Into Iraqi Kurdistan, 6 July 2020, <https://financialtribune.com/articles/domestic-economy/104191/rise-in-livestock-smuggling-into-iraqi-kurdistan>, accessed 25 October 2021



France 24, For war-scarred Iraq, climate crisis the next great threat, 8 July 2021, <https://www.france24.com/en/live-news/20210708-for-war-scarred-iraq-climate-crisis-the-next-great-threat>, accessed 6 October 2021

France 24, Iraq caps Arbaeen foreign pilgrim numbers at 40,000, 5 September 2021, <https://www.france24.com/en/live-news/20210905-iraq-caps-arbaeen-foreign-pilgrim-numbers-at-40-000>, accessed 25 October 2021

France 24, Iraqi protesters set fire to Iran consulate in southern city of Basra, 7 September 2018, <https://www.france24.com/en/20180907-iraq-basra-protesters-set-fire-iran-consulate-southern-city-deadly>, accessed 25 October 2021

France 24, العراق في العراقة قديمة نزاغات لتصفية أحيانا لتهمة "الانتماء الى الجهاديين" غطاء [The accusation of belonging to jihadists is sometimes used as an excuse to settle old scores in Iraq], 8 January 2021, <https://www.france24.com/ar/%D8%A7%D9%84%D8%A3%D8%AE%D8%A8%D8%A7%D8%B1%D8%A7%D9%84%D9%85%D8%B3%D8%AA%D9%85%D8%B1%D8%A9/20210108-%D8%AA%D9%87%D9%85%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D8%A7%D9%86%D8%AA%D9%85%D8%A7%D8%A1-%D8%A7%D9%84%D9%89-%D8%A7%D9%84%D8%AC%D9%87%D8%A7%D8%AF%D9%8A%D9%8A%D9%86-%D8%BA%D8%B7%D8%A7%D8%A1-%D8%A3%D8%AD%D9%8A%D8%A7%D9%86%D8%A7-%D9%84%D8%AA%D8%B5%D9%81%D9%8A%D8%A9-%D9%86%D8%B2%D8%A7%D8%B9%D8%A7%D8%AA-%D9%82%D8%AF%D9%8A%D9%85%D8%A9-%D9%81%D9%8A-%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82>, accessed 5 October 2021

GardaWorld, Iraq: Security forces kill at least one protester and wound 11 others in clashes with anti-government protesters in Baghdad May 25 /update 1, 25 May 2021, <https://www.garda.com/crisis24/news-alerts/482946/iraq-security-forces-kill-at-least-one-protester-and-wound-11-others-in-clashes-with-anti-government-protesters-in-baghdad-may-25-update-1>, accessed 17 September 2021

GPC (Global Protection Cluster), Protection Monitoring System, Report 1, February 2021, https://www.humanitarianresponse.info/sites/www.humanitarianresponse.info/files/documents/files/protection_monitoring_report_-_february_2021.pdf, accessed 27 September 2021

Hasan, S., A Perfect Storm has Hit Iraq's Economy, LSE [Blog], 22 October 2020, <https://blogs.lse.ac.uk/mec/2020/10/22/a-perfect-storm-has-hit-iraqs-economy/>, accessed 14 September 2021

Health Cluster Iraq, Health Cluster Bulletin No. 8, August 2021, 19 September 2021, https://www.humanitarianresponse.info/sites/www.humanitarianresponse.info/files/documents/files/iraq_hq_bulletin08_august_2021.pdf, accessed 29 September 2021

HRW (Human Rights Watch), Basra is thirsty: Iraq's Failure to Manage the Water Crisis, July 2019, https://www.hrw.org/sites/default/files/report_pdf/iraq0719_web.pdf, accessed 27 September 2021

HRW (Human Rights Watch), Iraq: Camp Expulsions Leave Families Homeless, Vulnerable, 2 December 2020, <https://www.hrw.org/news/2020/12/02/iraq-camp-expulsions-leave-families-homeless-vulnerable>, accessed 29 September 2021

HRW (Human Rights Watch), Iraq: Inadequate Plans for Camp Closures, 3 June 2021, <https://www.hrw.org/news/2021/06/03/iraq-inadequate-plans-camp-closures>, accessed 21 September 2021

HRW (Human Rights Watch), Iraq: School Doors Barred to Many Children, 28 August 2019, <https://www.hrw.org/news/2019/08/28/iraq-school-doors-barred-many-children>, accessed 13 October 2021

- HRW (Human Rights Watch), World Report 2021 - Iraq, 13 January 2021, <https://www.hrw.org/world-report/2021/country-chapters/iraq>, accessed 29 September 2021
- IAU (Inter-Agency Information and Analysis Unit), Sulaymaniyah Governorate Profile, November 2010, available at: https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/807BB72D0720CCC2C12577EB004F80BB-Full_Report.pdf, accessed 7 October 2021
- IFRC (International Federation of Red Cross and Red Crescent Societies), Emergency Plan of Action (EPoA), Iraq: Droughts, 2 September 2021, <https://adore.ifrc.org/Download.aspx?FileId=443946>, accessed 4 October 2021
- ILO (International Labour Organization) and Fafo, Rapid Assessment of the Impact of COVID-19 on Vulnerable Populations and Small-Scale Enterprises in Iraq, 16 July 2020, https://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---arabstates/---ro-beirut/documents/publication/wcms_751209.pdf, accessed 15 June 2021
- IMF (International Monetary Fund), Policy Responses to COVID-19 – Iraq, last updated 2 July 2021, <https://www.imf.org/en/Topics/imf-and-covid19/Policy-Responses-to-COVID-19#>, accessed 14 September 2021
- INA (Iraqi News Agency), KRG Takes New Decision to Confront Smuggling Via Borders, 8 August 2021, <https://ina.ig/eng/13241-kr-g-takes-new-decision-to-confront-smuggling-via-borders.html>, accessed 25 October 2021
- INA (Iraqi News Agency), الدفاع النيابية: الأمن الوطني يمتلك قاعدة بيانات لجميع العائلات العائدة من مخيم الهول [Parliamentary defence committee is in possession of a database containing all families returning from Al-Hol camp], 26 June 2021, <https://www.ina.ig/128842--.html>, accessed on? date missing
- International Crisis Group, Exiles in Their Own Country: Dealing with Displacement in Post-ISIS Iraq, Crisis Group Middle East Briefing N°7, 19 October 2020, https://d2071andvip0wj.cloudfront.net/b079-post-isis-iraq_0.pdf, accessed 27 September 2021
- IOM (International Organization for Migration), An Analysis of Urban Displacement in Iraq, 14 March 2021, http://iraqdtm.iom.int/files/DurableSolutions/2021952019510_iom_DTM_An_Analysis_of_Urban_Displacement_in_Iraq.pdf, accessed 28 September 2021
- IOM (International Organization for Migration), Cities as Home: Location Factsheets and Case Studies of Local Integration, 6 January 2021, <https://iraq.iom.int/file/117680/download?token=ozdH10ZB>, accessed 27 September 2021
- IOM (International Organization for Migration), Cities as Home: Understanding Belonging and Acceptance Among IDPs and Host Communities in Iraq, 19 October 2020, https://iraq.iom.int/files/IOM%20Iraq%20Cities%20as%20Home_Understanding%20Belonging%20and%20Acceptance%20-%20English.pdf, accessed 27 September 2021
- IOM (International Organization for Migration), Country Fact Sheet, 2019, https://files.returningfromgermany.de/files/CFS_2019_Iraq_ENG.pdf, accessed 13 October 2021
- IOM (International Organization for Migration), DTM: IDP Master List 31-07-2021, 31 July 2021, http://iraqdtm.iom.int/MasterList/Download/3476?fileName=2021844957340_Round122_Master_List_IDP_2021-07-31_IOM_DTM.xlsx, accessed 30 September 2021
- IOM (International Organization for Migration), Iraq, COVID-19 Mobility Restrictions and Public Health Measures. 1 March to 31 May 2021, June 2021, http://iraqdtm.iom.int/files/COVID-19/Mobility_Restrictions_Health_Measurement/DTM_COVID_19_Mobility_Restrictions_Health_Measures_01_Mar_to_31_May2021.pdf, accessed 29 September 2021

IOM (International Organization for Migration), Labour Market Assessment: Covid-19 and Labour Markets - Al-Musayyab Babylon Governorate [sic], September 2021, <https://iraq.iom.int/files/Mahmoudiya%20-%20Baghdad%20Governorate.pdf>, accessed 17 September 2021

IOM (International Organization for Migration), Labour Market Opportunities and Challenges: Basra District, Basra Governorate, May 2020, <https://iraq.iom.int/files/Basra%20district%20LMA.pdf>, accessed 16 September 2021

IOM (International Organization for Migration), Labour Market Opportunities and Challenges: Sulaymaniyah District, Sulaymaniyah Governorate, May 2020, <https://iraq.iom.int/files/Sulaymaniyah%20District,%20Sulaymaniyah%20Governorate.pdf>, accessed 20 September 2021

IOM (International Organization for Migration), Protracted Displacement in Iraq: Revisiting Categories of Return Barriers, 24 January 2021, <https://iraq.iom.int/file/120874/download?token=RFCQSolF>, accessed 27 September 2021

IOM (International Organization for Migration), Urban Displacement in Federal Iraq, 14 March 2021, http://iraqdtm.iom.int/files/DurableSolutions/20213143423463_Urban_Displacement_in_Federal_Iraq.pdf, accessed 13 October 2021

IOM (International Organization for Migration), ZIRF Counselling: Wohnsituation, 1. Quartal 2021 [Housing situation, 1st quarter 2021], n.d., <https://files.returningfromgermany.de/files/2021-1%20Irak%20Wohnungsmarkt.pdf>, accessed 30 September 2021

Iraq Heritage, Al Kathimayn Shrine, Baghdad, n.d., <https://iraqheritage.org/holy-sites.php>, accessed 13 September 2021

Iraq, Act on National ID Cards, 1 February 2016, available at: <http://www.ilo.org/dyn/natlex/docs/ELECTRONIC/105259/128690/F1377618310/gg0256.pdf>, accessed 13 October 2021

Iraq, Constitution of the Republic of Iraq, 15 October 2005, unofficial English translation by the United Nations Assistance Mission for Iraq, available at: <https://www.refworld.org/docid/454f50804.html>, accessed 14 October 2021

Iraq, CSO (Central Statistical Organization), (2019) تقديرات سكان العراق [Iraq population estimates (2019)], November 2019, <http://cosit.gov.iq/documents/population/projection/%D8%AA%D9%82%D8%AF%D9%8A%D8%B1%D8%A7%D8%AA%20%D8%B3%D9%83%D8%A7%D9%86%20%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82%202019.pdf>, accessed 6 October 2021

Iraq, CSO (Central Statistical Organization), 2021 لسنة والجنس والبيئة المحافظات حسب العراق سكان تقديرات [Demographic and population indicators, Estimates for the population of Iraq by governorate, environment and gender for the year 2021] (table), n.d., <http://cosit.gov.iq/ar/2013-01-31-08-43-38>, accessed 25 October 2021

Iraq, CSO (Central Statistical Organization), The net and gross enrollment rate at the primary level, including (governmental, private, religious) by governorate and gender for the academic year 2019/2020, n.d., <http://cosit.gov.iq/documents/education/tables/pri/%D8%A7%D9%84%D8%AA%D8%B9%D9%84%D9%8A%D9%85%20%D8%A7%D9%84%D8%A7%D8%A8%D8%AA%D8%AF%D8%A7%D8%A6%D9%8A%202019-2020.xlsx>, accessed 29 September 2021

Iraq, CSO (Central Statistical Organization), The net and gross enrollment rate at the secondary school stage (governmental, private and religious) by sex and governorate year 2019/2020, n.d., <http://cosit.gov.iq/documents/education/tables/sec/%D8%A7%D9%84%D8%AA%D8%B9%D9%84%>

[D9%8A%D9%85%20%D8%A7%D9%84%D8%AB%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%8A%202019-2020.xlsx](#), accessed 29 September 2021

Iraq, CSO (Central Statistical Organization), 2018 الموجز الإحصائي بغداد [Statistical Summary Baghdad 2018], n.d., http://cosit.gov.iq/ar/?option=com_content&view=article&layout=edit&id=1205, accessed 8 October 2021

Iraq, Directorate of National Card Affairs, Home, n.d., <http://nid-moi.gov.iq/>, accessed 13 October 2021

Iraq, Embassy of the Republic of Iraq in Berlin, Nationality Cert, n.d., https://www.mofa.gov.iq/berlin/?page_id=539, accessed 13 October 2021

Iraq, Embassy of the Republic of Iraq in Berlin, The Civil Status ID, n.d., https://www.mofa.gov.iq/berlin/?page_id=572, accessed 13 October 2021

Iraq, Embassy of the Republic of Iraq in Bern, Nationality Cert, n.d., https://www.mofa.gov.iq/bern/?page_id=539, accessed 13 October 2021

Iraq, Embassy of the Republic of Iraq in Bern, The Civil Status ID, n.d., https://www.mofa.gov.iq/bern/?page_id=572, accessed 13 October 2021

Iraq, Embassy of the Republic of Iraq in Brussels, Nationality Cert, n.d., https://www.mofa.gov.iq/brussels/?page_id=539&lang=en, accessed 13 October 2021

Iraq, Embassy of the Republic of Iraq in Brussels, The Civil Status ID, n.d., https://www.mofa.gov.iq/brussels/?page_id=572&lang=en, accessed 13 October 2021

Iraq, Embassy of the Republic of Iraq in Vienna, Nationality Cert, n.d., <https://www.mofa.gov.iq/vienna/en/nationality-cert/>, accessed 13 October 2021

Iraq, Embassy of the Republic of Iraq in Vienna, The Civil Status ID, n.d., <https://www.mofa.gov.iq/vienna/en/the-civil-status-id/>, accessed 13 October 2021

Iraq, Government of Iraq, Cabinet approves measures to strengthen support for people displaced by terrorist operations, 25 December 2019, <https://gds.gov.iq/cabinet-approves-measures-to-strengthen-support-for-people-displaced-by-terrorist-operations/>, accessed 14 October 2021

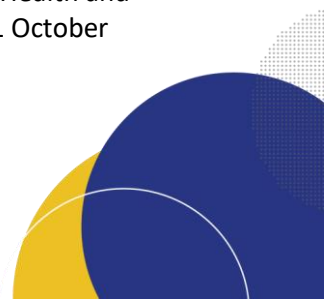
Iraq, Government of Iraq, The Cabinet imposes a complete curfew for 10 days, and takes several measures regarding Iraqis in India, 5 May 2021, <https://gds.gov.iq/the-cabinet-imposes-a-complete-curfew-for-10-days-and-takes-several-measures-regarding-iraqis-in-india/>, accessed 29 September 2021

Iraq, Government of Iraq, The Government will continue to require the vaccination of employees, workers, students and teaching staff, 9 June 2021, <https://gds.gov.iq/the-cabinet-will-continue-to-require-the-vaccination-of-employees-workers-students-and-teaching-staff/>, accessed 29 September 2021

Iraq, KRG (Kurdish Regional Government), Deputy PM Qubad Talabani meets with the Anti-Corruption and Integrity Committee in Sulaymaniyah, 8 June 2021, <https://gov.krd/english/government/deputy-prime-minister/activities/posts/2021/june/deputy-pm-qubad-talabani-meets-with-the-anti-corruption-and-integrity-committee-in-sulaymaniyah/>, accessed 15 September 2021

Iraq, KRG (Kurdistan Regional Government), Coronavirus (COVID-19) Dashboard, as of 27 September 2021, <https://gov.krd/coronavirus-en/dashboard/>, accessed 27 September 2021

Iraq, KRG (Kurdistan Regional Government), Kurdistan Region Statistics Office, Indicators: Health and Education, n.d., <http://www.krso.net/default.aspx?page=article&id=899&l=1>, accessed 11 October 2021



Iraq, KRG (Kurdistan Regional Government), Situation update, n.d., <https://gov.krd/coronavirus-en/situation-update/>, accessed 29 September 2021

Iraq, National Card Law No (3) of the year 2016 [قانون البطاقة الوطنية رقم (٣) لسنة ٢٠١٦], in: Iraqi Gazette 4396 [الوقائع العراقية ٤٣٩٦], 2016, <http://nid-moi.gov.iq/upload/upfile/ar/48.pdf>, accessed 27 October 2021

Iraq, Ministry of Foreign Affairs, Birth certificate, n.d., <https://www.mofa.gov.iq/birth-certificate>, accessed 13 October 2021

Iraq, Ministry of Foreign Affairs, Nationality Cert, n.d., <https://www.mofa.gov.iq/nationality-cert>, accessed 13 October 2021

Iraq, Ministry of Foreign Affairs, The Civil Status ID, n.d., <https://www.mofa.gov.iq/the-civil-status-id>, accessed 13 October 2021

Iraq, Ministry of Health and Environment, Annual Statistical Report 2020, 2021, <https://moh.gov.iq/upload/1540.pdf>, accessed 11 October 2021

Iraq, MoP (Ministry of Planning), National Development Plan 2018-2022, June 2018, [https://mop.gov.iq/en/static/uploads/8/pdf/1545900842d4eeef48c6122449898d79a86b841fb--%D8%AE%D8%B7%D8%A9%20%D8%A7%D9%84%D8%AA%D9%86%D9%85%D9%8A%D8%A9%20%D8%A7%D9%84%D9%88%D8%B7%D9%86%D9%8A%D8%A9%20\(%D8%A7%D9%86%D9%83%D9%84%D9%8A%D8%B2%D9%8A\).pdf](https://mop.gov.iq/en/static/uploads/8/pdf/1545900842d4eeef48c6122449898d79a86b841fb--%D8%AE%D8%B7%D8%A9%20%D8%A7%D9%84%D8%AA%D9%86%D9%85%D9%8A%D8%A9%20%D8%A7%D9%84%D9%88%D8%B7%D9%86%D9%8A%D8%A9%20(%D8%A7%D9%86%D9%83%D9%84%D9%8A%D8%B2%D9%8A).pdf), accessed 28 September 2021

Iraq, MoP (Ministry of Planning), The Second National Voluntary Review Report on the Achievement of the Sustainable Development Goals, July 2021, https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/285062021_VNR_Report_Iraq_English.pdf, accessed 25 October 2021

Iraq, National Policy on Displacement, July 2008, available at: <https://www.refworld.org/docid/5a26b2264.html>, accessed 14 October 2021

IRFAD (Iraqi Research Foundation for Analysis and Development), Iraq Education, n.d., <http://www.irfad.org/iraq-education/#>, accessed 29 September 2021

ISX (Iraqi Stock Exchange), About us, n.d., <http://www.isx-iq.net/isxportal/portal/aboutUs.html?currLanguage=en>, accessed 15 October 2021

Jamal A., B., Akoi, S., Fadel S., P. and Sardar, Z., Factors Shaping Customer Satisfaction with Residential Flats: Evidence from Sulaymaniyah City, in: Black Sea Journal of Management and Marketing, Vol. 2, No. 2, 2021, 10 May 2021, <https://poseidon01.ssrn.com/delivery.php?ID=34911511506408900108309412408908806404606304804609506502812607312106700302300502810810301304204706012205502111908502401311400011605402103008200209106712011712507910108605502202611600909810110507808107406902510106911712012701111508008712411114087083126&EXT=pdf&INDEX=TRUE>, pp. 1-12, accessed 4 October 2021

Jiyad, S., Küçükkeleş, M. and Schillings, T., Economic Drivers of Youth Political Discontent in Iraq: The Voice of Young People in Kurdistan, Baghdad, Basra and Thi-Qar, February 2021, <https://gpgovernance.net/wp-content/uploads/2021/02/Economic-Drivers-of-Youth-Political-Discontent-in-Iraq-The-Voice-of-Young-People-in-Kurdistan-Baghdad-Basra-and-Thi-Qar.pdf>, accessed 13 September 2021

Just Security, Ignoring Iraq's Most Vulnerable Displaced Families Undermines US Stabilization Agenda in Iraq, 18 August 2020, <https://www.justsecurity.org/72004/ignoring-iraqs-most-vulnerable-displaced-families-undermines-us-stabilization-agenda-in-iraq/>, accessed 23 September 2021

KGRSpokesperson [Twitter], posted on: 25 August 2021, <https://twitter.com/KGRSpokesperson/status/1430516586172063750?s=20>, accessed 28 September 2021

Khedir, H. H., IDPs in the Kurdistan Region of Iraq (KRI): Intractable Return and Absence of Social Integration Policy, in: International Migration, Vol. 59, Issue 3, 2021, available at: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/imig.12716>, pp. 145-161, accessed 14 October 2021

Krishnan, N., Olivieri, S. and Ramadan, R., Estimating the Welfare Costs of Reforming the Iraq Public Distribution System: A Mixed Demand Approach, in: The Journal of Development Studies, Vol. 55, No. S1, 2019, 6 December 2019, <https://www.tandfonline.com/doi/pdf/10.1080/00220388.2019.1687878>, pp. 91-106, accessed 6 October 2021

Kurdistan 24, Barzani Charity Foundation hands out 1,000 food baskets to needy Baghdad families, 18 September 2021, <https://www.kurdistan24.net/en/story/25593-Barzani-Charity-Foundation-hands-out-1,000-food-baskets-to-needy-Baghdad-families>, accessed 7 October 2021

Kurdistan 24, Sulaimani warns of surge in waterborne illness as region feels drought effects, 10 June 2021, <https://www.kurdistan24.net/en/story/24717-Sulaimani-warns-of-surge-in-waterborne-illness-as-region-feels-drought-effects>, accessed 8 October 2021

Marr, P. A. and Bahry, L., Baghdad: Economy, in: Encyclopædia Britannica, n.d., <https://www.britannica.com/place/Baghdad/Architecture-and-monuments#ref24875>, accessed 23 September 2021

MEE (Middle East Eye), Iraq's Kurdish farmers in anguish as drought kills harvest season, 24 April 2021, <https://www.middleeasteye.net/news/iraq-drought-kurdish-farmers-agricultural-season>, accessed 15 September 2021

MEI (Middle East Institute), The War at Home: The Need for Internal Security Sector Reform in Iraqi Kurdistan, July 2021, <https://www.mei.edu/sites/default/files/2021-06/The%20War%20at%20Home%20-%20The%20Need%20for%20Internal%20Security%20Sector%20Reform%20in%20Iraqi%20Kurdistan.pdf>, accessed 27 September 2021

MEMO (Middle East Monitor), Having unemployed oil engineers in oil-rich Iraq is unacceptable, 23 December 2020, <https://www.middleeastmonitor.com/20201223-having-unemployed-oil-engineers-in-oil-rich-iraq-is-unacceptable/>, accessed 15 October 2021

MEMO (Middle East Monitor), Thousands of Iraqis protest government employment policy, 1 February 2021, <https://www.middleeastmonitor.com/20210201-thousands-of-iraqis-protest-government-employment-policy/>, accessed 17 September 2021

Mercy Hands for Humanitarian Aid, Health and Educational Status of Iraqi Children in IDP Camps During COVID-19: An Assessment of Children in IDP Camps in Salah Al Din, Anbar, Ninewa, and Baghdad Governorates of Iraq, May 2020, https://f943d5aa-ef16-4aa9-84c1-ce0a86d2855a.usrfiles.com/ugd/f943d5_748a6c1db1e44669bfcc2bb55261d612.pdf, accessed 29 September 2021

Moazzem Hossain, S. M., El Nakib, S., Ibrahim, S., Al-Harun, A., Muhammad, S., et al., Maternal and Neonatal Health in Select Districts of Iraq: Findings from a Recent Household Survey, in: Journal of Pregnancy and Child Health Vol 5 (5), 2018, <https://www.healthynewbornnetwork.org/hnn-content/uploads/maternal-and-neonatal-health-in-select-districts-of-iraq-findings-from-a-recent-household-survey-2376-127X-1000395.pdf>, accessed 27 October 2021

MRG (Minority Rights Group International), Minority and Indigenous Trends 2021 – Focus on Covid-19, 30 June 2021, <https://minorityrights.org/wp-content/uploads/2021/06/Minority-and-Indigenous-Trends-2021.pdf>, accessed 10 September 2021

National (The), Coronavirus: Iraqi children resume education despite difficulties, 7 December 2020, <https://www.thenationalnews.com/world/mena/coronavirus-iraqi-children-resume-education-despite-difficulties-1.1124457>, accessed 28 September 2021

NCCI (NGO Coordination Committee for Iraq), Baghdad Governorate Profile, updated December 2015, https://www.ncciraq.org/images/infobygov/NCCI_Baghdad_Governorate_Profile.pdf, accessed 13 September 2021

New York Times (The), Iraq, Struggling to Pay Debts and Salaries, Plunges into Economic Crisis, 4 January 2021, <https://www.nytimes.com/2021/01/04/world/middleeast/iraq-economy-debt-oil.html>, accessed 13 September 2021

New York Times (The), Stigma Hampers Iraqi Efforts to Fight the Coronavirus, 14 April 2020, <https://www.nytimes.com/2020/04/14/world/middleeast/iraq-coronavirus-stigma-quarantine.html>, accessed 25 October 2021

Newlines Institute for Strategy and Policy, A Thousand Hezbollahs: Iraq's Emerging Militia State, 4 May 2021, <https://newlinesinstitute.org/wp-content/uploads/Shia-Militia-Briefing-Newlines-Institute-1.pdf>, accessed 14 September 2021

NIRIJ (Network of Iraqi Reporters for Investigative Journalism), التبرئة وحدها لا تكفي لإعادة اندماجها.. عائلات داعش ممنوعون من العودة لمناطقهم في نينوى [Tabriya alone is not enough for reintegration ... ISIS families are not permitted to return to their areas in Ninawa], 28 November 2020, <https://nirij.org/2020/11/28/%D8%A7%D9%84%D8%AA%D8%A8%D8%B1%D8%A6%D8%A9-%D9%88%D8%AD%D8%AF%D9%87%D8%A7-%D9%84%D8%A7-%D8%AA%D9%83%D9%81%D9%8A-%D9%84%D8%A5%D8%B9%D8%A7%D8%AF%D8%A9-%D8%A7%D9%86%D8%AF%D9%85%D8%A7%D8%AC%D9%87/>, accessed 5 October 2021

Norway, Landinfo and Denmark, DIS (Danish Immigration Service), Kurdistan Region of Iraq (KRI): Report on issuance of the new Iraqi ID card, November 2018, <https://landinfo.no/wp-content/uploads/2018/11/KRI-Report-on-issuance-of-the-new-ID-card-Ud%C3%A6ndingestyrelsen-Landinfo-November-2018.pdf>, accessed 13 October 2021

Norway, Landinfo, Irak: Innføring av nytt nasjonalt ID-kort og digitalisering av folkeregisteret [Iraq: Introduction of a new national ID card and digitization of the population register], 16 February 2017, https://landinfo.no/asset/3503/1/3503_1.pdf, accessed 13 October 2021

Norway, Landinfo, Irak: Muslimsk ekteskapsinngåelse og skilsmisse [Iraq: Muslim marriage and divorce], 12 September 2014, <https://landinfo.no/wp-content/uploads/2018/03/Irak-Temanotat-Muslimsk-ekteskapsinng%C3%A5else-og-skilsmisse-12092014.pdf>, accessed 13 October 2021

Norway, Landinfo, Irak: Reisedokumenter og andre ID-dokumenter [Iraq: Travel documents and other ID documents], 11 April 2018, <https://landinfo.no/wp-content/uploads/2018/04/Irak-Temanotat-Reisedokumenter-og-andre-IDdokumenter-oppdatering-11042018.pdf>, accessed 13 October 2021

Norway, Landinfo, Travel documents and other identity documents, 16 December 2015, https://www.landinfo.no/asset/3369/1/3369_1.pdf, accessed 13 October 2021

NPR (National Public Radio), In Iraq's 'Dire' Economy, Poverty Is Rising — And So Are Fears Of Instability, 3 February 2021, <https://www.npr.org/2021/02/03/961149079/in-irags-dire-economy-poverty-is-rising-and-so-are-fears-of-instability?t=1631273292568>, accessed 10 September 2021

NRC (Norwegian Refugee Council), Barriers from birth: Undocumented children in Iraq sentenced to a life on the margins, April 2019, <https://www.nrc.no/globalassets/pdf/reports/iraq/barriers-from-birth/barriers-from-birth---report.pdf>, accessed 5 October 2021

NRC (Norwegian Refugee Council), Broken Home: Women's housing, land and property rights in post-conflict Iraq, 11 May 2020, <https://www.nrc.no/globalassets/pdf/reports/broken-homes---iraq-report-may-2020/hlp-report-1.8.pdf>, accessed 27 September 2021

NRC (Norwegian Refugee Council), Desperate Measures: Syrians fleeing Turkey's military operation, 17 December 2019, https://www.nrc.no/globalassets/pdf/reports/desperate-measures-syrians-fleeing-turkeys-military-operation/desperate_measures-web-pages.pdf, accessed 11 October 2021

NRC (Norwegian Refugee Council), DRC (Danish Refugee Council) and IRC (International Rescue Committee), Paperless People Of Post-Conflict Iraq, Denied rights, barred from basic services and excluded from reconstruction efforts, 16 September 2019, https://www.nrc.no/globalassets/pdf/reports/paperless-people-of-post-conflict-iraq/paperless_people_medium_single_pages.pdf, accessed 5 October 2021

Offers of real estate rentals in Sulaymaniyah [عروض ايجارات عقارات في السليمانية] [Facebook], شقة شاري [Apartment in Nemonahi City], 2 October 2021, https://fb.watch/8quill_Mx47/, accessed 4 October 2021

OpenSooq, بيت الإيجار [House for rent], 4 September 2021, <https://iq.opensooq.com/en/search/158763779/%D8%A8%D9%8A%D8%AA-%D8%A7%D9%84%D8%A5%D9%8A%D8%AC%D8%A7%D8%B1>, accessed 4 October 2021

OpenSooq, بيت الإيجار بل حيانيه شوف الوصف [House for rent in Hianiya, see description], 6 September 2021, <https://iq.opensooq.com/en/search/158973183/%D8%A8%D9%8A%D8%AA-%D8%A7%D9%84%D8%A5%D9%8A%D8%AC%D8%A7%D8%B1-%D8%A8%D9%84-%D8%AD%D9%8A%D8%A7%D9%86%D9%8A%D9%87-%D8%B4%D9%88%D9%81-%D8%A7%D9%84%D9%88%D8%B5%D9%81>, accessed 4 October 2021

OpenSooq, بيت للإيجار في الموقفيه [House for rent in Al-Muwafiqiya], 30 August 2021, <https://iq.opensooq.com/en/search/158308721/%D8%A8%D9%8A%D8%AA-%D9%84%D9%84%D8%A7%D9%8A%D8%AC%D8%A7%D8%B1-%D9%81%D9%8A-%D8%A7%D9%84%D9%85%D9%88%D9%81%D9%82%D9%8A%D9%87>, accessed 4 October 2021

OpenSooq, خانوونكي روكن 100 مهترى چوارگوشه (10 * 10) لهباشترین شوئنی بهکرهجوئی تازهدا [100 square metres house in the best part of 'new Bakraj'], 19 August 2021, <https://iq.opensooq.com/en/search/157422725/%D8%AE%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%88%DB%8E%DA%A9%DB%8C-%DA%95%D9%88%DA%A9%D9%86-100-%D9%85%DB%95%D8%AA%D8%B1%DB%8C-%DA%86%D9%88%D8%A7%D8%B1%DA%AF%DB%86%D8%B4%DB%95-10-10-%D9%84%DB%95%D8%A8%D8%A7%D8%B4%D8%AA%D8%B1%DB%8C%D9%86-%D8%B4%D9%88%DB%8E%D9%86%DB%8C-%D8%A8%DB%95%DA%A9%D8%B1%DB%95%D8%AC%DB%86%DB%8C-%D8%AA%D8%A7%D8%B2%DB%95%D8%AF%D8%A7>, accessed 4 October 2021

OpenSooq, شقة للبيع في مجمع صائب ستي [Apartment for sale in Sa'ib City complex], 17 August 2021, <https://iq.opensooq.com/en/search/157254819/%D8%B4%D9%82%D8%A9-%D9%84%D9%84%D8%A8%D9%8A%D8%B9-%D9%81%D9%8A-%D9%85%D8%AC%D9%85%D8%B9-%D8%B5%D8%A7%D8%A6%D8%A8-%D8%B3%D8%AA%D9%8A>, accessed 4 October 2021

OpenSooq, شقق للأجار في مناوي لحم [Apartments for rent in Manawi Lajim], 14 September 2021, <https://iq.opensooq.com/en/search/159675419/%D8%B4%D9%82%D9%82-%D9%84%D9%84%D8%A3%D8%AC%D8%A7%D8%B1-%D9%81%D9%8A-%D9%85%D9%86%D8%A7%D9%88%D9%8A-%D9%84%D8%AD%D9%85>, accessed 4 October 2021

- OpenSooq, شقق للايجار [Apartments for rent], 17 September 2021, <https://iq.opensooq.com/en/search/159968021/%D8%B4%D9%82%D9%82-%D9%84%D9%84%D8%A7%D9%8A%D8%AC%D8%A7%D8%B1>, accessed 4 October 2021
- OpenSooq, شقه للايجار في الموقفيه نظيفه [Clean apartment for rent in Al-Muwafiqiya], 17 September 2021, <https://iq.opensooq.com/en/search/159933457/%D8%B4%D9%82%D9%87-%D9%84%D9%84%D8%A7%D9%8A%D8%AC%D8%A7%D8%B1-%D9%81%D9%8A-%D8%A7%D9%84%D9%85%D9%88%D9%81%D9%82%D9%8A%D9%87-%D9%86%D8%B8%D9%8A%D9%81%D9%87>, accessed 4 October 2021
- OpenSooq, مشتمل تجاوز لليجار [Illegal small house to rent], 3 September 2021, <https://iq.opensooq.com/en/search/158730853/%D9%85%D8%B4%D8%AA%D9%85%D9%84-%D8%AA%D8%AC%D8%A7%D9%88%D8%B2-%D9%84%D9%84%D9%8A%D8%AC%D8%A7%D8%B1>, accessed 4 October 2021
- OpenSooq, مشتمل للأيجار [Semi-detached house for rent], 26 September 2021, <https://iq.opensooq.com/en/search/159375097/%D9%85%D8%B4%D8%AA%D9%85%D9%84-%D9%84%D9%84%D8%A3%D9%8A%D8%AC%D8%A7%D8%B1>, accessed 4 October 2021
- OpenSooq, منزل للبيع في السليمانية [House for sale in Sulaymaniyah], 12 September 2021, <https://iq.opensooq.com/en/search/159512743/%D9%85%D9%86%D8%B2%D9%84-%D9%84%D9%84%D8%A8%D9%8A%D8%B9-%D9%81%D9%8A-%D8%A7%D9%84%D8%B3%D9%84%D9%8A%D9%85%D8%A7%D9%86%D9%8A%D8%A9>, accessed 4 October 2021
- Optimum Analysis and Handicap International, Barriers to Accessing Services for Persons with Disabilities in Basra Governorate Iraq - July 2020, 2020, https://www.humanitarianresponse.info/sites/www.humanitarianresponse.info/files/assessments/barriers_to_accessing_services_for_persons_with_disabilities_in_basra_go.pdf, accessed 28 September 2021
- Oxfam, Gender Analysis of the COVID-19 Pandemic in Iraq: Conducted in Kirkuk, Diyala and Sulaimaniyah Governorates, June 2020, 22 June 2020, <https://oxfamilibrary.openrepository.com/bitstream/10546/621007/4/rr-gender-analysis-covid-19-iraq-220620-en.pdf>, accessed 7 October 2021
- Peoples Dispatch, Iraqis protest government's 2021 employment policy, demand public sector jobs, 4 February 2021, <https://peoplesdispatch.org/2021/02/04/iraqis-protest-governments-2021-employment-policy-demand-public-sector-jobs/>, accessed 17 September 2021
- PHR (Physicians for Human Rights), Challenges faced by the Iraqi health sector in responding to COVID-19, April 2021, https://phr.org/wp-content/uploads/2021/04/PHR_COVID-19-and-Health-in-Iraq_April-2021.pdf, accessed 11 October 2021
- PHR (Physicians for Human Rights), In Iraq, Those Infected with Coronavirus Face Shame and Stigmatization, 23 April 2020, <https://phr.org/our-work/resources/in-iraq-those-infected-with-coronavirus-face-shame-and-stigmatization/>, accessed 25 October 2021
- PHR (Physicians for Human Rights), Latest COVID-19 Surge Pushes More Iraqis to Get Vaccinated, But Hesitancy Still Remains, 12 August 2021, <https://phr.org/our-work/resources/latest-covid-19-surge-push-more-iraqis-to-get-vaccinated-but-hesitancy-still-remains/>, accessed 28 September 2021
- Protection Cluster Iraq, Protection Monitoring System/Civil Status and Documentation: Third Round, n.d., <https://app.powerbi.com/view?r=eyJrIjojOGU3MzVIMTctYmY4Ny00ZDFiLWExNTctN2Y4OWFiZWU0NWE3IiwidCI6ImU1YzM3OTgxLTY2NjQtNDZlZDZlYTBjLTY1NDNkMmFmODBiZSIsImMiOiJh9&pageName=ReportSection&pageName=ReportSection7911ff02a932d333e50c>, accessed 13 October 2021

Protection Cluster Iraq, Protection Monitoring System/Community Level: Third Round, n.d., <https://app.powerbi.com/view?r=eyJrIjojOGU3MzVlMTctYmY4Ny00ZDFiLWExNTctN2Y4OWFiZWU0NWE3IiwidCI6ImU1YzM3OTgxLTY2NjQtNDEzNC04YTBlTY1NDNkMmFmODBiZSIsImMiOiJh9&pageName=ReportSection>, accessed 13 October 2021

Rawabet Center for Research and Strategic Studies, Economy of the largest cities of Iraq "Baghdad", 4 October 2018, <https://rawabetcenter.com/en/?p=6609>, accessed 4 October 2021

REACH, Iraq: Multi-Cluster Needs Assessment - Key Findings for Iraq, September 2020, 2 June 2021, https://www.impact-repository.org/document/reach/612b886a/REACH_IRQ_MCNA-Inter-sectoral-Factsheet_December2020.pdf, accessed 20 September 2021

Reuters, Iraqis protest over power, water cuts amid heat wave, 2 July 2021, <https://www.reuters.com/world/middle-east/iraqis-protest-over-power-water-cuts-amid-heat-wave-2021-07-02/>, accessed 1 October 2021

Reuters, Pandemic pushes some Iraqis, broken by conflict, into poverty, 6 May 2020, <https://www.reuters.com/article/us-health-coronavirus-iraq-idUSKBN22I0BM>, accessed 21 September 2021

Reuters, The medical crisis that's aggravating Iraq's unrest, 2 March 2020, <https://www.reuters.com/investigates/special-report/iraq-health/>, accessed 11 October 2021

Reuters, Violence mounts against Iraqi doctors as COVID cases spike, 23 September 2020, <https://www.reuters.com/article/health-coronavirus-iraq-healthcare-int/violence-mounts-against-iraqi-doctors-as-covid-cases-spike-idUSKCN26E1SG>, accessed 11 October 2021

RFE/RL (Radio Free Europe/Radio Liberty), Iraq's Basra Province Struggles To Meet Demand For Schools, 13 April 2011, https://www.rferl.org/a/iraq_basra_province_struggles_to_meet_demand_for_schools/3556493.html, accessed 29 September 2021

Rudaw, Chair of Kurdistan Region parliament's integrity committee resigns, 7 September 2021, <https://www.rudaw.net/english/kurdistan/070920212>, accessed 23 September 2021

Rudaw, Sulaimani Asayish arrest drug dealer with 106 kg of heroin, 5 July 2021, <https://www.rudaw.net/english/kurdistan/050720211>, accessed 25 October 2021

Rudaw, خمسة ملايين أعمى في العراق.. والتربية تعزو ارتفاع النسبة لعدة عوامل [Five million illiterate people in Iraq... Education attributes the high rate to several factors], 3 October 2020, <https://www.rudaw.net/arabic/middleeast/iraq/031020203>, accessed 29 September 2021

Salem, R., Challenges Facing Entrepreneurs in the Kurdistan Region of Iraq: Sulaymaniyah, in: Black Sea Journal of Management and Marketing, Vol. 2, No. 3, August 2021, 5 August 2021, <https://bsjmm.com/index.php/bsjmm/article/view/77/38>, pp. 29-50, accessed 14 September 2021

Salih, S. Y. and Qadr, K. M., How the Deprivation of Land Ownership Makes Minority Groups more Vulnerable: An Examination of the Case of Yazidis in Iraq, in: Baumann, H. (ed.), Reclaiming Home: The struggle for socially just housing, land and property rights in Syria, Iraq and Libya, 2019, <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/tunesien/15664.pdf>, accessed 13 October 2021

Schreiber, A., Abramov, I. and Al-Zaidi, Z., Study of the impact of military factors and security threats on construction projects in Baghdad, in: E3S Web of Conferences, Vol. 258, Article No. 09066, 2021, 20 May 2021, https://www.e3s-conferences.org/articles/e3sconf/pdf/2021/34/e3sconf_uesf2021_09066.pdf, accessed 13 September 2021

Shafaq News, Demonstrators in al-Sulaymaniyah block roads to protest potable water shortage, 15 August 2021, <https://shafaq.com/en/Kurdistan/Demonstrators-in-al-Sulaymaniyah-block-roads-to-protest-potable-water-shortage>, accessed 8 October 2021

Shafaq News, انتشار أمني مكثف في الموصل بشكل "مفاجئ" ومحافظ نينوى يعلق [Sudden intensive deployment of security forces in Mosul and the governor of Ninawa comments], 28 January 2021, <https://shafaq.com/ar/%D8%A3%D9%85%D9%80%D9%86/%D8%A7%D9%86%D8%AA%D8%B4%D8%A7%D8%B1-%D9%85%D9%86%D9%8A-%D9%85%D9%83%D8%AB%D9%81-%D9%81%D9%8A-%D8%A7%D9%84%D9%85%D9%88%D8%B5%D9%84-%D8%A8%D8%B4%D9%83%D9%84-%D9%85%D9%81%D8%A7%D8%AC-%D9%88%D9%85%D8%AD%D8%A7%D9%81%D8%B8-%D9%86%D9%8A%D9%86%D9%88%D9%89-%D9%8A%D8%B9%D9%84%D9%82>

Shafaq News: عودة أكثر من 300 أسرة نازحة الى مناطق "ساخنة" في ديالى [Return of more than 300 displaced families to security risk areas in Diyala], 15 February 2021, <https://shafaq.com/ku/%D9%85%D8%AC%D8%AA%D9%80%D9%85%D8%B9/%D8%B9%D9%88%D8%AF%D8%A9-%D8%A7%D9%83%D8%AB%D8%B1-%D9%85%D9%86-300-%D8%A7%D8%B3%D8%B1%D8%A9-%D9%86%D8%A7%D8%B2%D8%AD%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D9%89-%D9%85%D9%86%D8%A7%D8%B7%D9%82-%D8%B3%D8%A7%D8%AE%D9%86%D8%A9-%D9%81%D9%8A-%D8%AF%D9%8A%D8%A7%D9%84%D9%89>, accessed 5 October 2021

Signpost Project, How to obtain a birth certificate, July 2021, <https://www.simaetbhatha.com/hc/en-us/articles/4404242961559-How-to-obtain-a-Birth-Certificate->, accessed 13 October 2021

Signpost Project, Iraqi Official Identification Documents: What are they and how do I get them?, July 2021, <https://www.simaetbhatha.com/hc/en-us/articles/4404255952407-Iraqi-Official-Identification-Documents-What-are-they-and-how-do-I-get-them->, accessed 13 October 2021

Signpost Project, الوثائق والمستمسكات الرسمية العراقية: ما هي وكيف يمكنني الحصول عليها؟ [Iraqi Official Identification Documents: What are they and how do I get them?], July 2021, <https://www.simaetbhatha.com/hc/ar/articles/4404255952407-%D8%A7%D9%84%D9%88%D8%AB%D8%A7%D8%A6%D9%82-%D9%88%D8%A7%D9%84%D9%85%D8%B3%D8%AA%D9%85%D8%B3%D9%83%D8%A7%D8%AA-%D8%A7%D9%84%D8%B1%D8%B3%D9%85%D9%8A%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%B1%D8%A7%D9%82%D9%8A%D8%A9-%D9%85%D8%A7-%D9%87%D9%8A-%D9%88%D9%83%D9%8A%D9%81-%D9%8A%D9%85%D9%83%D9%86%D9%86%D9%8A-%D8%A7%D9%84%D8%AD%D8%B5%D9%88%D9%84-%D8%B9%D9%84%D9%8A%D9%87%D8%A7->, accessed 13 October 2021

SIPRI (Stockholm International Peace Research Institute) and WFP (World Food Programme), The World Food Programme's Contribution to Improving the Prospects for Peace in Iraq, Working Paper, January 2020, https://www.sipri.org/sites/default/files/2020-02/wfp_country_report_iraq.pdf, accessed 5 October 2021

Sirri, O., Destructive Creations: Social-Spatial Transformations in Contemporary Baghdad, in: LSE Middle East Centre Paper Series, Vol. 45, February 2021, 23 April 2021, <http://eprints.lse.ac.uk/108866/3/DestructiveCreations.pdf>, accessed 10 September 2021

Skelton, M. and Saleem, Z. A., Displacement and Iraq's Political Marketplace: Addressing Political Barriers to IDO Return, IRIS, February 2021, https://aus.edu.krd/iris/sites/default/files/iris_displacementreport_singlepages.pdf, accessed 5 October 2021

Skelton, M. and Saleem, Z. A., Living Among the Hashd: Relations Between Citizens and Security Actors in Five Iraqi Provinces, IRIS, July 2021, <https://auis.edu.krd/iris/sites/default/files/Living%20Among%20the%20Hashd%20-%20Relations%20Between%20Citizens%20and%20Security%20Actors.pdf>, accessed 17 September 2021

Swiss Refugee Council, Irak: Psychiatrische Versorgung in Sulaimaniyya [Psychiatric care in Sulaymaniyah], 13 May 2020, https://www.osar.ch/fileadmin/user_upload/Publikationen/Herkunftslanderberichte/Mittlerer_Ost_en_-_Zentralasien/Irak/200513_IRK_PTSD_SUL.pdf, accessed 11 October 2021

TNH (The New Humanitarian), What was really behind Baghdad's hospital fire?, 26 April 2021, <https://www.thenewhumanitarian.org/news-feature/2021/4/29/what-was-really-behind-baghdads-deadly-hospital-fire>, accessed 11 October 2021

Tung, N., A Fragile Inheritance: An Iraqi Youth Uprising against a Dire Economy and Foreign Intervention, in: Virginia Quarterly Review, Vol. 96, No. 3, Fall 2020, 21 September 2020, <https://muse.jhu.edu/article/765300/pdf>, accessed 13 September 2021

UIS (UNESCO Institute for Statistics), Glossary: Gross enrolment ration, n.d., <http://uis.unesco.org/en/glossary-term/gross-enrolment-ratio>, accessed 25 October 2021

UK Home Office, Country policy and information note Iraq: Medical and healthcare provision, January 2021, https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/953512/Iraq_-_Medical_and_healthcare_provision_-_v2.0_-_January_2021_-_ext.pdf, accessed 11 October 2021

UN Human Rights Council, Report of the Special Rapporteur on extrajudicial, summary or arbitrary executions on her mission to Iraq, 5 June 2018, https://www.ohchr.org/EN/HRBodies/HRC/RegularSessions/Session38/Documents/A_HRC_38_44_A_dd.1.docx, accessed 15 October 2021

UN Human Rights Council, Visit to Iraq, Report of the Special Rapporteur on the human rights of internally displaced persons [A/HRC/44/41/Add.1], 13 May 2020, <https://undocs.org/en/A/HRC/44/41/Add.1>, accessed 13 October 2021

UNAMI (United Nations Assistance Mission for Iraq) and OHCHR (Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights), The Right to Education in Iraq, Part One: The legacy of ISIS territorial control and access to education, February 2020, <https://www.ohchr.org/Documents/Countries/IQ/2020-02IraqRightEducationreport.pdf>, accessed 13 October 2021

UNAMI (United Nations Assistance Mission for Iraq), Elections for Iraq's Council of Representatives, Fact Sheet #4 COVID-19, 11 August 2021, <https://iraq.un.org/sites/default/files/2021-08/Fact%20Sheet%204%20-%20COVID-19%20-%20Rev7.pdf>, accessed 25 October 2021

UNAMI (United Nations Assistance Mission for Iraq), Iraq's Electoral Preparations and Processes - Report No. 11, 9 September 2021, <https://iraq.un.org/index.php/en/download/77731/144264>, accessed 29 September 2021

UNDP (United Nations Development Fund), IOM (International Organization for Migration) and UN-Habitat (United Nations Human Settlements Programme), Iraq, Impact of COVID-19 on Iraq's vulnerable populations, May 2021, https://www.iq.undp.org/content/dam/iraq/docs/UNDP_Iraq_Policy_Paper_54862_web.pdf, accessed 29 September 2021

UNDP (United Nations Development Fund), Iraq, Sustainable recovery from COVID-19 in Iraq: Key findings, June 2021,

https://www.iq.undp.org/content/dam/iraq/docs/UNDP_IQ_Summary_Report_55080_WEB.pdf, accessed 11 October 2021

UNDP (United Nations Development Programme), Iraq Human Development Report 2014: Iraqi Youth – Challenges and Opportunities, 20 July 2016, http://hdr.undp.org/sites/default/files/undp-iq_iraqnhdr2014-english.pdf, accessed 22 September 2021

UNDP (United Nations Development Programme), Iraq, Pathways to reintegration: Iraq. Families formerly associated with ISIS, February 2021,

<https://www.iq.undp.org/content/dam/iraq/docs/Stabilization/UNDP-IQ-Pathways to Reintegration Report.pdf>, accessed 25 October 2021

UNDP (United Nations Development Programme), United Nations Joint Programme Document: Response to Basra water crisis-Iraq, 4 November 2020

[https://info.undp.org/docs/pdc/Documents/IRQ/JP%20Document_Proposal_final%20-Basra%20water%20project%204.NOV.2020%20UNICEF%20signed\[2\].pdf](https://info.undp.org/docs/pdc/Documents/IRQ/JP%20Document_Proposal_final%20-Basra%20water%20project%204.NOV.2020%20UNICEF%20signed[2].pdf), accessed 29 September 2021

UN-Habitat (United Nations Human Settlements Programme) and IsDB (Islamic Development Bank Group), Informal Settlements in the Arab Region: “Towards Arab Cities without Informal Areas” - Analysis and Prospects, February 2020,

https://unhabitat.org/sites/default/files/2020/12/regional_is_report_final_dec_2020.pdf, accessed 15 October 2021

UN-Habitat (United Nations Human Settlements Programme), Basra Urban Profile, October 2020, https://unhabitat.org/sites/default/files/2021/03/basra_urban_profile_-_english.pdf, accessed 14 September 2021

UNHCR (United Nations High Commissioner for Refugees), Birth registration, n.d.,

<https://help.unhcr.org/iraq/en/rights-and-obligations/birth-registration/>, accessed 13 October 2021

UNHCR (United Nations High Commissioner for Refugees), Iraq – UNHCR Civil Documentation for IDPs, December 2019, available at: https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/2019_UNHCR_Iraq_Civil_Documentation_Factsheet.pdf, accessed 13 October 2021

UNHCR (United Nations High Commissioner for Refugees), Iraq, Fact Sheet September 2021, September 2021, <https://reporting.unhcr.org/sites/default/files/Iraq%20Factsheet%20-%20September%202021.pdf>, accessed 29 September 2021

UNHCR (United Nations High Commissioner for Refugees), Iraq, Health Information for Refugees and Internally Displaced Persons (IDPs), [2017], https://static.help.unhcr.org/wp-content/uploads/sites/58/2020/04/26071549/Suly-Health-Info-English.pdf#_ga=2.2099507.204415244.1633854736-1813581442.1632223975, accessed 11 October 2021

UNHCR (United Nations High Commissioner for Refugees), Iraq, How to register for the COVID-19 vaccine, n.d., <https://help.unhcr.org/iraq/en/coronavirus-covid-19-resources/how-to-register-for-the-covid19-vaccine/>, accessed 29 September 2021

UNHCR (United Nations High Commissioner for Refugees), Iraq: IDPs – IDPs - Civil & Identity Documentation (Jan-Mar 2021), 11 May 2021, available at:

https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/FACTSHEET_UNHCR%20Civil%20documentation%20for%20IDPs_Jan%20to%20Mar_2021_FINAL_20210510%20%281%29%20%281%29.pdf, accessed 13 October 2021

UNHCR (United Nations High Commissioner for Refugees), Iraq: IDPs – Civil identity and documentation (June - July 2021), 9 September 2021, <https://reporting.unhcr.org/sites/default/files/Iraq-IDP%20Civil%20Documentation%20Factsheet%20June-July%202021.pdf>, accessed 13 October 2021

UNHCR (United Nations High Commissioner for Refugees), Iraq: IDPs - Civil & Identity Documentation (May 2021), 27 June 2021, <https://reporting.unhcr.org/sites/default/files/Iraq%20Civil%20documentation%20for%20IDPs%20May%202021.pdf>, accessed 27 September 2021

UNHCR (United Nations High Commissioner for Refugees), Iraq: UNHCR civil documentation for IDPs, November 2019, available at: https://www.ecoi.net/en/file/local/2023420/FACTSHEET_UNHCR+Civil+documentation+for+IDPs_November+2019.pdf, accessed 13 October 2021

UNHCR (United Nations High Commissioner for Refugees), Over 29,500 internally displaced persons in camps in the Kurdistan Region of Iraq receive civil identification documents [Press release], 6 July 2021, available at: <https://www.ecoi.net/en/file/local/2055416/UNHCR+Press+Release+-+Civil+Documentation+Issuance+Resumes+in+KRI+for+IDPs+English.pdf>, accessed 13 October 2021

UNHCR (United Nations High Commissioner for Refugees), Relevant Country of Origin Information to Assist with the Application of UNHCR's Country Guidance on Iraq: Ability of Persons Originating from Formerly ISIS-Held or Conflict-Affected Areas to Legally Access and Remain in Proposed Areas of Internal Relocation, 11 January 2021, available at: <https://www.refworld.org/pdfid/5ffc243b4.pdf>, accessed 15 October 2021

UNHCR (United Nations High Commissioner for Refugees), UNHCR eligibility guidelines for assessing the international protection needs of asylum-seekers from Iraq, 31 May 2012, available at: <https://www.refworld.org/docid/4fc77d522.html>, accessed 13 October 2021

UNICEF (United Nations Children's Fund) and UNAMI (United Nations Assistance Mission for Iraq), Analysis of the legal framework governing civil documentation in Iraq, 2019, <https://mptf.undp.org/document/download/24287>, accessed 13 October 2021

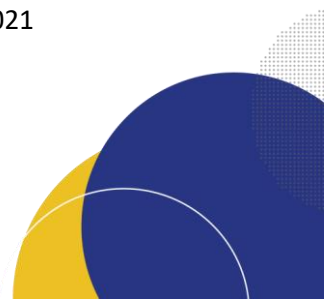
UNICEF (United Nations Children's Fund), Iraq Education Fact Sheet 2020 – Analyses for learning and equity using MICS data, 2020, https://data.unicef.org/wp-content/uploads/2019/07/2020-IRAQ-Education-Factsheets_UNICEF_final.pdf, accessed 29 September 2021

UNICEF (United Nations Children's Fund), Iraq: Humanitarian Situation Report, December 2018 <https://www.unicef.org/iraq/media/521/file/Iraq%20Sit%20rep%20.pdf>, accessed 13 October 2021

UNICEF (United Nations Children's Fund), Up to 960,000 people in Basra to have access to safe drinking water thanks to the Netherlands' support to UNICEF and UNDP, 21 December 2020, <https://www.unicef.org/iraq/press-releases/960000-people-basra-have-access-safe-drinking-water-thanks-netherlands-support>, accessed 13 October 2021

UNICEF (United Nations Children's Fund), World Bank (The) and Iraq, MOP (Ministry of Planning), Assessment of COVID-19 Impact on Poverty and Vulnerability in Iraq, July 2020, <https://www.unicef.org/iraq/media/1181/file/Assessment%20of%20COVID-19%20Impact%20on%20Poverty%20and%20Vulnerability%20in%20Iraq.pdf>, accessed 21 September 2021

UNOCHA (United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs), Humanitarian Response Plan Iraq, February 2021, https://www.humanitarianresponse.info/sites/www.humanitarianresponse.info/files/documents/files/iraq_hrp_2021_humanitarian_response_plan_-_feb_2021.pdf, accessed 27 October 2021



- UNOCHA (United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs), Iraq: 2021 Humanitarian Needs Overview, 7 February 2021, https://www.humanitarianresponse.info/sites/www.humanitarianresponse.info/files/documents/files/iraq_hno_2021_humanitarian_needs_overview_-_feb_2021.pdf, accessed 27 September 2021
- UNSDG (United Nations Sustainable Development Group), Iraq Socio-Economic Response Plan, 31 August 2020, https://unsdg.un.org/sites/default/files/2021-01/IRQ_Socioeconomic-Response-Plan_2020.pdf, accessed 14 September 2021
- UNSG (United Nations Secretary-General), Implementation of resolution 2576 (2021) (S/2021/700), 3 August 2021, <https://iraq.un.org/sites/default/files/2021-08/S2021700%20ENGLISH%203%20August%202021.pdf>, accessed 29 September 2021
- UNSG (United Nations Secretary-General), Implementation of resolution 2522 (2020), S/2021/426, 4 May 2021, https://www.securitycouncilreport.org/atf/cf/%7B65BFCF9B-6D27-4E9C-8CD3-CF6E4FF96FF9%7D/s_2021_426.pdf, accessed 28 September 2021
- US, CIA (Central Intelligence Agency), The World Factbook, Iraq, last updated 20 October 2021, <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/iraq/>, accessed 25 October 2021
- US, CRS (Congressional Research Service), Iraq and U.S. Policy, last updated 4 June 2021, <https://sgp.fas.org/crs/mideast/IF10404.pdf>, accessed 25 October 2021
- USDOS (US Department of State), Country reports on human rights practices for 2020 - Iraq, 30 March 2021, <https://www.state.gov/wp-content/uploads/2021/03/IRAQ-2020-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf>, accessed 27 September 2021
- USIP (United States Institute of Peace) and MERI (Middle East Research Institute), Ninewa Plains and Western Ninewa, Barriers to Return and Community Resilience, A Meta-analysis of Existing Studies and Literature, 7 May 2020, <http://www.meri-k.org/wp-content/uploads/2020/05/Meta-Analysis-Full-Report.pdf>, accessed 13 October 2021
- VOA (Voice of America), Iraqis Protest Electricity Cuts as Temperatures Top 50 C, 1 July 2021, https://www.voanews.com/a/middle-east_iraqis-protest-electricity-cuts-temperatures-top-50-c/6207718.html, accessed 1 October 2021
- WFP (World Food Programme), Iraq Annual Country Report 2020: Country Strategic Plan 2020-2024, 20 April 2021, <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/WFP%20Iraq%202020%20Annual%20Country%20Report%20-%20PDF%20version.pdf>, accessed 22 September 2021
- WFP (World Food Programme), Iraq Country Brief, June 2020, 27 July 2020, available at: <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/2020%2006%20Iraq%20Country%20Brief%20June%20110720.pdf>, accessed 13 October 2021
- WFP (World Food Programme), Iraqi Dinar Devaluation and the Price of the Food Basket, 3 March 2021, available at: https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Iraqi%20Dinar%20Devaluation%20Report_LowRes.pdf, accessed 25 October 2021
- WFP (World Food Programme), Iraq Socio-Economic Atlas 2019, 30 March 2020, <https://docs.wfp.org/api/documents/WFP-0000110173/download/>, accessed 6 October 2021
- WFP (World Food Programme), Regional Market Analysis: Economic Trends across RBC Region, End 2020 Update, 15 February 2021, <https://docs.wfp.org/api/documents/WFP-0000123853/download/>, accessed 14 September 2021
- WFP (World Food Programme), The Government of Iraq, UNICEF, WFP and ILO partner to reform social protection with support from the European Union, 21 September 2021,

<https://www.wfp.org/news/government-iraq-unicef-wfp-and-ilo-partner-reform-social-protection-support-european-union>, accessed 13 October 2021

WFP (World Food Programme), WFP Iraq Country Brief, July 2021, 31 July 2021, <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/2021%2007%20Iraq%20Country%20Brief%20July%202021.pdf>, accessed 7 October 2021

WFP (World Food Programme), WFP Iraq Country Brief, May 2021, 31 May 2021, <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/2021%2005%20Iraq%20Country%20Brief%20May%202021.pdf>, accessed 7 October 2021

WFP (World Food Programme), WFP resilience projects respond to water shortages in Iraq, 6 September 2021, <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/WFP%20PR%20EN%20.pdf>, accessed 7 October 2021

WFP (World Food Programme), With Continued Support From the United States, WFP Assists Thousands of Vulnerable Families in Iraq, 30 November 2020, <https://www.wfpusa.org/news-release/wfp-usaid-assist-thousands-of-families-in-iraq/>, accessed 12 October 2021

WHO (World Health Organization), COVID-19 Dynamic Infographic Dashboard Iraq 2020-2021, Situation for 27 September 2021, 28 September 2021, https://drive.google.com/file/d/1N18QiW4YnujlpSxy5VJ3q_wgq6k4WvfW/view, accessed 28 September 2021

WHO (World Health Organization), Iraq, CoronaVirus Disease (COVID-19), Weekly Situation Report (Week 12) 21 March to 28 March 2021, n.d., <http://www.emro.who.int/images/stories/iraq/iraq-covid-19-situation-report-28-3-21.pdf?ua=1>, accessed 13 October 2021

WHO (World Health Organization), Iraq, CoronaVirus Disease (COVID-19), Weekly Situation Report (Week 16) 19 to 25 April 2021, n.d., <http://www.emro.who.int/images/stories/iraq/iraq-covid-19-situation-report-25-4-21.pdf?ua=1>, accessed 29 September 2021

WHO (World Health Organization), Iraq, Coronavirus Disease (COVID-19) Situation Report, Week 20, 17-23 May 2021, 24 May 2021, <http://www.emro.who.int/images/stories/iraq/iraq-covid-19-situation-report-23-5-21.pdf?ua=1>, accessed 29 September 2021

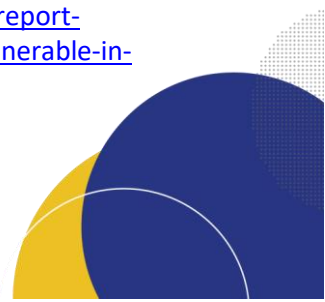
WHO (World Health Organization), Iraq, Coronavirus Disease (COVID-19), Situation Report, Week 27, 05-11 July 2021, 11 July 2021, http://www.emro.who.int/images/stories/iraq/iraq-covid-19-situation-report-05_11-7-21.pdf?ua=1, accessed 29 September 2021

WHO (World Health Organization), Iraq, Coronavirus Disease (COVID-19), Situation Report, Week 33, 16 to 22 Aug 2021, n.d., http://www.emro.who.int/images/stories/iraq/iraq-covid-19-situation-report-16_22-8-21.pdf?ua=1, accessed 29 September 2021

WHO (World Health Organization), Iraq, Coronavirus Disease (COVID-19) Situation Report, Week 34, 23-29 Aug 2021, n.d., http://www.emro.who.int/images/stories/iraq/iraq-covid-19-situation-report-23_29-8-21.pdf?ua=1, accessed 29 September 2021

World Bank (The), Addressing the human capital crisis. A Public Expenditure Review for Human Development Sectors in Iraq, 31 May 2021, <https://documents1.worldbank.org/curated/en/568141622306648034/pdf/Addressing-the-Human-Capital-Crisis-A-Public-Expenditure-Review-for-Human-Development-Sectors-in-Iraq.pdf>, accessed 11 October 2021

World Bank (The), COVID-19 and Low Oil Prices Push Millions of Iraqis into Poverty, 11 November 2020, <https://www.worldbank.org/en/news/press-release/2020/11/11/new-world-bank-report-calls-for-urgent-fiscal-stimulus-and-economic-reforms-to-help-the-poor-and-the-most-vulnerable-in-iraq>, accessed 25 October 2021



World Bank (The), Iraq Economic Monitor - Turning the Corner: Sustaining Growth and Creating Opportunities for Iraq's Youth, With a Special Focus on Transforming Agriculture for Economic Diversification and Job Creation, Fall 2019,

<https://documents1.worldbank.org/curated/en/848371571505101026/pdf/Iraq-Economic-Monitor-Fall-2019-Turning-the-Corner-Sustaining-Growth-and-Creating-Opportunities-for-Iraq-s-Youth.pdf>, accessed 5 October 2021

World Bank (The), Iraq Economic Monitor: Seizing the Opportunity for Reforms and Managing Volatility, Spring 2021,

<https://documents1.worldbank.org/curated/en/552761621369308685/pdf/Iraq-Economic-Monitor-Seizing-the-Opportunity-for-Reforms-and-Managing-Volatility.pdf>, accessed 10 September 2021

World Bank (The), Iraq High Frequency Phone Survey (IHFPS) - To Assess the Impact of COVID-19 on Firms, June 2021, <https://documents1.worldbank.org/curated/en/279201624875070200/pdf/Iraq-High-Frequency-Phone-Survey-to-Assess-the-Impact-of-COVID-19-on-Firms.pdf>, accessed 14 September 2021

World Bank (The), Multidimensional Poverty Assessment of Internally Displaced Persons in Iraq, in: Policy Research Working Paper, No. 9203, April 2020,

<https://openknowledge.worldbank.org/bitstream/handle/10986/33577/Multidimensional-Poverty-Assessment-of-Internally-Displaced-Persons-in-Iraq.pdf?sequence=1&isAllowed=y>, accessed 21 September 2021

Yaqin News, مراجعو دائرة تعويضات الموصل يشكون توقف إكمال معاملاتهم بسبب قرار المساءلة والعدالة [Persons consulting the department for reparation in Mosul complain that their transactions have been suspended due to decree on "accountability and justice"], 4 September 2021,

<https://yaqinnews.net/politics/327406>, accessed 5 October 2021

Yaqin News, مركز حقوقي: كتاب التبرئة إجراء تعسفي بحق النازحين العائدين إلى محافظة نينوى [Human rights centre: undertaking *tabriya* is an arbitrary process that IDPs returning to Ninawa go through], 20 January 2021, <https://yaqinnews.net/politics/300655>, accessed 5 October 2021

Yassen, A. O., Report on Citizenship law: Iraq, European University Institute, May 2021,

https://cadmus.eui.eu/bitstream/handle/1814/71403/RSCAS_GLOBALCIT_CR_2021_12.pdf?sequence=1, accessed 13 October 2021

Anhang 2: Aufgabenstellung

1. Einreise- und Niederlassungsvorschriften für Bagdad, Basra und Sulaimaniyya (je Stadt)

- Rechtliche und administrative Voraussetzungen für die Einreise in die jeweilige Stadt und deren praktische Anwendung (einschließlich spezifischer Vorschriften für verschiedene Personenkategorien)
- Rechtliche und administrative Voraussetzungen für die Niederlassung in der jeweiligen Stadt und deren praktische Anwendung (einschließlich spezifischer Vorschriften für verschiedene Personenkategorien)

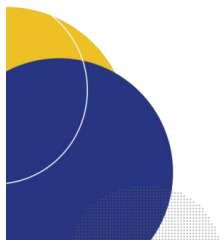
2. Zentrale sozioökonomische Indikatoren in Bagdad, Basra und Sulaimaniyya

- Wirtschaft
- Beschäftigung
- Armut
- Ernährungssicherheit
- Medizinische Versorgung
- Bildung
- Wohn- und Lebensbedingungen (einschließlich Wasserversorgung und Abwasserentsorgung)

3. Überblick über die Situation in Bezug auf Ausweisdokumente, Sicherheitsfreigaben und COVID-19

- Anforderungen an die Beschaffung von Ausweisdokumenten
- Ausweisdokumente und Zugang zu Dienstleistungen
- Binnenvertriebene/Rückkehrer
 - Wiederbeschaffung verloren gegangener Ausweisdokumente
 - Anforderungen an Ausweisdokumente für Familienangehörige
 - Erforderliche Sicherheitsfreigabe für Rückkehrer
 - Mögliche Risiken bei Reisen zu/durch zuvor vom ISIS kontrollierte Bereiche ohne persönliche Ausweispapiere
- Auswirkungen von COVID-19 auf nationaler Ebene







Publications Office
of the European Union

doi: 10.2847/832240